



Sammlung Theaterzettel

Spielzeit 1947/48

Grossherzogliches Hof- und Nationaltheater Mannheim

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

[urn:nbn:de:bsz:mh40-998448](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-998448)

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 6. September 1947

Vorstellung Nr. 1

Beginn der Spielzeit 1947/48

In neuer Inszenierung

Ein Sommernachtstraum

von William Shakespeare

Mit der Musik von F. Mendelssohn-Bartholdy

Inszenierung: Richard Dornseiff - Musikal. Leitung: Richard Laugs

Bühnenbilder: Heinz Daniel - Tanzleitung: Gaby Loibl

Personen:

Theseus, Herzog von Athen	Arnold Putz
Egeus, Vater der Hermia	Karl Marx
Lysander } Liebhaber der Hermia	Walter Vits-Mühlen
Demetrius }	Heinz Rippert
Philostrat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Heinz Brehm
Squenz, der Zimmermann	Ernst Langheinz
Schnock, der Schreiner	Helmuth von Scheven
Zettel, der Weber	Walter Pott
Flaut, der Bälgeflicker	Arnold Richter
Schnauz, der Kessellicker	Günther Erich Martsch
Schlucker, der Schneider	Hans Becker
Hippolyta, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt	Heidi Kuhlmann
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt	Irmgard Kleber
Helena, in Demetrius verliebt	Elisabeth Raabe
Oberon, König der Elfen	Joachim Timmermann
Titania, Königin der Elfen	Gilda Vetrone
Puck, eine Elfe	Hanna Meyer
Elfen }	Hertha Fuchs
	Doris Suiter

Anderer Elfen im Gefolge des Königs und der Königin. Gefolge des Theseus und der Hippolyta

Szene: Athen und ein nahe gelegener Wald

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 4. Akt.

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 7. September 1947

Vorstellung Nr. 2

Ein Sommernachtstraum

von William Shakespeare

Mit der Musik von F. Mendelssohn-Bartholdy

Inszenierung: Richard Dornseiff - Musikal. Leitung: Richard Laugs

Bühnenbilder: Heinz Daniel - Tanzleitung: Gaby Loibl

Personen:

Theseus, Herzog von Athen	Arnold Putz
Egeus, Vater der Hermia	Karl Marx
Lysander } Liebhaber der Hermia	Walter Vits-Mühlen
Demetrius }	Heinz Rippert
Philostrat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Heinz Brehm
Squenz, der Zimmermann	Ernst Langhein
Schnock, der Schreiner	Helmuth von Scheven
Zettel, der Weber	Walter Pott
Flaut, der Bälgeflicker	Arnold Richter
Schnauz, der Kesselflicker	Günther Erich Martsch
Schlucker, der Schneider	Hans Becker
Hippolyta, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt	Heidi Kuhlmann
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt	Irmgard Kleber
Helena, in Demetrius verliebt	Elisabeth Raabe
Oberon, König der Elfen	Joschim Timmermann
Titania, Königin der Elfen	Gilda Vetrone
Puck, eine Elfe	Hanna Meyer
Elfen }	Hertha Fuchs
	Doris Sutter

Andere Elfen im Gefolge des Königs und der Königin. Gefolge des Theseus und der Hippolyta

Szene: Athen und ein nahe gelegener Wald

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 4. Akt.

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 8. September 1947

Vorstellung Nr. 3

OTELLO

Oper in vier Akten
Text von Arrigo Boito

Für die deutsche Bühne übertragen von Max Kalbeck

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Richard Laugs Inszenierung: Erich Kronen
Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel - Chöre: Joachim Popelka

Personen:

Otello, Mohr, Befehlshaber der venetianischen Flotte	Georg Fassnacht
Jago, Fähnrich	Hans Schweska
Cassio, Hauptmann	Max Baltruschat
Rodrigo, ein edler Venetianer	Burkhard Hochberger
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig	Heinrich Hölzlin
Montano, der Vorgänger Otellos in der Statthalterei von Cypern	Kurt Schneider
Ein Herold	Heinrich Schlenke
Desdemona, Otellos Gattin	Gertrud Jenne
Emilia, Jagos Gattin	Irene Ziegler

Soldaten und Seeleute der Republik Venedig

Edeldamen und Venetianische Nobili.

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern

Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem zweiten Akt

Die Kostüme sind in den eigenen Werkstätten unter Leitung
von Arthur Vögelen angefertigt

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 9. September 1947

Vorstellung Nr. 4

Ja, mein Liebling

Lustspiel in 2 Akten von Mark Reed

Deutsche Bearbeitung von Kurt Hellmer

Inszenierung: Willi Hanke a. G.

Bühnenbild: Hans Hamann a. G.

Personen:

Lewis Murray	Hans Becker
Margaret Whitman Murray, seine Frau	Maria Bargheer
Helen, beider Tochter	Elisabeth Raabe
Constance Nevins, Lewis' Schwester	Hanna Meyer Heidi Küblmann
Titus Jaywood	Günther-Erich Martsch
Douglas Hall	Walter Vits-Mühlen
Martha	Marianne Kaufmann

Ort und Zeit der Handlung: Amerika der Gegenwart

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 1. Akt —

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 10. September 1947

Vorstellung Nr. 5

Ja, mein Liebling

Lustspiel in 2 Akten von Mark Reed

Deutsche Bearbeitung von Kurt Hellmer

Inszenierung: Willi Hanke a. G.

Bühnenbild: Hans Hamann a. G.

Personen:

Lewis Murray	Hans Becker
Margaret Whitman Murray, seine Frau	Maria Bargheer
Helen, beider Tochter	Elisabeth Raabe
Constance Nevins, Lewis' Schwester	Hanna Meyer Heidi Kuhlmann
Titus Jaywood	Günther-Erich Martsch
Douglas Hall	Walter Vits-Mühlen
Martha	Marianne Kaufmann

Ort und Zeit der Handlung: Amerika der Gegenwart

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 1. Akt —

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 11. September 1947

Vorstellung Nr. 6

In neuer Inszenierung

Die Hochzeit des Figaro

Komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart

Bearbeitung: Hermann Levi

Musikalische Leitung: Fritz Rieger - Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Richard Zuckmayer

Personen:

Graf Almaviva	Theo Lienhard
Gräfin Rosine, seine Gemahlin	Grete Scheibenhofner
Susanna, Kammerjungfer der Gräfin	Anja Elkoff
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Heinrich Hölzlin
Basilio, Musikmeister	Max Baltruschat
Bartolo, Arzt	Friedrich Vogl Xaver Waibl a. G.
Marcellina	Irene Ziegler
Cherubino, Page des Grafen	Trude Graf
Antonio, Gärtner	Kurt Schneider
Barbarina, dessen Tochter	Doris Sutter
Don Curzio, Friedensrichter	Burkhard Hochberger
1. Bauernmädchen	Hilde Juschy
2. Bauernmädchen	Luise Schnell-Künzig

Bauern, Bauernmädchen, Diener

Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 12. September 1947

Vorstellung Nr. 7

Nathan der Weise

Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen ((11 Bilder)

von **Goth. Ephr. Lessing**

Inszenierung: Willi Hanke a. G.

Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Sultan Saladin	Heinz Rippert
Sittah, dessen Schwester	Heidi Kuhlmann
Nathan, ein reicher Jude aus Jerusalem	Robert Kleinert a. G.
Recha, dessen angenommene Tochter	Irmgard Kleber
Daja, eine Christin, aber in dem Hause des Juden als Gesellschafterin der Recha	Hanna Meyer
Ein junger Tempelherr	Walter Vits-Mühlen
Ein Derwisch	Heinz Brehm
Der Patriarch von Jerusalem	Karl Marx
Ein Klosterbruder	Helmut von Scheven

*Margarete Hahn
Lehrerin
Frankfurt a.*

Die Szene ist in Jerusalem.

Inspezierer: Georg Zimmermann

Pause nach dem 7. Bild.

Anfang 17.30 Uhr,

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 13. September 1947

Vorstellung Nr. 8

Ein Sommernachtstraum

von William Shakespeare

Mit der Musik von F. Mendelssohn-Bartholdy

Inszenierung: Richard Dornseiff - Musikal. Leitung: Richard Laugs

Bühnenbilder: Heinz Daniel - Tanzleitung: Gaby Loibl

Personen:

Theseus, Herzog von Athen	Arnold Putz
Egeus, Vater der Hermia	Karl Marx
Lysander } Liebhaber der Hermia	Walter Vits-Mühlen
Demetrius }	Heinz Rippert
Philostrat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Heinz Brehm
Squenz, der Zimmermann	Ernst Langhein
Schnock, der Schreiner	Helmuth von Scheven
Zettel, der Weber	Walter Pott
Flaut, der Bälgeflicker	Arnold Richter
Schnauz, der Kesselflicker	Günther Erich Martsch
Schlucker, der Schneider	Hans Becker
Hippolyta, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt	Heidi Kuhlmann
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt	Irmgard Kleber
Helena, in Demetrius verliebt	Elisabeth Raabe
Oberon, König der Elfen	Joachim Timmermann
Titania, Königin der Elfen	Gilda Vetrone
Puck, eine Elfe	Hanna Meyer
Elfen }	Hertha Fuchs
	Doris Sutter

Andere Elfen im Gefolge des Königs und der Königin. Gefolge des Theseus und der Hippolyta

Szene: Athen und ein nahe gelegener Wald

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 4. Akt.

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 14. September 1947

Vorstellung Nr. 9

Die Hochzeit des Figaro

Komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart

Bearbeitung: Hermann Levi

Musikalische Leitung: Fritz Rieger - Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Richard Zuckmayer

Personen:

Graf Almaviva	Theo Lienhard
Gräfin Rosine, seine Gemahlin	Grete Scheibehofer
Susanna, Kammerjungfer der Gräfin	Anja Elhoff
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Heinrich Hölzlin
Basilio, Musikmeister	Max Baltruschat
Bartolo, Arzt	Friedrich Vogl <i>Hermann Rieth, Dornseiff</i>
Marcellina	Irene Ziegler
Cherubino, Page des Grafen	Trude Graf
Antonio, Gärtner	Kurt Schneider
Barbarina, dessen Tochter	Doris Sutter
Don Curzio, Friedensrichter	Burkhard Hochberger
1. Bauernmädchen	Hilde Juschy
2. Bauernmädchen	Luise Schnell-Künzig

Bauern, Bauernmädchen, Diener

Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 15. September 1947

Vorstellung Nr. 10

Ja, mein Liebling

Lustspiel in 2 Akten von Mark Reed

Deutsche Bearbeitung von Kurt Hellmer

Inszenierung: Willi Hanke a. G.

Bühnenbild: Hans Hamann a. G.

Personen:

Lewis Murray	Hans Becker
Margaret Whitman Murray, seine Frau	Maria Bargheer
Helen, beider Tochter	Elisabeth Raabe
Constance Nevins, Lewis' Schwester	Heidi Kuhlmann
Titus Jaywood	Günther-Erich Martsch
Douglas Hall	Walter Vits-Mühlen
Martha	Marianne Kaufmann

Ort und Zeit der Handlung: Amerika der Gegenwart

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 1. Akt —

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 16. September 1947

Vorstellung Nr. 11

Die Hochzeit des Figaro

Komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart

Bearbeitung: Hermann Levi

Musikalische Leitung: Fritz Rieger - Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Richard Zuckmayer

Personen:

Graf Almaviva	Theo Lienhard
Gräfin Rosine, seine Gemahlin	Grete Scheibenhofer
Susanna, Kammerjungfer der Gräfin	Anja Elkoff
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Heinrich Hölzlin
Basilio, Musikmeister	Max Baltruschat
Bartolo, Arzt	Friedrich Vogl <i>Kurt Schneider</i>
Marcellina	Irene Ziegler
Cherubino, Page des Grafen	Trude Graf
Antonio, Gärtner	Kurt Schneider <i>Karl Off. Staatl. Heilsh.</i>
Barbarina, dessen Tochter	Doris Sutter
Don Curzio, Friedensrichter	Burkhard Hochberger
1. Bauernmädchen	Hilde Juschy
2. Bauernmädchen	Luise Schnell-Künzig

Bauern, Bauernmädchen, Diener

Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 17. September 1947

Vorstellung Nr. 12

OTELLO

Oper in vier Akten
Text von Arrigo Boito

Für die deutsche Bühne übertragen von Max Kalbeck

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Richard Laugs Inszenierung: Erich Kronen
Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel - Chöre: Joachim Popelka

Personen:

Otello, Mohr, Befehlshaber der venetianischen Flotte	Georg Fassnacht
Jago, Fähnrich	Hans Schweska
Cassio, Hauptmann	Max Baltruschat
Rodrigo, ein edler Venetianer	Burkhard Hochberger
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig	Heinrich Hölzlin
Montano, der Vorgänger Otellos in der Statthalterei von Cypern	Kurt Schneider
Ein Herold	Heinrich Schlenke
Desdemona, Otellos Gattin	Grete Scheibenhofer
Emilia, Jagos Gattin	Irene Ziegler

Soldaten und Seeleute der Republik Venedig
Edeldamen und Venetianische Nobili.

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern

Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem zweiten Akt

Die Kostüme sind in den eigenen Werkstätten unter Leitung von Arthur Vögelen angefertigt

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 18. September 1947

Vorstellung Nr. 13

Nathan der Weise

Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen (11 Bilder)

von **Goth. Ephr. Lessing**

Inszenierung: Willi Hanke a. G.

Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Sultan Saladin	Joachim Timmermann
Sittah, dessen Schwester	Heidi Kuhlmann
Nathan, ein reicher Jude aus Jerusalem	Robert Kleinert a. G.
Recha, dessen angenommene Tochter	Irmgard Kleber
Daja, eine Christin, aber in dem Hause des Juden als Gesellschafterin der Recha	Magdalena Stahn a. G.
Ein junger Tempelherr	Walter Vits-Mühlen
Ein Derwisch	Heinz Brehm
Der Patriarch von Jerusalem	Karl Marx
Ein Klosterbruder	Helmut von Scheven

Die Szene ist in Jerusalem.

Inspeizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 7. Bild.

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEÄTER MANNHEIM

Freitag, 19. September 1947

Vorstellung Nr. 14

Die Hochzeit des Figaro

Komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart

Bearbeitung: Hermann Levi

Musikalische Leitung: Fritz Rieger - Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Richard Zuckmayer

Personen:

Graf Almaviva	Theo Lienhard
Gräfin Rosine, seine Gemahlin	Grete Scheibenhofner
Susanna, Kammerjungfer der Gräfin	Anja Elkoff
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Heinrich Hölzlin
Basilio, Musikmeister	Max Baltruschat
Bartolo, Arzt	Hermann Rieth a. G.
Marcellina	Irene Ziegler
Cherubino, Page des Grafen	Hildegard Stolz
Antonio, Gärtner	Kurt Schneider
Barbarina, dessen Tochter	Doris Sutter
Don Curzio, Friedensrichter	Burkhard Hochberger
1. Bauernmädchen	Hilde Juschy
2. Bauernmädchen	Lulise Schnell-Künzig

Bauern, Bauernmädchen, Diener

Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 20. September 1947

Vorstellung Nr. 15

Ja, mein Liebling

Lustspiel in 2 Akten von Mark Reed

Deutsche Bearbeitung von Kurt Hellmer

Inszenierung: Willi Hanke a. G.

Bühnenbild: Hans Hamann a. G.

Personen:

Lewis Murray	Hans Becker
Margaret Whitman Murray, seine Frau	Maria Bargheer
Helen, beider Tochter	Elisabeth Raabe
Constance Nevins, Lewis' Schwester	Heidi Kuhlmann
Titus Jaywood	Günther-Erich Martsch
Douglas Hall	Walter Vits-Mühlen
Martha	Marianne Kaufmann

Ort und Zeit der Handlung: Amerika der Gegenwart

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 1. Akt —

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 21. September 1947

Vorstellung Nr. 16

Zum ersten Male

MAX FRISCH

Nun singen sie wieder

Versuch eines Requiems

Inszenierung: Roland Ricklinger

Personen:

Herbert	Günther-Erich Martsch
Karl	Joachim Timmermann
Der Pope	Arnold Putz
Maria	Elisabeth Raabe
Oberlehrer	Ernst Langheinz
Liesel	Hertha Fuchs
Leutnant	Walter Vits-Mühlen
Der Andere	Heinz Brehm
Eduard	Helmuth von Scheven
Der Funker	Franz Mosthav
Thomas	Hans Becker
Gefreiter	Walter Pott
Benjamin	Arnold Richter
Hauptmann	Heinz Rippert
Jenny	Heidi Kuhlmann
Eine Frau	Hanna Meyer
Hauswart	Karl Marx
Jemand	Hubert Weis
Der Alte	Josef Renkert
Luftschutzwart	Georg Zimmermann
Ein Soldat	Otto Motschmann

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 18 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

Es wird gebeten von Beifallsbezeugungen abzusehen.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 22. September 1947

Vorstellung Nr. 17

Ein Sommernachtstraum

von William Shakespeare

Mit der Musik von F. Mendelssohn-Bartholdy

Inszenierung: Richard Dornseiff - Musikal. Leitung: Richard Laugs

Bühnenbilder: Heinz Daniel - Tanzleitung: Gaby Loibl

Personen:

Theseus, Herzog von Athen	Arnold Putz
Egeus, Vater der Hermia	Karl Marx
Lysander } Liebhaber der Hermia	Walter Vits-Mühlen
Demetrius }	Heinz Rippert
Philostrat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Heinz Brehm
Squenz, der Zimmermann	Ernst Langheinz
Schnock, der Schreiner	Helmuth von Scheven
Zettel, der Weber	Walter Pott
Flaut, der Bälgeflicker	Arnold Richter
Schnauz, der Kesselflicker	Günther Erich Martsch
Schlucker, der Schneider	Hans Becker
Hippolyta, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt	Heidi Kuhlmann
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt	Irmgard Kleber
Helena, in Demetrius verliebt	Elisabeth Raabe
Oberon, König der Elfen	Joachim Timmermann
Titania, Königin der Elfen	Gilda Vetronc
Puck, eine Elfe	Hanna Meyer
Elfen }	Hertha Fuchs
	Doris Sutter

Andere Elfen im Gefolge des Königs und der Königin. Gefolge des Theseus und der Hippolyta

Szene: Athen und ein nahe gelegener Wald

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 4. Akt.

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 22. ^{3/}September 1947

Vorstellung Nr. 18

Die Hochzeit des Figaro

Komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart

Bearbeitung: Hermann Levi

Musikalische Leitung: Fritz Rieger - Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Richard Zuckmayer

Personen:

Graf Almaviva	Theo Lienhard
Gräfin Rosine, seine Gemahlin	Grete Scheibenhofen
Susanna, Kammerjungfer der Gräfin	Anja Elkoß
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Heinrich Hölzlin
Basilio, Musikmeister	Max Baltruschat
Bartolo, Arzt	Kurt Schneider
Marcellina	Irene Ziegler
Cherubino, Page des Grafen	Hildegard Stolz
Antonio, Gärtner	Karl Ott a. G.
Barbarina, dessen Tochter	Doris Sutter
Don Curzio, Friedensrichter	Burkhard Hochberger
1. Bauernmädchen	Hilde Juschy
2. Bauernmädchen	Luise Schnell-Künzig

Bauern, Bauernmädchen, Diener

Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 21.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 24. September 1947

Vorstellung Nr. 19

MAX FRISCH

Nun singen sie wieder

Versuch eines Requems

Inszenierung: Roland Ricklinger

Personen:

Herbert	Günther-Erich Martsch
Karl	Joachim Timmermann
Der Pope	Arnold Putz
Maria	Elisabeth Raabe
Oberlehrer	Ernst Langhein
Liesel	Hertha Fuchs
Leutnant	Walter Vits-Mühlen
Der Andere	Heinz Brehm
Eduard	Helmuth von Scheven
Der Funker	Franz Mosthav
Thomas	Hans Becker
Gefreiter	Walter Pott
Benjamin	Arnold Richter
Hauptmann	Heinz Rippert
Jenny	Heidi Kuhlmann
Eine Frau	Hanna Meyer
Hauswart	Karl Marx
Jemand	Hubert Weis
Der Alte	Josef Renkert
Luftschutzwart	Georg Zimmermann
Ein Soldat	Otto Motschmann

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 18 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

Es wird gebeten von Beifallsbezeugungen abzusehen.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 25. September 1947

Vorstellung Nr. 20

Die Hochzeit des Figaro

Komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart

Bearbeitung: Hermann Levi

Musikalische Leitung: Fritz Rieger - Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Richard Zuckmayer

Personen:

Graf Almaviva	Theo Lienhard
Gräfin Rosine, seine Gemahlin	Grete Scheibenhofner
Susanna, Kammerjungfer der Gräfin	Anja Elkoff
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Heinrich Hölzlin
Basilio, Musikmeister	Max Baltruschat
Bartolo, Arzt	Hermann Rieth a. G.
Marcellina	Irene Ziegler
Cherubino, Page des Grafen	Hildegard Stolz
Antonio, Gärtner	Kurt Schneider
Barbarina, dessen Tochter	Doris Sutter
Don Curzio, Friedensrichter	Burkhard Hochberger
1. Bauernmädchen	Hilde Juschy
2. Bauernmädchen	Luise Schnell-Künzig

Bauern, Bauernmädchen, Diener

Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 26. September 1947

Vorstellung Nr. 21

MAX FRISCH

Nun singen sie wieder

Versuch eines Requems

Inszenierung: Roland Ricklinger

Personen:

Herbert	Günther-Erich Martsch
Karl	Joachim Timmermann
Der Pope	Arnold Putz
Maria	Elisabeth Raabe
Oberlehrer	Ernst Langhein
Liesel	Hertha Fuchs
Leutnant	Walter Vits-Mühlen
Der Andere	Heinz Brehm
Eduard	Helmuth von Scheven
Der Funker	Franz Mosthav
Thomas	Hans Becker
Gefreiter	Walter Pott
Benjamin	Arnold Richter
Hauptmann	Heinz Rippert
Jenny	Heidi Kuhlmann
Eine Frau	Hanna Meyer
Hauswart	Karl Marx
Jemand	Hubert Weis
Der Alte	Josef Renkert
Luftschutzwart	Georg Zimmermann
Ein Soldat	Otto Motschmann

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 18 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

Es wird gebeten von Beifallsbezeugungen abzusehen.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 27. September 1947

Vorstellung Nr. 22

Ja, mein Liebling

Lustspiel in 2 Akten von Mark Reed

Deutsche Bearbeitung von Kurt Hellmer

Inszenierung: Willi Hanke a. G.

Bühnenbild: Hans Hamann a. G.

Personen:

Lewis Murray	Hans Becker
Margaret Whitman Murray, seine Frau,	Maria Bargheer
Helen, beider Tochter	Elisabeth Raabe
Constance Nevins, Lewis' Schwester	Hanna Meyer
Titus Jaywood	Günther-Erich Martsch
Douglas Hall	Walter Vits-Mühlen
Martha	Marianne Kaufmann

Ort und Zeit der Handlung: Amerika der Gegenwart

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 1. Akt —

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 19.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 28. September 1947

Vorstellung Nr. 23

Ja, mein Liebling

Lustspiel in 2 Akten von Mark Reed
Deutsche Bearbeitung von Kurt Hellmer
Inszenierung: Willi Hanke a. G.
Bühnenbild: Hans Hamann a. G.

Personen:

Lewis Murray	Hans Becker
Margaret Whitman Murray, seine Frau	Maria Bargheer
Helen, beider Tochter	Elisabeth Raabe
Constance Nevins, Lewis' Schwester	Hanna Meyer
Titus Jaywood	Günther-Erich Martsch
Douglas Hall	Walter Vits-Mühlen
Martha	Marianne Kaufmann

Ort und Zeit der Handlung: Amerika der Gegenwart

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 1. Akt —

Anfang 14.00 Uhr

Ende etwa 16.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 28. September 1947

Vorstellung Nr. 24

In neuer Inszenierung:

Tosca

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa
Deutsch von Max Kalbeck

Musik von G. Puccini

Musikalische Leitung: Richard Laugs / Inszenierung: Heinrich Hölzlin
Bühnenbilder: Heinz Daniel / Chöre: Joachim Popelka

Personen:

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Grete Scheibenhöfer
Mario Cavaradossi, Maler	Georg Faßnacht
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hans Schweska
Cesare Angelotti	Friedrich Vogl
Der Meßner	Kurt Schneider
Spoletta, Agent der Polizei	Burkhard Hochberger
Sciaronne, Gendarm	Heinrich Schlenke
Ein Schließer	Horst Beier
Ein Hirt	Lona Rothe

Cardinal, Roberti, Gerichtsbüttel, Schreiber, Offizier, Sergeant,
Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk

Rom, Juni 1800

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 29. September 1947

Vorstellung Nr. 25

Ja, mein Liebling

Lustspiel in 2 Akten von Mark Reed

Deutsche Bearbeitung von Kurt Hellmer

Inzenierung: Willi Hanke a. G.

Bühnenbild: Hans Hamana a. G.

Personen:

Lewis Murray	Hans Becker
Margaret Whitman Murray, seine Frau	Maria Bargheer
Helen, beider Tochter	Elisabeth Naabe
Constance Nevins, Lewis' Schwester	Hanna Meyer
Titus Jaywood	Günther-Erich Martsch
Douglas Hall	Walter Vits-Mühlen
Martha	Marianne Kaufmann

Ort und Zeit der Handlung: Amerika der Gegenwart

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 1. Akt —

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 19.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 30. September 1947

Vorstellung Nr. 26

Ein Sommernachtstraum

von William Shakespeare

Mit der Musik von F. Mendelssohn-Bartholdy

Inszenierung: Richard Dornseiff - Musikal Leitung: Richard Laugs

Bühnenbilder: Heinz Daniel - Tanzleitung: Gaby Loibl

Personen:

Theseus, Herzog von Athen	Arnold Putz
Egeus, Vater der Hermia	Karl Marx
Lysander } Liebhaber der Hermia	Walter Vits-Mühlen
Demetrius }	Heinz Rippert
Philostrat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Heinz Brehm
Squenz, der Zimmermann	Ernst Langhein
Schnock, der Schreiner	Helmuth von Scheven
Zettel, der Weber	Walter Pott
Flaut, der Bälgeflicker	Arnold Richter
Schnauz, der Kesselflicker	Günther Erich Martsch
Schlucker, der Schneider	Hans Becker
Hippolyta, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt	Heidi Kuhlmann
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt	Irmgard Kleber
Helena, in Demetrius verliebt	Elisabeth Raabe
Oberon, König der Elfen	Joachim Timmermann
Titania, Königin der Elfen	Gilda Vetrone
Puck, eine Elfe	Hanna Meyer
Elfen }	Hertha Fuchs
	Doris Sutter
	Heinrich Hölzlin

Anderer Elfen im Gefolge des Königs und der Königin. Gefolge des Theseus und der Hippolyta

Szene: Athen und ein nahe gelegener Wald

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 4 Akt.

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 1. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 27

Die Hochzeit des Figaro

Komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart

Bearbeitung: Hermann Levi

Musikalische Leitung: Fritz Rieger - Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Richard Zuckmayer

Personen:

Graf Almaviva	Theo Lienhard
Gräfin Rosine, seine Gemahlin	Grete Scheibenhof
Susanna, Kammerjungfer der Gräfin	Anja Elhoff
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Heinrich Hölzlin
Basilio, Musikmeister	Max Baltruschat
Bartolo, Arzt	Hermann Rieth a. G.
Marcellina	Irene Ziegler
Cherubino, Page des Grafen	Trude Graf
Antonio, Gärtner	Kurt Schneider
Barbarina, dessen Tochter	Doris Sutter
Don Curzio, Friedensrichter	Burkhard Hochberger
1. Bauernmädchen	Hilde Juschy
2. Bauernmädchen	Luise Schnell-Künzig

Bauern, Bauernmädchen, Diener

Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 2. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 28

Nathan der Weise

Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen ((11 Bilder)

von **Goth. Ephr. Lessing**

Inszenierung: Willi Hanke a. G.

Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Sultan Saladin	Joachim Timmermann
Sittah, dessen Schwester	Heidi Kuhlmann
Nathan, ein reicher Jude aus Jerusalem	Robert Kleinert a. G.
Recha, dessen angenommene Tochter	Irmgard Kleber
Daja, eine Christin, aber in dem Hause des Juden als Gesellschafterin der Recha	Hanna Meyer
Ein junger Tempelherr	Walter Vits-Mühlen
Ein Derwisch	Heinz Brehm
Der Patriarch von Jerusalem	Franz Mosthav
Ein Klosterbruder	Helmut von Scheven

Die Szene ist in Jerusalem.

Inspeziert: Georg Zimmermann

Pause nach dem 7. Bild.

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 3. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 29

Tosca

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa
Deutsch von Max Kalbeck

Musik von G. Puccini

Musikalische Leitung: Richard Laugs / Inszenierung: Heinrich Hölzlin
Bühnenbilder: Heinz Daniel / Chöre: Joachim Popelka

Personen:

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Grete Scheibenhofner
Mario Cavaradossi, Maler	Georg Faßnacht
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Theo Lienhard
Cesare Angelotti	Heinrich Hölzlin
Der Mefner	Kurt Schneider
Spoletta, Agent der Polizei	Burkhard Hochberger
Sciaronne, Gendarm	Heinrich Schlenke
Ein Schließer	Horst Beier
Ein Hirt	Lona Rothe

Cardinal, Roberti, Gerichtsbüttel, Schreiber, Offizier, Sergeant,
Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk

Rom, Juni 1800

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 4. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 30

Ja, mein Liebling

Lustspiel in 2 Akten von Mark Reed

Deutsche Bearbeitung von Kurt Hellmer

Inszenierung: Willi Hanke a. G.

Bühnenbild: Hans Hamann a. G.

Personen:

Lewis Murray	Hans Becker
Margaret Whitman Murray, seine Frau	Maria Bargheer
Helen, beider Tochter	Elisabeth Raabe
Constance Nevins, Lewis' Schwester	Hanna Meyer
Titus Jaywood	Günther-Erich Martsch
Douglas Hall	Walter Vits-Mühlen
Martha	Marianne Kaufmann

Ort und Zeit der Handlung: Amerika der Gegenwart

Inspiziert: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 1. Akt —

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 5. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 31

Voraußführung

des

1. Sinfonie-Konzertes

Leitung: Fritz Rieger

Solist: Fritz Rieger (Klavier)

Das Nationaltheaterorchester

PROGRAMM:

Heinrich Sutermeister:

* 1910

Divertimento für Streichorchester

I. Allegro

II. Adagio

III. Scherzo alla Fuga

IV. Allegro giusto

Wolfgang Amadeus Mozart:

* 1756 † 1791

Konzert für Klavier und Orchester

A-Dur, K. V. 488

Allegro — Andante — Presto

PAUSE

Johannes Brahms:

* 1833 † 1897

Symphonie Nr. 1, op. 68

I. Un poco sostenuto, Allegro

II. Andante sostenuto

III. Un poco Allegretto e grazioso

IV. Adagio, plu Andante, Allegro
non troppo, ma con brio

Anfang 11.00 Uhr

Ende etwa 13.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 5. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 32

Nathan der Weise

Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen ((11 Bilder)

von **Goth. Ephr. Lessing**

Inzenierung: Willi Hanke a. G.

Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Sultan Saladin	Joachim Timmermann
Sittah, dessen Schwester	Heidi Kuhlmann
Nathan, ein reicher Jude aus Jerusalem	Robert Kleinert a. G.
Recha, dessen angenommene Tochter	Irmgard Kleber
Daja, eine Christin, aber in dem Hause des Juden als Gesellschafterin der Recha	Hanna Meyer
Ein junger Tempelherr	Walter Vits-Mühlen
Ein Derwisch	Heinz Brehm
Der Patriarch von Jerusalem	Franz Mosthav
Ein Klosterbruder	Helmut von Scheven

Die Szene ist in Jerusalem.

Inspezient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 7. Bild.

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 6. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 33

1. Sinfonie-Konzert

Leitung: Fritz Rieger

Solist: Fritz Rieger (Klavier)

Das Nationaltheaterorchester

PROGRAMM:

Heinrich Sutermeister:

* 1910

Divertimento für Streichorchester

I. Allegro

II. Adagio

III. Scherzo alla Fuga

IV. Allegro giusto

Wolfgang Amadeus Mozart:

* 1756 † 1791

Konzert für Klavier und Orchester

A-Dur, K. V. 488

Allegro — Andante — Presto

PAUSE

Johannes Brahms:

* 1833 † 1897

Symphonie Nr. 1, op. 68

I. Un poco sostenuto, Allegro

II. Andante sostenuto

III. Un poco Allegretto e grazioso

IV. Adagio, plu Andante, Allegro
non troppo, ma con brio

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 19.00 Uhr

Dienstag, 7. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 34

Ja, mein Liebling

Lustspiel in 2 Akten von Mark Reed

Deutsche Bearbeitung von Kurt Hellmer

Inszenierung: Willi Hanke a. G.

Bühnenbild: Hans Hamann a. G.

Personen:

Lewis Murray	Hans Becker
Margaret Whitman Murray, seine Frau	Maria Bargheer
Helen, beider Tochter	Elisabeth Raabe
Constance Nevins, Lewis' Schwester	Hanna Meyer
Titus Jaywood	Günther-Erich Martsch
Douglas Hall	Walter Vits-Mühlen
Martha	Marianne Kaufmann

Ort und Zeit der Handlung: Amerika der Gegenwart

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 1. Akt —

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Mittwoch, 8. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 35

Tosca

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa
Deutsch von Max Kalbeck

Musik von G. Puccini

Musikalische Leitung: Richard Laugs / Inszenierung: Heinrich Hölzlin
Bühnenbilder: Heinz Daniel / Chöre: Joachim Popelka

Personen:

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Grete Scheibenhofer
Mario Cavaradossi, Maler	Paul Kachelriß Staatsth. Karlsr. a. G.
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Theo Lienhard
Cesare Angelotti	Hermann Rieth a. G.
Der Meßner	Kurt Schneider
Spoletta, Agent der Polizei	Burkhard Hochberger
Sciaronne, Gendarm	Heinrich Schlenke
Ein Schließer	Horst Beier
Ein Hirt	Lona Rothe

Cardinal, Roberti, Gerichtsbüttel, Schreiber, Offizier, Sergeant,
Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk
Rom, Juni 1800

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 19.30 Uhr

Donnerstag, 9. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 36

Ja, mein Liebling

Lustspiel in 2 Akten von Mark Reed

Deutsche Bearbeitung von Kurt Hellmer

Inszenierung: Willi Hanke a. G.

Bühnenbild: Hans Hamann a. G.

Personen:

Lewis Murray	Hans Becker
Margaret Whitman Murray, seine Frau	Maria Bargheer
Helen, beider Tochter	Elisabeth Raabe
Constance Nevins, Lewis' Schwester	Hanna Meyer
Titus Jaywood	Günther-Erich Martsch
Douglas Hall	Walter Vits-Mühlen
Martha	Marianne Kaufmann

Ort und Zeit der Handlung: Amerika der Gegenwart

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 1. Akt —

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 19.00 Uhr

Freitag, 10. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 37

Tosca

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa
Deutsch von Max Kalbeck

Musik von G. Puccini

Musikalische Leitung: Richard Laugs / Inszenierung: Heinrich Hölzlin

Bühnenbilder: Heinz Daniel / Chöre: Joachim Popelka

Personen:

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Grete Scheibenhofner
Mario Cavaradossi, Maler	Georg Faßnacht <i>Paul Kachelriss a.G.</i>
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hans Schweska
Cesare Angelotti	Hermann Rieth a. G.
Der Meßner	Kurt Schneider
Spoletta, Agent der Polizei	Burkhard Hochberger
Sciaronne, Gendarm	Heinrich Schlenke
Ein Schließer	Horst Beier
Ein Hirt	Lona Rothe

Cardinal, Roberti, Gerichtsbüttel, Schreiber, Offizier, Sergeant,
Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk
Rom, Juni 1800

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Samstag, 11. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 38

Erstaufführung:

Ein Inspektor kommt

(An Inspector calls)

Schauspiel in 3 Akten von John B. Priestley

Deutsch von J. Strudthoff

Inszenierung: Roland Ricklinger — Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Arthur Birling	Karl Marx
Sybil Birling, seine Frau	Maria Bargheer
Sheila Birling, seine Tochter	Gilda Vetrone
Eric Birling, sein Sohn	Arnold Richter
Gerald Croft	Joachim Timmermann
Edna, Hausmädchen	Lotte Ensfelder
Inspektor Goole	Arnold Putz

Im Hause Birlings in Brumley, einer Industriestadt im Norden Englands.

Es ist ein Frühlingsabend im Jahre 1912

Inspizient: Walter Godeck

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 19.30 Uhr

Sonntag, 12. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 39

Ja, mein Liebling

Lustspiel in 2 Akten von Mark Reed

Deutsche Bearbeitung von Kurt Hellmer

Inszenierung: Willi Hanke a. G.

Bühnenbild: Hans Hamann a. G.

Personen:

Lewis Murray	Hans Becker
Margaret Whitman Murray, seine Frau	Maria Bargheer
Helen, beider Tochter	Elisabeth Raabe
Constance Nevins, Lewis' Schwester	Hanna Meyer
Titus Jaywood	Günther-Erich Martsch
Douglas Hall	Walter Vits-Mühlen
Martha	Marianne Kaufmann

Ort und Zeit der Handlung: Amerika der Gegenwart

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 1. Akt —

Anfang 14.00 Uhr

Ende etwa 16.00 Uhr

Sonntag, 12. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 40

Gräfin Mariza

Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald
Musik von Emmerich Kalman

Musikalische Leitung: Joachim Popelka — Spielleitung: Hans Becker
Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Gräfin Mariza	Anja Elkoff <i>Irmingard Mächold</i>
Fürst Moritz Dragomir Populescu	Kurt Schneider <i>a.G.</i>
Baron Koloman Zsupan, Gutsbesitzer aus Varasdin	Walter Pott
Graf Tassilo Endrödy-Wittenburg	Max Baltruschat
Lisa, seine Schwester	Ursula Schindehütte
Ilka, Freundin der Gräfin Mariza	Ellen Utpott
Karl Stephan Liebenberg	Heinz Brehm
Fürstin Bozena Guddenstein zu Chlumetz	Nora Länderich
Penizek, ihr Kammerdiener	Burkhard Hochberger
Tschekko, ein alter Diener Marizas	Hans Köppen
Berko, ein Zigeuner	Peter Nüsser
Manja, eine junge Zigeunerin	Doris Sutter

Gäste, Herren, Damen, Tänzerinnen aus dem Tabarin.

Zigeuner, Bauernburschen und Mädchen

Ort der Handlung: Schloß der Gräfin Mariza

Tanzeinlage im 2. Akt

Cançon, gefanzl von Emmy Mangold, Rudi Schaschek und der Tanzgruppe

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 1. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Montag, 13. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 41

Ein Inspektor kommt

(An Inspector calls)

Schauspiel in 3 Akten von John B. Priestley

Deutsch von J. Strudthoff

Inszenierung: Roland Rücklinger — Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Arthur Birling	Karl Marx
Sybil Birling, seine Frau	Maria Bargheer
Sheila Birling, seine Tochter	Gilda Vetrone
Eric Birling, sein Sohn	Arnold Richter
Gerald Croft	Joachim Timmermann
Edna, Hausmädchen	Lotte Ensfelder
Inspektor Goole	Arnold Putz

Im Hause Birlings in Brumley, einer Industriestadt im Norden Englands.

Es ist ein Frühlingsabend im Jahre 1912

Inspizient: Walter Godeck

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Dienstag, 14. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 42

Die Hochzeit des Figaro

Komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart

Bearbeitung: Hermann Levi

Musikalische Leitung: Fritz Rieger - Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Richard Zuckmayer

Personen:

Graf Almaviva	Theo Lienhard
Gräfin Rosine, seine Gemahlin	Grete Scheibenhofer
Susanna, Kammerjungfer der Gräfin	Grete Welz a. G.
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Heinrich Hölzlin
Basilio, Musikmeister	Max Baltruschat
Bartolo, Arzt	Hermann Rieth a. G.
Marcellina	Irene Ziegler
Cherubino, Page des Grafen	Hildegard Stolz
Antonio, Gärtner	Kurt Schneider
Barbarina, dessen Tochter	Doris Sutter
Don Curzio, Friedensrichter	Burkhard Hochberger
1. Bauernmädchen	Hilde Juschy
2. Bauernmädchen	Luise Schnell-Künzig

Bauern, Bauernmädchen, Diener

Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

Mittwoch, 15. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 43

Ein Inspektor kommt

(An Inspector calls)

Schauspiel in 3 Akten von John B. Priestley

Deutsch von J. Strudthoff

Inszenierung: Roland Ricklinger — Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Arthur Birling	Karl Marx
Sybil Birling, seine Frau	Maria Bargheer
Sheila Birling, seine Tochter	Gilda Vetrone
Eric Birling, sein Sohn	Arnold Richter
Gerald Croft	Joachim Timmermann
Edna, Hausmädchen	Lotte Ensfelder
Inspektor Goole	Arnold Putz

Im Hause Birlings in Brumley, einer Industriestadt im Norden Englands.

Es ist ein Frühlingsabend im Jahre 1912

Inspizient: Walter Godeck

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 19.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Mittwoch, 15. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 1

In neuer Inszenierung

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten

von Franz und Paul von Schönthan

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Martin Gollwitz, Professor	Hans Becker
Friederike, dessen Frau	Elisabeth Stieler a. G.
Paula, deren Tochter	Irmgard Kleber
Dr. Neumeister	Helmuth v. Scheven
Marianne, seine Frau	Hertha Fuchs
Karl Groß	Joseph Renkert
Emil Groß, gen. Sterneck, dessen Sohn	Walter Viets-Mühlen
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Ernst Langhein
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz	Hanna Meyer
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Marianne Kaufmann
Meißner, Schuldiener	Georg Zimmermann

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt

Zeit: um die Jahrhundertwende

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

MGD.

Donnerstag, 16. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 44

Tosca

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa
Deutsch von Max Kalbeck

Musik von G. Puccini

Musikalische Leitung: Richard Laugs / Inszenierung: Heinrich Hölzlin
Bühnenbilder: Heinz Daniel / Chöre: Joachim Popelka

Personen:

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Grete Scheibenhöfer
Mario Cavaradossi, Maler	Georg Faßnacht
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Theo Lienhard
Cesare Angelotti	Heinrich Hölzlin
Der Meßner	Kurt Schneider
Spoletta, Agent der Polizei	Burkhard Hochberger
Sciaronne, Gendarm	Heinrich Schlenke
Ein Schließer	Horst Beier
Ein Hirt	Lona Röthe

Cardinal, Roberti, Gerichtsbüttel, Schreiber, Offizier, Sergeant,
Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk
Rom, Juni 1800

Inspizient: Ernst Maschek
Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Freitag, 17. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 45

Ein Sommernachtstraum

von William Shakespeare

Mit der Musik von F. Mendelssohn-Bartholdy

Inszenierung: Richard Dornseiff - Musikal. Leitung: Richard Laugs

Bühnenbilder: Heinz Daniel - Tanzleitung: Gaby Loibl

Personen:

Theseus, Herzog von Athen	Arnold Putz
Egeus, Vater der Hermia	Karl Marx
Lysander } Liebhaber der Hermia	Walter Vits-Mühlen
Demetrius } Liebhaber der Hermia	Heinz Rippert
Philobat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Heinz Brehm
Squenz, der Zimmermann	Ernst Langheinz
Schnock, der Schreiner	Helmuth von Scheven
Zettel, der Weber	Walter Pott
Flaut, der Bälgeflicker	Arnold Richter
Schnauz, der Kesselflicker	Günther Erich Martsch
Schlucker, der Schneider	Hans Becker
Hippolyta, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt	Heidi Kuhlmann
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt	Irmgard Kleber
Helena, in Demetrius verliebt	Elisabeth Raabe
Oberon, König der Elfen	Joachim Timmermann
Titania, Königin der Elfen	Gilda Vetrone
Puck, eine Elfe	Hanna Meyer
Elfen	{ Hertha Fuchs
	{ Doris Sutter
	{ Ellen Utpott

Andere Elfen im Gefolge des Königs und der Königin. Gefolge des Theseus und der Hippolyta

Szene: Athen und ein nahe gelegener Wald

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 4. Akt.

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Samstag, 18. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 46

Die Hochzeit des Figaro

Komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart

Bearbeitung: Hermann Levi

Musikalische Leitung: Fritz Rieger - Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Richard Zuckmayer

Personen:

Graf Almaviva	Theo Lienhard
Gräfin Rosine, seine Gemahlin	Gertrud Jenne
Susanna, Kammerjungfer der Gräfin	Anja Elkoff
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Heinrich Hölzlin
Basilio, Musikmeister	Max Baltruschat
Bartolo, Arzt	Hermann Rieth a. G.
Marcellina	Irene Ziegler
Cherubino, Page des Grafen	Trude Graf
Antonio, Gärtner	Kurt Schneider
Barbarina, dessen Tochter	Doris Sutter
Don Curzio, Friedensrichter	Burkhard Hochberger
1. Bauernmädchen	Hilde Juschy
2. Bauernmädchen	Luise Schnell-Künzig

Bauern, Bauernmädchen, Diener

Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Samstag, 18. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 2

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten

von *Franz und Paul von Schönthan*

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Martin Gollwitz, Professor	. Hans Becker
Friederike, dessen Frau	. Elisabeth Stieler a. G.
Paula, deren Tochter	. Irmgard Kleber
Dr. Neumeister	. Helmuth v. Scheven
Marianne, seine Frau	. Hertha Fuchs
Karl Groß	. Joseph Renkert
Emil Groß, gen. Sterneck, dessen Sohn	. Walter Vits-Mühlen
Emanuel Striese, Theaterdirektor	. Ernst Langheinz
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz	. Hanna Meyer
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	. Marianne Kaufmann
Meißner, Schuldiener	. Georg Zimmermann

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt

Zeit: um die Jahrhundertwende

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

MGD.

Sonntag, 19. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 47

Gräfin Mariza

Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald
Musik von Emmerich Kalman

Musikalische Leitung: Joachim Popelka — Spielleitung: Hans Becker
Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Gräfin Mariza	Irmgard Macholdt a. G.
Fürst Moritz Dragomir Populescu	Kurt Schneider
Baron Koloman Zaupan, Gutsbesitzer aus Varasdin	Walter Pott
Graf Tassilo Endrödy-Wittenburg	Max Baltruschat
Lisa, seine Schwester	Ursula Schindehütte
Ilka, Freundin der Gräfin Mariza	Ellen Utpott
Karl Stephan Liebenberg	Heinz Brehm
Fürstin Bozena Guddenstein zu Chlumetz	Nora Landerich
Penizek, ihr Kammerdiener	Burkhard Hochberger
Tschekko, ein alter Diener Marizas	Hans Köppen
Berko, ein Zigeuner	Peter Nüsser
Manja, eine junge Zigeunerin	Doris Sutter

Gäste, Herren, Damen, Tänzerinnen aus dem Tabarin,
Zigeuner, Bauernburschen und Mädchen

Ort der Handlung: Schloß der Gräfin Mariza
Tanzeinlage im 2. Akt

Cancan, getanzt von Emmy Mangold, Rudi Schaschek und der Tanzgruppe

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 1. Akt

Anfang 14.00 Uhr

Ende etwa 16.30 Uhr

Sonntag, 19. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 48

Ein Inspektor kommt

(An Inspector calls)

Schauspiel in 3 Akten von John B. Priestley

Deutsch von J. Strudthoff

Inszenierung: Roland Ricklinger — Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Arthur Birling	Karl Marx
Sybil Birling, seine Frau	Maria Bargheer
Sheila Birling, seine Tochter	Gilda Vetrone
Eric Birling, sein Sohn	Arnold Richter
Gerald Croft	Joachim Timmermann
Edna, Hausmädchen	Lotte Ensfelder
Inspektor Goole	Arnold Putz

Im Hause Birlings in Brumley, einer Industriestadt im Norden Englands.

Es ist ein Frühlingsabend im Jahre 1912

Inspizient: Walter Godeck

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Sonntag, 19. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 3

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten

von Franz und Paul von Schönthan

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Martin Gollwitz, Professor	Hans Becker
Friederike, dessen Frau	Elisabeth Stieler a. G.
Paula, deren Tochter	Irmgard Kleber
Dr. Neumeister	Helmuth v. Scheven
Marianne, seine Frau	Hertha Fuchs
Karl Groß	Joseph Renkert
Emil Groß, gen. Sterneck, dessen Sohn	Walter Vits-Mühlen
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Ernst Langheinz
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz	Hanna Meyer
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Marianne Kaufmann
Meißner, Schuldiener	Georg Zimmermann

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt

Zeit: um die Jahrhundertwende

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

MGD.

Montag, 20. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 49

Tosca

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa
Deutsch von Max Kalbeck

Musik von G. Puccini

Musikalische Leitung: Richard Laugs / Inszenierung: Heinrich Hölzlin
Bühnenbilder: Heinz Daniel / Chöre: Joachim Popelka

Personen:

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Grete Scheibenhof
Mario Cavaradossi, Maler	Georg Faßnacht
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hans Schweska
Cesare Angelotti	Heinrich Hölzlin
Der Meßner	Kurt Schneider
Spoletta, Agent der Polizei	Burkhard Hochberger
Sciaronne, Gendarm	Heinrich Schlenke
Ein Schließer	Horst Beier
Ein Hirt	Lona Rothe

Cardinal, Roberti, Gerichtsbüttel, Schreiber, Offizier, Sergeant,
Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk
Rom, Juni 1800

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Dienstag, 21. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 50

Ein Sommernachtstraum

von William Shakespeare

Mit der Musik von F. Mendelssohn-Bartholdy

Inszenierung: Richard Dornseiff - Musikal. Leitung: Richard Laugs

Bühnenbilder: Heinz Daniel - Tanzleitung: Gaby Loibl

Personen:

Theseus, Herzog von Athen	Arnold Putz
Egeus, Vater der Hermia	Karl Marx
Lysander } Liebhaber der Hermia	Walter Vits-Mühlen
Demetrius }	Heinz Rippert
Philostrat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Heinz Brehm
Squenz, der Zimmermann	Ernst Langhein
Schnock, der Schreiner	Helmuth von Scheven
Zettel, der Weber	Walter Pott
Flaut, der Bälgeflicker	Arnold Richter
Schnauz, der Kessefflicker	Günther Erich Martsch
Schlucker, der Schneider	Hans Becker
Hippolyta, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt	Heidi Kuhlmann
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt	Irmgard Kleber
Helena, in Demetrius verliebt	Elisabeth Raabe
Oberon, König der Elfen	Joachim Timmermann
Titania, Königin der Elfen	Gilda Vetrone
Puck, eine Elfe	Hanna Meyer
Elfen	{ Hertha Fuchs
	{ Doris Sutter
	{ Ellen Utpott

Andere Elfen im Gefolge des Königs und der Königin. Gefolge des Theseus und der Hippolyta

Szene: Athen und ein nahe gelegener Wald

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 4. Akt.

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Mittwoch, 22. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 51

Ein Inspektor kommt

(An Inspector calls)

Schauspiel in 3 Akten von John B. Priestley

Deutsch von J. Strudthoff

Inszenierung: Roland Ricklinger — Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Arthur Birling	Karl Marx
Sybil Birling, seine Frau	Maria Bargheer
Sheila Birling, seine Tochter	Gilda Vetrone
Eric Birling, sein Sohn	Arnold Richter
Gerald Croft	Joachim Timmermann
Edna, Hausmädchen	Lotte Ensfelder
Inspektor Goole	Arnold Putz

Im Hause Birlings in Brumley, einer Industriestadt im Norden Englands.

Es ist ein Frühlingsabend im Jahre 1912

Inspizient: Walter Godeck

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Donnerstag 23. Okt.

Samstag, 18. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 46

52

Die Hochzeit des Figaro

Komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart

Bearbeitung: Hermann Levi

Musikalische Leitung: Fritz Rieger - Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Richard Zuckmayer

Personen:

Graf Almaviva	Theo Lienhard
Gräfin Rosine, seine Gemahlin	Gertrud Jenne
Susanna, Kammerjungfer der Gräfin	Anja Elhoff
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Heinrich Hölzlin
Basilio, Musikmeister	Max Baltruschat
Bartolo, Arzt	Hermann Rieth <i>u. G. Friedrich Vogel</i>
Marcellina	Irene Ziegler
Cherubino, Page des Grafen	Trude Graf
Antonio, Gärtner	Kurt Schneider
Barbarina, dessen Tochter	Doris Sutter
Don Curzio, Friedensrichter	Burkhard Hochberger
1. Bauernmädchen	Hilde Juschy
2. Bauernmädchen	Luise Schnell-Künzig

Bauern, Bauernmädchen, Diener

Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla

Inszeniert: Ernst Meschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

Freitag, 24. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 53

MAX FRISCH

Nun singen sie wieder

Versuch eines Requiems

Inszenierung: Roland Ricklinger

Personen:

Herbert	Günther-Erich Martsch
Karl	Joachim Timmermann
Der Pope	Arnold Putz
Maria	Elisabeth Raabe
Oberlehrer	Ernst Langheinz
Liesel	Hertha Fuchs
Leutnant	Walter Vits-Mühlen
Der Andere	Heinz Brehm
Eduard	Helmuth von Scheven
Der Funker	Franz Mosthav
Thomas	Hans Becker
Gefreiter	Walter Pott
Benjamin	Arnold Richter
Hauptmann	Heinz Rippert
Jenny	Heidi Kuhlmann
Eine Frau	Hanna Meyer
Hauswart	Karl Marx
Jemand	Hubert Weis
Der Alte	Josef Renkert
Luftschutzwart	Georg Zimmermann
Ein Soldat	Otto Motschmann

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 18 Uhr

Ende etwa 20 Uhr

Es wird gebeten von Beifallsbezeugungen abzusehen.

Samstag, 25. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 54

Gräfin Mariza

Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald

Musik von Emmerich Kalman

Musikalische Leitung: Joachim Popelka — Spielleitung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Gräfin Mariza	Irmgard Macholdt a. G.
Fürst Moritz Dragomir Populescu	Kurt Schneider
Baron Koloman Zsupan, Gutsbesitzer aus Varasdin	Walter Pott
Graf Tassilo Endrödy-Wittenburg	Max Baltruschat Carl Möller Frankfurt
Lisa, seine Schwester	Ursula Schindehütte
Ilka, Freundin der Gräfin Mariza	Ellen Utpott
Karl Stephan Liebenberg	Heinz Brehm
Fürstin Bozena Guddenstein zu Chlumetz	Nora Landerich
Penizek, ihr Kammerdiener	Burkhard Hochberger
Tschekko, ein alter Diener Marizas	Hans Köppen
Berko, ein Zigeuner	Peter Nüsser
Manja, eine junge Zigeunerin	Doris Sutter

Gäste, Herren, Damen, Tänzerinnen aus dem Tabarin,

Zigeuner, Bauernburschen und Mädchen

Ort der Handlung: Schloß der Gräfin Mariza

Tanzeinlage im 2. Akt

Cancan, getanzt von Emmy Mangold, Rudi Schaschek und der Tanzgruppe

Inspiziert: Ernst Maschek

Pause nach dem 1. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Samstag, 25. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 5

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten

von Franz und Paul von Schönthan

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Martin Gollwitz, Professor	Hans Becker
Friederike, dessen Frau	Elisabeth Stieler a. G.
Paula, deren Tochter	Irmgard Kleber
Dr. Neumeister	Helmuth v. Scheven
Marianne, seine Frau	Hertha Fuchs
Karl Groß	Joseph Renkert
Emil Groß, gen. Sterneck, dessen Sohn	Walter Vits-Mühlen
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Ernst Langheinz
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz	Hanna Meyer
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Marianne Kaufmann
Meißner, Schuldiener	Georg Zimmermann

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt

Zeit: um die Jahrhundertwende

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

MGD.

Sonntag, 26. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 55

In neuer Inszenierung:

Iphigenie in Aulis

Oper in drei Akten

von Chr. W. von Gluck

Nach der Bearbeitung von Richard Wagner vom Jahre 1847

Musikalische Leitung: Rich. Laugs — Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Chöre: Joachim Popelka — Tänze: Gaby Loibl

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Iphigenie	Gertrud Jenne
Klytemnestra	Irene Ziegler
Artemis	Anja Elkoff
Achilles	Georg Faßnacht
Agamemnon	Hans Schweska
Kalchas	Heinrich Hölzlin
Arkas	Kurt Schneider

Chor der Griechen

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem zweiten Akt

Anfang 17 Uhr

Ende etwa 19.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Sonntag, 26. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 6

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten

von Franz und Paul von Schönthan

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Martin Gollwitz, Professor . . . . .	. Hans Becker
Friederike, dessen Frau . . . . .	. Elisabeth Stieler a. G.
Paula, deren Tochter . . . . .	. Irmgard Kleber
Dr. Neumeister . . . . .	. Helmuth v. Scheven
Marianne, seine Frau . . . . .	. Hertha Fuchs
Karl Groß . . . . .	. Joseph Renkert
Emil Groß, gen. Sterneck, dessen Sohn . . . . .	. Walter Vits-Mühlen
Emanuel Striese, Theaterdirektor . . . . .	. Ernst Langheinz
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz . . . . .	. Hanna Meyer
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister . . . . .	. Marianne Kaufmann
Meißner, Schuldiener . . . . .	. Georg Zimmermann

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt

Zeit: um die Jahrhundertwende

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

MGD.

Montag, 27. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 56

Die sechste Frau

Komödie von Max Christian Feiler

Inszenierung: Willi Hanke a. G.

Bühnenbilder: Hans Hamann a. G.

Personen:

Heinrich VIII., König von England	Robert Kleinert a. G.
Katharina Parr, seine sechste Frau	Heidi Kuhlmann
Thomas Seymour, späterer Lordadmiral	Heinz Rippert
Henry Howard, Graf von Surrey (Romanschriftsteller)	Helmut v. Scheven
Thomas Cranmer, Erzbischof von Canterbury	Günther-Erich Martsch
Stephan Gardiner, Bischof von Winchester	Josef Renkert
Herzog von Norfolk, Marschall	Heinz Brehm
Wriothsesley, Kanzler	Franz Mosthav
Lord Rich, erster Sekretär	Georg Zimmermann
Lord Paget, zweiter Sekretär	Hans-Jochen Schale
Mary Suffolk, Katharinas Nichte	Irmgard Kleber
Ann Askew, eine literarische Kammerfrau	Hertha Fuchs
Margaret, die Hofschneiderin	Marianne Kaufmann
Lingard, Heinrichs Leibarzt	Otto Motschmann
Hobbi, erster Folterknecht	Joachim Timmermann
Jobbi, zweiter Folterknecht	Hans Becker
Parapo, ein Porträtist	Arnold Richter
Eine Frau	Lotte Ensfelder
Koch	Peter Nüsser
Friseur	Rudi Schaschek

Hofleute, Volk, Soldaten, Diener, Köche

Ort und Zeit der Handlung:

Bühnenmusik: Werner Gotsch

Inspizienten: Georg Zimmermann, Hans Müller, Walter Godeck

Pause nach dem 6. Bild (Parlament)

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 19.45 Uhr

Dienstag, 28. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 57

Tosca

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von G. Puccini

Musikalische Leitung: Richard Laugs / Inszenierung: Heinrich Hölzlin

Bühnenbilder: Heinz Daniel / Chöre: Joachim Popelka

Personen:

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Grete Scheibenhöfer
Mario Cavaradossi, Maler	Jean Butzon a. G.
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hans Schweska
Cesare Angelotti	Heinrich Hölzlin
Der Meßner	Kurt Schneider
Spoletta, Agent der Polizei	Burkhard Hochberger
Sciaronne, Gendarm	Heinrich Schlenke
Ein Schließer	Horst Beier
Ein Hirt	Lona Rothe

Cardinal, Roberti, Gerichtsbüttel, Schreiber, Offizier, Sergeant,

Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk

Rom, Juni 1800

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Dienstag, 28. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 7

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten

von Franz und Paul von Schönthan

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Martin Gollwitz, Professor . . . . .	. Hans Becker
Friederike, dessen Frau . . . . .	. Elisabeth Stieler a. G.
Paula, deren Tochter . . . . .	. Irmgard Kleber
Dr. Neumeister . . . . .	. Helmuth v. Scheven
Marianne, seine Frau . . . . .	. Hertha Fuchs
Karl Groß . . . . .	. Joseph Renkert
Emil Groß, gen. Sterneck, dessen Sohn . . . . .	. Walter Vits-Mühlen
Emanuel Striese, Theaterdirektor . . . . .	. Ernst Langheinz
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz . . . . .	. Hanna Meyer
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister . . . . .	. Marianne Kaufmann
Meißner, Schuldiener . . . . .	. Georg Zimmermann

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt

Zeit: um die Jahrhundertwende

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

MGD.

Mittwoch, 28.

Freitag, 17. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 45

Ein Sommernachtstraum

von William Shakespeare

Mit der Musik von F. Mendelssohn-Bartholdy

Insenierung: Richard Dornseiff - Musikal Leitung: Richard Laugs

Bühnenbilder: Heinz Daniel - Tanzleitung: Gaby Loibl

Personen:

Theseus, Herzog von Athen	Arnold Putz
Egeus, Vater der Hermia	Karl Marx
Lysander } Liebhaber der Hermia	Walter Vits-Mühlen
Demetrius }	Heinz Rippert
Philostrat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Heinz Brehm
Squenz, der Zimmermann	Ernst Langheinz
Schnock, der Schreiner	Helmuth von Scheven
Zettel, der Weber	Walter Pott
Flaut, der Bälgeflicker	Arnold Richter
Schnauz, der Kesselflicker	Günther Erich Martsch
Schlucker, der Schneider	Hans Becker
Hippolyta, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt	Heidi Kuhlmann
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt	Irmgard Kleber
Helena, in Demetrius verliebt	Elisabeth Raabe
Oberon, König der Elfen	Joachim Timmermann
Titania, Königin der Elfen	Gilda Vetrone
Puck, eine Elfe	Hanna Meyer
Elfen }	Hertha Fuchs
	Doris Sutter
	Ellen Utpott

Andere Elfen im Gefolge des Königs und der Königin. Gefolge des Theseus und der Hippolyta

Szene: Athen und ein nahe gelegener Wald

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 4 Akt.

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Donnerstag, 30. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 59

Ein Inspektor kommt

(An Inspector calls)

Schauspiel in 3 Akten von John B. Priestley

Deutsch von J. Strudthoff

Inszenierung: Roland Ricklinger — Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Arthur Birling	Karl Marx
Sybil Birling, seine Frau	Maria Bargheer
Sheila Birling, seine Tochter	Gilda Vetrone
Eric Birling, sein Sohn	Arnold Richter
Gerald Croft	Joachim Timmermann
Edna, Hausmädchen	Lotte Ensfelder
Inspektor Goole	Arnold Putz

Im Hause Birlings in Brumley, einer Industriestadt im Norden Englands.

Es ist ein Frühlingsabend im Jahre 1912

Inspizient: Walter Godeck

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Freitag, 31. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 60

Die Hochzeit des Figaro

Komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart

Bearbeitung: Hermann Levi

Musikalische Leitung: Fritz Rieger - Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Richard Zuckmayer

Personen:

Graf Almaviva	Theo Lienhard
Gräfin Rosine, seine Gemahlin	Grete Scheibenhofer
Susanna, Kammerjungfer der Gräfin	Anja Elhoff
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Heinrich Hölzlin
Basilio, Musikmeister	Carl Walter a. G.
Bartolo, Arzt	Friedrich Vogl
Marcellina	Irene Ziegler
Cherubino, Page des Grafen	Trude Graf
Antonio, Gärtner	Kurt Schneider
Barbarina, dessen Tochter	Doris Sutter
Don Curzio, Friedensrichter	Burkhard Hochberger
1. Bauernmädchen	Hilde Juschy
2. Bauernmädchen	Luise Schnell-Künzig

Bauern, Bauernmädchen, Diener

Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla

Inspizient: Ernst Maschek

Pausc nach dem 2. Akt

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

Samstag, 1. November 1947

Vorstellung Nr. 61

MAX FRISCH

Nun singen sie wieder

Versuch eines Requiems

Inszenierung: Roland Ricklinger

Personen:

Herbert	Günther-Erich Martseh
Karl	Joachim Timmermann
Der Pope	Arnold Putz
Maria	Elisabeth Raabe
Oberlehrer	Ernst Langhein
Liesel	Hertha Fuchs
Leutnant	Walter Vits-Mühlen
Der Andere	Heinz Brehm
Eduard	Helmuth von Scheven
Der Funker	Franz Mosthav
Thomas	Hans Becker
Gefreiter	Walter Pott
Benjamin	Arnold Richter
Hauptmann	Heinz Rippert
Jenny	Heidi Kuhlmann
Eine Frau	Hanna Meyer
Hauswart	Karl Marx
Jemand	Hubert Weis
Der Alte	Josef Renkert
Luftschutzwart	Georg Zimmermann
Ein Soldat	Otto Motschmann

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 18 Uhr

Ende etwa 20 Uhr

Es wird gebeten von Beifallsbezeugungen abzusehen.

NATIONALTHEATER MANNHELM

Sonntag, 2. November 1947

Vorstellung Nr. 62

Voraußführung

2. Sinfonie-Konzert

Leitung: Fritz Rieger

Solist: Karl Hesse, Violoncello

Das Nationaltheaterorchester

PROGRAMM:

Anton Dvorak:
(1841—1904)

Symphonie Nr. 4 in G-Dur op. 88

I. Allegro con brio

II. Adagio

III. Allegretto grazioso

IV. Allegro ma non troppo

PAUSE

Robert Schumann:
(1810—1856)

Konzert für Violoncello

mit Begleitung des Orchesters op. 129

Nicht zu schnell — langsam —

sehr lebhaft

Maurice Ravel:
(1875—1937)

1. Une barque sur l'Océane

2. Bolero

Anfang 11.00 Uhr

Ende etwa 13.00 Uhr

MGD.

Erläuterungen umseitig!

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag 2. Nov.
Donnerstag, 2. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 28

Nathan der Weise

Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen ((11 Bilder)

von **Gotht. Ephr. Lessing**

Inszenierung: Willi Hanke a. G.

Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Sultan Saladin	Joachim Timmermann
Sittah, dessen Schwester	Heidi Kuhlmann
Nathan, ein reicher Jude aus Jerusalem	Robert Kleinert a. G.
Recha, dessen angenommene Tochter	Irmgard Kleber
Daja, eine Christin, aber in dem Hause des Juden als Gesellschafterin der Recha	Hanna Meyer
Ein junger Tempelherr	Walter Vits-Mühlen
Ein Derwisch	Heinz Brehm
Der Patriarch von Jerusalem	Franz Mosthav
Ein Klosterbruder	Helmut von Scheven

Die Szene ist in Jerusalem.

Inspeizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 7. Bild.

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 3. November 1947

Vorstellung Nr. 64

2. Sinfonie-Konzert

Leitung: Fritz Rieger

Solist: Karl Hesse, Violoncello

Das Nationaltheaterorchester

PROGRAMM:

Anton Dvorak: Symphonie Nr. 4 in G-Dur op. 88
(1841—1904)
I. Allegro con brio
II. Adagio
III. Allegretto grazioso
IV. Allegro ma non troppo

PAUSE

Robert Schumann: Konzert für Violoncello
(1810—1856)
mit Begleitung des Orchesters op. 129
Nicht zu schnell — langsam —
sehr lebhaft

Maurice Ravel:
(1875—1937)
1. Une barque sur l'Océane
2. Bolero

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

MGD.

Erläuterungen umseitig!

Dienstag, 4. November 1947

Vorstellung Nr. 65

MAX FRISCH

Nun singen sie wieder

Versuch eines Requiems

Inszenierung: Roland Ricklinger

Personen:

Herbert	Günther-Erich Martsch
Karl	Joachim Timmermann
Der Pope	Arnold Putz
Maria	Elisabeth Raabe
Oberlehrer	Ernst Langhein
Liesel	Hertha Fuchs
Leutnant	Walter Vits-Mühlen
Der Andere	Heinz Brehm
Eduard	Helmuth von Scheven
Der Funker	Franz Mosthav
Thomas	Hans Becker
Gefreiter	Walter Pott
Benjamin	Arnold Richter
Hauptmann	Heinz Rippert
Jenny	Heidi Kuhlmann
Eine Frau	Hanna Meyer
Hauswart	Karl Marx
Jemand	Hubert Weis
Der Alte	Josef Renkert
Luftschutzwart	Georg Zimmermann
Ein Soldat	Otto Motschmann

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 18 Uhr

Ende etwa 20 Uhr

Es wird gebeten, von Beifallsbezeugungen abzusehen.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 5. November 1947

Vorstellung Nr. 66

Tosca

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa
Deutsch von Max Kalbeck

Musik von G. Puccini

Musikalische Leitung: Richard Laugs / Inszenierung: Heinrich Hölziin
Bühnenbilder: Heinz Daniel / Chöre: Joachim Popelka

Personen:

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Grete Scheibenhofner
Mario Cavaradossi, Maler	Georg Faßnacht
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Theo Lienhard
Cesare Angelotti	Friedrich Vogl
Der Meßner	Kurt Schneider
Spoletta, Agent der Polizei	Burkhard Hochberger
Sciaronne, Gendarm	Heinrich Schlenke
Ein Schließer	Horst Beier
Ein Hirt	Lona Rothe

Cardinal, Roberti, Gerichtsbüttel, Schreiber, Offizier, Sergeant,
Soldaten, Spirren, Damen, Herren, Bürger, Volk
Rom, Juni 1800

Inspizient: Ernst Maschek
Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Mittwoch 5. Nov.
Samstag, 18. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 2

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten

von Franz und Paul von Schönthan

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Martin Gollwitz, Professor	Hans Becker
Friederike, dessen Frau	Elisabeth Stieler a. G.
Paula, deren Tochter	Irmgard Kleber
Dr. Neumeister	Helmuth v. Scheven
Marianne, seine Frau	Hertha Fuchs
Karl Groß	Joseph Renkert
Emil Groß, gen. Sterneck, dessen Sohn	Walter Vits-Mühlen
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Ernst Langheinz
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz	Hanna Meyer
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Marianne Kaufmann
Meißner, Schuldiener	Georg Zimmermann

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt

Zeit: um die Jahrhundertwende

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

MGD.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 6. November 1947

Vorstellung Nr. 87

Iphigenie in Aulis

Oper in drei Akten

von Chr. W. von Gluck

Nach der Bearbeitung von Richard Wagner vom Jahre 1847

Musikalische Leitung: Rich. Laugs — Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Chöre: Joachim Popelka — Tänze: Gaby Loibl

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Iphigenie	Grete Scheibenhofer
Klytemnestra	Irene Ziegler
Artemis	Trude Graf
Achilles	Georg Faßnacht
Agamemnon	Hans Schweska
Kalchas	Heinrich Hölzlin
Arkas	Kurt Schneider

Chor der Griechen

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem zweiten Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 19.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 7. November 1947

Vorstellung Nr. 68

Die sechste Frau

Komödie von Max Christian Feiler

Inszenierung: Willi Hanke a. G.

Bühnenbilder: Hans Hamann a. G.

Personen:

Heinrich VIII., König von England	Robert Kleinert a. G.
Katharina Parr, seine sechste Frau	Heidi Kuhlmann
Thomas Seymour, späterer Lordadmiral	Heinz Rippert
Henry Howard, Graf von Surrey (Romanschriftsteller)	Helmut v. Schieven
Thomas Cranmer, Erzbischof von Canterbury	Günther-Erich Martsch
Stephan Gardiner, Bischof von Winchester	Josef Renkert
Herzog von Norfolk, Marschall	Heinz Brehm
Wriothesley, Kanzler	Franz Mosthav
Lord Rich, erster Sekretär	Georg Zimmermann
Lord Paget, zweiter Sekretär	Hans-Jochen Schale
Mary Suffolk, Katharinas Nichte	Irmgard Kleber
Ann Askew, eine literarische Kammerfrau	Hertha Fuchs
Margaret, die Hofschneiderin	Marianne Kaufmann
Lingard, Heinrichs Leibarzt	Otto Motschmann
Hobbi, erster Folterknecht	Joachim Timmermann
Jobbi, zweiter Folterknecht	Hans Becker
Parapo, ein Porträtist	Arnold Richter
Eine Frau	Lotte Ensfelder
Koch	Peter Nüsser
Friseur	Rudi Schaschek

Hofleute, Volk, Soldaten, Diener, Köche

Ort und Zeit der Handlung:

Bühnenmusik: Werner Gotsch

Inspizienten: Georg Zimmermann, Hans Müller, Walter Godeck

Pause nach dem 6. Bild (Parlament)

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 19.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 8. November 1947

Vorstellung Nr. 69

Die Hochzeit des Figaro

Komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart

Bearbeitung: Hermann Levi

Musikalische Leitung: Fritz Rieger - Inszenierung: Richard Dornseif

Bühnenbilder: Richard Zuckmayer

Personen:

Graf Almaviva	Theo Lienhard
Gräfin Rosine, seine Gemahlin	Gertrud Jenne
Susanna, Kammerjungfer der Gräfin	Anja Elkoff
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Heinrich Hölzlin
Basilio, Musikmeister	Max Baltruschat
Bartolo, Arzt	Friedrich Vogl Kurt Schneider
Marcellina	Irene Ziegler
Cherubino, Page des Grafen	Hildegard Stolz
Antonio, Gärtner	Kurt Schneider Karl Ott a. G.
Barbarina, dessen Tochter	Doris Sutter
Don Curzio, Friedensrichter	Burkhard Hochberger
1. Bauernmädchen	Hilde Juachy
2. Bauernmädchen	Luise Schnell-Künzig

Bauern, Bauernmädchen, Diener

Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla

Inspizient: Ernat Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Sonntag 8. Nov.
Sonntag 19. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 2

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten

von *Franz und Paul von Schönthan*

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Martin Gollwitz, Professor	Hans Becker
Friederike, dessen Frau	Elisabeth Stieler a. G.
Paula, deren Tochter	Irmgard Kleber
Dr. Neumeister	Helmuth v. Scheven
Marianne, seine Frau	Hertha Fuchs
Karl Groß	Joseph Renkert
Emil Groß, gen. Sterneck, dessen Sohn	Walter Vits-Mühlen
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Ernst Langhein
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz	Hanna Meyer
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Marianne Kaufmann
Meißner, Schuldiener	Georg Zimmermann

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt

Zeit: um die Jahrhundertwende

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

MGD.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 9. November 1947

Vorstellung Nr. 70

Ein Inspektor kommt

(An Inspector calls)

Schauspiel in 3 Akten von John B. Priestley

Deutsch von J. Strudthoff

Inszenierung: Roland Ricklinger — Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Arthur Birling	Karl Marx
Sybil Birling, seine Frau	Maria Bargheer
Sheila Birling, seine Tochter	Gilda Vetrone
Eric Birling, sein Sohn	Arnold Richter
Gerald Croft	Joachim Timmermann
Edna, Hausmädchen	Lotte Ensfelder
Inspektor Goole	Arnold Putz

Im Hause Birlings in Brumley, einer Industriestadt im Norden Englands.

Es ist ein Frühlingsabend im Jahre 1912

Inspiziert: Walter Godeck

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 14.00 Uhr

Ende etwa 16.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 9. November 1947

Vorstellung Nr. 71

OTELLO

Oper in vier Akten
Text von Arrigo Boito

Für die deutsche Bühne übertragen von Max Kalbeck

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Richard Laugs Inszenierung: Erich Kronen
Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel - Chöre: Joachim Popelka

Personen:

Otello, Mohr, Befehlshaber der venetianischen Flotte	Georg Fassnacht
Jago, Fähnrich	Hans Schweska
Cassio, Hauptmann	Max Baltruschat
Rodrigo, ein edler Venetianer	Burkhard Hochberger
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig	Heinrich Hölzlin
Montano, der Vorgänger Otellos in der Statthaltereirei von Cypern	Friedrich Vogl
Ein Herold	Heinrich Schlenke
Desdemona, Otellos Gattin	Grete Scheibenhofner
Emilia, Jagos Gattin	Irene Ziegler

Soldaten und Seeleute der Republik Venedig
Edeldamen und Venetianische Nobili.

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern

Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem zweiten Akt

Die Kostüme sind in den eigenen Werkstätten unter Leitung
von Arthur Vögelen angefertigt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Sonntag 9. Nov.
Samstag, 18. Oktober 1947

Vorstellung Nr. ¹⁰ 2

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten

von *Franz und Paul von Schönthan*

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Martin Gollwitz, Professor	Hans Becker
Friederike, dessen Frau	Elisabeth Stieler a. G.
Paula, deren Tochter	Irmgard Kleber
Dr. Neumeister	Helmuth v. Scheven
Marianne, seine Frau	Hertha Fuchs
Karl Groß	Joseph Renkert
Emil Groß, gen. Sternbeck, dessen Sohn	Walter Vits-Mühlich
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Ernst Langheinz
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz	Hanna Meyer
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Marianne Kaufmann
Meißner, Schuldiener	Georg Zimmermann

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt

Zeit: um die Jahrhundertwende

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

MGD.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 10. November 1947

Vorstellung Nr. 72

Zum Geburtstag des Dichters

by new Inszenierung

Kabale und Liebe

Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich von Schiller

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Arnold Putz
Ferdinand, sein Sohn, Major	Walter Vits-Mühlen
Hofmarschall von Kalb	Helmuth von Scheven
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Heidi Kuhlmann
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Joachim Timmermann
Miller, Stadtmusikant, oder, wie man sie an einigen Orten nennt, Kunstpfeifer	Karl Marx
Dessen Frau	Hanna Meyer
Luise, dessen Tochter	Irmgard Kleber
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Ursula Schindehütte
Ein Kammerdiener des Fürsten	Ernst Langheinz
Ein Kammerdiener der Lady	Arnold Richter
Ein Kammerdiener des Präsidenten	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

Pause nach dem 3. Akt

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 11. November 1947

Vorstellung Nr. 73

Die Hochzeit des Figaro

Komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart

Bearbeitung: Hermann Levi

Musikalische Leitung: Fritz Rieger - Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Richard Zuckmayer

Personen:

Graf Almaviva	Theo Lienhard
Gräfin Rosine, seine Gemahlin	Gertrud Jenne
Susanna, Kammerjungfer der Gräfin	Anja Elkoff
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Heinrich Hölzlin
Basilio, Musikmeister	Max Baltruschat
Bartolo, Arzt	Kurt Schneider
Marcellina	Irene Ziegler
Cherubino, Page des Grafen	Hildegard Stolz
Antonio, Gärtner	Karl Ott a. G.
Barbarina, dessen Tochter	Doris Sutter
Don Curzio, Friedensrichter	Burkhard Hochberger
1. Bauernmädchen	Hilde Juschy
2. Bauernmädchen	Luise Schnell-Künzig

Bauern, Bauernmädchen, Diener

Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 12. November 1947

Vorstellung Nr. 74

Die Hochzeit des Figaro

Komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart

Bearbeitung: Hermann Levi

Musikalische Leitung: Fritz Rieger - Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Richard Zuckmayer

Personen:

Graf Almaviva	Theo Lienhard
Gräfin Rosine, seine Gemahlin	Gertrud Jenne
Susanna, Kammerjungfer der Gräfin	Anja Elkoff
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Heinrich Hölzlin
Basilio, Musikmeister	Max Baltruschat
Bartolo, Arzt	Kurt Schneider
Marcellina	Irene Ziegler
Cherubino, Page des Grafen	Hildegard Stolz
Antonio, Gärtner	Karl Ott a. G.
Barbarina, dessen Tochter	Doris Sutter
Don Curzio, Friedensrichter	Burkhard Hochberger
1. Bauernmädchen	Hilde Juschy
2. Bauernmädchen	Luise Schnell-Künzig

Bauern, Bauernmädchen, Diener

Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Mittwoch 19. Okt.
Sonntag, 16. Oktober 1947

Vorstellung Nr. 11

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten

von Franz und Paul von Schönthan

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Martin Gollwitz, Professor	Hans Becker
Friederike, dessen Frau	Ellsabeth Stielor v. G.
Faula, deren Tochter	Irmgard Kleber
Dr. Neumeister	Helmuth v. Scheven
Marianne, seine Frau	Hertha Fuchs
Karl Groß	Joseph Renkert
Emil Groß, gen. Sterneck, dessen Sohn	Walter Vits-Mühlen
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Ernst Langheinz
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz	Hanna Meyer
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Marianne Kaufmann
Meißner, Schuldiener	Georg Zimmermann

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt

Zeit: um die Jahrhundertwende

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 11.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

MGD.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 13. November 1947

Vorstellung Nr. 75

Tosca

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa
Deutsch von Max Kalbeck

Musik von G. Puccini

Musikalische Leitung: Richard Laugs / Inszenierung: Heinrich Hölzlin
Bühnenbilder: Heinz Daniel / Chöre: Joachim Popelka

Personen:

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Grete Scheibenhofner
Mario Cavaradossi, Maler	Georg Faßnacht
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Edmund Eichinger a. G.
Cesare Angelotti	Heinrich Hölzlin
Der Meßner	Kurt Schneider
Spoletta, Agent der Polizei	Burkhard Hochberger
Sciaronne, Gendarm	Heinrich Schlenke
Ein Schließer	Horst Beier
Ein Hirt	Lona Rothe
Cardinal, Roberti, Gerichtsbüttel, Schreiber, Offizier, Sergeant, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk	

Rom, Juni 1800

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 14. November 1947

Vorstellung Nr. 76

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten

von Franz und Paul von Schönthan

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Martin Gollwitz, Professor . . . . .	. Hans Becker
Friederike, dessen Frau . . . . .	. Elisabeth Stieler a. G.
Paula, deren Tochter . . . . .	. Irmgard Kleber
Dr. Neumeister . . . . .	. Helmuth v. Scheven
Marianne, seine Frau . . . . .	. Hertha Fuchs
Karl Groß . . . . .	. Joseph Renkert
Emil Groß, gen. Sterneck, dessen Sohn . . . . .	. Walter Vits-Mühlen
Emanuel Striese, Theaterdirektor . . . . .	. Ernst Langheinz
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz . . . . .	. Hanna Meyer
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister . . . . .	. Marianne Kaufmann
Meißner, Schuldiener . . . . .	. Georg Zimmermann

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt

Zeit: um die Jahrhundertwende

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 15. November 1947

Vorstellung Nr. 78

Tosca

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa
Deutsch von Max Kalbeck

Musik von G. Puccini

Musikalische Leitung: Richard Laugs / Inszenierung: Heinrich Hölzlin
Bühnenbilder: Heinz Daniel / Chöre: Joachim Popelka

Personen:

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Grete Scheibenhöfer
Mario Cavaradossi, Maler	Georg Faßnacht
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Theo Lienhard
Cesare Angelotti	Heinrich Hölzlin
Der Meßner	Kurt Schneider
Spoletta, Agent der Polizei	Burkhard Hochberger
Sciaronne, Gendarm	Heinrich Schlenke
Ein Schließer	Horst Beier
Ein Hirt	Lona Rothe

Cardinal, Roberti, Gerichtsbüttel, Schreiber, Offizier, Sergeant,
Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk
Rom, Juni 1800

Inspizient: Ernst Maschek

Faule nach dem 2. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Samstag 15. Okt. 1947

NATIONALTHEATER MANNHEIM

— ROSENGARTEN —

Samstag 15. Okt.
Mittwoch, 15. Oktober 1947

Vorstellung Nr. *12*

In neuer Inszenierung

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten

von Franz und Paul von Schönthan

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Martin Gollwitz, Professor . . . . .	. Hans Becker
Friederike, dessen Frau . . . . .	. Elisabeth Stieler a. G.
Paula, deren Tochter . . . . .	. Irmgard Kleber
Dr. Neumeister . . . . .	. Helmuth v. Scheven
Marianne, seine Frau . . . . .	. Hertha Fuchs
Karl Groß . . . . .	. Joseph Renkert
Emil Groß, gen. Sterneck, dessen Sohn . . . . .	. Walter Viß-Mühlen
Emanuel Striese, Theaterdirektor . . . . .	. Ernst Langheinz
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz . . . . .	. Hanna Meyer
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister . . . . .	. Marianne Kaufmann
Meißner, Schuldiener . . . . .	. Georg Zimmermann

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt

Zeit: um die Jahrhundertwende

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

MGD.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 16. November 1947

Vorstellung Nr. 78

Morgenfeier

Gerhart Hauptmann

zum Gedächtnis seines 85. Geburtstages (15. November)

Leitung: Intendant Richard Dornseiff

PROGRAMM:

1. **Joh. Brahms:** Aus dem Trio C-Dur op. 87 für Klavier, Violine und Cello:
Andante con moto
Richard Laugs, Karl Thomann, Karl Hesse
2. **Vortrag: Dr. C. F. W. Behl** (Schweinfurt)
3. **Gedichte:**
a) Mondscheinlerche Elisabeth Raabe
b) Die alte Nacht
c) Nur wenig Schritte
d) Das bin ich
e) Requiem
4. **Die Wiedertäufer** (Urlesung)
a) Romanfragment Richard Dornseiff
b) Szenen aus dem dramatischen Fragment (1. Akt)
Sprecher: Elisabeth Raabe, Hertha Fuchs, Ernst Langheinz, Karl Marx, Franz Mosthav, Walter Pott, Heinz Rippert, Helmuth v. Scheven, Joachim Timmermann, Walter Vits-Mühlen
5. **Joh. Brahms:** Aus dem Trio c-moll op. 101, für Klavier, Violine und Cello:
Allegro energico
Richard Laugs, Karl Thomann, Karl Hesse

Anfang 11 Uhr
MGD.

Ende etwa 12.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 16. November 1947

Vorstellung Nr. 80

Ein Inspektor kommt

(An Inspector calls)

Schauspiel in 3 Akten von John B. Priestley

Deutsch von J. Strudthoff

Inszenierung: Roland Ricklinger — Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Arthur Birling	Karl Marx
Sybil Birling, seine Frau	Maria Bargheer
Sheila Birling, seine Tochter	Gilda Vetrone
Eric Birling, sein Sohn	Arnold Richter
Gerald Croft	Joachim Timmermann
Edna, Hausmädchen	Lotte Ensfelder
Inspektor Goole	Arnold Putz

Im Hause Birlings in Brumley, einer Industriestadt im Norden Englands.

Es ist ein Frühlingsabend im Jahre 1912

Inspizient: Walter Godeck

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 14.00 Uhr

Ende etwa 16.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 16. November 1947

Vorstellung Nr. 81

Gräfin Mariza

Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald

Musik von Emmerich Kalman

Musikalische Leitung: Joachim Popelka — Spielleitung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Gräfin Mariza	Irmgard Macholdt a. G.
Fürst Moritz Dragomir Populescu	Kurt Schneider
Baron Koloman Zsupan, Gutsbesitzer aus Varasdin	Walter Pott
Graf Tassilo Endrödy-Wittenburg	Max Baltruschat
Lisa, seine Schwester	Ursula Schindehütte
Ilka, Freundin der Gräfin Mariza	Ellen Utpott
Karl Stephan Liebenberg	Heinz Brehm
Fürstin Bozena Guddenstein zu Chlumetz	Nora Landerich
Penizek, ihr Kammerdiener	Burkhard Hochberger
Tschekko, ein alter Diener Marizas	Hans Köppen
Berko, ein Zigeuner	Peter Nüsser
Manja, eine junge Zigeunerin	Doris Sutter

Gäste, Herren, Damen, Tänzerinnen aus dem Tabarin.

Zigeuner, Bauernburschen und Mädchen

Ort der Handlung: Schloß der Gräfin Mariza

Tanzeinlage im 2. Akt

Cancan, getanzt von Emmy Mangold, Rudi Schaschek und der Tanzgruppe

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 1. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Sonntag 16. Nov.
Mittwoch, 16. Oktober 1947

Vorstellung Nr. *13*

In neuer Inszenierung

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten

von *Franz und Paul von Schönthan*

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Martin Gollwitz, Professor	Hans Becker
Friederike, dessen Frau	Elisabeth Stieler a. G.
Paula, deren Tochter	Irmgard Kleber
Dr. Neumeister	Helmuth v. Scheven
Marianne, seine Frau	Hertha Fuchs
Karl Groß	Joseph Renkert
Emil Groß, gen. Sterneck, dessen Sohn	Walter Vits-Mühlen
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Ernst Langhein
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz	Hanna Meyer
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Marianne Kaufmann
Meißner, Schuldner	Georg Zimmermann

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt

Zeit: um die Jahrhundertwende

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

MGD.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 17. November 1947

Vorstellung Nr. 82

Iphigenie in Aulis

Oper in drei Akten
von Chr. W. von Gluck

Nach der Bearbeitung von Richard Wagner vom Jahre 1847

Musikalische Leitung: Rich. Laugs — Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Chöre: Joachim Popelka — Tänze: Gaby Loibi

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Iphigenie	Gertrud Jenne
Klytemnestra	Irene Ziegler
Artemis	Anja Elhoff
Achilles	Georg Fafnacht
Agamemnon	Hans Schweska
Kalchas	Heinrich Hölzlin
Arkas	Kurt Schneider

Chor der Griechen

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem zweiten Akt

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 19.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 18. November 1947

Vorstellung Nr. 82

Die Hochzeit des Figaro

Komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart

Bearbeitung: Hermann Levi

Musikalische Leitung: Fritz Rieger - Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Richard Zuckmayer

Personen:

Graf Almaviva	Theo Lienhard
Gräfin Rosine, seine Gemahlin	Grete Scheibenhofer
Susanna, Kammerjungfer der Gräfin	Anja Elkoff
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Heinrich Hölzlin
Basilio, Musikmeister	Max Baltruschat
Bartolo, Arzt	Kurt Schneider
Marcellina	Irene Ziegler
Cherubino, Page des Grafen	Trude Graf
Antonio, Gärtner	Gerhard Singer
Barbarina, dessen Tochter	Doris Sutter
Don Curzio, Friedensrichter	Burkhard Hochberger
1. Bauernmädchen	Hilde Juschy
2. Bauernmädchen	Luise Schnell-Künzig

Bauern, Bauernmädchen, Diener

Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 19. November 1947

Vorstellung Nr. 83.

Kabale und Liebe

Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich von Schiller

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Arnold Putz
Ferdinand, sein Sohn, Major	Walter Vits-Mühlen
Hofmarschall von Kalb	Helmuth von Scheven
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Heidi Kuhlmann
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Joachim Timmermann
Miller, Stadtmusikant, oder, wie man sie an einigen Orten nennt, Kunstpfeifer	Karl Marx
Dessen Frau	Hanna Meyer
Luise, dessen Tochter	Irmgard Kleber
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Ursula Schindehütte
Ein Kammerdiener des Fürsten	Ernst Langheinz
Ein Kammerdiener der Lady	Arnold Richter
Ein Kammerdiener des Präsidenten	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

Pause nach dem 3. Akt

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

^{20. 10.}
Mittwoch, 15. Oktober 1947

14
Vorstellung Nr. 1

In neuer Inszenierung

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten

von Franz und Paul von Schönthan

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Martin Gollwitz, Professor . . . . .	. Hans Becker
Friederike, dessen Frau . . . . .	. Elisabeth Stieler a. G.
Paula, deren Tochter . . . . .	. Irmgard Kleber
Dr. Neumeister . . . . .	. Helmuth v. Scheven
Marianne, seine Frau . . . . .	. Hertha Fuchs
Karl Groß . . . . .	. Joseph Renkert
Emil Groß, gen. Sterneck, dessen Sohn . . . . .	. Walter Vits-Mühlen
Emanuel Striese, Theaterdirektor . . . . .	. Ernst Langheinz
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz . . . . .	. Hanna Meyer
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister . . . . .	. Marianne Kaufmann
Meißner, Schuldiener . . . . .	. Georg Zimmermann

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt

Zeit: um die Jahrhundertwende

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

MGD,

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 20. November 1947

Vorstellung Nr. 84

Tosca

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa
Deutsch von Max Kalbeck

Musik von G. Puccini

Musikalische Leitung: Richard Laugs / Inszenierung: Heinrich Hölzlin
Bühnenbilder: Heinz Daniel / Chöre: Joachim Popelka

Personen:

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Grete Scheibenhof
Mario Cavaradossi, Maler	Georg Faßnacht
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hans Schweska
Cesare Angelotti	Gerhard Singer
Der Meßner	Kurt Schneider
Spoletta, Agent der Polizei	Burkhard Hochberger
Sciaronne, Gendarm	Heinrich Schlenke
Ein Schließer	Horst Beier
Ein Hirt	Lona Rothe

Cardinal, Roberti, Gerichtsbüttel, Schreiber, Offizier, Sergeant,
Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk
Rom, Juni 1800

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 21. November 1947

Vorstellung Nr. 85

Die sechste Frau

Komödie von Max Christian Feiler

Inszenierung: Willi Hanke a. G.

Bühnenbilder: Hans Hamann a. G.

Personen:

Heinrich VIII., König von England	Robert Kleinert a. G.
Katharina Parr, seine sechste Frau	Heidi Kuhlmann
Thomas Seymour, späterer Lordadmiral	Heinz Rippert
Henry Howard, Graf von Surrey (Romanschriftsteller)	Helmut v. Scheven
Thomas Cranmer, Erzbischof von Canterbury	Günther-Erich Martsch
Stephan Gardiner, Bischof von Winchester	Josef Renkert
Herzog von Norfolk, Marschall	Heinz Brehm
Wriothesley, Kanzler	Franz Mosthav
Lord Rich, erster Sekretär	Georg Zimmermann
Lord Paget, zweiter Sekretär	Hans-Jochen Schale
Mary Suffolk, Katharinas Nichte	Irmgard Kleber
Ann Askew, eine literarische Kammerfrau	Hertha Fuchs
Margaret, die Hofschneiderin	Marianne Kaufmann
Lingard, Heinrichs Leibarzt	Otto Motschmann
Hobbi, erster Folterknecht	Joachim Timmermann
Jobbi, zweiter Folterknecht	Hans Becker
Parapo, ein Porträtist	Arnold Richter
Eine Frau	Lotte Ensfelder
Koch	Peter Nüsser
Friseur	Rudi Schaschek

Hofleute, Volk, Soldaten, Diener, Köche

Ort und Zeit der Handlung:

Bühnenmusik: Werner Gotsch

Inspizienten: Georg Zimmermann, Hans Müller, Walter Godeck

Pause nach dem 5. Bild (Parlament)

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 19.45 Uhr

Rosengarten
NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 22. Nov. 1947
Freitag, 14. November 1947

Vorstellung Nr. 75

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten

von Franz und Paul von Schönthan

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Martin Gollwitz, Professor	. Hans Becker
Friederike, dessen Frau	. Elisabeth Stieler a. G.
Paula, deren Tochter	. Irmgard Kleber
Dr. Neumeister	. Helmuth v. Scheven
Marianne, seine Frau	. Hertha Fuchs
Karl Groß	. Joseph Renkert
Emil Groß, gen. Sterneck, dessen Sohn	. Walter Vits-Mühlen
Emanuel Striese, Theaterdirektor	. Ernst Langheinz
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz	. Hanna Meyer
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	. Marianne Kaufmann
Meißner, Schuldiener	. Georg Zimmermann

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt

Zeit: um die Jahrhundertwende

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 22. November 1947

Vorstellung Nr. 86

Für den Jugend-Ausschuß der Stadt Mannheim

MAX FRISCH

Nun singen sie wieder

Versuch eines Requiems

Inszenierung: Roland Ricklinger

Personen:

Herbert	Günther-Erich Martseh
Karl	Joachim Timmermann
Der Pope	Arnold Putz
Maria	Elisabeth Raabe
Oberlehrer	Ernst Langheinze
Liesel	Hertha Fuchs
Leutnant	Walter Vits-Mühlen
Der Andere	Heinz Brehm
Eduard	Helmuth von Scheven
Der Funker	Franz Mosthav
Thomas	Hans Becker
Gefreiter	Walter Pott
Benjamin	Arnold Richter
Hauptmann	Heinz Rippert
Jenny	Heidi Kuhlmann
Eine Frau	Hanna Meyer
Hauswart	Karl Marx
Jemand	Hubert Weis
Der Alte	Josef Renkert
Luftschutzwart	Georg Zimmermann
Ein Soldat	Otto Motschmann

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 13.30 Uhr

Ende etwa 15.30 Uhr

Es wird gebeten von Beifallsbezeugungen abzusehen.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 22. November 1947

Vorstellung Nr. 87

Tosca

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa
Deutsch von Max Kalbeck

Musik von G. Puccini

Musikalische Leitung: Richard Laugs / Inszenierung: Heinrich Hölzlin
Bühnenbilder: Heinz Daniel / Chöre: Joachim Popelka

Personen:

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Grete Scheibenhöfer
Mario Cavaradossi, Maler	Georg Faßnacht
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hans Schweska
Cesare Angelotti	Gerhard Singer
Der Meßner	Kurt Schneider
Spoletta, Agent der Polizei	Burkhard Hochberger
Sciaronne, Gendarm	Heinrich Schlenke
Ein Schließer	Horst Beier
Ein Hirt	Lona Rothe

Cardinal, Roberti, Gerichtsbüttel, Schreiber, Offizier, Sergeant,
Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk
Rom, Juni 1800

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 23. November 1947

Vorstellung Nr. 88

MAX FRISCH

Nun singen sie wieder

Versuch eines Requiems

Inszenierung: Roland Ricklinger

Personen:

Herbert	Günther-Erich Martseh
Karl	Joachim Timmermann
Der Pope	Arnold Putz
Maria	Elisabeth Raabe
Oberlehrer	Ernst Langhein
Liesel	Hertha Fuchs
Leutnant	Walter Vits-Mühlen
Der Andere	Heinz Brehm
Eduard	Helmuth von Scheven
Der Funker	Franz Mosthav
Thomas	Hans Becker
Gefreiter	Walter Pott
Benjamin	Arnold Richter
Hauptmann	Heinz Rippert
Jenny	Heidi Kuhlmann
Eine Frau	Hanna Meyer
Hauswart	Karl Marx
Jemand	Hubert Weis
Der Alte	Josef Renkert
Luftschutzwart	Georg Zimmermann
Ein Soldat	Otto Motschmann

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 14.00 Uhr

Ende etwa 17.00 Uhr

Es wird gebeten von Beifallsbezeugungen abzusehen.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 23. November 1947

Vorstellung Nr. 89

MAX FRISCH

Nun singen sie wieder

Versuch eines Requiems

Inszenierung: Roland Ricklinger

Personen:

Herbert	Günther-Erich Martzen
Karl	Joachim Timmermann
Der Pope	Arnold Putz
Maria	Elisabeth Raabe
Oberlehrer	Ernst Langhein
Liesel	Hertha Fuchs
Leutnant	Walter Vits-Mühlen
Der Andere	Heinz Brehm
Eduard	Helmuth von Scheven
Der Funker	Franz Mosthav
Thomas	Hans Becker
Gefreiter	Walter Pott
Benjamin	Arnold Richter
Hauptmann	Heinz Rippert
Jenny	Heidi Kuhlmann
Eine Frau	Hanna Meyer
Hauswart	Karl Marx
Jemand	Hubert Weis
Der Alte	Josef Renkert
Luftschutzwart	Georg Zimmermann
Ein Soldat	Otto Motschmann

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 21.00 Uhr

Es wird gebeten von Beifallsbezeugungen abzusehen.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 24. November 1947

Vorstellung Nr. 90

Ein Sommernachtstraum

von William Shakespeare

Mit der Musik von F. Mendelssohn-Bartholdy

Inszenierung: Richard Dornseiff - Musikal. Leitung: Richard Laugs

Bühnenbilder: Heinz Daniel - Tanzleitung: Gaby Loibl

Personen:

Theseus, Herzog von Athen	Arnold Putz
Egeus, Vater der Hermia	Karl Marx
Lysander } Liebhaber der Hermia	Walter Vits-Mühlen
Demetrius }	Heinz Rippert
Philostrat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Heinz Brehm
Squenz, der Zimmermann	Ernst Langhein
Schnock, der Schreiner	Helmuth von Scheven
Zettel, der Weber	Walter Pott
Flaut, der Bälgeflicker	Arnold Richter
Schnauz, der Kesselflicker	Günther Erich Martsch
Schlucker, der Schneider	Hans Becker
Hippolyta, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt	Neidi Kuhlmann
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt	Irmgard Kleber
Helena, in Demetrius verliebt	Elisabeth Raabe
Oberon, König der Elfen	Joachim Timmermann
Titania, Königin der Elfen	Gilda Vetrone
Puck, eine Elfe	Hanna Meyer
Elfen	{ Hertha Fuchs Doris Sutter Ellen Utpott

Andere Elfen im Gefolge des Königs und der Königin. Gefolge des Theseus und der Hippolyta

Szene: Athen und ein nahe gelegener Wald

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 4. Akt.

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 25. November 1947

Vorstellung Nr. 91

Ein Inspektor kommt

(An Inspector calls)

Schauspiel in 3 Akten von John B. Priestley

Deutsch von J. Strudthoff

Inszenierung: Roland Ricklinger — Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Arthur Birling	Karl Marx
Sybil Birling, seine Frau	Maria Bargheer
Sheila Birling, seine Tochter	Gilda Vetrone
Eric Birling, sein Sohn	Arnold Richter
Gerald Croft	Joachim Timmermann
Edna, Hausmädchen	Lotte Ensfelder
Inspektor Goole	Arnold Putz

Im Hause Birlings in Brumley, einer Industriestadt im Norden Englands.

Es ist ein Frühlingsabend im Jahre 1912

Inspizient: Walter Godeck

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 26. November 1947

Vorstellung Nr. 92

In neuer Inszenierung

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von Sabina - Deutsch von Max Kalbeck
Musik von Friedrich Smetana

Musikalische Leitung: Fritz Rieger. Inszenierung: Hans Becker. Chöre:
Joachim Popelka. Tänze: Gaby Loibl. Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Kruschina, Bauer	Theo Lienhard
Kathinka, seine Frau	Irene Ziegler
Maria, deren Tochter	Grete Scheibenhofner
Micha, Grundbesitzer	Kurt Schneider
Agnes, seine Frau	Nora Landerich
Wenzel, deren Sohn	Max Baltruschat
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Franz Fehringer
Kezal, Heiratsvermittler	Heinrich Hölzlin
Springer, Direktor einer Künstlertruppe	Burkhard Hochberger
Esmeralda, Tänzerin	Hildegard Stolz
Muff, Komödiant	Gerhard Singer

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen - Zeit: 1866

TÄNZE:

Im 1. Akt: Polka, getanzt von Eva Maria Eick, Rudi Schaschek und
Tanzgruppe.

Im 2. Akt: „Furiant“, getanzt von Eva Maria Eick, Gisela Etzel, Emmi
und Hedi Mangold, Rudi Schaschek und Tanzgruppe.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Rosengarten

Mittwoch 26. Nov.
Freitag, 14. November 1947

Vorstellung Nr. 26

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten

von Franz und Paul von Schönthan

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Martin Gollwitz, Professor	. . . . .	. Hans Becker
Friederike, dessen Frau	. . . . .	. Elisabeth Stieler a. G.
Paula, deren Tochter	. . . . .	. Irmgard Kleber
Dr. Neumeister	. . . . .	. Helmuth v. Scheven
Marianne, seine Frau	. . . . .	. Hertha Fuchs
Karl Groß	. . . . .	. Joseph Renkert
Emil Groß, gen. Sterneck, dessen Sohn	. . . . .	. Walter Vits-Mühlen
Emanuel Striese, Theaterdirektor	. . . . .	. Ernst Langheinz
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz	. . . . .	. Hanna Meyer
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	. . . . .	. Marianne Kaufmann
Meißner, Schuliener	. . . . .	. Georg Zimmermann

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt

Zeit: um die Jahrhundertwende

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 27. November 1947

Vorstellung Nr. 93

Kabale und Liebe

Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich von Schiller

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Arnold Putz
Ferdinand, sein Sohn, Major	Walter Vits-Mühlen
Hofmarschall von Kalb	Helmuth von Scheven
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Heidi Kuhlmann
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Joachim Timmermann
Miller, Stadtmusikant, oder, wie man sie an einigen Orten nennt, Kunstpfeifer	Karl Marx
Dessen Frau	Hanna Meyer
Luise, dessen Tochter	Irmgard Kleber
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Ursula Schindehütte
Ein Kammerdiener des Fürsten	Ernst Langheinz
Ein Kammerdiener der Lady	Arnold Richter
Ein Kammerdiener des Präsidenten	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

Pause nach dem 3. Akt

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 28. November 1947

Vorstellung Nr. 94

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von Sabina - Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Friedrich Smetana

Musikalische Leitung: Fritz Rieger. Inszenierung: Hans Becker. Chöre:
Joachim Popelka. Tänze: Gaby Loibl. Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Kruschina, Bauer	Theo Lienhard
Kathinka, seine Frau	Irene Ziegler
Maria, deren Tochter	Grete Scheibenhofner
Micha, Grundbesitzer	Kurt Schneider
Agnes, seine Frau	Nora Landerich
Wenzel, deren Sohn	Max Baltruschat
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Franz Fehringer
Kezal, Heiratsvermittler	Heinrich Hölzlin
Springer, Direktor einer Künstlertruppe	Burkhard Hochberger
Esmeralda, Tänzerin	Hildegard Stolz
Muff, Komödiant	Gerhard Singer

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen - Zeit: 1866

TÄNZE:

Im 1. Akt: Polka, getanzt von Eva Maria Eick, Rudi Schaschek und Tanzgruppe.

Im 2. Akt: „Furiant“, getanzt von Eva Maria Eick, Gisela Etzel, Emmi und Hedi Mangold, Rudi Schaschek und Tanzgruppe.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 29. November 1947

Vorstellung Nr. 95

Nathan der Weise

Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen (11 Bilder)

von **Gotth. Ephr. Lessing**

Inszenierung: Willi Hanke a. G.

Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Sultan Saladin	Heinz Rippert
Sittah, dessen Schwester	Heidi Kuhlmann
Nathan, ein reicher Jude aus Jerusalem	Robert Kleinert a. G.
Recha, dessen angenommene Tochter	Irmgard Kleber
Daja, eine Christin, aber in dem Hause des Juden als Gesellschafterin der Recha	Hanna Meyer
Ein junger Tempelherr	Walter Vits-Mühlen
Ein Derwisch	Heinz Brehm
Der Patriarch von Jerusalem	Karl Marx
Ein Klosterbruder	Helmut von Scheven

Die Szene ist in Jerusalem.

Inspeziert: Georg Zimmermann

Pause nach dem 7. Bild.

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 30. November 1947

Vorstellung Nr. 96

Voraufführung

des

3. Sinfonie-Konzertes

Leitung: Richard Laugs

Solist: Prof. Gustav Scheck (Flöte)

Das Nationaltheaterorchester

PROGRAMM:

Igor Strawinsky:
(geb. 1882)

Symphonie in C (komp. 1940)
Moderato alla breve — Larghetto concertante —
Allegretto — Adagio, tempo giusto alla breve

Harald Genzmer:

Konzert für Flöte und kleines Orchester
(komponiert 1944)
Lebhaft und schwungvoll, langsam
Ruhig fließend
Scherzo: Lebhaft
Rondo: Sehr lebhaft

PAUSE

Ludwig van Beethoven:
(1770-1827)

Symphonie Nr. 2 in D-Dur op. 36
Adagio molto, Allegro con brio
Larghetto
Scherzo: Allegro
Allegro molto

Anfang 11.00 Uhr

Ende etwa 13.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 30. November 1947

Vorstellung Nr. 97

Die sechste Frau

Komödie von Max Christian Feiler

Inszenierung: Willi Hanke a. G.

Bühnenbilder: Hans Hamann a. G.

Personen:

Heinrich VIII., König von England	Robert Kleinert a. G.
Katharina Parr, seine sechste Frau	Heidi Kuhlmann
Thomas Seymour, späterer Lordadmiral	Heinz Rippert
Henry Howard, Graf von Surrey (Romanschriftsteller)	Helmut v. Scheven
Thomas Cranmer, Erzbischof von Canterbury	Günther-Erich Martsch
Stephan Gardiner, Bischof von Winchester	Josef Renkert
Herzog von Norfolk, Marschall	Heinz Brehm
Wriothesley, Kanzler	Franz Mosthav
Lord Rich, erster Sekretär	Georg Zimmermann
Lord Paget, zweiter Sekretär	Hans-Jochen Schale
Mary Suffolk, Katharinas Nichte	Irmgard Kleber
Ann Askew, eine literarische Kammerfrau	Hertha Fuchs
Margaret, die Hofschneiderin	Marianne Kaufmann
Lingard, Heinrichs Leibarzt	Otto Motschmann
Hobbi, erster Folterknecht	Joachim Timmermann
Jobbi, zweiter Folterknecht	Hans Becker
Parapo, ein Porträtist	Arnold Richter
Eine Frau	Lotte Ensfelder
Koch	Peter Nüsser
Friseur	Rudi Schaschek

Hofleute, Volk, Soldaten, Diener, Köche

Ort und Zeit der Handlung:

Bühnenmusik: Werner Gotsch

Inspizienten: Georg Zimmermann, Hans Müller, Walter Godeck

Pause nach dem 6. Bild (Parlament)

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 19.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 1. Dezember 1947

Vorstellung Nr. 98

3. Sinfonie-Konzert

Leitung: Richard Laugs

Solist: Prof. Gustav Scheck (Flöte)

Das Nationaltheaterorchester

PROGRAMM:

Igor Strawinsky:
(geb. 1882)

Symphonie in C (komp. 1940)

Moderato alla breve — Larghetto concertante —
Allegretto — Adagio, tempo giusto alla breve

Harald Genzmer:

Konzert für Flöte und kleines Orchester
(komponiert 1944)

Lebhaft und schwungvoll, langsam

Ruhig fließend

Scherzo: Lebhaft

Rondo: Sehr lebhaft

PAUSE

Ludwig van Beethoven:
(1770-1827)

Symphonie Nr. 2 in D-Dur op. 36

Adagio molto, Allegro con brio

Larghetto

Scherzo: Allegro

Allegro molto

Anfang 18 Uhr

Ende etwa 20 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 2. Dezember 1947

Vorstellung Nr. 99

Kabale und Liebe

Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich von Schiller

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Arnold Putz
Ferdinand, sein Sohn, Major	Walter Vits-Mühlen
Hofmarschall von Kalb	Helmuth von Scheven
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Heidi Kuhmann
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Joachim Timmermann
Miller, Stadtmusikant, oder, wie man sie an einigen Orten nennt, Kunstpfeifer	Karl Marx
Dessen Frau	Hanna Meyer
Luise, dessen Tochter	Irmgard Kleber
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Ursula Schindehütte
Ein Kammerdiener des Fürsten	Ernst Langheinz
Ein Kammerdiener der Lady	Arnold Richter
Ein Kammerdiener des Präsidenten	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

Pause nach dem 3. Akt

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 3. Dezember 1947

Vorstellung Nr. 100

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von Sabina - Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Friedrich Smetana

Musikalische Leitung: Fritz Rieger. Inszenierung: Hans Becker. Chöre:
Joachim Popelka. Tänze: Gaby Loibl. Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Kruschina, Bauer	Theo Lienhard
Kathinka, seine Frau	Irene Ziegler
Maria, deren Tochter	Grete Scheibenhofner
Micha, Grundbesitzer	Kurt Schneider
Agnes, seine Frau	Nora Danderich
Wenzel, deren Sohn	Max Baltruschat
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Franz Fehringer
Kezal, Heiratsvermittler	Heinrich Hölzlin
Springer, Direktor einer Künstlertruppe	Burkhard Hochberger
Esmeralda, Tänzerin	Hildegard Stolz
Muff, Komödiant	Gerhard Singer

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen - Zeit: 1866

TÄNZE:

Im 1. Akt: Polka, getanzt von Eva Maria Eick, Rudi Schaschek und
Tanzgruppe.

Im 2. Akt: „Furiant“, getanzt von Eva Maria Eick, Gisela Etzel, Emmi
und Hedi Mangold, Rudi Schaschek und Tanzgruppe.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 19.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

— ROSENGARTEN —

Mittwoch, den 3. Dezember 1947. Vorst. Nr. 17

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten

von Franz und Paul von Schönthan

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Martin Gollwitz, Professor	. Hans Becker
Friederike, dessen Frau	. Elisabeth Stieler a. G.
Paula, deren Tochter	. Irmgard Kleber
Dr. Neumeister	. Helmuth v. Scheven
Marianne, seine Frau	. Hertha Fuchs
Karl Groß	. Joseph Renkert
Emil Groß, gen. Sterneck, dessen Sohn	. Walter Vits-Mühlen
Emanuel Striese, Theaterdirektor	. Ernst Langheinz
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz	. Hanna Meyer
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	. Marianne Kaufmann
Meißner, Schuldiener	. Georg Zimmermann

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt

Zeit: um die Jahrhundertwende

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

MGD.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 4. Dezember 1947

Vorstellung Nr. 101

Die Hochzeit des Figaro

Komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart

Bearbeitung: Hermann Levi

Musikalische Leitung: Fritz Rieger - Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Richard Zuckmayer

Personen:

Graf Almaviva	Theo Lienhard
Gräfin Rosine, seine Gemahlin	Gertrud Jenne
Susanna, Kammerjungfer der Gräfin	Anja Elkoff
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Heinrich Hölzlin
Basilio, Musikmeister	Max Baltruschat
Bartolo, Arzt	Kurt Schneider
Marcellina	Irene Ziegler
Cherubino, Page des Grafen	Trude Graf
Antonio, Gärtner	Gerhard Singer
Barbarina, dessen Tochter	Doris Sutter
Don Curzio, Friedensrichter	Burkhard Hochberger
1. Bauernmädchen	Hilde Juschy
2. Bauernmädchen	Luise Schnell-Künzig

Bauern, Bauernmädchen, Diener

Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 5. Dezember 1947

Vorstellung Nr. 102

Ein Inspektor kommt

(An Inspector calls)

Schauspiel in 3 Akten von John B. Priestley

Deutsch von J. Strudthoff

Inszenierung: Roland Ricklinger — Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Arthur Birling	Karl Marx
Sybil Birling, seine Frau	Maria Bargheer
Sheila Birling, seine Tochter	Gilda Vetrone
Eric Birling, sein Sohn	Arnold Richter
Gerald Croft	Joachim Timmermann
Edna, Hausmädchen	Lotte Ensfelder
Inspektor Goole	Arnold Putz

Im Hause Birlings in Brumley, einer Industriestadt im Norden Englands.

Es ist ein Frühlingsabend im Jahre 1912

Inspizient: Walter Godeck

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 6. Dezember 1947

Vorst. № 103

In neuer Inszenierung

Das Gotteskind

Ein Weihnacht-Spiel mit Musik von

Emil Alfred Herrmann

Inszenierung: Arnold Putz - Musikalische Leitung: Hans Georg Gitschel

Bühnenbilder: Gerhard Schmidt

Die Personen des Spiels sind:

Gott Vater	Arnold Putz
Sankt Gabriel, der Engel	Walter Vits-Mühlen
Josef, der Zimmermann	Karl Marx
Sein Weib Maria	Gilda Vetrone
Das heilig Kind	* * *
Walthauser	} die heilig Dreykönig mit dem Stern
Melchior	
Caspar, der Mohr	
Michel	} die Hirten
Stoffel	
Cyriak	
Guldinsack, der Wirt auf Betlehem	Günther Erich Martsch
Die böß Wirtin, sein Weib	Helmut von Scheven
Herodes, der Judenkönig	Heinz Brehm
Daß Trabant, Ezechiel mit Namen	Arnold Richter
Der Tod	Josef Renkert
Belial, der Teuffel	Walter Pott
Das Öchslein und das Eselein	Hans Becker
Der Palmenbaum vor dem Stall	Maria Bargheer
Der Engel bei den Hirten	Franz Mosthav
Die drei Englein im Stall.	Harald Walter
bringen das Feuer, das Brot und den Wein	Joachim Timmermann
Der Sternsinger	Ernst Langheinz
Der zweit Singer, ein Kind	Lotte Ensfelder,
Der dritt Singer	Marianne Kaufmann
Die drei freudigen Engel Gottes,	Hertha Fuchs
sprechen den Abschied	Walter Vits-Mühlen
	Anni Goller
	Heidi Flachsbarth
	Lucie Schedel
	Heinz Rippert
	Karl-Heinz Willersinn
	Harald Walter
	Hertha Fuchs
	Walter Vits-Mühlen
	Irmgard Kleber

Die englischen Chöre und die Chöre der Menschen

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 14 Uhr

Ende etwa 15.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 6. Dezember 1947

Vorstellung Nr. 104

Iphigenie in Aulis

Oper in drei Akten

von Chr. W. von Gluck

Nach der Bearbeitung von Richard Wagner vom Jahre 1847

Musikalische Leitung: Rich. Laugs — Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Chöre: Joachim Popelka — Tänze: Gaby Loibl

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Iphigenie	Gertrud Jenne
Klytemnestra	Irene Ziegler
Artemis	Trude Graf
Achilles	Georg Faßnacht
Agamemnon	Hans Schweska
Kalchas	Heinrich Hölzlin
Arkas	Kurt Schneider

Chor der Griechen

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem zweiten Akt

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

— ROSENGARTEN —

Samstag, 6. Dezember 1947 Vorst. T₂ Ad

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten

von Franz und Paul von Schönthan

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Martin Gollwitz, Professor . . . . .	. Hans Becker
Friederike, dessen Frau . . . . .	. Elisabeth Stieler a. G.
Paula, deren Tochter . . . . .	. Irmgard Kleber
Dr. Neumeister . . . . .	. Helmuth v. Scheven
Marianne, seine Frau . . . . .	. Hertha Fuchs
Karl Groß . . . . .	. Joseph Renkert
Emil Groß, gen. Sterneck, dessen Sohn . . . . .	. Walter Vits-Mühlen
Emanuel Striese, Theaterdirektor . . . . .	. Ernst Langheinz
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz . . . . .	. Hanna Meyer
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister . . . . .	. Marianne Kaufmann
Meißner, Schuldiener . . . . .	. Georg Zimmermann

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt

Zeit: um die Jahrhundertwende

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

MGD.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 7. Dezember 1947

Vorst. 42 105

Das Gotteskind

Ein Weihnacht-Spiel mit Musik von

Emil Alfred Herrmann

Inszenierung: Arnold Putz - Musikalische Leitung: Hans Georg Gitschel

Bühnenbilder: Gerhard Schmidt

Die Personen des Spiels sind:

Gott Vater	Arnold Putz
Sankt Gabriel, der Engel	Walter Vits-Mühlen
Josef, der Zimmermann	Karl Marx
Sein Weib Maria	Gilda Vetrone
Das heilig Kind	
Walthäuser	Günther Erich Martsch
Melchior	Helmut von Scheven
Caspar, der Mohr	die heilig Dreykönig mit dem Stern
Michel	Heinz Brehm
Stoffel	Arnold Richter
Cyriak	Josef Renkert
Guldinsack, der Wirt auf Betlehem	Walter Pott
Die böse Wirtin, sein Weib	Hans Becker
Herodes, der Judenkönig	Maria Bargheer
Daß Trabant, Ezechiel mit Namen	Franz Mosthav
Der Tod	Harald Walter
Belial, der Teuffel	Joachim Timmermann
Das Öchslein und das Eselein	Ernst Langheinz
Der Palmenbaum vor dem Stall	Lotte Ensfelder
Der Engel bei den Hirten	Marianne Kaufmann
Die drei Englein im Stall, bringen das Feuer, das Brot und den Wein	Hertha Fuchs
Der Sternsinger	Walter Vits-Mühlen
Der zweit Singer, ein Kind	Anni Goller
Der dritt Singer	Heidi Flachsbarth
Die drei freudigen Engel Gottes, sprechen den Abschied	Lucie Schedel
	Heinz Ripper
	Karl-Heinz Willersinn
	Harald Walter
	Hertha Fuchs
	Walter Vits-Mühlen
	Irmgard Kleber

Die engelischen Chöre und die Chöre der Menschen

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 14 Uhr

Ende etwa 15.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 7. Dezember 1947

Vorstellung Nr. 106

Gräfin Mariza

Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald

Musik von Emmerich Kalman

Musikalische Leitung: Joachim Popelka — Spielleitung: Hans Becker
Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Gräfin Mariza	Irmgard Macholdt a. G.
Fürst Moritz Dragomir Populescu	Kurt Schneider
Baron Koloman Zsupan, Gutsbesitzer aus Varasdin	Walter Pott
Graf Tassilo Endrödy-Wittenburg	Max Baltruschat
Lisa, seine Schwester	Ursula Schindehütte
Ilka, Freundin der Gräfin Mariza	Ellen Utpott
Karl Stephan Liebenberg	Heinz Brehm
Fürstin Bozena Guddenstein zu Chlumetz	Nora Landerich
Penizek, ihr Kammerdiener	Burkhard Hochberger
Tschekko, ein alter Diener Marizas	Hans Köppen
Berko, ein Zigeuner	Peter Nüsser
Manja, eine junge Zigeunerin	Doris Sutter

Gäste, Herren, Damen, Tänzerinnen aus dem Tabarin,
Zigeuner, Bauernburschen und Mädchen

Ort der Handlung: Schloß der Gräfin Mariza

Tanzeinlage im 2. Akt

Cancan, getanzt von Emmy Mangold, Rudi Schaschek und der Tanzgruppe

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 1. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

— ROSENGARTEN —

Sonntag, 7. Dezember 1947 Vorstell. № 19

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten

von Franz und Paul von Schönthan

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Martin Gollwitz, Professor . . . . .	. Hans Becker
Friederike, dessen Frau . . . . .	. Elisabeth Stieler a. G.
Paula, deren Tochter . . . . .	. Irmgard Kleber
Dr. Neumeister . . . . .	. Helmuth v. Scheven
Marianne, seine Frau . . . . .	. Hertha Fuchs
Karl Groß . . . . .	. Joseph Renkert
Emil Groß, gen. Sterneck, dessen Sohn . . . . .	. Walter Vits-Mühlen
Emanuel Striese, Theaterdirektor . . . . .	. Ernst Langheinz
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz . . . . .	. Hanna Meyer
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister . . . . .	. Marianne Kaufmann
Meißner, Schuldieper . . . . .	. Georg Zimmermann

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt

Zeit: um die Jahrhundertwende

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 2. Akt. —

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

MGD.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 8. Dezember 1947

Vorstellung Nr. 107

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von Sabina - Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Friedrich Smetana

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Inszenierung: Hans Becker. Chöre:
Joachim Popelka. Tänze: Gaby Loibl. Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Kruschina, Bauer	Theo Lienhard
Kathinka, seine Frau	Irene Ziegler
Maria, deren Tochter	Grete Scheibenhofner
Micha, Grundbesitzer	Kurt Schneider
Agnes, seine Frau	Nora Landerich
Wenzel, deren Sohn	Max Baltruschat
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Franz Fehringner
Kezal, Heiratsvermittler	Heinrich Hölzlin
Springer, Direktor einer Künstlertruppe	Burkhard Hochberger
Esmeralda, Tänzerin	Hildegard Stolz
Muff, Komödiant	Gerhard Singer

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen - Zeit: 1866

TÄNZE:

Im 1. Akt: Polka, getanzt von Eva Maria Eick, Rudi Schaschek und Tanzgruppe.

Im 2. Akt: „Furiant“, getanzt von Eva Maria Eick, Gisela Etzel, Emmi und Hedi Mangold, Rudi Schaschek und Tanzgruppe.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 19.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Für Schüler höherer Lehranstalten

Dienstag, 9. Dezember 1947

Vorstellung Nr. 108

Ein Sommernachtstraum

von William Shakespeare

Mit der Musik von F. Mendelssohn-Bartholdy

Inszenierung: Richard Dornseiff - Musikal. Leitung: Richard Laugs

Bühnenbilder: Heinz Daniel - Tanzleitung: Gaby Loibl

Personen:

Theseus, Herzog von Athen	Arnold Putz
Egeus, Vater der Hermia	Karl Marx
Lysander } Liebhaber der Hermia	Walter Vits-Mühlen
Demetrius }	Heinz Rippert
Philostrat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Heinz Brohm
Squenz, der Zimmermann	Ernst Langhein
Schnock, der Schreiner	Helmuth von Scheven
Zettel, der Weber	Walter Pott
Flaut, der Bälgeflicker	Arnold Richter
Schnauz, der Kesselflicker	Günther Erich Martsch
Schlucker, der Schneider	Hans Becker
Hippolyta, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt	Heidi Kuhlmann
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt	Inngard Kieber
Helena, in Demetrius verliebt	Elisabeth Raabe
Oberon, König der Elfen	Joachim Timmermann
Titania, Königin der Elfen	Gilda Vetrone
Fuck, eine Elfe	Hanna Meyer
Elfen }	{ Hertha Fuchs
	{ Doris Sutter
	{ Ellen Utpott

Andere Elfen im Gefolge des Königs und der Königin. Gefolge des Theseus und der Hippolyta

Szene: Athen und ein nahe gelegener Wald

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 4. Akt.

Anfang 10.00 Uhr

Ende etwa 13.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 9. Dezember 1947

Vorstellung Nr. 109

Ein Sommernachtstraum

von William Shakespeare

Mit der Musik von F. Mendelssohn-Bartholdy

Inszenierung: Richard Dornseiff - Musikal. Leitung: Richard Laugs

Bühnenbilder: Heinz Daniel - Tanzleitung: Gaby Loibl

Personen:

Theseus, Herzog von Athen	Arnold Putz
Egeus, Vater der Hermia	Karl Marx
Lysander } Liebhaber der Hermia	Walter Vits-Mühlen
Demetrius }	Heinz Rippert
Philostrat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Heinz Brehm
Squenz, der Zimmermann	Ernst Langhein
Schnock, der Schreiner	Helmuth von Scheven
Zettel, der Weber	Walter Pott
Flaut, der Bälgeflicker	Arnold Richter
Schnauz, der Kesselflicker	Günther Erich Martsch
Schlucker, der Schneider	Hans Becker
Hippolyta, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt	Heidi Kuhlmann
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt	Irmgard Kleber
Helena, in Demetrius verliebt	Elisabeth Raabe
Oberon, König der Elfen	Joachim Timmermann
Titania, Königin der Elfen	Gilda Vetrone
Puck, eine Elfe	Hanna Meyer
Elfen }	{ Hertha Fuchs
	{ Doris Sutter
	{ Ellen Utpott

Andere Elfen im Gefolge des Königs und der Königin. Gefolge des Theseus und der Hippolyta

Szene: Athen und ein nahe gelegener Wald

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 4 Akt.

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 10. Dezember 1947

Vorst. Nr. 110

Das Gotteskind

Ein Weihnacht-Spiel mit Musik von

Emil Alfred Herrmann

Inszenierung: Arnold Putz - Musikalische Leitung: Hans Georg Gitschel

Bühnenbilder: Gerhard Schmidt

Die Personen des Spiels sind:

Gott Vater	Arnold Putz
Sankt Gabriel, der Engel	Walter Vits-Mühlen- <i>Irmgard Kleber</i>
Josef, der Zimmermann	Karl Marx
Sein Weib Maria	Gilda Vetrone
Das heilig Kind	* * *
Walthauser	} die heilig Dreykönig mit dem Stern
Melchior	
Caspar, der Mohr	} die Hirten
Michel	
Stoffel	} die heilig Dreykönig mit dem Stern
Cyriak	
Guldinsack, der Wirt auf Betlehem	Günther Erich Martsch
Die böse Wirtin, sein Weib	Helmut von Scheven
Herodes, der Judenkönig	Heinz Brehm
Daß Trabant, Ezechiel mit Namen	Arnold Richter
Der Tod	Josef Renkert
Belial, der Teuffel	Walter Pott
Das Öchslein und das Eselein	Hans Becker
Der Palmenbaum vor dem Stall	Maria Bargheer
Der Engel bei den Hirten	Franz Mosthav
Die drei Englein im Stall, bringen das Feuer, das Brot und den Wein	Harald Walter
Der Sternsinger	Joachim Timmermann
Der zweit Singer, ein Kind	Ernst Langheinz
Der dritt Singer	Lotte Ensfelder
Die drei freudigen Engel Gottes, sprechen den Abschied	Marianne Kaufmann
	Hertha Fuchs
	Walter Vits-Mühlen- <i>Marianne Kauf-</i> <i>mann</i>
	Irmgard Kleber

Die engelischen Chöre und die Chöre der Menschen

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 14 Uhr

Ende etwa 15.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 10. Dezember 1947

Vorstellung Nr. 111

Tosca

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa
Deutsch von Max Kalbeck

Musik von G. Puccini

Musikalische Leitung: Richard Laugs / Inszenierung: Heinrich Hölzlin
Bühnenbilder: Heinz Daniel / Chöre: Joachim Popelka

Personen:

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Grete Scheibenhofer
Mario Cavaradossi, Maler	Georg Faßnacht
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Theo Lienhard
Cesare Angelotti	Gerhard Singer
Der Meßner	Kurt Schneider
Spoletta, Agent der Polizei	Burkhard Hochberger
Sciaronne, Gendarm	Heinrich Schlenke
Ein Schließer	Horst Beier
Ein Hirt	Lona Rothe
Cardinal, Roberti, Gerichtsbüttel, Schreiber, Offizier, Sergeant, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk	
Rom, Juni 1800	

Inspizient.: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 11. Dezember 1947

Vorstellung Nr. 112

Die sechste Frau

Komödie von Max Christian Feller

Inszenierung: Willi Hanke a. G.

Bühnenbilder: Hans Hamann a. G.

Personen:

Heinrich VIII., König von England	Robert Kleinert a. G.
Katharina Parr, seine sechste Frau	Heidi Kuhlmann
Thomas Seymour, späterer Lordadmiral	Heinz Rippert
Henry Howard, Graf von Surrey (Romanschriftsteller)	Helmut v. Scheven
Thomas Cranmer, Erzbischof von Canterbury	Günther-Erich Martsch
Stephan Gardiner, Bischof von Winchester	Josef Renkert
Herzog von Norfolk, Marschall	Heinz Brehm
Wriothsesley, Kanzler	Franz Mosthav
Lord Rich, erster Sekretär	Georg Zimmermann
Lord Paget, zweiter Sekretär	Hans-Jochen Schale
Mary Suffolk, Katharinas Nichte	Irmgard Kleber
Ann Askew, eine literarische Kammerfrau	Hertha Fuchs
Margaret, die Hofschneiderin	Marianne Kaufmann
Lingard, Heinrichs Leibarzt	Otto Motschmann
Hobbi, erster Folterknecht	Joachim Timmermann
Jobbi, zweiter Folterknecht	Hans Becker
Parapo, ein Porträtist	Arnold Richter
Eine Frau	Lotte Ensfelder
Koch	Peter Nüsser
Friseur	Rudi Schaschek

Hofleute, Volk, Soldaten, Diener, Köche

Ort und Zeit der Handlung:

Bühnenmusik: Werner Gotsch

Inspizienten: Georg Zimmermann, Hans Müller, Walter Godeck

Pause nach dem 6. Bild (Parlament)

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 19.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 12. Dezember 1947

Vorstellung Nr. 113

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von Sabina - Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Friedrich Smetana

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Inszenierung: Hans Becker. Chöre:
Joachim Popelka. Tänze: Gaby Loibl. Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Kruschina, Bauer	Theo Lienhard
Kathinka, seine Frau	Irene Ziegler
Maria, deren Tochter	Grete Scheibenhofer
Micha, Grundbesitzer	Kurt Schneider
Agnes, seine Frau	Nora Landerich
Wenzel, deren Sohn	Max Baltruschat
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Franz Fehringer
Kezal, Heiratsvermittler	Heinrich Hölzlin
Springer, Direktor einer Künstlertruppe	Burkhard Hochberger
Esmeralda, Tänzerin	Hildegard Stolz
Muff, Komödiant	Gerhard Singer

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen - Zeit: 1866

TÄNZE:

Im 1. Akt: Polka, getanzt von Eva Maria Eick, Rudi Schaschek und Tanzgruppe.

Im 2. Akt: „Furiant“, getanzt von Eva Maria Eick, Gisela Etzel, Enmi und Hedi Mangold, Rudi Schaschek und Tanzgruppe.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 13. Dezember 1947 Vorst. № 114

Das Gotteskind

Ein Weihnacht-Spiel mit Musik von

Emil Alfred Herrmann

Insenierung: Arnold Putz - Musikalische Leitung: Hans Georg Gitschel

Bühnenbilder: Gerhard Schmidt

Die Personen des Spiels sind:

Gott Vater	Arnold Putz	
Sankt Gabriel, der Engel	Walter Vits-Mühlen	
Josef, der Zimmermann	Karl Marx	
Sein Weib Maria	Gilda Vetrone	
Das heilig Kind	* * *	
Walthauser	} die heilig Dreykönig mit dem Stern	} Günther Erich Martsch Helmut von Scheven Heinz Brehm
Melchior		
Caspar, der Mohr		
Michel	} die Hirten	} Arnold Richter Josef Renkert Walter Pott
Stoffel		
Cyriak		
Guldinsack, der Wirt auf Betlehem	Hans Becker	
Die böß Wirtin, sein Weib	Maria Bargheer	
Herodes, der Judenkönig	Franz Mosthav	
Daß Trabant, Ezechiel mit Namen	Harald Walter	
Der Tod	Joachim Timmermann	
Belial, der Teuffel	Ernst Langheinz	
Das Öchslein und das Eselein	Lotte Ensfelder, Marianne Kaufmann	
Der Palmenbaum vor dem Stall	Hertha Fuchs	
Der Engel bei den Hirten	Walter Vits-Mühlen	
Die drei Englein im Stall, bringen das Feuer, das Brot und den Wein	Anni Goller Heidi Flachsbarth Lucie Schedel	
Der Sternsinger	Heinz Rippert	
Der zweit Singer, ein Kind	Karl-Heinz Willersinn	
Der dritt Singer	Harald Walter	
Die drei freudigen Engel Gottes, sprechen den Abschied	Hertha Fuchs Walter Vits-Mühlen Irmgard Kleber	

Die engelischen Chöre und die Chöre der Menschen

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 14 Uhr

Ende etwa 15.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 13. Dezember 1947

Vorstellung Nr. 115

Iphigenie in Aulis

Oper in drei Akten

von Chr. W. von Gluck

Nach der Bearbeitung von Richard Wagner vom Jahre 1847

Musikalische Leitung: Rich. Laugs — Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Chöre: Joachim Popelka — Tänze: Gaby Loibl

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Iphigenie	Gertrud Jenne
Klytemnestra	Irene Ziegler
Artemis	Trude Graf
Achilles	Georg Faßnacht
Agamemnon	Hans Schweska
Kalchas	Heinrich Hölzlin
Arkas	Kurt Schneider

Chor der Griechen

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem zweiten Akt

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 14. Dezember 1947

Vorstellung Nr. 116

Madame Butterfly

(Die kleine Frau Schmetterling)

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco
von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brügemann.

Musik von Giacomo Puccini

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Musikalische Leitung: Joachim Popelka

Bühnenbild: Helmuth Nötzoldt a. G.

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	Gertrud Jenne
Suzuki, ihre Dienerin	Nora Landerich
Kate Linkerton	Doris Sutter
F. B. Linkerton, Leutnant der Marine der USA	Franz Fehringer
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Theo Lienhard
Goro, Nakodo	Burkhard Hochberger
Der Fürst Yamadori	Hubert Weis
Onkel Bonse	Kurt Schneider
Yakuside	Hans Köppen
Der Kaiserliche Kommissär	Heinrich Schlenke
Der Standesbeamte	Horst Beier
Die Mutter Cho-Cho-San's	Melitta Merkel
Die Base	Gertrud Walker
Die Tante	Ellen Utpott

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San; Diener

Ort der Handlung: Nagasaki

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 1. Akt

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 15. Dezember 1947

Vorstellung Nr. 117

Die sechste Frau

Komödie von Max Christian Feiler

Inszenierung: Willi Hanke a. G.

Bühnenbilder: Hans Hamann a. G.

Personen:

Heinrich VIII., König von England	Robert Kleinert a. G.
Katharina Parr, seine sechste Frau	Heidi Kuhlmann
Thomas Seymour, späterer Lordadmiral	Heinz Rippert
Henry Howard, Graf von Surrey (Romanschriftsteller)	Helmut v. Scheven
Thomas Cranmer, Erzbischof von Canterbury	Günther-Erich Martsch
Stephan Gardiner, Bischof von Winchester	Josef Renkert
Herzog von Norfolk, Marschall	Heinz Brehm
Wriothesley, Kanzler	Franz Mosthav
Lord Rich, erster Sekretär	Georg Zimmermann
Lord Paget, zweiter Sekretär	Hans-Jochen Schale
Mary Suffolk, Katharinas Nichte	Irmgard Kleber
Ann Askew, eine literarische Kammerfrau	Hertha Fuchs
Margaret, die Hofschneiderin	Marianne Kaufmann
Lingard, Heinrichs Leibarzt	Otto Motschmann
Hobbi, erster Folterknecht	Joachim Timmermann
Jobbi, zweiter Folterknecht	Hans Becker
Parapo, ein Porträtist	Arnold Richter
Eine Frau	Lotte Ensfelder
Koch	Peter Nüsser
Friseur	Rudi Schaschek

Hofleute, Volk, Soldaten, Diener, Köche

Ort und Zeit der Handlung:

Bühnenmusik: Werner Gotsch

Inspizienten: Georg Zimmermann, Hans Müller, Walter Godeck

Pause nach dem 6. Bild (Parlament)

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 19.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 16. Dezember 1947

Vorstellung Nr. 118

Iphigenie in Aulis

Oper in drei Akten

von Chr. W. von Gluck

Nach der Bearbeitung von Richard Wagner vom Jahre 1847

Musikalische Leitung: Rich. Laugs — Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Chöre: Joachim Popelka — Tänze: Gaby Loibl

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Iphigenie	Gertrud Jenne
Klytemnestra	Irene Ziegler
Artemis	Trude Graf
Achilles	Georg Faßnacht
Agamemnon	Hans Schweska
Kalchas	Heinrich Hölzlin
Arkas	Kurt Schneider

Chor der Griechen

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem zweiten Akt

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch 17. Dezember 1947

Vorst. 72. 119

Das Gotteskind

Ein Weihnacht-Spiel mit Musik von

Emil Alfred Herrmann

Inzenierung: Arnold Putz - Musikalische Leitung: Hans Georg Gitschel

Bühnenbilder: Gerhard Schmidt

Die Personen des Spiels sind:

Gott Vater	Arnold Putz	
Sankt Gabriel, der Engel	Walter Vits-Mühlen	
Josef, der Zimmermann	Karl Marx	
Sein Weib Maria	Gilda Vetrone	
Das heilig Kind	" " "	
Walthauser	} die heilig Dreykönig mit dem Stern	{ Günther Erich Martsch Helmut von Scheven Heinz Brehm
Melchior		
Caspar, der Mohr		
Michel	} die Hirten	{ Arnold Richter Josef Renkert Walter Pott
Stoffel		
Cyriak		
Guldinsack, der Wirt auf Betlehem	Hans Becker	
Die böse Wirtin, sein Weib	Maria Bargheer	
Herodes, der Judenkönig	Franz Mosthav	
Daß Trabant, Ezechiel mit Namen	Harald Walter	
Der Tod	Joachim Timmermann	
Belial, der Teuffel	Georg Zimmermann	
Das Öchslein und das Eselein	} Lotte Ensfelder, Marianne Kaufmann	
Der Palmenbaum vor dem Stall		
Der Engel bei den Hirten	Hertha Fuchs	
Die drei Englein im Stall, bringen das Feuer, das Brot und den Wein	Walter Vits-Mühlen	
Der Sternsinger	Anni Goller	
Der zweit Singer, ein Kind	Heidi Flachsbarth	
Der dritt Singer	Lucie Schedel	
Die drei freudigen Engel Gottes, sprechen den Abschied	Heinz Rippert	
	Karl-Heinz Willersinn	
	Harald Walter	
	Hertha Fuchs	
	Walter Vits-Mühlen	
	Irmgard Kleber	

Die engelischen Chöre und die Chöre der Menschen

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 14.00 Uhr

Ende etwa 15.30 Uhr

NATIONATHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 17. Dezember 1947

Vorstellung Nr. 120

Gräfin Mariza

Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald
Musik von Emmerich Kalman

Musikalische Leitung: Joachim Popelka — Spielleitung: Hans Becker
Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Gräfin Mariza	Irmgard Macholdt a. G.
Fürst Moritz Dragomir Populescu	Kurt Schneider
Baron Kofoman Zsupan, Gutsbesitzer aus Varasdin	Walter Pott
Graf Tassilo Endrödy-Wittenburg	Max Baltruschat
Lisa, seine Schwester	Ursula Schindehütte
Ilka, Freundin der Gräfin Mariza	Ellen Utpott
Karl Stephan Liebenberg	Heinz Brehm
Fürstin Bozena Guddenstein zu Chlumetz	Nora Landerich
Penizek, ihr Kammerdiener	Burkhard Hochberger
Tschekko, ein alter Diener Marizas	Hans Köppen
Berko, ein Zigeuner	Peter Nüsser
Manja, eine junge Zigeunerin	Doris Sutter

Gäste, Herren, Damen, Tänzerinnen aus dem Tabarin.

Zigeuner, Bauernburschen und Mädchen

Ort der Handlung: Schloß der Gräfin Mariza

Tanzeinlage im 2. Akt

Cancan, getanzt von Emmy Mangold, Rudi Schaschek und der Tanzgruppe

Inspizient: Ernst Mäschek

Pause nach dem 1. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20 Uhr

NATIONATHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 18. Dezember 1947

Vorstellung Nr. 121

Kabale und Liebe

Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich von Schiller

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Arnold Putz
Ferdinand, sein Sohn, Major	Walter Vits-Mühlen
Hofmarschall von Kalb	Helmuth von Scheven
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Heidi Kuhlmann
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Joachim Timmermann
Miller, Stadtmusikant, oder, wie man sie an einigen Orten nennt, Kunstpfeifer	Karl Marx
Dessen Frau	Hanna Meyer
Luise, dessen Tochter	Irmgard Kleber
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Ursula Schindehütte
Ein Kammerdiener des Fürsten	Ernst Langheinz
Ein Kammerdiener der Lady	Arnold Richter
Ein Kammerdiener des Präsidenten	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

Pause nach dem 3. Akt

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONATHEATER MANNHEIM

Freitag, 19. Dezember 1947

Vorstellung Nr. 122

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von Sabina - Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Friedrich Smetana

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Inszenierung: Hans Becker. Chöre:
Joachim Popelka. Tänze: Gaby Loibl. Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Kruschina, Bauer	Theo Lienhard
Kathinka, seine Frau	Irene Ziegler
Maria, deren Tochter	Grete Scheibenhofner
Micha, Grundbesitzer	Kurt Schneider
Agnes, seine Frau	Nora Landerich
Wenzel, deren Sohn	Max Baltruschat
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Franz Fehringer
Kezal, Heiratsvermittler	Heinrich Hölzlin
Springer, Direktor einer Künstlertruppe	Burkhard Hochberger
Esmeralda, Tänzerin	Hildegard Stolz
Muff, Komödiant	Gerhard Singer

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen - Zeit: 1866

TÄNZE:

Im 1. Akt: Polka, getanzt von Eva Maria Eick, Rudi Schaschek und
Tanzgruppe.

Im 2. Akt: „Furiant“, getanzt von Eva Maria Eick, Gisela Etzel, Emmi
und Hedi Mangold, Rudi Schaschek und Tanzgruppe.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONATHEATER MANNHEIM

Samstag, 20. Dezember 1947

Vorstellung Nr. 123

Ein Inspektor kommt

(An Inspector calls)

Schauspiel in 3 Akten von John B. Priestley

Deutsch von J. Strudthoff

Inszenierung: Roland Ricklinger — Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Arthur Birling	Karl Marx
Sybil Birling, seine Frau	Maria Bargheer
Sheila Birling, seine Tochter	Gilda Vetrone
Eric Birling, sein Sohn	Arnold Richter
Gerald Croft	Joachim Timmermann
Edna, Hausmädchen	Lotte Ensfelder
Inspektor Goole	Arnold Putz

Im Hause Birlings in Brumley, einer Industriestadt im Norden Englands.

Es ist ein Frühlingsabend im Jahre 1912

Inspizient: Walter Godeck

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

15.00

17.00

NATIONATHEATER MANNHEIM

Samstag, 20. Dezember 1947

Vorstellung Nr. 124

Ein Inspektor kommt

(An Inspector calls)

Schauspiel in 3 Akten von John B. Priestley

Deutsch von J. Strudthoff

Inszenierung: Roland Ricklinger — Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Arthur Birling	Karl Marx
Sybil Birling, seine Frau	Maria Bargheer
Sheila Birling, seine Tochter	Gilda Vetrone
Eric Birling, sein Sohn	Arnold Richter
Gerald Croft	Joachim Timmermann
Edna, Hausmädchen	Lotte Ensfelder
Inspektor Goole	Arnold Putz

Im Hause Birlings in Brumley, einer Industriestadt im Norden Englands.

Es ist ein Frühlingsabend im Jahre 1912

Inspizient: Walter Godeck

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 15.00 Uhr

Ende etwa 17.00 Uhr

18.00

20.00

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Samstag 20. Dezember 1947

Vorab. 12 24

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten

von *Franz und Paul von Schönthan*

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Martin Gollwitz, Professor	. Hans Becker
Friederike, dessen Frau	. Elisabeth Stieler a. G.
Paula, deren Tochter	. Irmgard Kleber
Dr. Neumeister	. Helmuth v. Scheven
Marianne, seine Frau	. Hertha Fuchs
Karl Groß	. Joseph Renkert
Emil Groß, gen. Sterneck, dessen Sohn	. Walter Vits-Mühlen
Emanuel Striese, Theaterdirektor	. Ernst Langheinz
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz	. Hanna Meyer
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	. Marianne Kaufmann
Meißner, Schuldiener	. Georg Zimmermann

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt

Zeit: um die Jahrhundertwende

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 14.30 Uhr

Ende etwa 17.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 21. Dezember 1947

Vorsb. № 125

Das Gotteskind

Ein Weihnacht-Spiel mit Musik von

Emil Alfred Herrmann

Inszenierung: Arnold Putz - Musikalische Leitung: Hans Georg Gitschel

Bühnenbilder: Gerhard Schmidt

Die Personen des Spiels sind:

Gott Vater	Arnold Putz
Sankt Gabriel, der Engel	Walter Vits-Mühlen
Josef, der Zimmermann	Karl Marx
Sein Weib Maria	Gilda Vetrone
Das heilig Kind	.....
Walthäuser	} die heilig Dreykönig mit dem Stern
Melchior	
Caspar, der Mohr	
Michel	} die Hirten
Stoffel	
Cyriak	
Guldinsack, der Wirt auf Betlehem	Günther Erich Martsch
Die böse Wirtin, sein Weib	Helmut von Scheven
Herodes, der Judenkönig	Heinz Brehm
Daß Trabant, Ezechiel mit Namen	Arnold Richter
Der Tod	Josef Renkert
Belial, der Teuffel	Walter Pott
Das Öchslein und das Eselein	Hans Becker
Der Palmenbaum vor dem Stall	Maria Bargheer
Der Engel bei den Hirten	Franz Mosthav
Die drei Englein im Stall, bringen das Feuer, das Brot und den Wein	Harald Walter
Der Sternsinger	Joachim Timmermann
Der zweit Singer, ein Kind	Georg Zimmermann
Der dritt Singer	Lotte Ensfelder,
Die drei freudigen Engel Gottes, sprechen den Abschied	Marianne Kaufmann
	Hertha Fuchs
	Walter Vits-Mühlen
	Anni Goller
	Heidi Flachsbarth
	Lucie Schedel
	Heinz Rippert
	Karl-Heinz Willersinn
	Harald Walter
	Hertha Fuchs
	Walter Vits-Mühlen
	Irmgard Kleber

Die englischen Chöre und die Chöre der Menschen

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 14.00 Uhr

Ende etwa 15.30 Uhr

NATIONATHEATER MANNHEIM

Sonntag, 21. Dezember 1947

Vorstellung Nr. 126

Kabale und Liebe

Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich von Schiller

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Arnold Putz
Ferdinand, sein Sohn, Major	Walter Vits-Mühlen
Hofmarschall von Kalb	Helmuth von Scheven
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Heidi Kuhlmann
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Joachim Timmermann
Miller, Stadtmusikant, oder, wie man sie an einigen Orten nennt, Kunstpfeifer	Karl Marx
Dessen Frau	Hanna Meyer
Luise, dessen Tochter	Irmgard Kleber
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Ursula Schindehütte
Ein Kammerdiener des Fürsten	Ernst Langheinz
Ein Kammerdiener der Lady	Arnold Richter
Ein Kammerdiener des Präsidenten	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

Pause nach dem 3. Akt

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONATHEATER MANNHEIM

Montag, 22. Dezember 1947

Vorstellung Nr. 127

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von Sabina - Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Friedrich Smetana

Musikalische Leitung: Fritz Rieger. Inszenierung: Hans Becker. Chöre:
Joachim Popelka. Tänze: Gaby Loibl. Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Kruschina, Bauer	Theo Lienhard
Kathinka, seine Frau	Irene Ziegler
Maria, deren Tochter	Grete Scheibenhofer
Micha, Grundbesitzer	Kurt Schneider
Agnes, seine Frau	Nora Landerich
Wenzel, deren Sohn	Max Baltruschat
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Franz Fehringer
Kezal, Heiratsvermittler	Heinrich Hölzlin
Springer, Direktor einer Künstlertruppe	Burkhard Hochberger
Esmeralda, Tänzerin	Hildegard Stolz
Muff, Komödiant	Gerhard Singer

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen - Zeit: 1866

TÄNZE:

Im 1. Akt: Polka, getanzt von Eva Maria Eick, Rudi Schaschek und Tanzgruppe.

Im 2. Akt: „Furiant“, getanzt von Eva Maria Eick, Gisela Etzel, Emmi und Hedi Mangold, Rudi Schaschek und Tanzgruppe.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONÄLTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 23. Dezember 1947

Vorstellung Nr. 128

Nathan der Weise

Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen (11 Bilder)

von Gotth. Ephr. Lessing

Inszenierung: Willi Hanke a. G.

Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Sultan Saladin	Heinz Rippert
Sittah, dessen Schwester	Heidi Kuhlmann
Nathan, ein reicher Jude aus Jerusalem	Robert Kleinert a. G.
Recha, dessen angenommene Tochter	Irmgard Kleber
Daja, eine Christin, aber in dem Hause des Juden als Gesellschafterin der Recha	Hanna Meyer
Ein junger Tempelherr	Walter Vits-Mühlen
Ein Derwisch	Heinz Brehm
Der Patriarch von Jerusalem	Karl Marx
Ein Klosterbruder	Helmut von Scheven

Die Szene ist in Jerusalem.

Inspezierent: Georg Zimmermann

Pause nach dem 7. Bild.

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Für Volksgemeinschaft. Mittwoch, 24. Dezember 1947

Vorst. № 129

Das Gotteskind

Ein Weihnacht-Spiel mit Musik von

Emil Alfred Herrmann

Inszenierung: Arnold Putz - Musikalische Leitung: Hans Georg Gitschel
Bühnenbilder: Gerhard Schmidt

Die Personen des Spiels sind:

Gott Vater	Arnold Putz
Sankt Gabriel, der Engel	Walter Vits-Mühlen
Josef, der Zimmermann	Karl Marx
Sein Weib Maria	Gilda Vetrone
Das heilig Kind	* * *
Walthauser	die heilig Dreykönig mit dem Stern
Melchior	
Caspar, der Mohr	
Michel	die Hirten
Stoffel	
Cyriak	
Guldinsack, der Wirt auf Betlehem	Günther Erich Martsch
Die böß Wirtin, sein Weib	Helmut von Scheven
Herodes, der Judenkönig	Heinz Brehm
Daß Trabant, Ezechiel mit Namen	Arnold Richter
Der Tod	Josef Renkert
Belial, der Teuffel	Walter Pott
Das Öchlein und das Eselein	Hans Becker
Der Palmenbaum vor dem Stall	Maria Bargheer
Der Engel bei den Hirten	Franz Mosthav
Die drei Englein im Stall, bringen das Feuer, das Bröt und den Wein	Harald Walter
Der Sternsinger	Joachim Timmermann
Der zweit Singer, ein Kind	Georg Zimmermann
Der dritt Singer	Lotte Ensfelder
Die drei freudigen Engel Gottes, sprechen den Abschied	Marianne Kaufmann
	Hertha Fuchs
	Walter Vits-Mühlen
	Irmgard Kleber

Die engelischen Chöre und die Chöre der Menschen

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang ~~12.30~~ Uhr

Ende etwa ~~12.30~~ Uhr

13,30

15

NATIONATHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 25. Dezember 1947

Vorstellung Nr. 130

1. Weihnachtsfeiertag

In neuer Inszenierung

Salome

Musikdrama in einem Aufzuge nach Oscar Wildes gleichnamiger Dichtung
In deutscher Übersetzung von Hedwig Lachmann

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Fritz Rieger — Inszenierung: Max Heinrich Fischer
Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Herodes Antipas, Tetrarch von Judäa	Georg Faßnacht
Herodias	Irene Ziegler
Salome, Tochter der Herodias	Anja Elkoff
Jochanaan	Hans Schweska
Narraboth, ein junger Syrier	Franz Fehringer
Ein Page der Herodias	Nora Landerich
1. }	Max Baltruschat
2. }	Burkhard Hochberger
3. } Jude	Peter Nüsser
4. }	Hubert Weis
5. }	Kurt Schneider
1. Nazarener	Heinrich Hölzlin
2. Nazarener	Otto Motschmann
1. Soldat	Kurt Schneider
2. Soldat	Gerhard Singer
Ein Kappadozier	Hans Köppen
Ein Sklave	Hilde Juschy

Schauplatz der Handlung: Eine große Terrasse im Palast des Herodes

Inspizient: Ernst Maschek

Die Kostüme sind in den eigenen Werkstätten unter Leitung
von Arthur Vögelen angefertigt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 19.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 26. Dezember 1947

Vorst. № 131

Das Gotteskind

Ein Weihnacht-Spiel mit Musik von

Emil Alfred Herrmann

Inszenierung: Arnold Putz - Musikalische Leitung: Hans Georg Gitschel
Bühnenbilder: Gerhard Schmidt

Die Personen des Spiels sind:

Gott Vater	Arnold Putz
Sankt Gabriel, der Engel	Walter Vits-Mühlen
Josef, der Zimmermann	Karl Marx
Sein Weib Maria	Gilda Vetrone
Das heilig Kind	* * *
Walthäuser	Günther Erich Martsch
Melchior	Helmut von Scheven
Caspar, der Mohr	Heinz Brehm
Michel	Arnold Richter
Stoffel	Josef Renkert
Cyriak	Walter Pott
Guldinsack, der Wirt auf Betlehem	Hans Becker
Die böse Wirtin, sein Weib	Maria Bargheer
Herodes, der Judenkönig	Franz Mosthav
Daß Trabant, Ezechiel mit Namen	Harald Walter
Der Tod	Joachim Timmermann
Belial, der Teuffel	Georg Zimmermann
Das Ochselein und das Eselein	Lotte Ensfelder,
Der Palmenbaum vor dem Stall	Marianne Kaufmann
Der Engel bei den Hirten	Hertha Fuchs
Die drei Englein im Stall,	Walter Vits-Mühlen
bringen das Feuer, das Brot und den Wein	Anni Goller
Der Sternsinger	Heidi Flachsbarth
Der zweit Singer, ein Kind	Lucie Schedel
Der dritt Singer	Heinz Rippert
Die drei freudigen Engel Gottes,	Karl-Heinz Willersinn
sprechen den Abschied	Harald Walter
	Hertha Fuchs
	Walter Vits-Mühlen
	Irmgard Kleber

Die engelischen Chöre und die Chöre der Menschen

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 14.00 Uhr

Ende etwa 15.30 Uhr

NATIONATHEATER MANNHEIM

Freitag, 26. Dezember 1947
2. Weihnachtsfeiertag

Vorstellung Nr. 132

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von Sabina - Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Friedrich Smetana

Musikalische Leitung: Fritz Rieger. Inszenierung: Hans Becker. Chöre:
Joachim Popelka. Tänze: Gaby Loibl. Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Kruschina, Bauer	Theo Lienhard
Kathinka, seine Frau	Irene Ziegler
Maria, deren Tochter	Grete Scheibenhofer
Micha, Grundbesitzer	Kurt Schneider
Agnes, seine Frau	Nora Landerich
Wenzel, deren Sohn	Max Baltruschat
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Franz Fehringer
Kezal, Heiratsvermittler	Heinrich Hölzlin
Springer, Direktor einer Künstlertruppe	Burkhard Hochberger
Esmeralda, Tänzerin	Hildegard Stolz
Muff, Komödiant	Gerhard Singer

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen - Zeit: 1866

TÄNZE:

Im 1. Akt: Polka, getanzt von Eva Maria Eick, Rudi Schaschek und Tanzgruppe.

Im 2. Akt: „Furiant“, getanzt von Eva Maria Eick, Gisela Etzel, Emmi und Hedi Mangold, Rudi Schaschek und Tanzgruppe.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 27. Dezember 1947

Vorst. No 133

Das Gotteskind

Ein Weihnacht-Spiel mit Musik von

Emil Alfred Herrmann

Inszenierung: Arnold Putz - Musikalische Leitung: Hans Georg Gitschel
Bühnenbilder: Gerhard Schmidt

Die Personen des Spiels sind:

Gott Vater	Arnold Putz
Sankt Gabriel, der Engel	Walter Vits-Mühlen
Josef, der Zimmermann	Karl Marx
Sein Weib Maria	Gilda Vetrone
Das heilig Kind	* * *
Walthauser	Günther Erich Martsch
Melchior	Helmut von Scheven
Caspar, der Mohr	Heinz Brehm
Michel	Arnold Richter
Stoffel	Josef Renkert
Cyriak	Walter Pott
Guldinsack, der Wirt auf Betlehem	Hans Becker
Die böse Wirtin, sein Weib	Maria Bargheer
Herodes, der Judenkönig	Franz Mosthav
Daß Trabant, Ezechiel mit Namen	Harald Walter
Der Tod	Joachim Timmermann
Belial, der Teuffel	Georg Zimmermann
Das Ochselein und das Eselein	Lotte Ensfelder,
Der Palmenbaum vor dem Stall	Marianne Kaufmann
Der Engel bei den Hirten	Hertha Fuchs
Die drei Englein im Stall, bringen das Feuer, das Brot und den Wein	Walter Vits-Mühlen
Der Sternsinger	Anni Goller
Der zweit Singer, ein Kind	Heidi Flachsbarth
Der dritt Singer	Lucie Schedel
Die drei freudigen Engel Gottes, sprechen den Abschied	Heinz Rippert
	Karl-Heinz Willersinn
	Harald Walter
	Hertha Fuchs
	Walter Vits-Mühlen
	Irmgard Kleber

Die engelischen Chöre und die Chöre der Menschen

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 14.00 Uhr

Ende etwa 15.30 Uhr

NATIONATHEATER MANNHEIM

Samstag, 27. Dezember 1947

Vorstellung Nr. 134

Kabale und Liebe

Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich von Schiller

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Arnold Putz
Ferdinand, sein Sohn, Major	Walter Vits-Mühlen
Hofmarschall von Kalb	Helmuth von Scheven
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Heidi Kuhlmann
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Joachim Timmermann
Miller, Stadtmusikant, oder, wie man sie an einigen Orten nennt, Kunstpfeifer	Karl Marx
Dessen Frau	Hanna Meyer
Luise, dessen Tochter	Irmgard Kleber
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Ursula Schindehütte
Ein Kammerdiener des Fürsten	Günter Erich Martsch
Ein Kammerdiener der Lady	Arnold Richter
Ein Kammerdiener des Präsidenten	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

Pause nach dem 3. Akt

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 28. Dezember 1947

Vorst. № 135

Das Gotteskind

Ein Weihnacht-Spiel mit Musik von

Emil Alfred Herrmann

Insenierung: Arnold Putz - Musikalische Leitung: Hans Georg Gitschel
Bühnenbilder: Gerhard Schmidt

Die Personen des Spiels sind:

Gott Vater	Arnold Putz	
Sankt Gabriel, der Engel	Walter Vits-Mühlen	
Josef, der Zimmermann	Karl Marx	
Sein Weib Maria	Gilda Vetrone	
Das heilig Kind	* * *	
Walthauser	die heilig Dreykönig mit dem Stern	Günther Erich Martsch
Melchior		Helmut von Scheven
Caspar, der Mohr		Heinz Brehm
Michel	die Hirten	Arnold Richter
Stoffel		Josef Renkert
Cyriak		Walter Pott
Guldinsack, der Wirt auf Betlehem	Hans Becker	
Die böß Wirtin, sein Weib	Maria Bargheer	
Herodes, der Judenkönig	Franz Mosthav	
Daß Trabant, Ezechiel mit Namen	Harald Walter	
Der Tod	Joachim Timmermann	
Belial, der Teuffel	Georg Zimmermann	
Das Öchlein und das Eselein	Lotte Ensfelder,	
Der Palmenbaum vor dem Stall	Marianne Kaufmann	
Der Engel bei den Hirten	Hertha Fuchs	
Die drei Englein im Stall, bringen das Feuer, das Brot und den Wein	Walter Vits-Mühlen	
Der Sternsinger	Anni Goller	
Der zweit Singer, ein Kind	Heidi Flachsbarth	
Der dritt Singer	Lucie Schedel	
Die drei freudigen Engel Gottes, sprechen den Abschied	Heinz Rippert	
	Karl-Heinz Willersinn	
	Harald Walter	
	Hertha Fuchs	
	Walter Vits-Mühlen	
	Irmgard Kleber	

Die engelischen Chöre und die Chöre der Menschen

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 14.00 Uhr

Ende etwa 15.30 Uhr

NATIONATHEATER MANNHEIM

Sonntag, 28. Dezember 1947

Vorstellung Nr. 136

Salome

Musikdrama in einem Aufzuge nach Oscar Wildes gleichnamiger Dichtung
In deutscher Übersetzung von Hedwig Lachmann

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Fritz Rieger — Inszenierung: Max Heinrich Fischer
Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Herodes Antipas, Tetrarch von Judäa	Georg Faßnacht
Herodias	Irene Ziegler
Salome, Tochter der Herodias	Anja El koff
Jochanaan	Theo Lienhard
Narraboth, ein junger Syrier	Franz Fehring er
Ein Page der Herodias	Nora Landerich
1.)	Max Baltruschat
2.)	Burkhard Hochberger
3.) Jude	Peter Nüsser
4.)	Hubert Weis
5.)	Kurt Schneider
1. Nazarener	Heinrich Hölzlin
2. Nazarener	Otto Motschmann
1. Soldat	Kurt Schneider
2. Soldat	Gerhard Singer
Ein Kappadozier	Hans Köppen
Ein Sklave	Hilde Juschy

Schauplatz der Handlung: Eine große Terrasse im Palast des Herodes

Inspizient: Ernst Maschek

Die Kostüme sind in den eigenen Werkstätten unter Leitung
von Arthur Vögelen angefertigt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 19.00 Uhr

NATIONATHEATER MANNHEIM

Montag, 29. Dezember 1947

Vorstellung Nr. 137

Kabale und Liebe

Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich von Schiller

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Arnold Putz
Ferdinand, sein Sohn, Major	Walter Vits-Mühlen
Hofmarschall von Kalb	Helmuth von Scheven
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Heidi Kuhlmann
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Joachim Timmermann
Miller, Stadtmusikant, oder, wie man sie an einigen Orten nennt, Kunstpfeifer	Karl Marx
Dessen Frau	Hanna Meyer
Luise, dessen Tochter	Irmgard Kleber
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Ursula Schindehütte
Ein Kammerdiener des Fürsten	Günter Erich Martsch
Ein Kammerdiener der Lady	Arnold Richter
Ein Kammerdiener des Präsidenten	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

Pause nach dem 3. Akt

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONATHEATER MANNHEIM

Dienstag, 30. Dezember 1947

Vorstellung Nr. 138

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von Sabina - Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Friedrich Smetana

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Inszenierung: Hans Becker
Chöre: Joachim Popelka. Tänze: Gaby Loibl. Bühnenbild: Rich. Zuckmayer

Personen:

Kruschina, Bauer	Theo Lienhard
Kathinka, seine Frau	Irene Ziegler
Maria, deren Tochter	Grete Scheibenhofner
Micha, Grundbesitzer	Kurt Schneider
Agnes, seine Frau	Nora Landerich
Wenzel, deren Sohn	Max Baltruschat
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Franz Fehringer
Kezal, Heiratsvermittler	Heinrich Hölzlin
Springer, Direktor einer Künstlertruppe	Burkhard Hochberger
Esmeralda, Tänzerin	Hildegard Stolz
Muff, Komödiant	Gerhard Singer

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen - Zeit: 1866

TÄNZE:

Im 1. Akt: Polka, getanzt von Eva Maria Eick, Rudi Schaschek und Tanzgruppe.

Im 2. Akt: „Furiant“, getanzt von Eva Maria Eick, Gisela Etzel, Emmi und Hedi Mangold, Rudi Schaschek und Tanzgruppe.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 31. Dezember 1947

Vorst. 42/139

Das Gotteskind

Ein Weihnacht-Spiel mit Musik von

Emil Alfred Herrmann

Inszenierung: Arnold Putz - Musikalische Leitung: Hans Georg Gitschel

Bühnenbilder: Gerhard Schmidt

Die Personen des Spiels sind:

Gott Vater	Arnold Putz
Sankt Gabriel, der Engel	Walter Vits-Mühlen
Josef, der Zimmermann	Karl Marx
Sein Weib Maria	Gilda Vetrone
Das heilig Kind	* * *
Walthäuser	} die heilig Dreykönig mit dem Stern
Melchior	
Caspar, der Mohr	
Michel	} die Hirten
Stoffel	
Cyriak	
Guldinsack, der Wirt auf Betlehem	Hans Becker
Die böse Wirtin, sein Weib	Maria Bargheer
Herodes, der Judenkönig	Franz Mosthav
Daß Trabant, Ezechiel mit Namen	Harald Walter
Der Tod	Joachim Timmermann
Belial, der Teuffel	Georg Zimmermann
Das Öchslein und das Eselein	} Lotte Ensfelder, Marianne Kaufmann
Der Palmenbaum vor dem Stall	
Der Engel bei den Hirten	Hertha Fuchs
Die drei Englein im Stall, bringen das Feuer, das Brot und den Wein	Walter Vits-Mühlen
Der Sternsinger	Anni Goller
Der zweit Singer, ein Kind	Heidi Flachsbarth
Der dritt Singer	Lucie Schedel
Die drei freudigen Engel Gottes, sprechen den Abschied	Heinz Rippert
	Karl-Heinz Willersinn
	Harald Walter
	Hertha Fuchs
	Walter Vits-Mühlen
	Irmgard Kleber

Die englischen Chöre und die Chöre der Menschen

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 14.00 Uhr

Ende etwa 15.30 Uhr

Mittwoch, 31. Dezember 1947.

Vorst. Tg 140

Bunter-Sylvester-Abend

Anfang 18 Uhr

Ende 20.30

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 1. Januar 1948

Vorst. Nr. 141

Das Gotteskind

Ein Weihnacht-Spiel mit Musik von

Emil Alfred Herrmann

In szenierung: Arnold Putz - Musikalische Leitung: Hans Georg Gitschel

Bühnenbilder: Gerhard Schmidt

Die Personen des Spiels sind:

Gott Vater	Arnold Putz
Sankt Gabriel, der Engel	Walter Vits-Mühlen <i>Irmgard Kleber</i>
Josef, der Zimmermann	Karl Marx
Sein Weib Maria	Gilda Vetrone
Das heilig Kind	* * *
Walthäuser	Günther Erich Martsch
Melchior	Helmut von Scheven
Caspar, der Mohr } die heilig Dreykönig mit dem Stern	Heinz Brehm
Michel	Arnold Richter
Stoffel } die Hirten	Josef Renkert
Cyriak	Walter Pott
Guldinsack, der Wirt auf Betlehem	Hans Becker
Die böse Wirtin, sein Weib	Maria Bargheer
Herodes, der Judenkönig	Franz Mosthav
Daß Trabant, Ezechiel mit Namen	Harald Walter
Der Tod	Joachim Timmermann
Belial, der Teuffel	Georg Zimmermann
Das Öchslein und das Eselein	Lotte Ensfelder,
Der Palmenbaum vor dem Stall	Marianne Kaufmann
Der Engel bei den Hirten	Hertha Fuchs
Die drei Englein im Stall, bringen das Feuer, das Brot und den Wein	Walter Vits-Mühlen <i>Irmgard Kleber</i>
Der Sternsinger	Anni Goller
Der zweit Singer, ein Kind	Heidi Flachsbarth
Der dritt Singer	Lucie Schedel
Die drei freudigen Engel Gottes, sprechen den Abschied	Heinz Rippert
	Karl-Heinz Willersinn
	Harald Walter
	Hertha Fuchs
	Walter Vits-Mühlen
	Irmgard Kleber

Die englischen Chöre und die Chöre der Menschen

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 14.00 Uhr

Ende etwa 15.30 Uhr

Donnerstag, 1. Januar 1948

Vorst. Nr. 142

Bunter - Sylvester - Abend

Anfang 18 Uhr

Ende 20.30 Uhr

NATIONATHEATER MANNHEIM

Freitag, 2. Januar 1948

Vorstellung Nr. 143

Die sechste Frau

Komödie von Max Christian Feiler

Inszenierung: Willi Hanke a. G.

Bühnenbilder: Hans Hamann a. G.

Personen:

Heinrich VIII., König von England	Robert Kleinert a. G.
Katharina Parr, seine sechste Frau	Heidi Kuhlmann
Thomas Seymour, späterer Lordadmiral	Heinz Rippert
Henry Howard, Graf von Surrey (Romanschriftsteller)	Helmut v. Scheven
Thomas Cranmer, Erzbischof von Canterbury	Günther-Erich Martsch
Stephan Gardiner, Bischof von Winchester	Josef Renkert
Herzog von Norfolk, Marschall	Heinz Brehm
Wriothesley, Kanzler	Franz Mosthav
Lord Rich, erster Sekretär	Georg Zimmermann
Lord Paget, zweiter Sekretär	Hans-Jochen Schale
Mary Suffolk, Katharinas Nichte	Irmgard Kleber
Ann Askew, eine literarische Kammerfrau	Elisabeth Raabe
Margaret, die Hofschneiderin	Marianne Kaufmann
Lingard, Heinrichs Leibarzt	Otto Motschmann
Hobbi, erster Folterknecht	Joachim Timmermann
Jobbi, zweiter Folterknecht	Hans Becker
Parapo, ein Porträtist	Arnold Richter
Eine Frau	Lotte Ensfelder
Koch	Peter Nüsser
Friseur	Rudi Schaschek

Hofleute, Volk, Soldaten, Diener, Köche

Ort und Zeit der Handlung:

Bühnenmusik: Werner Gotsch

Inspizienten: Georg Zimmermann, Hans Müller, Walter Godeck

Pause nach dem 6. Bild (Parlament)

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 19.45 Uhr

NATIONATHEATER MANNHEIM

Sonntag 3. Jan. 1948

~~Montag 22. Dezember 1947~~

Vorstellung Nr. ~~143~~ 144

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von Sabina - Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Friedrich Smetana

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Inszenierung: Hans Becker. Chöre:

Joachim Popelka. Tänze: Gaby Loibl. Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Kruschina, Bauer	Theo Lienhard
Kathinka, seine Frau	Irene Ziegler
Maria, deren Tochter	Grete Scheibenhofner
Micha, Grundbesitzer	Kurt Schneider
Agnes, seine Frau	Nora Landerich
Wenzel, deren Sohn	Max Baltruschat
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Franz Fehringner
Kezal, Heiratsvermittler	Heinrich Hölzlin
Springer, Direktor einer Künstlertruppe	Burkhard Hochberger
Esmeralda, Tänzerin	Hildegard Stolz
Muff, Komödiant	Gerhard Singer

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen - Zeit: 1866

TÄNZE:

Im 1. Akt: Polka, getanzt von Eva Maria Eick, Rudi Schaschek und Tanzgruppe.

Im 2. Akt: „Furiant“, getanzt von Eva Maria Eick, Gisela Etzel, Emmi und Hedi Mangold, Rudi Schaschek und Tanzgruppe.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONATHEATER MANNHEIM

Sonntag, 4. Januar 1948

Vorstellung Nr. 145

Tristan und Isolde

Musikdrama in drei Aufzügen

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Fritz Rieger

Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Tristan	Georg Fassnacht
König Marke	Heinrich Hölzlin
Isolde	Glanka Zwingenberg a.G.
Kurwenal	Hans Schweska
Melot	Theo Lienhard
Brangäne	Irene Ziegler
Ein Hirt	Burkhard Hochberger
Ein Steuermann	Kurt Schneider
Stimme eines jungen Seemanns	Max Baltruschat

otto Motzschmann

Schiffsvolk, Ritter und Knappen

Schauplatz der Handlung:

1. Aufzug: Zur See auf dem Verdeck von Tristan's Schiff, während der Ueberfahrt von Irland nach Cornwall
2. Aufzug: In der Königlichen Burg Marke's in Cornwall
3. Aufzug: Tristan's Burg in Bretagne

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 1. und 2. Aufzug

Anfang 15.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 5. Januar 1948

Vorstellung Nr. 146

Nathan der Weise

Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen (11 Bilder)

von **Goth. Ephr. Lessing**

Inszenierung: Willi Hanke a. G.

Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Sultan Saladin	Heinz Rippert
Sittah, dessen Schwester	Heidi Kuhlmann
Nathan, ein reicher Jude aus Jerusalem	Robert Kleinert a. G.
Recha, dessen angenommene Tochter	Irmgard Kleber
Daja, eine Christin, aber in dem Hause des Juden als Gesellschafterin der Recha	Hanna Meyer
Ein junger Tempelherr	Walter Vits-Mühlen
Ein Derwisch	Heinz Brehm
Der Patriarch von Jerusalem	Franz Mosthav
Ein Klosterbruder	Helmut von Scheven

Die Szene ist in Jerusalem.

Inspeziert: Georg Zimmermann

Pause nach dem 7. Bild.

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, ^{6.} 13. Januar 1948

Vorstellung Nr. ~~150~~ 147

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von Sabina - Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Friedrich Smetana

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Inszenierung: Hans Becker. Chöre:

Joachim Popelka. Tänze: Gaby Loibl. Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Kruschina, Bauer	Theo Lienhard
Kathinka, seine Frau	Irene Ziegler
Maria, deren Tochter	Grete Scheibenhofer
Micha, Grundbesitzer	Kurt Schneider <i>Otto Metzschmann</i>
Agnes, seine Frau	Nora Landerich
Wenzel, deren Sohn	Max Baltruschat
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Franz Fehringer
Kezal, Heiratsvermittler	Heinrich Hölzlin
Springer, Direktor einer Künstlertruppe	Burkhard Hochberger
Esmeralda, Tänzerin	Hildegard Stolz
Muff, Komödiant	Gerhard Singer

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen - Zeit: 1866

TÄNZE:

Im 1. Akt: Polka, getanzt von Eva Maria Eick, Rudi Schaschek und Tanzgruppe.

Im 2. Akt: „Furiant“, getanzt von Eva Maria Eick, Gisela Etzel, Emmi und Hedi Mangold, Rudi Schaschek und Tanzgruppe.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 7 Dez. 1948

Vorst. Nr. 148

Das Gotteskind

Ein Weihnacht-Spiel mit Musik von

Emil Alfred Herrmann

Inszenierung: Arnold Putz - Musikalische Leitung: Hans Georg Gitschel
Bühnenbilder: Gerhard Schmidt

Die Personen des Spiels sind:

Gott Vater	Arnold Putz	
Sankt Gabriel, der Engel	Walter Vits-Mühlen	<i>Kleber</i>
Josef, der Zimmermann	Karl Marx	
Sein Weib Maria	Gilda Vetrone	
Das heilig Kind	* * *	
Walthäuser	die heilig Dreykönig mit dem Stern	{ Günther Erich Martsch Helmut von Scheven Heinz Brehm
Melchior		
Caspar, der Mohr		
Michel	die Hirten	{ Arnold Richter Josef Renkert Walter Putz
Stoffel		
Cyriak		
Guldinsack, der Wirt auf Betlehem	Hans Becker	
Die böß Wirtin, sein Weib	Maria Bargheer	
Herodes, der Judenkönig	Franz Mosthav	
Daß Trabant, Ezechiel mit Namen	Harald Walter	
Der Tod	Joachim Timmermann	<i>Hilbert Weiss</i>
Belial, der Teuffel	Georg Zimmermann	
Das Öchslein und das Eselein	Lotte Ensfelder,	
Der Palmenbaum vor dem Stall	Marianne Kaufmann	
Der Engel bei den Hirten	Hertha Fuchs	<i>Kleber, Irmgard</i>
Die drei Englein im Stall, bringen das Feuer, das Brot und den Wein	Walter Vits-Mühlen	
Der Sternsinger	Anni Goller	
Der zweit Singer, ein Kind	Heidi Flachsbarth	
Der dritt Singer	Lucie Schedel	
Die drei freudigen Engel Gottes, sprechen den Abschied	Heinz Rippert	
	Karl-Heinz Willersinn	
	Harald Walter	
	Hertha Fuchs	
	Walter Vits-Mühlen	<i>Marianne Kaufmann</i>
	Irmgard Kleber	

Die engelischen Chöre und die Chöre der Menschen

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 14.00 Uhr

Ende etwa 15.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 7. Januar 1948

Vorstellung Nr. 149

Tosca

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa
Deutsch von Max Kalbeck

Musik von G. Puccini

Musikalische Leitung: Richard Laugs / Inszenierung: Heinrich Hölzlin
Bühnenbilder: Heinz Daniel / Chöre: Joachim Popelka

Personen:

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Grete Scheibenhofner
Mario Cavaradossi, Maler	Georg Faßnacht
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hans Schweska
Cesare Angelotti	Gerhard Singer
Der Meßner	Kurt Schneider <i>Hdv. Kühn - Darmstadt</i>
Spoletta, Agent der Polizei	Burkhard Hochberger
Sciaronne, Gendarm	Heinrich Schlenke
Ein Schließer	Horst Beier
Ein Hirt	Lona Rothe

Cardinal, Roberti, Gerichtsbüttel, Schreiber, Offizier, Sergeant,
Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk
Rom, Juni 1800

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 8. Januar 1948

Vorstellung Nr. 150

Ein Inspektor kommt

(An Inspector calls)

Schauspiel in 3 Akten von John B. Priestley

Deutsch von J. Strudthoff

Inszenierung: Roland Ricklinger — Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Arthur Birling	Karl Marx
Sybil Birling, seine Frau	Maria Bargheer
Sheila Birling, seine Tochter	Gilda Vetrone
Eric Birling, sein Sohn	Arnold Richter
Gerald Croft	Joachim Timmermann
Edna, Hausmädchen	Marianne Kaufmann
Inspektor Goole	Arnold Putz

Im Hause Birlings in Brumley, einer Industriestadt im Norden Englands.

Es ist ein Frühlingsabend im Jahre 1912.

Inspizient: Walter Godeck

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 9. Januar 1948

Vorstellung Nr. 151

Salome

Musikdrama in einem Aufzuge nach Oscar Wildes gleichnamiger Dichtung
In deutscher Übersetzung von Hedwig Lachmann

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Fritz Rieger — Inszenierung: Max Heinrich Fischer
Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Herodes Antipas, Tetrarch von Judäa	Georg Faßnacht
Herodias	Irene Ziegler
Salome, Tochter der Herodias	Anja Elkoß
Jochanaan	Hans Schweska
Narraboth, ein junger Syrier	Franz Fehringer
Ein Page der Herodias	Nora Landerich
1. }	Max Baltruschat
2. }	Burkhard Hochberger
3. } Jude	Peter Nüsser
4. }	Hubert Weis
5. }	Kurt Schneider <i>Otto Motschmann</i>
1. Nazarener	Heinrich Hölzlin
2. Nazarener	Otto Motschmann <i>Günther Schmitt</i>
1. Soldat	Kurt Schneider <i>Heinrich Schlenker</i>
2. Soldat	Gerhard Singer
Ein Kappadozier	Hans Köppen
Ein Sklave	Hilde Juschy

Schauplatz der Handlung: Eine große Terrasse im Palast des Herodes

Inspizient: Ernst Maschek

Die Kostüme sind in den eigenen Werkstätten unter Leitung
von Arthur Vögelen angefertigt

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 19.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 10. Januar 1948

Vorstellung Nr. 152

Zum ersten Male

Der trojanische Krieg findet nicht statt

Ein Stück in 2 Akten von Jean Giraudoux

Deutsch von Boris von Borresholm

Inszenierung: Vasa Hochmann a. G.

Bühnenmusik: Hans Georg Gitschel

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Hektor	Heinz Rippert
Odysseus	Helmuth v. Scheven
Demokos	Joachim Timmermann
Priamus	Karl Marx
Paris	Walter Vits-Mühlen
Ajax	Franz Mosthav
Der Mariner	Arnold Putz
Abneös	Josef Renkert
Troilus	Arnold Richter
Busiris	Walter Pott <i>Henry Brehm</i>
Andromache	Heidi Kuhlmann
Helena	Elisabeth Raabe
Hekuba	Maria Bargheer
Kassandra	Hanna Meyer
Die Friedensgöttin	Ursula Schindehütte
Iris	Irmgard Kleber
Die kleine Polyxenia	Heidi Flachsbarth
Ein Bote	Harald Walter
	Adolf Albrecht
	Fritz Haag
	Adolf Jakobs
	Hans Karrasek
	Hans Köppen
	Heinrich Schlenke
	Günter Schwarz
	Willi Wessely

Chor der Greise

Wachen, Griechen und Trojanische Krieger, Boys

Inspizient: Hans Müller

Anfang 17.30 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 11. Dezember 1948

Vorst. Nr. 153

Das Gotteskind

Ein Weihnacht-Spiel mit Musik von

Emil Alfred Herrmann

Inszenierung: Arnold Putz - Musikalische Leitung: Hans Georg Gitschel
Bühnenbilder: Gerhard Schmidt

Die Personen des Spiels sind:

Gott Vater	Arnold Putz	
Sankt Gabriel, der Engel	Walter Vits-Mühlen	<i>Immy Kleber</i>
Josef, der Zimmermann	Karl Marx	
Sein Weib Maria	Gilda Vetrone	
Das heilig Kind	* * *	
Walthäuser	Günther Erich Martsch	
Melchior	Helmut von Scheven	
Caspar, der Mohr	Heinz Brehm	
Michel	Arnold Richter	
Stoffel	Josef Renkert	
Cyriak	Walter Pott	<i>Arnold Putz</i>
Guldinsack, der Wirt auf Betlehem	Hans Becker	
Die böse Wirtin, sein Weib	Maria Bargheer	
Herodes, der Judenkönig	Franz Mosthav	
Daß Trabant, Ezechiel mit Namen	Harald Walter	
Der Tod	Joachim Zimmermann	<i>Hilbert Weis</i>
Belial, der Teuffel	Georg Zimmermann	
Das Öchslein und das Eselein	Lotte Ensfelder,	
Der Palmenbaum vor dem Stall	Marianne Kaufmann	
Der Engel bei den Hirten	Hertha Fuchs	
Die drei Englein im Stall,	Walter Vits-Mühlen	<i>Immy Kleber</i>
bringen das Feuer, das Brot und den Wein	Anni Goller	
Der Sternsinger	Heidi Flachsbarth	
Der zweit Singer, ein Kind	Lucie Schedel	
Der dritt Singer	Heinz Rippert	
Die drei freudigen Engel Gottes,	Karl-Henry Willersinn	
sprechen den Abschied	Harald Walter	
	Hertha Fuchs	
	Walter Vits-Mühlen	<i>Marianne Kaufmann</i>
	Irmgard Kleber	

Die engelischen Chöre und die Chöre der Menschen

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 14.00 Uhr

Ende etwa 15.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 11. Januar 1948

Vorstellung Nr. 154

Madame Butterfly

(Die kleine Frau Schmetterling)

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco
von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brügemann.

Musik von Giacomo Puccini

Inszenierung: Max Heinrich Fischer
Musikalische Leitung: Joachim Popelka
Bühnenbild: Helmuth Nötzoldt a. G.

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	Hildegard Stolz
Suzuki, ihre Dienerin	Nora Landerich
Kate Linkerton	Doris Sutter
F. B. Linkerton, Leutnant der Marine der USA	Franz Fehrer
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Theo. Lienhard
Goro, Nakodo	Burkhard Hochberger
Der Fürst Yamadori	Hubert Weis
Onkel Bonze	Kurt Schneider
Yakuside	Hans Köppen
Der Kaiserliche Kommissär	Heinrich Schlenke
Der Standesbeamte	Horst Beier
Die Mutter Cho-Cho-San's	Melitta Merkel
Die Base	Gertrud Walker
Die Tante	Ellen Utpott

Verwände, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San; Diener

Ort der Handlung: Nagasaki
Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 1. Akt

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Heinrich Hölzlin

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 12. Januar 1948

Vorstellung Nr. 155

Der trojanische Krieg findet nicht statt

Ein Stück in 2 Akten von Jean Giraudoux

Deutsch von Boris von Borresholm

Inszenierung: Vasa Hochmann a. G.

Bühnenmusik: Hans Georg Gitschel

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Hektor	Heinz Rippert
Odysseus	Helmuth v. Scheven
Demokos	Joachim Timmermann
Priamus	Karl Marx
Paris	Walter Vits-Mühlen
Ajax	Franz Mosthav
Der Mariner	Arnold Putz
Abneös	Josef Renkert
Troilus	Arnold Richter
Busiris	Heinz Brehm
Andromache	Heidi Kuhlmann
Helena	Gilda Vetrone
Hekuba	Maria Bargheer
Kassandra	Hanna Meyer
Die Friedensgöttin	Ursula Schindehütte
Iris	Irmgard Kleber
Die kleine Polyxenia	Heidi Flachsbarth
Ein Bote	Harald Walter
	Adolf Albrecht
	Fritz Haag
	Adolf Jakobs
	Hans Karrasek
	Hans Köppen
	Heinrich Schlenke
	Günter Schwarz
	Willi Wessely
Chor der Greise	

Wachen, Griechen und Trojanische Krieger, Boys

Inspizient: Hans Müller

Anfang 17.30 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 13. Januar 1948

Vorstellung Nr. 156

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von Sabina - Deutsch von Max Kalbeck
Musik von Friedrich Smetana

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Inszenierung: Hans Becker. Chöre:
Joachim Popelka. Tänze: Gaby Loibl. Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Kruschina, Bauer	Theo Lienhard
Kathinka, seine Frau	Irene Ziegler
Maria, deren Tochter	Grete Scheibenhofer
Micha, Grundbesitzer	Kurt Schneider
Agnes, seine Frau	Nora Landerich
Wenzel, deren Sohn	Max Bältruschat
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Franz Fehringer
Kezal, Heiratsvermittler	Heinrich Hölzlin
Springer, Direktor einer Künstlertruppe	Burkhard Hochberger
Esmeralda, Tänzerin	Hildegard Stolz
Muff, Komödiant	Gerhard Singer

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen - Zeit: 1866

TÄNZE:

Im 1. Akt: Polka, getanzt von Eva Maria Eick, Rudi Schaschek und Tanzgruppe.

Im 2. Akt: „Furiant“, getanzt von Eva Maria Eick, Gisela Etzel, Emmi und Hedi Mangold, Rudi Schaschek und Tanzgruppe.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

Ursula Schindler

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 14. Januar 1948

Vorstellung Nr. 157

Der trojanische Krieg findet nicht statt

Ein Stück in 2 Akten von Jean Giraudoux

Deutsch von Boris von Borresholm

Inszenierung: Vasa Hochmann a. G.

Bühnenmusik: Hans Georg Gitschel

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Hektor	Heinz Rippert
Odysseus	Helmuth v. Scheven
Demokos	Joachim Timmermann
Priamus	Karl Marx
Paris	Walter Vits-Mühlen
Ajax	Franz Mosthav
Der Mariner	Arnold Putz
Abneus	Josef Renkert
Troilus	Arnold Richter
Busiris	Heinz Brehm
Andromache	Heidi Kuhlmann
Helena	Elisabeth Raabe
Hekuba	Maria Bargheer
Kassandra	Hanna Meyer
Die Friedensgöttin	Ursula Schindehütte
Iris	Irmgard Kleber
Die kleine Polyxenia	Heidi Flachsbarth
Ein Bote	Harald Walter
	Adolf Albrecht
	Fritz Haag
	Adolf Jakobs
Chor der Greise	Hans Karrasek
	Hans Köppen
	Heinrich Schlenke
	Günter Schwarz
	Willi Wessely

Wachen, Griechen und Trojanische Krieger, Boys

Inspizient: Hans Müller

Anfang 17.30 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 15. Januar 1948

Vorstellung Nr. 158

Die sechste Frau

Komödie von Max Christian Feller

Inszenierung: Willi Hanke a. G.

Bühnenbilder: Hans Hamann a. G.

Personen:

Heinrich VIII., König von England	Robert Kleinert a. G.
Katharina Parr, seine sechste Frau	Heidi Kuhlmann
Thomas Seymour, späterer Lordadmiral	Heinz Rippert
Henry Howard, Graf von Surrey (Romanschriftsteller)	Helmut v. Scheven
Thomas Cranmer, Erzbischof von Canterbury	Günther-Erich Martsch
Stephan Gardiner, Bischof von Winchester	Josef Renkert
Herzog von Norfolk, Marschall	Heinz Brehm
Wriothesley, Kanzler	Franz Mosthav
Lord Rich, erster Sekretär	Georg Zimmermann
Lord Paget, zweiter Sekretär	Hans-Jochen Schale
Mary Suffolk, Katharinas Nichte	Irmgard Kleber
Ann Askew, eine literarische Kammerfrau	Elisabeth Raabe
Margaret, die Hofschneiderin	Marianne Kaufmann
Lingard, Heinrichs Leibarzt	Otto Motschmann
Hobbi, erster Folterknecht	Joachim Timmermann
Jobbi, zweiter Folterknecht	Hans Becker
Parapo, ein Porträtist	Arnold Richter
Eine Frau	Lotte Ensfelder
Koch	Peter Nüsser
Friseur	Rudi Schaschek

Hofleute, Volk, Soldaten, Diener, Köche

Ort und Zeit der Handlung:

Bühnenmusik: Werner Gotsch

Inspizienten: Georg Zimmermann, Hans Müller, Walter Godeck

Pause nach dem 6. Bild (Parlament)

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 19.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 16. Januar 1948

Vorstellung Nr. 159

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von Sabina - Deutsch von Max Kalbeck
Musik von Friedrich Smetana

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Inszenierung: Hans Becker. Chöre:
Joachim Popelka. Tänze: Gaby Loibl. Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Kruschina, Bauer	Theo Lienhard
Kathinka, seine Frau	Irene Ziegler
Maria, deren Tochter	Grete Scheibenhofner
Micha, Grundbesitzer	Kurt Schneider
Agnes, seine Frau	Nora Landerich
Wenzel, deren Sohn	Max Baltruschat
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Franz Fehringer
Kezal, Heiratsvermittler	Heinrich Hölzlin
Springer, Direktor einer Künstlertruppe	Burkhard Hochberger
Esmeralda, Tänzerin	Hildegard Stolz
Muff, Komödiant	Gerhard Singer

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen - Zeit: 1866

TÄNZE:

Im 1. Akt: Polka, getanzt von Eva Maria Eick, Rudi Schaschek und Tanzgruppe.

Im 2. Akt: „Furiant“, getanzt von Eva Maria Eick, Gisela Etzel, Emmi und Hedt Mangold, Rudi Schaschek und Tanzgruppe.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 17. Januar 1948

Vorstellung Nr. 160

Kabale und Liebe

Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich von Schiller

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Arnold Putz
Ferdinand, sein Sohn, Major	Walter Vits-Mühlen
Hofmarschall von Kalb	Helmuth von Scheven
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Heidi Kuhlmann
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Joachim Timmermann
Miller, Stadtmusikant, oder, wie man sie an einigen Orten nennt, Kunstpfeifer	Karl Marx
Dessen Frau	Hanna Meyer
Luise, dessen Tochter	Irmgard Kleber
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Ursula Schindehütte
Ein Kammerdiener des Fürsten	Ernst Langheinz
Ein Kammerdiener der Lady	Arnold Richter
Ein Kammerdiener des Präsidenten	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

Pause nach dem 3. Akt

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 18. Januar 1948

Vorstellung Nr. 161

Voraußführung des

4. Sinfonie-Konzertes

Leitung: Fritz Rieger

Solisten: Norbert Hofmann (Violine)

Hans Adomeit (Violoncello)

Das Nationaltheater-Orchester

PROGRAMM:

Joh. Brahms: Konzert für Violine und Violoncello
(1833-1897) mit Orchester op. 102
Allegro — Andante — Vivace non troppo

PAUSE

Anton Bruckner: Symphonie Nr. 3 in d-moll
(1824-1896) Allegro non troppo
Adagio, quasi Andante
Scherzo — Vivace ma non troppo
Finale — Allegro

Anfang 11.00 Uhr

Ende etwa 13.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 18. Januar 1948

Vorstellung Nr. 162

Der trojanische Krieg findet nicht statt

Ein Stück in 2 Akten von Jean Giraudoux

Deutsch von Boris von Borresholm

Inszenierung: Vasa Hochmann a. G.

Bühnenmusik: Hans Georg Gitschel

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Hektor	Heinz Rippert
Odysseus	Helmuth v. Scheven
Demokos	Joachim Timmermann
Priamus	Karl Marx
Paris	Walter Viets-Mühlen
Ajax	Franz Mosthav
Der Mariner	Arnold Putz
Abneus	Josef Renkert
Troilus	Arnold Richter
Busiris	Heinz Brehm
Andromache	Heidi Kuhlmann
Helena	Gilda Vetrone
Hekuba	Maria Bargheer
Kassandra	Hanna Meyer
Die Friedensgöttin	Ursula Schindehütte
Iris	Irmgard Kleber
Die kleine Polyxenia	Heidi Flachsbarth
Ein Bote	Harald Walter
	Adolf Albrecht
	Fritz Haag
	Adolf Jakobs
	Hans Karrasek
	Hans Köppen
	Heinrich Schlenke
	Günter Schwarz
	Willi Wessely

Chor der Greise

Wachen, Griechen und Trojanische Krieger, Boys

Inspizient: Hans Müller

Anfang 17.30 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 19. Januar 1948

Vorstellung Nr. 163

4. *Sinfonie-Konzert*

Leitung: Fritz Rieger

Solisten: Norbert Hofmann (Violine)

Hans Adomeit (Violoncello)

Das Nationaltheater-Orchester

PROGRAMM:

Joh. Brahms: Konzert für Violine und Violoncello
(1833-1897) mit Orchester op. 102
Allegro — Andante — Vivace non troppo

PAUSE

Anton Bruckner: Symphonie Nr. 3 in d-moll
(1824-1896) Allegro non troppo
Adagio, quasi Andante
Scherzo — Vivace ma non troppo
Finale — Allegro

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 20. Januar 1948

Vorstellung Nr. 164

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von Sabina - Deutsch von Max Kalbeck
Musik von Friedrich Smetana

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Inszenierung: Hans Becker. Chöre:
Joachim Popelka. Tänze: Gaby Loibl. Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Kruschina, Bauer	Theo Lienhard
Kathinka, seine Frau	Irene Ziegler
Maria, deren Tochter	Grete Scheibenhofner
Micha, Grundbesitzer	Kurt Schneider
Agnes, seine Frau	Nora Landerich
Wenzel, deren Sohn	Max Baltruschat
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Franz Fehringer
Kezal, Heiratsvermittler	Heinrich Hölzlin Erhard Zimmermann
Springer, Direktor einer Künstlertruppe	Burkhard Hochberger
Esmeralda, Tänzerin	Ursula Schindehütte
Muff, Komödiant	Gerhard Singer

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen - Zeit: 1866

TÄNZE:

Im 1. Akt: Polka, getanzt von Eva Maria Eick, Rudi Schaschek und Tanzgruppe.

Im 2. Akt: „Furiant“, getanzt von Eva Maria Eick, Gisela Etzel, Emmi und Hedi Mangold, Rudi Schaschek und Tanzgruppe.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 21. Januar 1948

Vorstellung Nr. 165

Der trojanische Krieg findet nicht statt

Ein Stück in 2 Akten von Jean Giraudoux

Deutsch von Boris von Borresholm

Inszenierung: Vasa Hochmann a. G.

Bühnenmusik: Hans Georg Gitschel

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Hektor	Heinz Rippert
Odysseus	Helmuth v. Scheven
Demokos	Joachim Timmermann
Priamus	Karl Marx
Paris	Walter Viits-Mühlen
Ajax	Franz Mosthav
Der Mariner	Arnold Putz
Abneos	Josef Renkert
Trollus	Arnold Richter
Busiris	Heinz Brehm
Andromache	Heidi Kuhlmann
Helena	Elisabeth Raabe
Hekuba	Maria Bargheer
Kassandra	Hanna Meyer
Die Friedensgöttin	Ursula Schindehütte
Iris	Irmgard Kleber
Die kleine Polyxenia	Heidi Flachsbarth
Ein Bote	Harald Walter
	Adolf Albrecht
	Fritz Haag
	Adolf Jakobs
Chor der Greise	Hans Karrasek
	Hans Köppen
	Heinrich Schlenke
	Günter Schwarz
	Willi Wessely

Wachen, Griechen und Trojanische Krieger, Boys

Inspizient: Hans Müller

Anfang 17.20 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 22. Januar 1948

Vorstellung Nr. 166

Kabale und Liebe

Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich von Schiller

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Arnold Putz
Ferdinand, sein Sohn, Major	Walter Vits-Mühlen
Hofmarschall von Kalb	Helmuth von Scheven
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Heidi Kuhlmann
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Joachim Timmermann
Miller, Stadtmusikant, oder, wie man sie an einigen Orten nennt, Kunstpfeifer	Karl Marx
Dessen Frau	Hanna Meyer
Luise, dessen Tochter	Irmgard Kleber
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Ursula Schindehütte
Ein Kammerdiener des Fürsten	Ernst Langheinz
Ein Kammerdiener der Lady	Arnold Richter
Ein Kammerdiener des Präsidenten	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

Pause nach dem 3. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 23. Januar 1948

Vorstellung Nr. 167

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von Sabina - Deutsch von Max Kalbeck
Musik von Friedrich Smetana

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Inszenierung: Hans Becker. Chöre:
Joachim Popelka. Tänze: Gaby Loibl. Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Kruschina, Bauer	Theo Lienhard
Kathinka, seine Frau	Irene Ziegler
Maria, deren Tochter	Grete Scheibenhofner
Micha, Grundbesitzer	Kurt Schneider
Agnes, seine Frau	Nora Landerich
Wenzel, deren Sohn	Max Baltruschat
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Franz Fehringer
Kezal, Heiratsvermittler	Heinrich Hölzlin
Springer, Direktor einer Künstlertruppe	Burkhard Hochberger
Esmeralda, Tänzerin	Ursula Schindehütte
Muff, Komödiant	Gerhard Singer

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen - Zeit: 1866

TÄNZE:

Im 1. Akt: Polka, getanzt von Eva Maria Eick, Rudi Schaschek und Tanzgruppe.

Im 2. Akt: „Furiant“, getanzt von Eva Maria Eick, Gisela Etzel, Emmi und Hedi Mangold, Rudi Schaschek und Tanzgruppe.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

Erhard Zimmermann, Dan

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 24. Januar 1948

Vorstellung Nr. 168

Der trojanische Krieg findet nicht statt

Ein Stück in 2 Akten von Jean Giraudoux

Deutsch von Boris von Borresholm

Inszenierung: Vasa Hochmann a. G.

Bühnenmusik: Hans Georg Gitschel

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Hektor	Heinz Rippert
Odysseus	Helmuth v. Scheven
Demokos	Joachim Timmermann
Priamus	Karl Marx
Paris	Walter Vits-Mühlen
Ajax	Franz Mosthav
Der Mariner	Arnold Putz
Abneos	Josef Renkert
Troilus	Arnold Richter
Busiris	Heinz Brehm
Andromache	Heidi Kuhlmann
Helena	Elisabeth Raabe
Hekuba	Maria Bargheer
Kassandra	Hanna Meyer
Die Friedensgöttin	Ursula Schindehütte
Iris	Irmgard Kleber
Die kleine Polyxenia	Heidi Flachsbarth
Ein Bote	Harald Walter
	Adolf Albrecht
	Fritz Haag
	Adolf Jakobs
Chor der Greise	Hans Karrasek
	Hans Köppen
	Heinrich Schlenke
	Günther Schwarz
	Willi Wessely

Wachen, Griechen und Trojanische Krieger, Boys

Inspizient: Hans Müller

Anfang 17.30 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 25. Januar 1948

Vorstellung Nr. 169

Der trojanische Krieg findet nicht statt

Ein Stück in 2 Akten von Jean Giraudoux

Deutsch von Boris von Borresholm

Inszenierung: Vasa Hochmann a. G.

Bühnenmusik: Hans Georg Gitschel

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Hektor	Heinz Rippert
Odysseus	Helmuth v. Scheven
Demokos	Joachim Timmermann
Priamus	Karl Marx
Paris	Walter Vits-Mühlen
Ajax	Franz Mosthav
Der Mariner	Arnold Putz
Abneos	Josef Renkert
Troilus	Arnold Richter
Busiris	Heinz Brehm
Andromache	Heidi Kuhlmann
Helena	Elisabeth Raabe
Hekuba	Maria Bargheer
Kassandra	Hanna Meyer
Die Friedensgöttin	Ursula Schindehütte
Iris	Iringard Kleber
Die kleine Polyxenia	Heidi Flachsbarth
Ein Bote	Harald Walter
	Adolf Albrecht
	Fritz Haag
	Adolf Jakobs
	Hans Karrasek
	Hans Köppen
	Heinrich Schlenke
	Günter Schwarz
	Willi Wessely
Chor der Greise	

Wachen, Griechen und Trojanische Krieger, Boys

Inspizient: Hans Müller

Anfang 17.30 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 26. Januar 1948

Vorstellung Nr. 170

Kabale und Liebe

Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich von Schiller

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Arnold Putz
Ferdinand, sein Sohn, Major	Walter Vits-Mühlen
Hofmarschall von Kalb	Helmuth von Scheven
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Heidi Kuhlmann
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Joachim Timmermann
Miller, Stadtmusikant, oder, wie man sie an einigen Orten nennt, Kunstpfeifer	Karl Marx
Dessen Frau	Hanna Meyer
Luise, dessen Tochter	Irmgard Kleber
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Ursula Schindehütte
Ein Kammerdiener des Fürsten	Ernst Langheinz
Ein Kammerdiener der Lady	Arnold Richter
Ein Kammerdiener des Präsidenten	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

Pause nach dem 3. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 27. Januar 1948

Vorstellung Nr. 171

Iphigenie in Aulis

Oper in drei Akten

von Chr. W. von Gluck

Nach der Bearbeitung von Richard Wagner vom Jahre 1847

Musikalische Leitung: Rich. Laugs — Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Chöre: Joachim Popelka — Tänze: Gaby Loibl

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Iphigenie	Gertrud Jenne
Klytemnestra	Irene Ziegler
Artemis	Trude Graf
Achilles	Georg Paßnacht
Agamemnon	Hans Schweska
Kalchas	Heinrich Hölzlin
Arkas	Kurt Schneider

Chor der Griechen

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem zweiten Akt

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 28. Januar 1948

Vorstellung Nr. 172

Der trojanische Krieg findet nicht statt

Ein Stück in 2 Akten von Jean Giraudoux

Deutsch von Boris von Borresholm

Inszenierung: Vasa Hochmann a. G.

Bühnenmusik: Hans Georg Gitschel

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Hektor	Heinz Rippert
Odysseus	Helmuth v. Scheven
Demokos	Joachim Timmermann
Priamus	Karl Marx
Paris	Walter Viets-Mühlen
Ajax	Franz Mosthav
Der Mariner	Arnold Pütz
Abneös	Josef Renkert
Troilus	Arnold Richter
Busiris	Heinz Brehm
Andromache	Heidi Kuhlmann
Helena	Gilda Vetrone
Hekuba	Maria Bargheer
Kassandra	Hanna Meyer
Die Friedensgöttin	Ursula Schindehütte
Iris	Irmgard Kleber
Die kleine Polyxenia	Heidi Flachsbarth
Ein Bote	Harald Walter
	Adolf Albrecht
	Fritz Haag
	Adolf Jakobs
	Hans Karrasek
	Hans Köppen
	Heinrich Schlenke
	Günter Schwarz
	Willi Wessely
Chor der Greise	

Wachen, Griechen und Trojanische Krieger, Boys

Inspizient: Hans Müller

Anfang 17.30 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 29. Januar 1948

Vorstellung Nr. 178

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von Sabina - Deutsch von Max Kalbeck
Musik von Friedrich Smetana

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Inszenierung: Hans Becker. Chöre:
Joachim Popelka. Tänze: Gaby Loibl. Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Kruschina, Bauer	Theo Lienhard
Kathinka, seine Frau	Irene Ziegler
Maria, deren Tochter	Grete Scheibenhofer
Micha, Grundbesitzer	Kurt Schneider
Agnes, seine Frau	Nora Landerich
Wenzel, deren Sohn	Robert Klefer a. G. <i>Karlstrube</i>
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Franz Fehringer
Kezal, Heiratsvermittler	Heinrich Hölzlin
Springer, Direktor einer Künstlertruppe	Burkhard Hochberger
Esmeralda, Tänzerin	Hildegard Stolz <i>Umla Schindelhilke</i>
Muff, Komödiant	Gerhard Singer

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen - Zeit: 1866

TÄNZE:

Im 1. Akt: Polka, getanzt von Eva Maria Eick, Rudi Schaschek und Tanzgruppe.

Im 2. Akt: „Furiant“, getanzt von Eva Maria Eick, Gisela Etzel, Emmi und Hedi Mangold, Rudi Schaschek und Tanzgruppe.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 30. Januar 1948

Vorstellung Nr. 174

In neuer Inszenierung

Der Vetter aus Dingsda

Operette in 3 Akten von Hermann Haller und Rideamus

Nach einem Lustspiel von Max Kempner-Hochstädt

Musik von Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Joachim Popelka — Inszenierung: Hans Becker

Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Julia de Weert	Anja Elkoß
Hannchen, ihre Freundin	Ursula Schindehütte
Josef Kuhbrot	Kurt Schneider
Wilhelmine, seine Frau	Nora Landerich
Egon von Wildenhagen	Rudi Schaschek
Ein Fremder	Max Baltruschat
Ein zweiter Fremder	Walter Vits-Mühlen
Karl } Diener	Burkhard Hochberger
Hans }	Gerhard Singer

Ort der Handlung: Haus de Weert

Zeit: Vom Abend des einen Tages bis zum Abend des darauffolgenden Tages

Inspizient: Ernst Maschek

— Pause nach dem 1. Akt —

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 19.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 31. Januar 1948

Vorstellung Nr. 175

Ein Sommernachtstraum

von William Shakespeare

Mit der Musik von F. Mendelssohn-Bartholdy

Insenierung: Richard Dornseiff - Musikal Leitung: Richard Laugs

Bühnenbilder: Heinz Daniel - Tanzleitung: Gaby Loibl

Personen:

Theseus, Herzog von Athen	Arnold Putz
Egeus, Vater der Hermia	Karl Marx
Lysander } Liebhaber der Hermia	Walter Vits-Mühlen
Demetrius }	Heinz Rippert
Philostrat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Heinz Brehm
Squenz, der Zimmermann	Ernst Langheinz
Schnock, der Schreiner	Helmuth von Scheven
Zettel, der Weber	Walter Pott
Flaut, der Bälgeflicker	Arnold Richter
Schnauz, der Kesselflicker	Günther Erich Martsch
Schlucker, der Schneider	Hans Becker
Hippolyta, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt	Heidi Kuhlmann
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt	Irmgard Kleber
Helena, in Demetrius verliebt	Elisabeth Raabe
Oberon, König der Elfen	Joachim Timmermann
Titania, Königin der Elfen	Gilda Vetrone
Puck, eine Elfe	Hanna Meyer
Elfen }	{ Hertha Fuchs
	{ Doris Sutter
	{ Ellen Utpott

Andere Elfen im Gefolge des Königs und der Königin. Gefolge des Theseus und der Hippolyta

Szene: Athen und ein nahe gelegener Wald

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 4 Akt.

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 1. Februar 1948

Vorstellung Nr. 176

Der Vetter aus Dingsda

Operette in 3 Akten von Hermann Haller und Rideamus

Nach einem Lustspiel von Max Kempner-Hochstädt

Musik von Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Joachim Popelka — Inszenierung: Hans Becker

Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Julia de Weert	Anja Elkoß
Hannchen, ihre Freundin	Ursula Schindehütte
Josef Kuhbrot	Kurt Schneider
Wilhelmine, seine Frau	Nora Landerich
Egon von Wildenhagen	Rudi Schaschek
Ein Fremder	Max Baltruschat
Ein zweiter Fremder	Walter Vits-Mühlen
Karl } Diener	Burkhard Hochberger
Hans }	Gerhard Singer

Ort der Handlung: Haus de Weert

Zeit: Vom Abend des einen Tages bis zum Abend des darauffolgenden Tages

Inspizient: Ernst Mäschek

— Pause nach dem 1. Akt —

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 19.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 2. Februar 1948

Vorstellung Nr. 177

Der trojanische Krieg findet nicht statt

Ein Stück in 2 Akten von Jean Giraudoux

Deutsch von Boris von Borresholm

Inszenierung: Vasa Hochmann a. G.

Bühnenmusik: Hans Georg Gitschel

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Hektor	Heinz Rippert
Odysseus	Helmuth v. Scheven
Demokos	Joachim Timmermann
Priamus	Karl Marx
Paris	Walter Vits-Mühlen
Ajax	Franz Mosthav
Der Mariner	Arnold Putz
Abneus	Josef Renkert
Troilus	Arnold Richter
Busiris	Heinz Brehm
Andromache	Heidi Kuhlmann
Helena	Gilda Vetrone <i>Elisabeth Baal</i>
Hekuba	Maria Bargheer
Kassandra	Hanna Meyer
Die Friedensgöttin	Ursula Schindehütte
Iris	Irmgard Kleber
Die kleine Polyxenia	Heidi Flachsbarth
Ein Bote	Harald Walter
	Adolf Albrecht
	Fritz Haag
	Adolf Jakobs
	Hans Karrasek
	Hans Köppen
	Heinrich Schlenke
	Günter Schwarz
	Willi Wessely
Chor der Greise	

Wachen, Griechen und Trojanische Krieger

Inspizient: Hans Müller

Anfang 17.30 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 4. Februar 1948

Vorstellung Nr. 178

Iphigenie in Aulis

Oper in drei Akten

von Chr. W. von Gluck

Nach der Bearbeitung von Richard Wagner vom Jahre 1847

Musikalische Leitung: Rich. Laugs — Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Chöre: Joachim Popelka — Tänze: Gaby Loibl

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Iphigenie	Gertrud Jenne
Klytemnestra	Irene Ziegler
Artemis	Trude Graf
Achilles	Georg Faßnacht
Agamemnon	Hans Schweska
Kalchas	Heinrich Hölzlin
Arkas	Kurt Schneider

Chor der Griechen

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem zweiten Akt

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 5. Februar 1948

Vorstellung Nr. 178

Der Vetter aus Dingsda

Operette in 3 Akten von Hermann Haller und Rideamus

Nach einem Lustspiel von Max Kempner-Hochstädt

Musik von Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Joachim Popelka — Inszenierung: Hans Becker

Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Julia de Weert	Anja Elköff
Hannchen, ihre Freundin	Ursula Schindehütte
Josef Kuhbrot	Kurt Schneider
Wilhelmine, seine Frau	Nora Landerich
Egon von Wildenhagen	Rudi Schaschek
Ein Fremder	Max Baltruschat
Ein zweiter Fremder	Walter Vits-Mühlen
Karl } Diener	Burkhard Hochberger
Hans }	Gerhard Singer

Ort der Handlung: Haus de Weert

Zeit: Vom Abend des einen Tages bis zum Abend des darauffolgenden Tages

Inspizient: Ernst Maschek

— Pause nach dem 1. Akt —

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 6. Februar 1948

Vorstellung Nr. 180

Zum ersten Male

Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

mit **WILLI BIRGEL** als Gast

Inszenierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Harras, General der Flieger	Willy Birgel
Lüttjoham, sein Adjutant	Erich Günther Martsch
Korrianke, sein Chauffeur	Ernst Langheinz
Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Kampfstaffel	Heinz Rippert
Hartmann	Arnold Richter
Writzky	Harald Walter
Hastenteuffel	Gerhard Singer
Pfundmayer	Arnold Putz
Sigbert von Mohrungen, Präsident des Beschaffungsamtes für Rohmetalle	Karl Marx
Baron Pflungk, Attaché im Außenministerium	Walter Vits-Mühlen
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter	Joachim Timmermann
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium	Helmuth v. Scheven
Anna Eilers	Gilda Vetrone
Waltraut von Mohrungen, genannt Pützchen, ihre Schwester	Elisabeth Raabe
Olivia Geiss, Diva	Hanna Meyer
Diddo Geiss, ihre Nichte	Irmgard Kleber
Lyra Schoeppke, genannt die Tankstelle	Ursula Schindehütte
Otto, Restaurateur	Hans Becker
Francois	Heinz Brehm
Herr Detlev	Franz Mosthav
Der jüngere Arbeiter	Harald Walter
Der ältere Arbeiter	Josef Renkert
Ein Polizeikommissar	Georg Zimmermann
Offizier	Otto Motschmann

Ort: Berlin. Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 17.00 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende nach 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 7. Februar 1948

Vorstellung Nr. 181

Gastspiel Willi Birgel

Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

Inszenierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Danieł

Personen:

Harras, General der Flieger	Willy Birgel
Lüttjoham, sein Adjutant	Erich Günther Martsch
Korrianke, sein Chauffeur	Ernst Langheinz
Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Kampfstaffel	Heinz Rippert
Hartmann } Writzky } Hastenteuffel } Pfundtmayer }	Arnold Richter Harald Walter Gerhard Singer Arnold Putz
Fliegeroffiziere	
Sigbert von Mohrungen, Präsident des Beschaf- fungsamtes für Rohmetalle	Karl Marx
Baron Pflungk, Attaché im Außenministerium	Walter Vits-Mühlen
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter	Joachim Timmermann
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium	Helmuth v. Scheven
Anna Eilers	Gilda Vetrone
Waltraut von Mohrungen, genannt Pützchen, ihre Schwester	Elisabeth Raabe
Olivia Geiss, Diva	Hanna Meyer
Diddo Geiss, ihre Nichte	Irmgard Kleber
Lyra Schoeppke, genannt die Tankstelle	Ursula Schindehütte
Otto, Restaurateur	Hans Becker
Francois } Herr Detlev }	Heinz Brehm Franz Mosthav
Kellner	
Der jüngere Arbeiter	Harald Walter
Der ältere Arbeiter	Josef Renkert
Ein Polizeikommissar	Georg Zimmermann
Offizier	Otto Motschmann

Ort: Berlin. Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 17.00 Uhr

Pause nach dem I. Akt

Ende nach 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 8. Februar 1948

Vorstellung Nr. 182

Der Vetter aus Dingsda

Operette in 3 Akten von Hermann Haller und Rideamus

Nach einem Lustspiel von Max Kempner-Hochstädt

Musik von Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Joachim Popelka — Inszenierung: Hans Becker

Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Julia de Weert	Anja Elkoﬀ
Hannchen, ihre Freundin	Ursula Schindehütte
Josef Kuhbrot	Kurt Schneider
Wilhelmine, seine Frau	Nora Landerich
Egon von Wildenhagen	Rudi Schaschek
Ein Fremder	Max Baltruschat
Ein zweiter Fremder	Walter Vits-Mühlen
Karl } Diener	Burkhard Hochberger
Hans }	Gerhard Singer

Ort der Handlung: Haus de Weert

Zeit: Vom Abend des einen Tages bis zum Abend des darauffolgenden Tages

Inspizient: Ernst Maschek

— Pause nach dem 1. Akt —

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 19.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 9. Februar 1948

Vorstellung Nr. 183

Tosca

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa
Deutsch von Max Kalbeck

Musik von G. Puccini

Musikalische Leitung: Richard Laugs / Inszenierung: Heinrich Hölzlin
Bühnenbilder: Heinz Daniel / Chöre: Joachim Popelka

Personen:

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Grete Scheibenhöfer
Mario Cavaradossi, Maler	Georg Faßnacht <i>Hans Bätzon a. g.</i>
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Theo Lienhard
Cesare Angelotti	Gerhard Singer
Der Meßner	Kurt Schneider
Spoletta, Agent der Polizei	Burkhard Hochberger
Sciaronne, Gendarm	Heinrich Schlenke
Ein Schließer	Horst Beier
Ein Hirt	Lona Rothe

Cardinal, Roberti, Gerichtsbüttel, Schreiber, Offizier, Sergeant,
Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk
Rom, Juni 1800

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 10. Februar 1948

Vorstellung Nr. 184

Tosca

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa
Deutsch von Max Kalbeck

Musik von G. Puccini

Musikalische Leitung: Richard Laugs / Inszenierung: Heinrich Hölzlin
Bühnenbilder: Heinz Daniel / Chöre: Joachim Popelka

Personen:

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Grete Scheibenhof
Mario Cavaradossi, Maler	Georg Faßnacht <i>Hans Bützow a. g.</i>
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Theo Lienhard
Cesare Angelotti	Gerhard Singer
Der Meßner	Kurt Schneider
Spoletta, Agent der Polizei	Burkhard Hochberger
Sciaronne, Gendarm	Heinrich Schlenke
Ein Schließer	Horst Beier
Ein Hirt	Lona Rothe

Cardinal, Roberti, Gerichtsbüttel, Schreiber, Offizier, Sergeant,
Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk
Rom, Juni 1800

Inspizient: Ernst Maschek
Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 11. Februar 1948

Vorstellung Nr. 185

Der Vetter aus Dingsda

Operette in 3 Akten von Hermann Haller und Rideamus

Nach einem Lustspiel von Max Kempner-Hochstädt

Musik von Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Joachim Popelka — Inszenierung: Hans Becker

Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Julia de Weert	Irmgard Macholdt a. G.
Hannchen, ihre Freundin	Ursula Schindehütte
Josef Kuhbrot	Kurt Schneider
Wilhelmine, seine Frau	Nora Landerich
Egon von Wildenhagen	Rudi Schaschek
Ein Fremder	Ernst Albert Pfeil a. G.
Ein zweiter Fremder	Walter Vits-Mühlen
Karl } Diener	Burkhard Hochberger
Hans }	Gerhard Singer

Ort der Handlung: Haus de Weert

Zeit: Vom Abend des einen Tages bis zum Abend des darauffolgenden Tages

Inspizient: Ernst Maschek

— Pause nach dem 1. Akt —

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 12. Februar 1948

Vorstellung Nr. 186

Ein Inspektor kommt

(An Inspector calls)

Schauspiel in 3 Akten von John B. Priestley

Deutsch von J. Strudthoff

Inszenierung: Roland Ricklinger — Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Arthur Birling	Karl Marx
Sybil Birling, seine Frau	Maria Bargheer
Sheila Birling, seine Tochter	Gilda Vetrone
Eric Birling, sein Sohn	Arnold Richter
Gerald Croft	Joachim Timmermann
Edna, Hausmädchen	Lotte Ensfelder
Inspektor Goole	Arnold Putz

Im Hause Birlings in Brumley, einer Industriestadt im Norden Englands.

Es ist ein Frühlingsabend im Jahre 1912

Inspizient: Walter Godeck

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 13. Februar 1948

Vorstellung Nr. 187

Für Schüler höherer Lehranstalten

Kabale und Liebe

Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich von Schiller

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Arnold Putz
Ferdinand, sein Sohn, Major	Walter Vits-Mühlen
Hofmarschall von Kalb	Helmuth von Scheven
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Heidi Kuhlmann
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Joachim Timmermann
Miller, Stadtmusikant, oder, wie man sie an einigen Orten nennt, Kunstpfeifer	Karl Marx
Dessen Frau	Maria Bargheer
Luise, dessen Tochter	Irmgard Kleber
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Ursula Schindehütte
Ein Kammerdiener des Fürsten	Erich Günther Martsch
Ein Kammerdiener der Lady	Arnold Richter
Ein Kammerdiener des Präsidenten	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

Pause nach dem 3. Akt

Anfang 10.00 Uhr

Ende etwa 12.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 13. Februar 1948

Vorstellung Nr. 188

Kabale und Liebe

Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich von Schiller

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Arnold Putz
Ferdinand, sein Sohn, Major	Walter Vits-Mühlen
Hofmarschall von Kalb	Helmuth von Scheven
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Heidi Kuhlmann
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Joachim Timmermann
Miller, Stadtmusikant, oder, wie man sie an einigen Orten nennt, Kunstpfeifer	Karl Marx
Dessen Frau	Maria Bargheer
Luise, dessen Tochter	Irmgard Kleber
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Ursula Schindehütte
Ein Kammerdiener des Fürsten	Erich Günther Martsch
Ein Kammerdiener der Lady	Arnold Richter
Ein Kammerdiener des Präsidenten	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

Pause nach dem 3. Akt

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 14. Februar 1948

Vorstellung Nr. 189

Gastspiel Willy Birgel

Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

Insenierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Harras, General der Flieger	Willy Birgel
Lüttjoham, sein Adjutant	Erich Günther Martsch
Korrianke, sein Chauffeur	Ernst Langhein
Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Kampfstaffel	Heinz Rippert
Hartmann	Arnold Richter
Writzky	Harald Walter
Hastenteuffel } Fliegeroffiziere	Gerhard Singer
Pfundtmayer }	Arnold Putz
Sigbert von Mohrungen, Präsident des Beschaf- fungsamtes für Rohmetalle	Karl Marx
Baron Pflungk, Attaché im Außenministerium	Walter Vits-Mühlen
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter	Joachim Timmermann
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium	Helmuth v. Scheven
Anna Eilers	Gilda Vetrone
Waltraut von Mohrungen, genannt Pützchen, ihre Schwester	Elisabeth Raabe
Olivia Geiss, Diva	Hanna Meyer
Diddo Geiss, ihre Nichte	Irmgard Kleber
Lyra Schoeppke, genannt die Tankstelle	Ursula Schindehütte
Otto, Restaurateur	Hans Becker
Francois } Kellner	Heinz Brehm
Herr Detlev }	Franz Mosthav
Der jüngere Arbeiter	Harald Walter
Der ältere Arbeiter	Josef Renkert
Ein Polizeikommissar	Georg Zimmermann
Offizier	Otto Motschmann

Ort: Berlin. Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 17.00 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 15. Februar 1948

Vorstellung Nr. 190

VORAUFFÜHRUNG

des

5. *Sinfonie-Konzertes*

Leitung: Richard Laugs

Solistin: Rosl Schmid (Klavier)

Das Nationaltheater-Orchester

PROGRAMM:

Joh. Brahms: Konzert für Klavier und Orchester
(1833-1897)
d-moll op. 15
Maestoso
Adagio
Rondo: Allegro non troppo

PAUSE

Franz Schubert: Sinfonie Nr. 7 C-Dur.
(1797-1828)
op. posth.
Andante, allegro ma non troppo
Andante con moto
Scherzo: allegro vivace
Finale: allegro vivace

Anfang 11.00 Uhr

Ende etwa 13.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 15. Februar 1948

Vorstellung Nr. 191

Gastspiel Willy Birgel

Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

Insenzierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Harras, General der Flieger	Willy Birgel
Lüttjoham, sein Adjutant	Erich Günther Martsch
Korrianke, sein Chauffeur	Ernst Langhein
Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Kampfstaffel	Heinz Rippert
Hartmann	Arnold Richter
Writzky	Harald Walter
Hastenteuffel	Gerhard Singer
Pfundtmayer	Arnold Putz
Sigbert von Mohrungen, Präsident des Beschaf- fungsamtes für Rohmetalle	Karl Marx
Baron Pflungk, Attaché im Außenministerium	Walter Vits-Mühlen
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter	Joachim Timmermann
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium	Helmuth v. Scheven
Anna Eilers	Gilda Veirone
Waltraut von Mohrungen, genannt Pützchen, ihre Schwester	Elisabeth Raabe
Olivia Geiss, Diva	Hanna Meyer
Diddo Geiss, ihre Nichte	Irmgard Kleber
Lyra Schoeppke, genannt die Tankstelle	Ursula Schindehütte
Otto, Restaurateur	Hans Becker
Francois	Heinz Brehm
Herr Detlev	Franz Mosthav
Der jüngere Arbeiter	Harald Walter
Der ältere Arbeiter	Josef Renkert
Ein Polizeikommissar	Georg Zimmermann
Offizier	Otto Motschmann

Ort: Berlin. Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 17.00 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 16. Februar 1948

Vorstellung Nr. 192

5. Sinfonie-Konzert

Leitung: Richard Laugs

Solistin: Rosl Schmid (Klavier)

Das Nationaltheater-Orchester

PROGRAMM:

Joh. Brahms: Konzert für Klavier und Orchester
(1833-1897)
d-moll op. 15
Maestoso
Adagio
Rondo: Allegro non troppo

PAUSE

Franz Schubert: Sinfonie Nr. 7 C-Dur
(1797-1828)
op. posth.
Andante, allegro ma non troppo
Andante con moto
Scherzo: allegro vivace
Finale: allegro vivace

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 17. Februar 1948

Vorstellung Nr. 193

Gastspiel Willy Birgel

Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

Insenzierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Harras, General der Flieger	Willy Birgel
Lüttjohann, sein Adjudant	Günther Erich Martsch
Korrianke, sein Chauffeur	Ernst Langhein
Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Kampfstaffel	Heinz Rippert
Hartmann	Arnold Richter
Writzky	Harald Walter
Hastenteuffel } Fliegeroffiziere	Gerhard Singer
Pfundtmayer }	Arnold Putz
Sigbert von Mohrungen, Präsident des Beschaf- fungsamtes für Rohmetalle	Karl Marx
Baron Pflungk, Attaché im Außenministerium	Walter Vits-Mühlen
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter	Joachim Timmermann
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium	Helmuth v. Scheven
Anna Eilers	Gilda Vetrone
Waltraut von Mohrungen, genannt Pützchen, ihre Schwester	Elisabeth Raabe
Olivia Geiss, Diva	Hanna Meyer
Diddo Geiss, ihre Nichte	Irmgard Kleber
Lyra Schoepcke, genannt die Tankstelle	Ursula Schindehütte
Otto, Restaurateur	Hans Becker
Francois } Kellner	Heinz Brehm
Herr Detlev }	Franz Mosthav
Der jüngere Arbeiter	Harald Walter
Der ältere Arbeiter	Josef Renkert
Ein Polizeikommissar	Georg Zimmermann
Offizier	Otto Motschmann

Ort: Berlin. Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 17.30 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 21.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 18. Februar 1948

Vorstellung Nr. 194

Der Vetter aus Dingsda

Operette in 3 Akten von Hermann Haller und Rideamus

Nach einem Lustspiel von Max Kempner-Hochstädt

Musik von Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Joachim Popelka — Inszenierung: Hans Becker

Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Julia de Weert	Irmgard Macholdt a. G.
Hannchen, ihre Freundin	Ursula Schindehütte
Josef Kuhbrot	Kurt Schneider
Wilhelmine, seine Frau	Nora Landerich
Egon von Wildenhagen	Rudi Schaschek
Ein Fremder	Ernst Albert Pfeil a. G.
Ein zweiter Fremder	Walter Vits-Mühlen
Karl } Diener	Burkhard Hochberger
Hans }	Gerhard Singer

Ort der Handlung: Haus de Weert

Zeit: Vom Abend des einen Tages bis zum Abend des darauffolgenden Tages

Inspizient: Ernst Maschek

— Pause nach dem 1. Akt —

Anfang 19.00 Uhr

Ende etwa 21.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 19. Februar 1948

Vorstellung Nr. 195

Gastspiel Willy Birgel

Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

Insenzierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Harras, General der Flieger	Willy Birgel
Lüttjohann, sein Adjudant	Günther Erich Martsch
Korrianke, sein Chauffeur	Ernst Langhein
Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Kampfstaffel	Heinz Rippert
Hartmann } Writzky } Hastenteuffel } Pfundtmayer }	Arnold Richter Harald Walter Gerhard Singer Arnold Putz
Fliegeroffiziere	
Sigbert von Mohrungen, Präsident des Beschaf- fungsamtes für Rohmetalle	Karl Marx
Baron Pflungk, Attaché im Außenministerium	Walter Vits-Mühlen
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter	Joachim Timmermann
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium	Helmuth v. Scheven
Anna Eilers	Gilda Vetrone
Waltraut von Mohrungen, genannt Pützchen, ihre Schwester	Elisabeth Raabe
Olivia Geiss, Diva	Hanna Meyer
Diddo Geiss, ihre Nichte	Irmgard Kleber
Lyra Schoeppke, genannt die Tankstelle	Ursula Schindehütte
Otto, Restaurateur	Hans Becker
Francois } Herr Detlev } Kellner	Heinz Brehm Franz Mosthav Harald Walter
Der jüngere Arbeiter	Josef Renkert
Der ältere Arbeiter	Georg Zimmermann
Ein Polizeikommissar	Otto Motschmann
Offizier	

Ort: Berlin. Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 17.30 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 21.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 20. Februar 1948

Vorstellung Nr. 196

Gastspiel Willy Birgel

Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

Inszenierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Harras, General der Flieger	Willy Birgel
Lüttjohann, sein Adjutant	Günther Erich Martsch
Korrianke, sein Chauffeur	Ernst Langheinz
Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Kampfstaffel	Heinz Rippert
Hartmann	Arnold Richter
Writzky	Harald Walter
Hastenteuffel } Fliegeroffiziere	Gerhard Singer
Pfundtmayer	Arnold Putz
Sigbert von Mohrungen, Präsident des Beschaf- fungsamtes für Rohmetalle	Karl Marx
Baron Pflungk, Attaché im Außenministerium	Walter Vits-Mühlen
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter	Joachim Timmermann
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium	Helmuth v. Scheven
Anna Eilers	Gilda Vetrone
Waltraut von Mohrungen, genannt Pützchen, ihre Schwester	Elisabeth Raabe
Olivia Geiss, Diva	Hanna Meyer
Diddo Geiss, ihre Nichte	Irmgard Kleber
Lyra Schoeppke, genannt die Tankstelle	Ursula Schindehütte
Otto, Restaurateur	Hans Becker
Francois	Heinz Brehm
Herr Detlev } Kellner	Franz Mosthav
Der jüngere Arbeiter	Harald Walter
Der ältere Arbeiter	Josef Renkert
Ein Polizeikommissar	Georg Zimmermann
Offizier	Otto Motschmann

Ort: Berlin. Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 17.30 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 21.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 21. Februar 1948

Vorstellung Nr. 197

Für den Jugend-Ausschuß Mannheim

Kabale und Liebe

Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich von Schiller

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Arnold Putz
Ferdinand, sein Sohn, Major	Walter Vits-Mühlen
Hofmarschall von Kalb	Helmuth von Scheven
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Heidi Kuhlmann
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Joachim Timmermann
Miller, Stadtmusikant, oder, wie man sie an einigen Orten nennt, Kunstpfeifer	Karl Marx
Dessen Frau	Hanna Meyer
Luise, dessen Tochter	Irmgard Kleber
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Ursula Schindehütte
Ein Kammerdiener des Fürsten	Ernst Langheinz
Ein Kammerdiener der Lady	Arnold Richter
Ein Kammerdiener des Präsidenten	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

Pause nach dem 3. Akt

Anfang 14.00 Uhr

Ende etwa 16.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 21. Februar 1948

Vorstellung Nr. 198

Der Vetter aus Dingsda

Operette in 3 Akten von Hermann Haller und Rideamus

Nach einem Lustspiel von Max Kempner-Hochstädt

Musik von Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Joachim Popelka — Inszenierung: Hans Becker

Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Julia de Weert	Irmgard Macholdt a. G.
Hannchen, ihre Freundin	Ursula Schindehütte
Josef Kuhbrot	Kurt Schneider
Wilhelmine, seine Frau	Nora Landerich
Egon von Wildenhagen	Rudi Schaschek
Ein Fremder	Ernst Albert Pfeil a. G.
Ein zweiter Fremder	Walter Vits-Mühlen
Karl } Diener	Burkhard Hochberger
Hans }	Gerhard Singer

Ort der Handlung: Haus de Weert

Zeit: Vom Abend des einen Tages bis zum Abend des darauffolgenden Tages

Inspizient: Ernst Maschek

— Pause nach dem 1. Akt —

Anfang 19.00 Uhr

Ende etwa 21.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 22. Februar 1948

Vorstellung Nr. 199

Gastspiel Willy Birgel

Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

Inszenierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Harras, General der Flieger	Willy Birgel
Lüttjohann, sein Adjutant	Günther Erich Martsch
Korrianke, sein Chauffeur	Ernst Langheinz
Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Kampfstaffel	Heinz Rippert
Hartmann } Writzky } Fliegeroffiziere	Arnold Richter
Hastenteuffel } Pfundtmayer }	Harald Walter
	Gerhard Singer
	Arnold Putz
Sigbert von Mohrungen, Präsident des Beschaf- fungsamtes für Rohmetalle	Karl Marx
Baron Pflungk, Attaché im Außenministerium	Walter Vits-Mühlen
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter	Joachim Timmermann
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium	Helmuth v. Scheven
Anna Eilers	Gilda Vetrone
Waltraut von Mohrungen, genannt Pützchen, ihre Schwester	Elisabeth Raabe
Olivia Geiss, Diva	Hanna Meyer
Diddo Geiss, ihre Nichte	Irmgard Kleber
Lyra Schoeppke, genannt die Tankstelle	Ursula Schindehütte
Otto, Restaurateur	Hans Becker
Francois } Herr Detlev } Kellner	Heinz Brehm
	Franz Mosthav
Der jüngere Arbeiter	Harald Walter
Der ältere Arbeiter	Josef Renkert
Ein Polizeikommissar	Georg Zimmermann
Offizier	Otto Motschmann

Ort: Berlin. Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 17.30 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 21.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 23. Februar 1948

Vorstellung Nr. 200

Der Vetter aus Dingsda

Operette in 3 Akten von Hermann Haller und Rideamus

Nach einem Lustspiel von Max Kempner-Hochstädt

Musik von Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Joachim Popelka — Inszenierung: Hans Becker

Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Julia de Weert	Irmgard Macholdt a. G.
Hannchen, ihre Freundin	Ursula Schindehütte
Josef Kuhbrot	Kurt Schneider
Wilhelmine, seine Frau	Nora Landerich
Egon von Wildenhagen	Rudi Schaschek
Ein Fremdër	Max Baltruschat
Ein zweiter Fremdër	Walter Vits-Mühlen
Karl } Diener	Burkhard Hochberger
Hans }	Gerhard Singer

Ort der Handlung: Haus de Weert

Zeit: Vom Abend des einen Tages bis zum Abend des darauffolgenden Tages

Inspizient: Ernst Maschek

— Pause nach dem 1. Akt —

Anfang 19.00 Uhr

Ende etwa 21.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 24. Februar 1948

Vorstellung Nr. 201

Gastspiel Willy Birgel

Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

Insenierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Harras, General der Flieger	Willy Birgel
Lüttjohann, sein Adjutant	Günther Erich Martsch
Korrianke, sein Chauffeur	Ernst Langheinze
Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Kampfstaffel	Heinz Rippert
Hartmann	Arnold Richter
Writzky	Harald Walter
Hastenteuffel	Gerhard Singer
Pfundtmayer	Arnold Putz
Sigbert von Mohrungen, Präsident des Beschaf- fungsamtes für Rohmetalle	Karl Marx
Baron Pflungk, Attaché im Außenministerium	Walter Vits-Mühlen
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter	Joachim Timmermann
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium	Helmuth v. Scheven
Anna Eilers	Gilda Vetrone
Waltraut von Mohrungen, genannt Pützchen, ihre Schwester	Elisabeth Raabe
Olivia Geiss, Diva	Hanna Meyer
Diddo Geiss, ihre Nichte	Irmgard Kleber
Lyra Schoeppke, genannt die Tankstelle	Ursula Schindehütte
Otto, Restaurateur	Hans Becker
Francois	Heinz Brehm
Herr Detlev	Franz Mosthav
Der jüngere Arbeiter	Harald Walter
Der ältere Arbeiter	Josef Renkert
Ein Polizeikommissar	Georg Zimmermann
Offizier	Otto Motschmann

Ort: Berlin. Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 17.30 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 21.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 25. Februar 1948

Vorstellung Nr. 202

Der Vetter aus Dingsda

Operette in 3 Akten von Hermann Haller und Rideamus

Nach einem Lustspiel von Max Kempner-Hochstädt

Musik von Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Joachim Popelka — Inszenierung: Hans Becker

Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Julia de Weert	Irmgard Macholdt a. G.
Hannchen, ihre Freundin	Ursula Schindehütte
Josef Kuhbrot	Kurt Schneider
Wilhelmine, seine Frau	Nora Landerich
Egon von Wildenhagen	Rudi Schaschek
Ein Fremder	Max Baltruschat
Ein zweiter Fremder	Walter Vits-Mühlen
Karl } Diener	Burkhard Hochberger
Hans }	Gerhard Singer

Ort der Handlung: Haus de Weert

Zeit: Vom Abend des einen Tages bis zum Abend des darauffolgenden Tages

Inspizient: Ernst Maschek

— Pause nach dem 1. Akt —

Anfang 19.00 Uhr

Ende etwa 21.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 26. Februar 1948

Vorstellung Nr. 203

Gastspiel Willy Birgel

Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

Inszenierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Harras, General der Flieger	Willy Birgel
Lüttjohann, sein Adjutant	Günther Erich Martsch
Korrianke, sein Chauffeur	Ernst Langheinz
Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Kampfstaffel	Heinz Rippert
Hartmann	Arnold Richter
Writzky	Harald Walter
Hastenteuffel	Gerhard Singer
Pfundtmayer	Arnold Putz
Sigbert von Mohrungen, Präsident des Beschaf- fungsamtes für Rohmetalle	Karl Marx
Baron Pflungk, Attaché im Außenministerium	Walter Vits-Mühlen
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter	Joachim Timmermann
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium	Helmuth v. Scheven
Anna Eilers	Gilda Vetrone
Waltraut von Mohrungen, genannt Pützchen, ihre Schwester	Elisabeth Raabe
Olivia Geiss, Diva	Hanna Meyer
Diddo Geiss, ihre Nichte	Irmgard Kleber
Lyra Schoepcke, genannt die Tankstelle	Ursula Schindehütte
Otto, Restaurateur	Hans Becker
Francois	Heinz Brehm
Herr Detlev	Franz Mosthav
Der jüngere Arbeiter	Harald Walter
Der ältere Arbeiter	Josef Renkert
Ein Polizeikommissar	Georg Zimmermann
Offizier	Otto Motschmann

Ort: Berlin. Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg

Inspiziert: Georg Zimmermann

Anfang 17.30 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 21.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 27. Februar 1948

Vorstellung Nr. 204

Gastspiel Willy Birgel

Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

Inszenierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Harras, General der Flieger	Willy Birgel
Lüttjohann, sein Adjutant	Günther Erich Martsch
Korrianke, sein Chauffeur	Ernst Langheinze
Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Kampfstaffel	Heinz Rippert
Hartmann	Arnold Richter
Writzky	Harald Walter
Hastenteuffel } Fliegeroffiziere	Gerhard Singer
Pfundtmayer }	Arnold Putz
Sigbert von Mohrungen, Präsident des Beschaf- fungsamtes für Rohmetalle	Karl Marx
Baron Pflungk, Attaché im Außenministerium	Walter Vits-Mühlen
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter	Joachim Timmermann
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium	Helmuth v. Scheven
Anna Eilers	Gilda Vetrone
Waltraut von Mohrungen, genannt Pützchen, ihre Schwester	Elisabeth Raabe
Olivia Geiss, Diva	Hanna Meyer
Diddo Geiss, ihre Nichte	Irmgard Kleber
Lyra Schoeppke, genannt die Tankstelle	Ursula Schindehütte
Otto, Restaurateur	Hans Becker
Francois } Kellner	Heinz Brehm
Herr Detlev }	Franz Mosthav
Der jüngere Arbeiter	Harald Walter
Der ältere Arbeiter	Josef Renkert
Ein Polizeikommissar	Georg Zimmermann
Offizier	Otto Motschmann

Ort: Berlin. Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 17.30 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 21.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 28. Februar 1948

Vorstellung Nr. 205

Gastspiel Willy Birgel

Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

Insenzenierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Harras, General der Flieger	Willy Birgel
Lüttjohann, sein Adjudant	Günther Erich Martsch
Korrianke, sein Chauffeur	Ernst Langheinz
Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Kampfstaffel	Heinz Rippert
Hartmann } Writzky } Fliegeroffiziere	Arnold Richter
Hastenteuffel } Pfundtmayer }	Harald Walter
	Gerhard Singer
	Arnold Putz
Sigbert von Mohrunen, Präsident des Beschaf- fungsamtes für Rohmetalle	Karl Marx
Baron Pflungk, Attaché im Außenministerium	Walter Vits-Mühlen
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter	Joachim Timmermann
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium	Helmuth v. Scheven
Anna Eilers	Gilda Vetrone
Waltraut von Mohrunen, genannt Pützchen, ihre Schwester	Elisabeth Raabe
Olivia Geiss, Diva	Hanna Meyer
Diddo Geiss, ihre Nichte	Irmgard Kleber
Lyra Schoeppke, genannt die Tankstelle	Ursula Schindehütte
Otto, Restaurateur	Hans Becker
Francois } Herr Detlev } Kellner	Heinz Brehm
	Franz Mosthav
Der jüngere Arbeiter	Harald Walter
Der ältere Arbeiter	Josef Renkert
Ein Polizeikommissar	Georg Zimmermann
Offizier	Otto Motschmann

Ort: Berlin. Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 17.30 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 21.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 29. Februar 1948

Vorstellung Nr. 206

Gastspiel Willy Birgel

Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

Inszenierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Harras, General der Flieger	Willy Birgel
Lüttjohann, sein Adjutant	Günther Erich Martsch
Korrianke, sein Chauffeur	Ernst Langheinz
Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Kampfstaffel	Heinz Rippert
Hartmann	Arnold Richter
Writzky	Harald Walter
Hastenteuffel	Gerhard Singer
Pfundtmayer	Arnold Putz
Sigbert von Mohrungen, Präsident des Beschaf- fungsamtes für Rohmetalle	Karl Marx
Baron Pflungk, Attaché im Außenministerium	Walter Vits-Mühlen
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter	Joachim Timmermann
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium	Helmuth v. Scheven
Anna Eilers	Gilda Vetrone
Waltraut von Mohrungen, genannt Pützchen, ihre Schwester	Elisabeth Raabe
Olivia Geiss, Diva	Hanna Meyer
Diddo Geiss, ihre Nichte	Irmgard Kleber
Lyra Schoeppke, genannt die Tankstelle	Ursula Schindehütte
Otto, Restaurateur	Hans Becker
Francois	Heinz Brehm
Herr Detlev	Franz Mosthav
Der jüngere Arbeiter	Harald Walter
Der ältere Arbeiter	Josef Renkert
Ein Polizeikommissar	Georg Zimmermann
Offizier	Otto Motschmann

Ort: Berlin. Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 17.30 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 21.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 1. März 1948

Vorstellung Nr. 207

Der Vetter aus Dingsda

Operette in 3 Akten von Hermann Haller und Rideamus

Nach einem Lustspiel von Max Kempner-Hochstädt

Musik von Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Joachim Popelka — Inszenierung: Hans Becker

Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Julia de Weert	Anja Elköff
Hannchen, ihre Freundin	Ursula Schindehütte
Josef Kuhbrot	Kurt Schneider
Wilhelmine, seine Frau	Nora Landerich
Egon von Wildenhagen	Rudi Schaschek
Ein Fremder	Max Baltruschat
Ein zweiter Fremder	Walter Vits-Mühlen
Karl } Diener	Burkhard Hochberger
Hans }	Gerhard Singer

Ort der Handlung: Haus de Weert

Zeit: Vom Abend des einen Tages bis zum Abend des darauffolgenden Tages

Inspizient: Ernst Maschek

— Pause nach dem 1. Akt —

Anfang 19.00 Uhr

Ende etwa 21.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 2. März 1948

Vorstellung Nr. 208

Gastspiel Willy Birgel

Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

Inszenierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Harras, General der Flieger	Willy Birgel
Lüttjohann, sein Adjutant	Günther Erich Martsch
Korrianke, sein Chauffeur	Ernst Langheinz
Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Kampfstaffel	Heinz Rippert
Hartmann	Arnold Richter
Writzky } Fliegeroffiziere	Harald Walter
Hastenteuffel }	Gerhard Singer
Pfundtmayer }	Arnold Putz
Sigbert von Mohrungen, Präsident des Beschaf- fungsamtes für Rohmetalle	Karl Marx
Baron Pflungk, Attaché im Außenministerium	Walter Vits-Mühlen
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter	Joachim Timmermann
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium	Helmuth v. Scheven
Anna Eilers	Gilda Vetrone
Waltraut von Mohrungen, genannt Pützchen, ihre Schwester	Elisabeth Raabe
Olivia Geiss, Diva	Hanna Meyer
Diddo Geiss, ihre Nichte	Irmgard Kleber
Lyra Schoeppke, genannt die Tankstelle	Ursula Schindehütte
Otto, Restaurateur	Hans Becker
Francois } Kellner	Heinz Brehm
Herr Detlev }	Franz Mosthav
Der jüngere Arbeiter	Harald Walter
Der ältere Arbeiter	Josef Renkert
Ein Polizeikommissar	Georg Zimmermann
Offizier	Otto Motschmann

Ort: Berlin. Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 17.30 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 21.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 3. März 1948

Vorstellung Nr. 209

Gastspiel Willy Birgel

Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

Insenierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Harras, General der Flieger	Willy Birgel
Lüttjohann, sein Adjutant	Günther Erich Martsch
Korrianke, sein Chauffeur	Ernst Langheinz
Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Kampfstaffel	Heinz Rippert
Hartmann	Arnold Richter
Wätzky	Harald Walter
Hastenteuffel	Gerhard Singer
Pfundtmayer	Arnold Putz
Sigbert von Mohrungen, Präsident des Beschaffungsamtes für Rohmetalle	Karl Marx
Baron Pflungk, Attaché im Außenministerium	Walter Vits-Mühlen
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter	Joachim Timmermann
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium	Helmuth v. Scheven
Anna Eilers	Gilda Vetrone
Waltraut von Mohrungen, genannt Pützchen, ihre Schwester	Elisabeth Raabe
Olivia Geiss, Diva	Hanna Meyer
Diddo Geiss, ihre Nichte	Irmgard Kleber
Lyra Schoeppke, genannt die Tankstelle	Ursula Schindehütte
Otto, Restaurateur	Hans Becker
Francois	Heinz Brehm
Herr Detlev	Franz Mosthav
Der jüngere Arbeiter	Harald Walter
Der ältere Arbeiter	Josef Renkert
Ein Polizeikommissar	Georg Zimmermann
Offizier	Otto Motschmann

Ort: Berlin. Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 17.30 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 21.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 4. März 1948

Vorstellung Nr. 210

In neuer Inszenierung

Die vier Grobiane

Musikalische Komödie in 3 Aufzügen

frei nach Carlo Goldini

Giuseppe Pizzolato

Deutsch von Hermann Teibler

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Musikalische Leitung: Richard Laugs - Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbild: Rich. Zuckmayer

Personen:

Lunardo, Antiquitätenhändler	Heinrich Hölzlin
Margarita, seine zweite Frau	Irene Ziegler
Lucieta, Lunardos Tochter	Hildegard Stolz
Maurizio, Kaufmann	Hans Schweska
Filipeto, sein Sohn	Max Baltruschat
Marina, Filipetos Tante	Doris Sutter
Simon, Kaufmann, deren Mann	Theo Lienhard
Cancian, reicher Bürger	Kurt Schneider
Felice, seine Frau	Gertrud Jenne
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann	Burkhard Hochberger
Eine junge Magd Marinas	Luise Schnell-Künzig

Ort: Venedig - Zeit: 1800

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 3. Bild

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 5. März 1948

Vorstellung Nr. 211

Für die Mädchen-Berufsschule Mannheim

Kabale und Liebe

Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich von Schiller.

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Arnold Putz
Ferdinand, sein Sohn, Major	Walter Vits-Mühlen
Hofmarschall von Kalb	Helmuth von Scheven
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Heidi Kuhlmann
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Joachim Timmermann
Miller, Stadtmusikant, oder, wie man sie an einigen Orten nennt, Kunstpfeifer	Karl Marx
Dessen Frau	Hanna Meyer
Luise, dessen Tochter	Irmgard Kleber
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Ursula Schindehütte
Ein Kammerdiener des Fürsten	Ernst Langheinz
Ein Kammerdiener der Lady	Arnold Richter
Ein Kammerdiener des Präsidenten	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

Pause nach dem 3. Akt

Anfang 10.00 Uhr

Ende etwa 12.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 5. März 1948

Vorstellung Nr. 212

Gastspiel Willy Birgel

Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

Inszenierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Harras, General der Flieger	Willy Birgel
Lüttjohann, sein Adjutant	Günther Erich Martsch
Korrianke, sein Chauffeur	Ernst Langheinz
Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Kampfstaffel	Heinz Rippert
Hartmann	Arnold Richter
Writzky	Harald Walter
Hastenteuffel	Gerhard Singer
Pfundtmayer	Arnold Putz
Sigbert von Mohrungen, Präsident des Beschaf- fungsamtes für Rohmetalle	Karl Marx
Baron Pflungk, Attaché im Außenministerium	Walter Vits-Mühlen
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter	Joachim Timmermann
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium	Helmuth v. Scheven
Anna Eilers	Gilda Vetrone
Waltraut von Mohrungen, genannt Pützchen, ihre Schwester	Elisabeth Raabe
Olivia Geiss, Diva	Hanna Meyer
Diddo Geiss, ihre Nichte	Irmgard Kleber
Lyra Schoeppke, genannt die Tankstelle	Ursula Schindehütte
Otto, Restaurateur	Hans Becker
Francois	Heinz Brehm
Herr Detlev	Franz Mosthav
Der jüngere Arbeiter	Harald Walter
Der ältere Arbeiter	Josef Renkert
Ein Polizeikommissar	Georg Zimmermann
Offizier	Otto Motschmann

Ort: Berlin. Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 17.30 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 21.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 6. März 1948

Vorstellung Nr. 213

Gastspiel Willy Birgel

Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

Inszenierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Harras, General der Flieger	Willy Birgel
Lüttjohann, sein Adjutant	Günther Erich Martsch
Korrianke, sein Chauffeur	Ernst Langhein
Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Kampfstaffel	Heinz Rippert
Hartmann } Writzky } Fliegeroffiziere	Arnold Richter
Hastenteuffel } Pfundtmayer }	Harald Walter
Sigbert von Mohrungen, Präsident des Beschaf- fungsamtes für Rohmetalle	Gerhard Singer
Baron Pflungk, Attaché im Außenministerium	Arnold Putz
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter	Karl Marx
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium	Walter Vits-Mühlen
Anna Eilers	Joachim Timmermann
Waltraut von Mohrungen, genannt Pützchen, ihre Schwester	Helmuth v. Scheven
Olivia Geiss, Diva	Gilda Vetrone
Diddo Geiss, ihre Nichte	Elisabeth Raabe
Lyra Schoeppke, genannt die Tankstelle	Hanna Meyer
Otto, Restaurateur	Irmgard Kleber
Francois } Herr Detlev } Kellner	Ursula Schindehütte
Der jüngere Arbeiter	Hans Becker
Der ältere Arbeiter	Heinz Brehm
Ein Polizeikommissar	Franz Mosthav
Offizier	Harald Walter
	Josef Renkert
	Georg Zimmermann
	Otto Motschmann

Ort: Berlin. Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 17.30 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 21.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 7. März 1948

Vorstellung Nr. 214

VORAUFFÜHRUNG

des

6. Sinfonie-Konzertes

Leitung: Fritz Rieger

Solist: Prof. Ludwig Hoelscher
(Violoncello)

Das Nationaltheater-Orchester

PROGRAMM:

Igor Strawinsky Suite für kleines Orchester (1921)
Marche, Valse, Polka, Galop

Anton Dvorak Konzert für Violoncello
und Orchester h-moll, op. 104

1. Allegro
2. Adagio ma non troppo
3. Finale, Allegro moderato

Solist: Prof. Ludwig Hoelscher

PAUSE

Jean Sibelius Symphonie Nr. 2, D-Dur, op. 43

1. Allegretto
2. Tempo Andante, ma rubato
3. Vivacissimo
4. Finale, Allegro moderato

Anfang 11.00 Uhr

Ende etwa 13.00 Uhr

Infolge Schwierigkeiten in der Materialbeschaffung muß die vorgesehene Aufführung
des Cellokonzerts von P. Hindemith auf später verschoben werden.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 7. März 1948

Vorstellung Nr. 215

Gastspiel Willy Birgel

Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

Insenierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Harras, General der Flieger	Willy Birgel
Lüttjohann, sein Adjutant	Günther Erich Martsch
Korrianke, sein Chauffeur	Ernst Langheinz
Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Kampfstaffel	Heinz Rippert
Hartmann	Arnold Richter
Writzky	Harald Walter
Hastenteuffel } Fliegeroffiziere	Gerhard Singer
Pfundtmayer }	Arnold Putz
Sigbert von Mohrungen, Präsident des Beschaf- fungsamtes für Rohmetalle	Karl Marx
Baron Pffungk, Attaché im Außenministerium	Walter Vits-Mühlen
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter	Joachim Timmermann
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium	Helmuth v. Scheven
Anna Eilers	Gilda Vetrone
Waltraut von Mohrungen, genannt Pützchen, ihre Schwester	Elisabeth Raabe
Olivia Geiss, Diva	Hanna Meyer
Diddo Geiss, ihre Nichte	Irmgard Kleber
Lyra Schoeppke, genannt die Tankstelle	Ursula Schindehütte
Otto, Restaurateur	Hans Becker
Francois } Kellner	Heinz Brehm
Herr Detlev }	Franz Mosthav
Der jüngere Arbeiter	Harald Walter
Der ältere Arbeiter	Josef Renkert
Ein Polizeikommissar	Georg Zimmermann
Offizier	Otto Motschmann

Ort: Berlin. Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 17.30 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 21.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 8. März 1948

Vorstellung Nr. 216

Für Entlaßschüler der Volksschule

Kabale und Liebe

Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich von Schiller

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Arnold Putz
Ferdinand, sein Sohn, Major	Walter Vits-Mühlen
Hofmarschall von Kalb	Helmuth von Scheven
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Heidi Kuhlmann
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Joachim Timmermann
Miller, Stadtmusikant, oder, wie man sie an einigen Orten nennt, Kunstpfeifer	Karl Marx
Dessen Frau	Hanna Meyer
Luise, dessen Tochter	Irmgard Kleber
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Ursula Schindehütte
Ein Kammerdiener des Fürsten	Ernst Langheinz
Ein Kammerdiener der Lady	Arnold Richter
Ein Kammerdiener des Präsidenten	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

Pause nach dem 3. Akt

Anfang 13,30 Uhr

Ende etwa 16.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 8. März 1948

Vorstellung Nr. 217

6. Sinfonie-Konzert

Leitung: Fritz Rieger

Solist: Prof. Ludwig Hoelscher
(Violoncello)

Das Nationaltheater-Orchester

PROGRAMM:

Igor Strawinsky Suite für kleines Orchester (1921)
Marche, Valse, Polka, Galop

Anton Dvorak Konzert für Violoncello
und Orchester h-moll, op. 104

1. Allegro
2. Adagio ma non troppo
3. Finale, Allegro moderato

Solist: Prof. Ludwig Hoelscher

PAUSE

Jean Sibelius Symphonie Nr. 2, D-Dur, op. 43

1. Allegretto
2. Tempo Andante, ma rubato
3. Vivacissimo
4. Finale, Allegro moderato

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Infolge Schwierigkeiten in der Materialbeschaffung muß die vorgesehene Aufführung
des Cellokonzerts von P. Hindemith auf später verschoben werden.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 9. März 1948

Vorstellung Nr. 218

Die vier Grobiane

Musikalische Komödie in 3 Aufzügen

frei nach Carlo Goldini

Giuseppe Pizzoloto

Deutsch von Hermann Teibler

Musik von Ermano Wolf-Ferrari

Musikalische Leitung: Richard Laugs - Inszenierung: Max Heinrich Fischer

~~Fritz Krieger~~ Bühnenbild: Rich. Zuckmayer

Personen:

Lunardo, Antiquitätenhändler	Heinrich Hölzlin
Margarita, seine zweite Frau	Irene Ziegler
Lucieta, Lunardos Tochter	Hildegard Stolz
Maurizio, Kaufmann	Hans Schweska
Filipeto, sein Sohn	Max Baltruschat
Marina, Filipetos Tante	Doris Sutter
Simon, Kaufmann, deren Mann	Theo Lienhard
Cancian, reicher Bürger	Kurt Schneider
Felice, seine Frau	Gertrud Jenne
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann	Burkhard Hochberger
Eine junge Magd Marinas	Luise Schnell-Künzig

Ort: Venedig - Zeit: 1800

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 3. Bild

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 10. März 1948

Vorstellung Nr. 219

Der Vetter aus Dingsda

Operette in 3 Akten von Hermann Haller und Rideamus

Nach einem Lustspiel von Max Kempner-Hochstädt

Musik von Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Joachim Popelka — Inszenierung: Hans Becker

Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Julia de Weert	Anja Elhoff
Hannchen, ihre Freundin	Ursula Schindehütte
Josef Kuhbrot	Kurt Schneider
Wilhelmine, seine Frau	Nora Landerich
Egon von Wildenhagen	Rudi Schaschek
Ein Fremder	Max Baltruschat
Ein zweiter Fremder	Walter Vits-Mühlen
Karl } Diener	Burkhard Hochberger
Hans }	Gerhard Singer

Ort der Handlung: Haus de Weert

Zeit: Vom Abend des einen Tages bis zum Abend des darauffolgenden Tages

Inspizient: Ernst Maschek

— Pause nach dem 1. Akt —

Anfang 19.00 Uhr

Ende etwa 21.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 11. März 1948

Vorstellung Nr. 220

Ein Inspektor kommt

(An Inspector calls)

Schauspiel in 3 Akten von John B. Priestley

Deutsch von J. Strudthoff

Inszenierung: Roland Ricklinger — Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Arthur Birling	Karl Marx
Sybil Birling, seine Frau	Maria Bargheer
Sheila Birling, seine Tochter	Gilda Vetrone
Eric Birling, sein Sohn	Arnold Richter
Gerald Croft	Joachim Timmermann
Edna, Hausmädchen	Lotte Ensfelder
Inspektor Goole	Arnold Putz

Im Hause Birlings in Brumley, einer Industriestadt im Norden Englands.

Es ist ein Frühlingsabend im Jahre 1912

Inspizient: Walter Godeck

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 19.00 Uhr

Ende etwa 21.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 12. März 1948

Vorstellung Nr. 221

Für Schüler höherer Lehranstalten

Ein Inspektor kommt

(An Inspector calls)

Schauspiel in 3 Akten von John B. Priestley

Deutsch von J. Strudthoff

Inszenierung: Roland Ricklinger — Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Arthur Birling	Karl Marx
Sybil Birling, seine Frau	Maria Bargheer
Sheila Birling, seine Tochter	Gilda Vetrone
Eric Birling, sein Sohn	Arnold Richter
Gerald Croft	Joachim Timmermann
Edna, Hausmädchen	Lotte Ensfelder
Inspektor Goole	Arnold Putz

Im Hause Birlings in Brumley, einer Industriestadt im Norden Englands.

Es ist ein Frühlingsabend im Jahre 1912

Inspizient: Walter Godeck

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 14.30 Uhr

Ende etwa 16.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 12. März 1948

Vorstellung Nr. 222

Salome

Musikdrama in einem Aufzuge nach Oscar Wildes gleichnamiger Dichtung
In deutscher Übersetzung von Hedwig Lachmann

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Fritz Rieger — Inszenierung: Max Heinrich Fischer
Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Herodes Antipas, Tetrarch von Judäa	Georg Faßnacht
Herodias	Irene Ziegler
Salome, Tochter der Herodias	Anja Elhoff
Jochanaan	Theo Lienhard
Narraboth, ein junger Syrier	Franz Fehringer
Ein Page der Herodias	Nora Landerich
1.)	Max Baltruschat
2.)	Burkhard Hochberger
3. } Jude	Peter Nüsser
4.)	Hubert Weis
5.)	Kurt Schneider
1. Nazarener	Heinrich Hölzlin
2. Nazarener	Otto Motschmann
1. Soldat	Friedrich Vogl
2. Soldat	Gerhard Singer
Ein Kappadozier	Hans Köppen
Ein Sklave	Hilde Juschy

Schauplatz der Handlung: Eine große Terrasse im Palast des Herodes

Inspizient: Ernst Maschek

Die Kostüme sind in den eigenen Werkstätten unter Leitung
von Arthur Vögelen angefertigt

Anfang 19.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 13. März 1948

Vorstellung Nr. 223

Gastspiel Willy Birgel

Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

Insenzenierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Harras, General der Flieger	Willy Birgel
Lüttjohann, sein Adjutant	Günther Erich Martsch
Korrianke, sein Chauffeur	Ernst Langheinz
Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Kampfstaffel	Heinz Rippert
Hartmann } Writzky } Fliegeroffiziere	Arnold Richter
Hastenteuffel } Pfundtmayer }	Harald Walter
	Gerhard Singer
	Arnold Putz
Sigbert von Mohrungen, Präsident des Beschaf- fungsamtes für Rohmetalle	Karl Marx
Baron Pflungk, Attaché im Außenministerium	Walter Vits-Mühlen
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter	Joachim Timmermann
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium	Helmuth v. Scheven
Anna Eilers	Gilda Vetrone
Waltraut von Mohrungen, genannt Pützchen, ihre Schwester	Elisabeth Raabe
Olivia Geiss, Diva	Hanna Meyer
Diddo Geiss, ihre Nichte	Irmgard Kleber
Lyra Schoeppke, genannt die Tankstelle	Ursula Schindehütte
Otto, Restaurateur	Hans Becker
Francois } Herr Detlev } Kellner	Heinz Brehm
	Franz Mosthav
Der jüngere Arbeiter	Harald Walter
Der ältere Arbeiter	Josef Renkert
Ein Polizeikommissar	Georg Zimmermann
Offizier	Otto Motschmann

Ort: Berlin. Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 17.30 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 21.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 14. März 1948

Vorstellung Nr. 224

Gastspiel Willy Birgel

Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

Inszenierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Harras, General der Flieger	Willy Birgel
Lüttjohann, sein Adjutant	Günther Erich Martsch
Korrianke, sein Chauffeur	Ernst Langheinz
Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Kampfstaffel	Heinz Rippert
Hartmann	Arnold Richter
Writzky	Harald Walter
Hastenteuffel } Fliegeroffiziere	Gerhard Singer
Pfundtmayer }	Arnold Putz
Sigbert von Mohrungen, Präsident des Beschaf- fungsamtes für Rohmetalle	Karl Marx
Baron Pflungk, Attaché im Außenministerium	Walter Vits-Mühlen
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter	Joachim Timmermann
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium	Helmuth v. Scheven
Anna Eilers	Gilda Vetrone
Waltraut von Mohrungen, genannt Pützchen, ihre Schwester	Elisabeth Raabe
Olivia Geiss, Diva	Hanna Meyer
Diddo Geiss, ihre Nichte	Irmgard Kleber
Lyra Schoeppke, genannt die Tankstelle	Ursula Schindehütte
Otto, Restaurateur	Hans Becker
Francois	Heinz Brehm
Herr Detlev } Kellner	Franz Mosthav
Der jüngere Arbeiter	Harald Walter
Der ältere Arbeiter	Josef Renkert
Ein Polizeikommissar	Georg Zimmermann
Offizier	Otto Motschmann

Ort: Berlin. Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 17.30 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 21.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 15. März 1948

Vorstellung Nr. 225

Für Entlaßschüler der Volksschule

Kabale und Liebe

Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich von Schiller

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Arnold Putz
Ferdinand, sein Sohn, Major	Walter Vits-Mühlen
Hofmarschall von Kalb	Helmuth von Scheven
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Heidi Kuhlmann
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Joachim Timmermann
Miller, Städtmusikant, oder, wie man sie an einigen Orten nennt, Kunstpfeifer	Karl Marx
Dessen Frau	Hanna Meyer
Luise, dessen Tochter	Irmgard Kleber
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Ursula Schindehütte
Ein Kammerdiener des Fürsten	Ernst Langheinz
Ein Kammerdiener der Lady	Arnold Richter
Ein Kammerdiener des Präsidenten	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

Pause nach dem 3. Akt

Anfang 13,30 Uhr

Ende etwa 16.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 15. März 1948

Vorstellung Nr. 226

Der Vetter aus Dingsda

Operette in 3 Akten von Hermann Haller und Rideamus

Nach einem Lustspiel von Max Kempner-Hochstädt

Musik von Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Joachim Popelka — Inszenierung: Hans Becker

Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Julia de Weert	Anja Elkoﬀ
Hannchen, ihre Freundin	Ursula Schindehütte
Josef Kuhbrot	Kurt Schneider
Wilhelmine, seine Frau	Nora Landerich
Egon von Wildenhagen	Rudi Schaschek
Ein Fremder	Max Baltruschat
Ein zweiter Fremder	Walter Vits-Mühlen
Karl } Diener	Burkhard Hochberger
Hans }	Gerhard Singer

Ort der Handlung: Haus de Weert

Zeit: Vom Abend des einen Tages bis zum Abend des darauffolgenden Tages

Inspizient: Ernst Maschek

— Pause nach dem 1. Akt —

Anfang 19.00 Uhr

Ende etwa 21.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 16. März 1948

Vorstellung Nr. 227

Gastspiel Willy Birgel

Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

Inszenierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Harras, General der Flieger	Willy Birgel
Lüttjohann, sein Adjutant	Günther Erich Martsch
Korrianke, sein Chauffeur	Ernst Langhein
Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Kampfstaffel	Heinz Rippert
Hartmann	Arnold Richter
Writzky	Harald Walter
Hastenteuffel } Fliegeroffiziere	Gerhard Singer
Pfundtmayer }	Arnold Putz
Sigbert von Mohrungen, Präsident des Beschaf- fungsamtes für Rohmetalle	Karl Marx
Baron Pflungk, Attaché im Außenministerium	Walter Vits-Mühlen
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter	Joachim Timmermann
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium	Helmuth v. Scheven
Anna Eilers	Gilda Vetrone
Waltraut von Mohrungen, genannt Pützchen, ihre Schwester	Elisabeth Raabe
Olivia Geiss, Diva	Hanna Meyer
Diddo Geiss, ihre Nichte	Irmgard Kleber
Lyra Schoeppke, genannt die Tankstelle	Ursula Schindehütte
Otto, Restaurateur	Hans Becker
Francois } Kellner	Heinz Brehm
Herr Detlev }	Franz Mosthav
Der jüngere Arbeiter	Harald Walter
Der ältere Arbeiter	Josef Renkert
Ein Polizeikommissar	Georg Zimmermann
Offizier	Otto Motschmann

Ort: Berlin. Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 17.30 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 17. März 1948

Vorstellung Nr. 228

Die vier Grobiane

Musikalische Komödie in 3 Aufzügen

frei nach Carlo Goldini

Giuseppe Pizzolato

Deutsch von Hermann Teibler

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Musikalische Leitung: Fritz Rieger - Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbild: Rich. Zuckmayer

Personen:

Lunardo, Antiquitätenhändler	Heinrich Hölzlin
Margarita, seine zweite Frau	Irene Ziegler
Lucieta, Lunardos Tochter	Hildegard Stolz
Maurizio, Kaufmann	Hans Schweska
Filipeto, sein Sohn	Max Baltruschat
Marina, Filipetos Tante	Doris Sutter
Simon, Kaufmann, deren Mann	Theo Lienhard
Cancian, reicher Bürger	Kurt Schneider
Felice, seine Frau	Gertrud Jenne
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann	Burkhard Hochberger
Eine junge Magd Marinas	Luise Schnell-Künzig

Ort: Venedig - Zeit: 1800

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 3. Bild

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 18. März 1948

Vorstellung Nr. 229

Der Vetter aus Dingsda

Operette in 3 Akten von Hermann Haller und Rideamus

Nach einem Lustspiel von Max Kempner-Hochstädt

Musik von Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Joachim Popelka — Inszenierung: Hans Becker

Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Julia de Weert	Anja Elhoff
Hannchen, ihre Freundin	Ursula Schindehütte
Josef Kuhbrot	Kurt Schneider
Wilhelmine, seine Frau	Nora Landerich
Egon von Wildenhagen	Rudi Schaschek
Ein Fremder	Max Baltruschat
Ein zweiter Fremder	Walter Vits-Mühlen
Karl } Diener	Burkhard Hochberger
Hans }	Gerhard Singer

Ort der Handlung: Haus de Weert

Zeit: Vom Abend des einen Tages bis zum Abend des darauffolgenden Tages

Inspizient: Ernst Maschek

— Pause nach dem 1. Akt —

Anfang 19.00 Uhr

Ende etwa 21.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 19. März 1948

Vorstellung Nr. 230

In neuer Inszenierung

Datterich

Posse in 10 Bildern von Ernst Elias Niebergall

Inszenierung: Ernst Langheinz

Bühnenbild: Heinz Daniel

Bühnenmusik: Gerhard Luther

Personen:

Datterich, Particulier	Ernst Langheinz
Bennelbacher	Franz Mosthav
Spirwes	Erich Günther Martsch
Knerz	Hans Köppen
Dummbach, Drehermeister	Heinz Brehm
Babette, seine Frau	Erna Stephan a. G.
Marie, seine Tochter	Irmgard Kleber
Schmidt, Drehergeselle	Helmut v. Scheven
Steifschächter, Schneidermeister	Walter Godeck
Bengler, Schuhmachermeister	Josef Renkert
Fritz Knippelius, Metzgermeister	Arnold Richter
Evchen, Mariens Freundin	Marianne Kaufmann
Lisette, Kellnermädchen	Hertha Fuchs
1. Polizeidiener	Willi Wessely
2. "	Peter Nüsser
1. Handlanger	Georg Zimmermann
2. "	Harald Walter
3. "	Adolf Pister
Musikant	Fritz Haag
Wirtsjunge	Kl. Willersinn
Kleiner Junge	Kl. Brübach

Ort, Handlung: Darmstadt — Zeit: 1835

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 6. Bild —

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 20. März 1948

Vorstellung Nr. 231

Für den Jugendausschuß Mannheim

Die vier Grobiane

Musikalische Komödie in 3 Aufzügen

frei nach Carlo Goldini

Giuseppe Pizzoloto

Deutsch von Hermann Teibler

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Musikal. Leitung: Hans Georg Gitschel - Inszenierung: Max Heinr. Fischer

Bühnenbild: Rich. Zuckmayer

Personen:

Lunardo, Antiquitätenhändler	Heinrich Hölzlin
Margarita, seine zweite Frau	Irene Ziegler
Lucieta, Lunardos Tochter	Hildegard Stolz
Maurizio, Kaufmann	Hans Schweska
Filipeto, sein Sohn	Max Baltruschat
Marina, Filipetos Tante	Doris Sutter
Simon, Kaufmann, deren Mann	Theo Lienhard
Cancian, reicher Bürger	Kurt Schneider
Felice, seine Frau	Gertrud Jenne
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann	Burkhard Hochberger
Eine junge Magd Marinas	Luise Schnell-Künzig

Ort: Venedig - Zeit: 1800

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 3. Bild

Anfang 13.30 Uhr

Ende etwa 16.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 20. März 1948

Vorstellung Nr. 232

Datterich

Posse in 10 Bildern von Ernst Elias Niebergall

In szenierung: Ernst Langheinz

Bühnenbild: Heinz Daniel

Bühnenmusik: Gerhard Luther

Personen:

Datterich, Particulier	Ernst Langheinz
Bennelbacher } seine Freunde	Franz Mosthav
Spirwes	Erich Günther Martsch
Knerz	Hans Köppen
Dummbach, Drehermeister	Heinz Brehm
Babette, seine Frau	Erna Stephan a. G.
Marie, seine Tochter	Irmgard Kleber
Schmidt, Drehergeselle	Helmut v. Scheven
Steifschächter, Schneidermeister	Walter Godeck
Bengler, Schuhmachermeister	Josef Renkert
Fritz Knippelius, Metzgermeister	Arnold Richter
Evchen, Mariens Freundin	Marianne Kaufmann
Lisette, Kellnermädchen	Hertha Fuchs
1. Polizeidiener	Willi Wessely
2. „	Peter Nüsser
1. Handlanger	Georg Zimmermann
2. „	Harald Walter
3. „	Adolf Pister
Musikant	Fritz Haag
Wirtsjunge	Kl. Willersinn
Kleiner Junge	Kl. Brübach

Ort, Handlung: Darmstadt — Zeit: 1835

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 6. Bild —

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 21. März 1948

Vorstellung Nr. 233

Tosca

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa
Deutsch von Max Kalbeck

Musik von G. Puccini

Musikalische Leitung: Richard Laugs / Inszenierung: Heinrich Hölzlin
Bühnenbilder: Heinz Daniel / Chöre: Joachim Popelka

Personen:

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Grete Scheibenhofer
Mario Cavaradossi, Maler	Georg Faßnacht
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hans Schweska
Cesare Angelotti	Gerhard Singer
Der Meßner	Kurt Schneider
Spoletta, Agent der Polizei	Burkhard Hochberger
Scaronne, Gendarm	Heinrich Schlenke
Ein Schließer	Horst Beier
Ein Hirt	Lona Rothe

Cardinal, Roberti, Gerichtsbüttel, Schreiber, Offizier, Sergeant,
Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk
Rom, Juni 1800

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 22. März 1948

Vorstellung Nr. 234

Der trojanische Krieg findet nicht statt

Ein Stück in 2 Akten von Jean Giraudoux

Deutsch von Boris von Borresholm

Inszenierung: Vasa Hochmann a. G.

Bühnenmusik: Hans Georg Gitschel

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Hektor	Heinz Rippert
Odysseus	Helmuth v. Scheven
Demokos	Joachim Timmermann
Priamus	Karl Marx
Paris	Walter Vits-Mühlen
Ajax	Franz Mosthav
Der Mariner	Arnold Putz
Abneos	Josef Renkert
Troilus	Arnold Richter
Busiris	Heinz Brehm
Andromache	Heidi Kuhlmann
Helena	Elisabeth Raabe
Hekuba	Maria Bargheer
Kassandra	Hanna Meyer
Die Friedensgöttin	Ursula Schindehütte
Iris	Irmgard Kleber
Die kleine Polyxenia	Heidi Flachsbarth
Ein Bote	Harald Walter
	Adolf Albrecht
	Fritz Haag
	Adolf Jakobs
Chor der Greise	Hans Karrasek
	Hans Köppen
	Heinrich Schlenke
	Günter Schwarz
	Willi Wessely

Wachen, Griechen und Trojanische Krieger, Boys

Inspizient: Hans Müller

Anfang 18.00 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 23. März 1948

Vorstellung Nr. 235

Iphigenie in Aulis

Oper in drei Akten

von Chr. W. von Gluck

Nach der Bearbeitung von Richard Wagner vom Jahre 1847

Musikalische Leitung: Rich. Laugs — Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Chöre: Joachim Popelka — Tänze: Gaby Loibl

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Iphigenie	Gertrud Jenne
Klytemnestra	Irene Ziegler
Artemis	Anja Elkoff
Achilles	Georg Faßnacht
Agamemnon	Hans Schweska
Kalchas	Heinrich Hölzlin
Arkas	Kurt Schneider

Chor der Griechen

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem zweiten Akt

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 24. März 1948

Vorstellung Nr. 236

Kabale und Liebe

Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich von Schiller

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Präsident von Walter, am Hof
eines deutschen Fürsten Arnold Putz
Ferdinand, sein Sohn, Major Walter Vits-Mühlen
Hofmarschall von Kalb Helmuth von Scheven
Lady Milford, Favoritin des Fürsten Heidi Kuhlmann
Wurm, Haussekretär des Präsidenten Joachim Timmermann
Miller, Stadtmusikant, oder, wie man sie
an einigen Orten nennt, Kunstpfeifer . . . Karl Marx
Dessen Frau Hanna Meyer
Luise, dessen Tochter Irmgard Kleber
Sophie, Kammerjungfer der Lady Ursula Schindehütte
Ein Kammerdiener des Fürsten Ernst Langheinz
Ein Kammerdiener der Lady Arnold Richter
Ein Kammerdiener des Präsidenten Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

Pause nach dem 3. Akt

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 25. März 1948

Vorstellung Nr. 237

Ein Inspektor kommt

(An Inspector calls)

Schauspiel in 3 Akten von John B. Priestley

Deutsch von J. Strudthoff

Inszenierung: Roland Ricklinger — Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Arthur Birling	Karl Marx
Sybil Birling, seine Frau	Maria Bargheer
Sheila Birling, seine Tochter	Gilda Vetrone
Eric Birling, sein Sohn	Arnold Richter
Gerald Croft	Joachim Timmermann
Edna, Hausmädchen	Lotte Ensfelder
Inspektor Goole	Arnold Putz

Im Hause Birlings in Brumley, einer Industriestadt im Norden Englands.

Es ist ein Frühlingsabend im Jahre 1912

Inspizient: Walter Godeck

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Karfreitag, 26. März 1948

Vorstellung Nr. 238

Karfreitags-Konzert

Leitung: Fritz Rieger

Mitwirkende: Gertrud Jenne · Irene Ziegler · Heinrich Hölzlin

Solocello: Karl Hesse

Solo Englischhorn: Emil Facius

1. Oboe Oskar Landeck

2. Oboe Hermann Bechter

Cembalo: Gerhard Luther

Choreinstudierung: Joachim Popelka

Chor und Orchester des Nationaltheaters

PROGRAMM:

Joh. Seb. Bach: Kantate Nr. 12
Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen
Chor, Rezitativ und Arie für Alt,
Arie für Baß, Choral

Kantate Nr. 6
Bleib bei uns, denn es will Abend werden
Chor, Arie für Alt, Choral, Rezitativ für Baß,
Arie für Sopran, Choral

PAUSE

Anton Bruckner: Symphonie Nr. 3, d-moll
I. Moderato con moto
II. Adagio, quasi Andante
III. Scherzo, Vivace ma non troppo
IV. Finale, Allegro

Beginn 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 27. März 1948

Vorstellung Nr. 239

Der trojanische Krieg findet nicht statt

Ein Stück in 2 Akten von Jean Giraudoux

Deutsch von Boris von Borresholm

Inszenierung: Vasa Hochmann a. G.

Bühnenmusik: Hans Georg Gitschel

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Hektor	Heinz Ripper
Odysseus	Helmuth v. Scheven
Demokos	Joachim Timmermann
Priamus	Karl Marx
Paris	Walter Vits-Mühlen
Ajax	Franz Mosthav
Der Mariner	Arnold Putz
Abneus	Josef Renkert
Troilus	Arnold Richter
Busiris	Heinz Brehm
Andromache	Heidi Kühlmann
Helena	Elisabeth Raabe
Hekuba	Maria Bargheer
Kassandra	Hanna Meyer
Die Friedensgöttin	Ursula Schindehütte
Iris	Irmgard Kleber
Die kleine Polyxenia	Heidi Flachsbarth
Ein Bote	Harald Walter
	Adolf Albrecht
	Fritz Haag
	Adolf Jakobs
Chor der Greise	Hans Karrasek
	Hans Köppen
	Heinrich Schlenke
	Günter Schwarz
	Willi Wessely

Wachen, Griechen und Trojanische Krieger, Boys

Inspizient: Hans Müller

Anfang 18.00 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Oster-Sonntag, 28. März 1948

Vorstellung Nr. 240

Tristan und Isolde

Musikdrama in drei Aufzügen

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Fritz Rieger

Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Tristan	Georg Fassnacht
König Marke	Heinrich Hölzlin
Isolde	Glanka Zwingenberga.G.
Kurwenal	Hans Schweska
Melot	Theo Lienhard
Brangäne	Irene Ziegler
Ein Hirt	Burkhard Hochberger
Ein Steuermann	Kurt Schneider
Stimme eines jungen Seemanns	Max Baltruschat

Schiffsvolk, Ritter und Knappen

Schauplatz der Handlung:

1. Aufzug: Zur See auf dem Verdeck von Tristan's Schiff, während der Ueberfahrt von Irland nach Cornwall
2. Aufzug: In der Königlichen Burg Marke's in Cornwall
3. Aufzug: Tristan's Burg in Bretagne

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 1. und 2. Aufzug

Anfang 16.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Oster-Montag, 29. März 1948

Vorstellung Nr. 341

BALLETT-ABEND

Choreographie und Einstudierung: Gaby Loibl
Musikalische Leitung: Joachim Popelka Bühnenbilder: Heinz Daniel
Solotänzer: Ludwig Egenlauf a. G.

I. Zum 1. Male

Musikantenhochzeit

Scherzo für Orchester von Kurt Henssberg
gespielt vom Nationaltheaterorchester
Solo-Violine: Karl Thomann

II. Zum 1. Male

Die Kirmes von Delft

Ballett nach einer alten flämischen Legende
Musik von Hermann Reutter

Die Gauklergruppe

Personen:

Peregrina	Eva Maria Eick
Der Gaukler	Rudi Schaschek
Akrobatenkinder	L. Schedl, E. Salvatore
	W. Limbrunner

Bürger von Delft

Der Bürgermeister	Otto Motschmann
Seine Tochter	Emmi Mangold
Ihre Freundinnen	Gisela Etzel, Lisel. Keber
Der Student	Ludwig Egenlauf a. G.
Richter	Hch. Schlenke, Adolf Jacobs
Henker	Rudi Schaschek

Ferner die gesamte Tanzgruppe, Tanzschüler, Kinder, sowie Damen und Herren des Singchors

III.

Scheherazade

Ballett-Suite nach einem Motiv aus „Tausend und einer Nacht“
Musik von Nikolai Rimskij-Korsakoff

Personen:

Sultan Schahriar	Helmut von Scheven
Seine Gemahlin	Gaby Loibl
Der Liebblingssklavin	Liselotte Keber
Der Großvesir	Otto Motschmann
Eunuchen	Peter Nüsser, Adolf Jacobs
Der Mohr	Ludwig Egenlauf a. G.
Sklave	Rudi Schaschek
Begleiter des Sultans	Adolf Albrecht, Fritz Haag, Hans Karasek, Günter Schwert

Haremsfrauen, Begleiter — Die gesamte Tanzgruppe, Tanzschüler
Inspizient: Ernst Maschek, Erna Steitz-Neumann

Anfang 18 Uhr Pause nach „Kirmes von Delft“ Ende etwa 20 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 30. März 1948

Vorstellung Nr. 242

Datterich

Posse in 10 Bildern von Ernst Elias Niebergall

Inszenierung: Ernst Langheinz

Bühnenbild: Heinz Daniel

Bühnenmusik: Gerhard Luther

Personen:

Datterich, Particulier	Ernst Langheinz
Bennelbacher } seine Freunde	{ Franz Mosthav
Spirwes	{ Günther Erich Martsch
Knerz	{ Hans Köppen
Dummbach, Drehermeister	Heinz Brehm
Babette, seine Frau	Erna Stephan a. G.
Marie, seine Tochter	Irmgard Kleber
Schmidt, Drehergeselle	Helmut v. Scheven
Steifschächter, Schneidermeister	Walter Godeck
Bengler, Schuhmachermeister	Josef Renkert
Fritz Knippelius, Metzgermeister	Arnold Richter
Evchen, Mariens Freundin	Marianne Kaufmann
Lisette, Kellnermädchen	Hertha Fuchs
1. Polizeidiener	Willi Wessely
2. "	Peter Nüsser
1. Handlanger	Georg Zimmermann
2. "	Harald Walter
3. "	Adolf Pister
Musikant	Fritz Haag
Wirtsjunge	Kl. Willersinn
Kleiner Junge	Kl. Brübach

Ort, Handlung: Darmstadt — Zeit: 1835

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 6. Bild —

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 31. März 1948

Vorstellung Nr. 243

BALLETT-ABEND

Choreographie und Einstudierung: Gaby Loibl

Musikalische Leitung: Joachim Popelka Bühnenbilder: Heinz Danieles

Solotänzer: Ludwig Egenlauf a. G.

I. Zum 1. Male

Musikantenhochzeit

Scherzo für Orchester von Kurt Hessenberg

gespielt vom Nationaltheaterorchester

Solo-Violine: Karl Thomann

II. Zum 1. Male

Die Kirmes von Delft

Ballett nach einer alten flämischen Legende

Musik von Hermann Reutter

Die Gauklergruppe

Personen:

Peregrina	Eva Maria Eick
Der Gaukler	Rudi Schaschek
Akrobatenkinder	L. Schedl, E. Salvatore
	W. Limbrunnet

Bürger von Delft

Der Bürgermeister	Otto Motschmann
Seine Tochter	Emmi Mangold
Ihre Freundinnen	Gisela Etzel, Lisel. Keber
Der Student	Ludwig Egenlauf a. G.
Richter	Hch. Schlenke, Adolf Jacobs
Henker	Rudi Schaschek

Ferner die gesamte Tanzgruppe, Tanzschüler, Kinder, sowie Damen und Herren des Singchors

III.

Scheherazade

Ballett-Suite nach einem Motiv aus „Tausend und einer Nacht“

Musik von Nikolai Rimskij-Korsakoff

Personen:

Sultan Schahriar	Helmut von Scheven
Scheherazade, seine Gemahlin	Gaby Loibl
Deren Lieblingssklavin	Liselotte Keber
Der Großvesir	Otto Motschmann
Eunuchen	Peter Nüsser, Adolf Jacobs
Der Mohr	Ludwig Egenlauf a. G.
Sklave	Rudi Schaschek
Begleiter des Sultans	Adolf Albrecht, Fritz Haag,
	Hans Karasek, Günter Schwarz

Haremsfrauen, Begleiter — Die gesamte Tanzgruppe, Tanzschüler

Inspizient: Ernst Maschek, Erna Steitz-Neumann

Anfang 18.30 Uhr

Pause nach „Kirmes von Delft“

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 1. April 1948

Vorstellung Nr. 244

Die vier Grobiane

Musikalische Komödie in 3 Aufzügen

frei nach Carlo Goldini

Giuseppe Pizzoloto

Deutsch von Hermann Teibler

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Musikal. Leitung: Richard Laugs - Inszenierung: Max Heinr. Fischer

Bühnenbild: Rich. Zuckmayer

Personen:

Lunardo, Antiquitätenhändler	Heinrich Hölzlin
Margarita, seine zweite Frau	Irene Ziegler
Lucieta, Lunardos Tochter	Hildegard Stolz
Maurizio, Kaufmann	Friedrich Vogl
Filipeto, sein Sohn	Max Baltruschat
Marina, Filipetos Tante	Doris Sutter
Simon, Kaufmann, deren Mann	Theo Lienhard
Cancian, reicher Bürger	Kurt Schneider
Felice, seine Frau	Gertrud Jenne
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann	Burkhard Hochberger
Eine junge Magd Marinas	Luise Schnell-Künzig

Ort: Venedig - Zeit: 1800

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 3. Bild

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 2. April 1948

Vorstellung Nr. 245

Salome

Musikdrama in einem Aufzuge nach Oscar Wildes gleichnamiger Dichtung
In deutscher Übersetzung von Hedwig Lachmann

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Fritz Rieger — Inszenierung: Max Heinrich Fischer
Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Herodes Antipas, Tetrarch von Judäa	Georg Faßnacht
Herodias	Irene Ziegler
Salome, Tochter der Herodias	Anja Elköff
Jochanaan	Hans Schweska
Narraboth, ein junger Syrier	Franz Fehringer
Ein Page der Herodias	Nora Landerich
1. }	Max Baltruschal
2. } Jude	Burkhard Hochberger
3. }	Peter Nüsser
4. }	Hubert Weis
5. }	Kurt Schneider
1. Nazarener	Heinrich Hölzlin
2. Nazarener	Otto Motschmann
1. Soldat	Friedrich Vogl
2. Soldat	Gerhard Singer
Ein Kappadozier	Hans Köppen
Ein Sklave	Hilde Juschy

Schauplatz der Handlung: Eine große Terrasse im Palast des Herodes

Inspizient: Ernst Maschek

Die Kostüme sind in den eigenen Werkstätten unter Leitung
von Arthur Vögelen angefertigt

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 3. April 1948

Vorstellung Nr. 246

Datterich

Posse in 10 Bildern von Ernst Elias Niebergall

Inszenierung: Ernst Langheinz

Bühnenbild: Heinz Daniel

Bühnenmusik: Gerhard Luther

Personen

Datterich, Particulier	Ernst Langheinz
Bennelbacher	Franz Mosthav
Spirwes	Günther Erich Marisch
Knerz	Hans Köppen
Dumbbach, Drehermeister	Heinz Brehm
Babette, seine Frau	Erna Stephan a. G.
Marie, seine Tochter	Irmgard Kleber
Schmidt, Drehergeselle	Helmut v. Scheven
Steifschächter, Schneidermeister	Walter Godeck
Bengler, Schuhmachermeister	Josef Renkert
Fritz Knippelius, Metzgermeister	Arnold Richter
Evchen, Mariens Freundin	Marianne Kaufmann
Lisette, Kellnermädchen	Hertha Fuchs
1. Polizeidiener	Willi Wessely
2. "	Peter Nüsser
1. Handlanger	Georg Zimmermann
2. "	Harald Walter
3. "	Adolf Pister
Musikant	Fritz Haag
Wirtsjunge	Kl. Willersinn
Kleiner Junge	Kl. Brübach

Ort, Handlung: Darmstadt — Zeit: 1835

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 6. Bild —

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 4. April 1948

Vorstellung Nr. 247

VORAUFFÜHRUNG

des

7. Sinfonie-Konzertes

Leitung: Fritz Rieger

Solist: Wilfried Hanke (Violine)

Das Nationaltheater-Orchester

PROGRAMM:

Joh. Seb. Bach: Konzert für Violine und Orchester
1685-1750
in E-Dur
Allegro, Adagio, Allegro assai

Igor Strawinsky: Concerto en Re pour Violon
1882
et Orchestre
I. Toccata
II. Aria I
III. Aria II
IV. Capriccio

PAUSE

Jos. Haydn: Symphonie Nr. 101 (die Uhr)
1732-1800
I. Adagio, Presto
II. Andante
III. Menuetto, Allegretto
IV. Finale, Vivace

Anfang 11.00 Uhr

Ende etwa 12.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 4. April 1948

Vorstellung Nr. 248

Der trojanische Krieg findet nicht statt

Ein Stück in 2 Akten von Jean Giraudoux

Deutsch von Boris von Borresholm

Inszenierung: Vasa Hochmann a. G.

Bühnenmusik: Hans Georg Gitschel

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Hektor	Heinz Rippert
Odysseus	Helmuth v. Scheven
Demokos	Joachim Timmermann
Priamus	Karl Marx
Paris	Walter Vits-Mühlen
Ajax	Franz Mosthav
Der Mariner	Arnold Putz
Abneos	Josef Renkert
Troilus	Arnold Richter
Busiris	Heinz Brehm
Andromache	Heidi Kuhlmann
Helena	Elisabeth Raabe
Hekuba	Maria Bargheer
Kassandra	Hanna Meyer
Die Friedensgöttin	Ursula Schindehütte
Iris	Irmgard Kleber
Die kleine Polyxenia	Heidi Flachsbarth
Ein Bote	Harald Walter
	Adolf Albrecht
	Fritz Haag
	Adolf Jakobs
	Hans Karrasek
	Hans Köppen
	Heinrich Schlenke
	Günter Schwarz
	Willi Wessely

Chor der Greise

Wachen, Griechen und Trojanische Krieger, Boys

Inspizient: Hans Müller

Anfang 18.00 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 5. April 1948

Vorstellung Nr. 249

7. Sinfonie-Konzert

Leitung: Fritz Rieger

Solist: Wilfried Hanke (Violine)

Das Nationaltheater-Orchester

PROGRAMM:

Joh. Seb. Bach: Konzert für Violine und Orchester
in E-Dur
1685-1750
Allegro, Adagio, Allegro assai

Igor Strawinsky: Concerto en Re pour Violon
et Orchestre
1882
I. Toccata
II. Aria I
III. Aria II
IV. Capriccio

PAUSE

Jos. Haydn: Symphonie Nr. 101 (die Uhr)
1732-1809
I. Adagio, Presto
II. Andante
III. Menuetto, Allegretto
IV. Finale, Vivace

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 6. April 1948

Vorstellung Nr. 250

Datterich

Posse in 10 Bildern von Ernst Elias Niebergall

Inszenierung: Ernst Langheinz

Bühnenbild: Heinz Daniel

Bühnenmusik: Gerhard Luther

Personen:

Datterich, Particulier	Ernst Langheinz
Bennelbacher	Franz Mosthav
Spirwes	Günther Erich Martsch
Knerz	Hans Köppen
Dunmbach, Drehermeister	Heinz Brehm
Babette, seine Frau	Erna Stephan a. G.
Marie, seine Tochter	Irmgard Kleber
Schmidt, Drehergeselle	Helmut v. Scheven
Steifschächter, Schneidermeister	Walter Godeck
Bengler, Schuhmachermeister	Josef Renkeri
Fritz Knippelius, Metzgermeister	Arnold Richter
Evchen, Mariens Freundin	Marianne Kaufmann
Lisette, Kellnermädchen	Hertha Fuchs
1. Polizeidiener	Willi Wessely
2. "	Peter Nüsser
1. Handlanger	Georg Zimmermann
2. "	Harald Walter
3. "	Adolf Pister
Musikant	Fritz Haag
Wirtsjunge	Kl. Willersinn
Kleiner Junge	Kl. Brübach

Ort, Handlung: Darmstadt — Zeit: 1835

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 6. Bild —

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 7. April 1948

Vorstellung Nr. 251

BALLETT-ABEND

Choreographie und Einstudierung: Gaby Loibl

Musikalische Leitung: Joachim Popelka Bühnenbilder: Heinz Daniel

Solotänzer: Ludwig Egenlauf a. G.

- I. Zum 1. Male **Musikantenhochzeit**
Scherzo für Orchester von Kurt Hessenberg
gespielt vom Nationaltheaterorchester
Solo-Violine: Karl Thomann

- II. Zum 1. Male **Die Kirmes von Delft**
Ballett nach einer alten flämischen Legende
Musik von Hermann Reutter

Die Gauklergruppe

Personen:

Peregrina	Eva Maria Eick
Der Gaukler	Rudi Schaschek
Akrobatenkinder	L. Schedl, E. Salvatore
	W. Limbrunner

Bürger von Delft

Der Bürgermeister	Otto Motschmann
Seine Tochter	Emmi Mangold
Ihre Freundinnen	Gisela Etzel, Lisel. Keber
Der Student	Ludwig Egenlauf a. G.
Richter	Hch. Schlenke, Adolf Jacobs
Henker	Rudi Schaschek

Ferner die gesamte Tanzgruppe, Tanzschüler, Kinder, sowie Damen und Herren des Singchors

III. **Scheherazade**

Ballett-Suite nach einem Motiv aus „Tausend und einer Nacht“

Musik von Nikolai Rimskij-Korsakoff

Personen:

Sultan Schahriar	Helmuth von Scheven
Scheherazade, seine Gemahlin	Gaby Loibl
Deren Lieblingssklavin	Liselotte Keber
Der Großvesir	Otto Motschmann
Eunuchen	Peter Nüsser, Adolf Jacobs
Der Mohr	Ludwig Egenlauf a. G.
Sklave	Rudi Schaschek
Begleiter des Sultans	Adolf Albrecht, Fritz Haag, Hans Karasek, Günter Schwarz

Haremsfrauen, Begleiter — Die gesamte Tanzgruppe, Tanzschüler
Inspizient: Ernst Maschek, Erna Steitz-Neumann

Anfang 18.30 Uhr Pause nach „Kirmes von Delft“ Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 8. April 1948

Vorstellung Nr. 252

Datterich

Posse in 10 Bildern von Ernst Elias Niebergall

Inszenierung: Ernst Langheinz

Bühnenbild: Heinz Daniel

Bühnenmusik: Gerhard Luther

Personen:

Datterich, Particulier	Ernst Langheinz
Bennelbacher } seine Freunde	Franz Mosthav
Splrwes }	Günther Erich Martsch
Knerz }	Hans Köppen
Dummbach, Drehermeister	Heinz Brehm
Babette, seine Frau	Erna Stephan a. G.
Marie, seine Tochter	Irmgard Kleber
Schmidt, Drehergeselle	Helmut v. Scheven
Steifschächter, Schneidermeister	Walter Godeck
Bengler, Schuhmachermeister	Josef Renkert
Fritz Knippelius, Metzgermeister	Arnold Richter
Evchen, Mariens Freundin	Marianne Kaufmann
Lisette, Kellnermädchen	Hertha Fuchs
1. Polizeidiener	Willi Wessely
2. "	Peter Nüsser
1. Handlanger	Georg Zimmermann
2. "	Harald Walter
3. "	Adolf Pister
Musikant	Fritz Haag
Wirtsjunge	Kl. Willersinn
Kleiner Junge	Kl. Brübach

Ort, Handlung: Darmstadt — Zeit: 1835

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 6. Bild —

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 9. April 1948

Vorstellung Nr. 253

Die vier Grobiane

Musikalische Komödie in 3 Aufzügen

frei nach Carlo Goldini

Giuseppe Pizzolato

Deutsch von Hermann Teibler

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Musikal. Leitung: Richard Laugs - Inszenierung: Max Heinr. Fischer

Bühnenbild: Rich. Zuckmayer

Personen:

Lunardo, Antiquitätenhändler	Heinrich Hölzlin
Margarita, seine zweite Frau	Irene Ziegler
Lucieta, Lunardos Tochter	Hildegard Stoiz
Maurizio, Kaufmann	Hans Schweska
Filipeto, sein Sohn	Max Baltruschat
Marina, Filipetos Tante	Doris Sutter
Simon, Kaufmann, deren Mann	Theo Lienhard
Cancian, reicher Bürger	Kurt Schneider
Felice, seine Frau	Gertrud Jenne
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann	Burkhard Hochberger
Eine junge Magd Marinas	Luise Schnell-Künzig

Ort: Venedig - Zeit: 1800

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 3. Bild

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 10. April 1948

Vorstellung Nr. 254

Für den Jugendausschuß Mannheim

Datterich

Posse in 10 Bildern von Ernst Elias Niebergall

Inszenierung: Ernst Langheinz

Bühnenbild: Heinz Daniel

Bühnenmusik: Gerhard Luther

Personen:

Datterich, Particulier	Ernst Langheinz
Bennelbächer	Franz Mosthav
Spirwes	Günther Erich Martsch
Knerz	Hans Köppen
Dummbach, Drehermeister	Heinz Brehm
Babette, seine Frau	Erna Stephan a. G.
Marie, seine Tochter	Irmgard Kleber
Schmidt, Drehergeselle	Helmut v. Scheven
Steifschächter, Schneidermeister	Walter Godeck
Bengler, Schuhmachermeister	Josef Renkert
Fritz Knippelius, Metzgermeister	Arnold Richter
Evchen, Mariens Freundin	Marianne Kaufmann
Lisette, Kellnermädchen	Hertha Fuchs
1. Polizeidiener	Willi Wessely
2. "	Peter Nüsser
1. Handlanger	Georg Zimmermann
2. "	Harald Walter
3. "	Adolf Pister
Musikant	Fritz Haag
Wirtsjunge	Kl. Willersinn
Kleiner Junge	Kl. Brübach

Ort, Handlung: Darmstadt — Zeit: 1835

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 6. Bild —

Anfang 14.00 Uhr

Ende etwa 16.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 10. April 1948

Vorstellung Nr. 255

BALLET-ABEND

Choreographie und Einstudierung: Gaby Loibl
Musikalische Leitung: Joachim Popelka Bühnenbilder: Heinz Daniel
Solotänzer: Ludwig Egenlauf a. G.

I. Zum 1. Male **Musikantenhochzeit**
Scherzo für Orchester von Kurt Hessenberg
gespielt vom Nationaltheaterorchester
Solo-Violine: Karl Thomann

II. Zum 1. Male **Die Kirnes von Delft**
Ballett nach einer alten flämischen Legende
Musik von Hermann Reutter

Die Gauklergruppe

Personen:

Peregrina	Eva Maria Eick
Der Gaukler	Rudi Schaschek
Akrobatenkinder	L. Schedl, E. Salvatore
	W. Limbrunner

Bürger von Delft

Der Bürgermeister	Otto Motschmann
Seine Tochter	Emmi Mangold
Ihre Freundinnen	Gisela Eitzel, Lisel. Keber
Der Student	Ludwig Egenlauf a. G.
Richter	Hch. Schlenke, Adolf Jacobs
Henker	Rudi Schaschek

Ferner die gesamte Tanzgruppe, Tanzschüler, Kinder, sowie Damen und Herren des Singchors

III. **Scheherazade**

Ballett-Suite nach einem Motiv aus „Tausend und einer Nacht“
Musik von Nikolai Rimskij-Korsakoff

Personen:

Sultan Schahriar	Helmuth von Scheven
Scheherazade, seine Gemahlin	Gaby Loibl
Deren Lieblingssklavin	Liselotte Keber
Der Großvesir	Otto Motschmann
Eunuchen	Peter Nüsser, Adolf Jacobs
Der Mohr	Ludwig Egenlauf a. G.
Sklave	Rudi Schaschek
Begleiter des Sultans	Adolf Albrecht, Fritz Haag, Hans Karasek, Günter Schwarz

Haremsfrauen, Begleiter — Die gesamte Tanzgruppe, Tanzschüler
Inspizient: Ernst Maschek, Erna Steitz-Neumann

Anfang 18.30 Uhr Pause nach „Kirnes von Delft“ Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 11. April 1948

Vorstellung Nr. 256

BALLETT-NACHMITTAG

Choreographie und Einstudierung: Gaby Loibl

Musikalische Leitung: Joachim Popelka Bühnenbilder: Heinz Daniel
Solotänzer: Ludwig Egenlauf a. G.

I. Zum 1. Male **Musikantenhochzeit**
Scherzo für Orchester von Kurt Hessenberg
gespielt vom Nationaltheaterorchester
Solo-Violine: Karl Thomann

II. Zum 1. Male **Die Kirmes von Delft**
Ballett nach einer alten flämischen Legende
Musik von Hermann Reutter

Die Gauklergruppe

Personen:

Peregrina	Eva Maria Eick
Der Gaukler	Rudi Schaschek
Akrobatenkinder	L. Schedl, E. Salvatore
	W. Limbrunner

Bürger von Delft

Der Bürgermeister	Otto Motschmann
Seine Tochter	Emmi Mangold
Ihre Freundinnen	Gisela Etzel, Lisel. Keber
Der Student	Ludwig Egenlauf a. G.
Richter	Hch. Schlenke, Adolf Jacobs
Henker	Rudi Schaschek

Ferner die gesamte Tanzgruppe, Tanzschüler, Kinder, sowie Damen und Herren des Singchors

III. **Scheherazade**

Ballett-Suite nach einem Motiv aus „Tausend und einer Nacht“
Musik von Nikolai Rimskij-Korsakoff

Personen:

Sultan Schahriar	Helmuth von Scheven
Scheherazade, seine Gemahlin	Gaby Loibl
Deren Lieblingsklavin	Liselotte Keber
Der Großvesir	Otto Motschmann
Ermuchen	Peter Nüsser, Adolf Jacobs
Der Mohr	Ludwig Egenlauf a. G.
Sklave	Rudi Schaschek
Begleiter des Sultans	Adolf Albrecht, Fritz Haag, Hans Karasek, Günter Schwarz

Haremsfrauen, Begleiter — Die gesamte Tanzgruppe, Tanzschüler
Inspizient: Ernst Maschek, Erna Steitz-Neumann

Anfang 14 Uhr Pause nach „Kirmes von Delft“ Ende etwa 15.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 11. April 1948

Vorstellung Nr. 257

Kabale und Liebe

Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich von Schiller

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Arnold Putz
Ferdinand, sein Sohn, Major	Walter Vits-Mühlen
Hofmarschall von Kalb	Helmuth von Scheven
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Heidi Kuhlmann
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Joachim Timmermann
Miller, Stadtmusikant, oder, wie man sie an einigen Orten nennt, Kunstpfeifer	Karl Marx
Dessen Frau	Hanna Meyer
Luise, dessen Tochter	Irmgard Kleber
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Ursula Schindehütte
Ein Kammerdiener des Fürsten	Ernst Langhein
Ein Kammerdiener der Lady	Arnold Richter
Ein Kammerdiener des Präsidenten	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

Pause nach dem 3. Akt

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 12. April 1948

Vorstellung Nr. 258

Salome

Musikdrama in einem Aufzuge nach Oscar Wildes gleichnamiger Dichtung
In deutscher Übersetzung von Hedwig Lachmann

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Fritz Rieger — Inszenierung: Max Heinrich Fischer
Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Herodes Antipas, Tetrarch von Judäa	Anton John a. G.
Herodias	Irene Ziegler
Salome, Tochter der Herodias	Anja Elkoff
Jochanaan	Hans Schweska
Narraboth, ein junger Syrier	Franz Fehringer
Ein Page der Herodias	Nora Landerich
1. }	Max Baltruschat
2. }	Burkhard Hochberger
3. } Jude	Peter Nüsser
4. }	Hubert Wels
5. }	Kurt Schneider
1. Nazarener	Heinrich Hölzlin
2. Nazarener	Otto Motschmann
1. Soldat	Friedrich Vogl
2. Soldat	Gerhard Singer
Ein Kappadozier	Hans Köppen
Ein Sklave	Hilde Juschy

Schauplatz der Handlung: Eine große Terrasse im Palast des Herodes

Inspizient: Ernst Maschek

Die Kostüme sind in den eigenen Werkstätten unter Leitung
von Arthur Vögelen angefertigt

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Dienstag, 13. April 1948

Vorstellung Nr. 259

BALLETT-ABEND

Choreographie und Einstudierung: Gaby Loibl
Musikalische Leitung: Joachim Popelka Bühnenbilder: Heinz Daniel
Solotänzer: Ludwig Egenlauf a. G.

I. Zum 1. Male

Musikantenhochzeit

Scherzo für Orchester von Kurt Hessenberg
gespielt vom Nationaltheaterorchester
Solo-Violine: Karl Thomann

II. Zum 1. Male

Die Kirmes von Delft

Ballett nach einer alten flämischen Legende
Musik von Hermann Reutter

Die Gauklergruppe

Personen:

Peregrina	Eva Maria Eick
Der Gaukler	Rudi Schaschek
Akrobatenkinder	L. Schedl, E. Salvatore W. Limbrunner

Bürger von Delft

Der Bürgermeister	Otto Motschmann
Seine Tochter	Emmi Mangold
Ihre Freundinnen	Gisela Etzel, Lisel. Keber
Der Student	Ludwig Egenlauf a. G.
Richter	Hch. Schlenke, Adolf Jacobs
Henker	Rudi Schaschek

Ferner die gesamte Tanzgruppe, Tanzschüler, Kinder, sowie Damen
und Herren des Singchors

III.

Scheherazade

Ballett-Suite nach einem Motiv aus „Tausend und einer Nacht“
Musik von Nikolaj Rimskij-Korsakoff

Personen:

Sultan Schahriar	Arnold Putz
Scheherazade, seine Gemahlin	Gaby Loibl
Deren Liebblingssklavin	Liselotte Keber
Der Großvesir	Otto Motschmann
Eunuchen	Peter Nüsser, Adolf Jacobs
Der Mohr	Ludwig Egenlauf a. G.
Sklave	Rudi Schaschek
Begleiter des Sultans	Adolf Albrecht, Fritz Haag, Hans Karasek, Günter Schwarz

Haremsfrauen; Begleiter — Die gesamte Tanzgruppe, Tanzschüler
Inspizient: Ernst Maschek, Erna Steitz-Neumann

Anfang 18.30 Uhr

Pause nach „Kirmes von Delft“

Ende etwa 20.15 Uhr

Mittwoch, 14. April 1948

Vorstellung Nr. 260

BALLETT-ABEND

Choreographie und Einstudierung: Gaby Loibl

Musikalische Leitung: Joachim Popelka Bühnenbilder: Heinz Daniel

Solotänzer: Ludwig Egenlauf a. G.

I. Zum 1. Male

Musikantenhochzeit

Scherzo für Orchester von Kurt Hessenberg

gespielt vom Nationaltheaterorchester

Solo-Violine: Karl Thomann

II. Zum 1. Male

Die Kirmes von Delft

Ballett nach einer alten flämischen Legende

Musik von Hermann Reutter

Die Gauklergruppe

Personen:

Peregrina	Eva Maria Eick
Der Gaukler	Rudi Schaschek
Akrobatenkinder	L. Schedl, E. Salvatore
	W. Limbrunner

Bürger von Delft

Der Bürgermeister	Otto Motschmann
Seine Tochter	Emmi Mangold
Ihre Freundinnen	Gisela Etzel, Lisel. Keber
Der Student	Ludwig Egenlauf a. G.
Richter	Hch. Schlenke, Adolf Jacobs
Henker	Rudi Schaschek

Ferner die gesamte Tanzgruppe, Tanzschüler, Kinder, sowie Damen und Herren des Singchors

III.

Scheherazade

Ballett-Suite nach einem Motiv aus „Tausend und einer Nacht“

Musik von Nikolai Rimskij-Korsakoff

Personen:

Sultan Schahriar	Arnold Putz
Scheherazade, seine Gemahlin	Gaby Loibl
Deren Liebblingssklavin	Liselotte Keber
Der Großvesir	Otto Motschmann
Eunuchen	Peter Nüsser, Adolf Jacobs
Der Mohr	Ludwig Egenlauf a. G.
Sklave	Rudi Schaschek
Begleiter des Sultans	Adolf Albrecht, Fritz Haag,
	Hans Karasek, Günter Schwarz

Haremsfrauen, Begleiter — Die gesamte Tanzgruppe, Tanzschüler

Inspizient: Ernst Maschek, Erna Steitz-Neumann

Anfang 18.30 Uhr

Pause nach „Kirmes von Delft“

Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Mittwoch, 14. April 1948

Vorstellung Nr. 22

Neuinszenierung

Pension Schöller

Posse in 3 Aufzügen von

Carl Laufs und W. Jacoby

Inszenierung: Hans Becker - Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Philipp Klapproth	Hans Becker
Ulrike Sprosser, Witwe, seine Schwester	Nora Landerich
Ida } deren Töchter	{ Irmgard Kleber
Franziska }	{ Marianne Kaufmann
Alfred Klapproth	Arnold Richter
Ernst Kießling, Maler, Alfreds Freund	Heinz Rippert
Fritz Bernhardy	Günther Erich Martsch
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Hanna Meyer
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Heinz Brehm
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	Maria Bargheer
Friederike, ihre Tochter	Hertha Fuchs
Eugen Rümpel	Walter Vits-Mühlen
Gröber, Major a. D.	Josef Renkert
Jean, Zahlkellner	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 2. Aufzug —

Anfang 18.00 Uhr

Ende 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 15. April 1948

Vorstellung Nr. 261

Der Vetter aus Dingsda

Operette in 3 Akten von Hermann Haller und Rideamus

Nach einem Lustspiel von Max Kempner-Hochstädt

Musik von Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Joachim Popelka — Inszenierung: Hans Becker

Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Julia de Weert	Anja Elköff
Hannchen, ihre Freundin	Ursula Schindehütte
Josef Kuhbrot	Kurt Schneider
Wilhelmine, seine Frau	Nora Landerich
Egon von Wildenhagen	Rudi Schaschek
Ein Fremder	Max Baltruschat
Ein zweiter Fremder	Walter Vits-Mühlen
Karl } Diener	Burkhard Hochberger
Hans }	Gerhard Singer

Ort der Handlung: Haus de Weert

Zeit: Vom Abend des einen Tages bis zum Abend des darauffolgenden Tages

Inspizient: Ernst Maschek

— Pause nach dem 1. Akt —

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 16. April 1948

Vorstellung Nr. 262

Datterich

Posse in 10 Bildern von Ernst Elias Niebergall

In szenierung: Ernst Langheinz

Bühnenbild: Heinz Daniel

Bühnenmusik: Gerhard Luther

Personen:

Datterich, Particulier	Ernst Langheinz
Bennelbächer	Franz Mosthav
Spirwes	Günther Erich Martsch
Knerz	Hans Köppen
Dumbach, Drehermeister	Heinz Brehm
Babette, seine Frau	Erna Stephan a. G.
Marie, seine Tochter	Irmgard Kleber
Schmidt, Drehergeselle	Helmut v. Scheven
Steifschächter, Schneidermeister	Walter Godeck
Bengler, Schuhmachermeister	Josef Renkert
Fritz Knippelius, Metzgermeister	Arnold Richter
Evchen, Mariens Freundin	Marianne Kaufmann
Lisette, Kellnermädchen	Hertha Fuchs
1. Polizeidiener	Willi Wessely
2. "	Peter Nüsser
1. Handlanger	Georg Zimmermann
2. "	Harald Walter
3. "	Adolf Pister
Musikant	Fritz Haag
Wirtsjunge	Kl. Willersinn
Kleiner Junge	Kl. Brübach

Ort, Handlung: Darmstadt — Zeit: 1835

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 6. Bild —

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 17. April 1948

Vorstellung Nr. 263

Für den Jugendausschuß Mannheim

Gastspiel Willy Birgel

Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

Inszenierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Harras, General der Flieger	Willy Birgel
Lüttjohann, sein Adjutant	Günther Erich Martsch
Korrianke, sein Chauffeur	Ernst Langheinz
Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Kampfstaffel	Heinz Rippert
Hartmann	Arnold Richter
Writzky	Harald Walter
Hastenteuffel	Gerhard Singer
Pfundmayer	Arnold Putz
Sigbert von Mohrungen, Präsident des Beschaf- fungsamtes für Rohmetalle	Karl Marx
Baron Pflungk, Attaché im Außenministerium	Walter Vits-Mühlen
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter	Toni Dameris a. G.
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium	Helmuth v. Scheven
Anna Eilers	Gilda Vetrone
Waltraut von Mohrungen, genannt Pützchen, ihre Schwester	Elisabeth Raabe
Olivia Geiss, Diva	Hanna Meyer
Diddo Geiss, ihre Nichte	Irmgard Kleber
Lyra Schoeppke, genannt die Tankstelle	Ursula Schindehütte
Otto, Restaurateur	Hans Becker
Francois	Heinz Brehm
Herr Detlev	Franz Mosthav
Der jüngere Arbeiter	Harald Walter
Der ältere Arbeiter	Josef Renkert
Ein Polizeikommissar	Georg Zimmermann
Offizier	Otto Motschmann

Ort: Berlin. Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 13.30 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 16.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 17. April 1948

Vorstellung Nr. 264

BALLET-ABEND

Choreographie und Einstudierung: Gaby Loibl

Musikalische Leitung: Joachim Popelka Bühnenbilder: Heinz Daniel

Solotänzer: Ludwig Egenlauf a. G.

I. Zum 1. Male

Musikantenhochzeit

Scherzo für Orchester von Kurt Hessenberg

gespielt vom Nationaltheaterorchester

Solo-Violine: Karl Thomann

II. Zum 1. Male

Die Kirmes von Delft

Ballett nach einer alten flämischen Legende

Musik von Hermann Reutter

Die Gauklergruppe

Personen:

Peregrina	Eva Maria Eick
Der Gaukler	Rudi Schaschek
Akrobatenkinder	L. Schedl, E. Salvatore
	W. Limbrunner

Bürger von Delft

Der Bürgermeister	Otto Motschmann
Seine Tochter	Emmi Mangold
Ihre Freundinnen	Gisela Etzel, Lisel. Keber
Der Student	Ludwig Egenlauf a. G.
Richter	Hch. Schlenke, Adolf Jacobs
Henker	Rudi Schaschek

Ferner die gesamte Tanzgruppe, Tanzschüler, Kinder, sowie Damen und Herren des Singchors

III.

Scheherazade

Ballett-Suite nach einem Motiv aus „Tausend und einer Nacht“

Musik von Nikolai Rimskij-Korsakoff

Personen:

Sultan Schahriar	Helmuth von Scheven
Scheherazade, seine Gemahlin	Gaby Loibl
Deren Liebblingssklavin	Liselotte Keber
Der Großvesir	Otto Motschmann
Eunuchen	Peter Nüsser, Adolf Jacobs
Der Mohr	Ludwig Egenlauf a. G.
Sklave	Rudi Schaschek
Begleiter des Sultans	Adolf Albrecht, Fritz Haag, Hans Karasek, Günter Schwarz

Haremsfrauen, Begleiter — Die gesamte Tanzgruppe, Tanzschüler

Inspizient: Ernst Maschek, Erna Steitz-Neumann

Anfang 19.00 Uhr Pause nach „Kirmes von Delft“ Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Samstag, 17. April 1948

Vorstellung Nr. 23

Pension Schöller

Posse in 3 Aufzügen von

Carl Laufs und W. Jacoby

Inszenierung: Hans Becker - Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Philipp Klapproth	Hans Becker
Ulrike Sprosser, Witwe, seine Schwester	Nora Landerich
Ida } deren Töchter	{ Irmgard Kleber
Franziska }	{ Marianne Kaufmann
Alfred Klapproth	Arnold Richter
Ernst Kießling, Maler, Alfreds Freund	Heinz Rippert
Fritz Bernhardy	Günther Erich Martsch
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Hanna Meyer
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Heinz Brehm
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	Maria Bargheer
Friederike, ihre Tochter	Hertha Fuchs
Eugen Rümpel	Walter Vits-Mühlen
Gröber, Major a. D.	Josef Renkert
Jean, Zahlkellner	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 2. Aufzug —

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 18. April 1948

Vorstellung Nr. 265

Morgenveranstaltung

Einführung in Hindemiths Oper

Cardillac

Mitwirkende: Gertrud Jenne, Grete Scheibenhofer,
Georg Faßnacht, Kurt Schneider, Hans
Schweska, Oskar Landeck (Oboe),
Heinrich Keller (Horn),
Berthold Cassedanne (Violine)

Leitung: Fritz Rieger

Anfang 11.00 Uhr

Ende etwa 12.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 18. April 1948

Vorstellung Nr. 266

Der Vetter aus Dingsda

Operette in 3 Akten von Hermann Haller und Rideamus

Nach einem Lustspiel von Max Kempner-Hochstädt

Musik von Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Hans Georg Gitschel - Inszenierung: Hans Becker

Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Julia de Weert	Anja Elköff
Hannchen, ihre Freundin	Ursula Schindehütte
Josef Kuhbrot	Kurt Schneider
Wilhelmine, seine Frau	Nora Landerich
Egon von Wildenhagen	Rudi Schaschek
Ein Fremder	Max Baltruschat
Ein zweiter Fremder	Walter Vits-Mühlen
Karl } Diener	Burkhard Hochberger
Hans }	Gerhard Singer

Ort der Handlung: Haus de Weert

Zeit: Vom Abend des einen Tages bis zum Abend des darauffolgenden Tages

Inspizient: Ernst Maschek

— Pause nach dem 1. Akt —

Anfang 13.30 Uhr

Ende etwa 15.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 18. April 1948

Vorstellung Nr. 267

Gastspiel Willy Birgel

Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

Inszenierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Harras, General der Flieger	Willy Birgel
Lüttjohann, sein Adjutant	Günther Erich Martsch
Korrianke, sein Chauffeur	Ernst Langheinz
Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Kampfstaffel	Heinz Rippert
Hartmann	Arnold Richter
Writzky } Fliegeroffiziere	Harald Walter
Hastenteuffel }	Gerhard Singer
Pfundtmayer }	Arnold Putz
Sigbert von Mohrungen, Präsident des Beschaf- fungsamtes für Rohmetalle	Karl Marx
Baron Pfungk, Attaché im Außenministerium	Walter Vits-Mühlen
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter	Erich Musil a. G.
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium	Helmuth v. Scheven
Anna Eilers	Gilda Vetrone
Waltraut von Mohrungen, genannt Pützchen, ihre Schwester	Elisabeth Raabe
Olivia Geiss, Diva	Hanna Meyer
Diddo Geiss, ihre Nichte	Irmgard Kleber
Lyra Schoepcke, genannt die Tankstelle	Ursula Schindehütte
Otto, Restaurateur	Hans Becker
Francois } Kellner	Heinz Brehm
Herr Detlev }	Franz Mosthav
Der jüngere Arbeiter	Harald Walter
Der ältere Arbeiter	Josef Renkert
Ein Polizeikommissar	Georg Zimmermann
Offizier	Otto Motschmann

Ort: Berlin. Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 17.30 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 21.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 19. April 1948

Vorstellung Nr. 268

Datterich

Posse in 10 Bildern von Ernst Elias Niebergall

Inszenierung: Ernst Langheinz

Bühnenbild: Heinz Daniel

Bühnenmusik: Gerhard Luther

Personen:

Datterich, Particulier	Ernst Langheinz
Bennelbacher } seine Freunde	{ Franz Mosthav
Spirwes	{ Günther Erich Martsch
Knerz	{ Hans Köppen
Dummbach, Drehermeister	Heinz Brehm
Babette, seine Frau	Erna Stephan a. G.
Marie, seine Tochter	Irmgard Kleber
Schmidt, Drehergeselle	Helmut v. Scheven
Steifschächter, Schneidermeister	Walter Godeck
Bengler, Schuhmachermeister	Josef Renkert
Fritz Knippelius, Metzgermeister	Arnold Richter
Evchen, Mariens Freundin	Marianne Kaufmann
Lisette, Kellnermädchen	Hertha Fuchs
1. Polizeidiener	Willi Wessely
2. "	Peter Nüsser
1. Handlanger	Georg Zimmermann
2. "	Harald Walter
3. "	Adolf Pister
Musikant	Fritz Haag
Wirtsjunge	Kl. Willersinn
Kleiner Junge	Kl. Brübach

Ort, Handlung: Darmstadt — Zeit: 1835

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 6. Bild —

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 20. April 1948

Vorstellung Nr. 269

Gastspiel Willy Birgel

Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

Inszenierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Harras, General der Flieger	Willy Birgel
Lüttjohann, sein Adjutant	Günther Erich Martsch
Korrianke, sein Chauffeur	Ernst Langheinz
Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Kampfstaffel	Heinz Rippert
Hartmann	Arnold Richter
Writzky	Harald Walter
Hastenteuffel } Fliegeroffiziere	Gerhard Singer
Pfundtmayer }	Arnold Putz
Sigbert von Mohrungen, Präsident des Beschaf- fungsamtes für Rohmetalle	Karl Marx
Baron Pflungk, Attaché im Außenministerium	Walter Vits-Mühlen
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter	Toni Dameris a. G.
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium	Helmuth v. Scheven
Anna Eilers	Gilda Vetrone
Waltraut von Mohrungen, genannt Pützchen, ihre Schwester	Elisabeth Raabe
Olivia Geiss, Diva	Hanna Meyer
Diddo Geiss, ihre Nichte	Irmgard Kleber
Lyra Schoeppke, genannt die Tankstelle	Ursula Schindehütte
Otto, Restaurateur	Hans Becker
Francois } Kellner	Heinz Brehm
Herr Detlev }	Franz Mosthav
Der jüngere Arbeiter	Harald Walter
Der ältere Arbeiter	Josef Renkert
Ein. Polizeikommissar	Georg Zimmermann
Offizier	Otto Motschmann

Ort: Berlin. Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 17.30 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 21. April 1948

Vorstellung Nr. 270

In neuer Inszenierung

Cardillac

Oper in 4 Bildern von Ferdinand Lion

Musik von Paul Hindemith

Musikalische Leitung: Fritz Rieger - Inszenierung: Hartmut Boebel a. G.

Chöre: Joachim Popelka, Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Der Goldschmied Cardillac	Hans Schweska
Die Tochter	Grete Scheibenhofer
Der Offizier	Georg Faßnacht
Der Goldhändler	Kurt Schneider
Der Kavalier	Max Baltruschat
Die Dame	Gertrud Jenne
Der Führer der Prévôté	Friedrich Vogl

Der König, Kavaliers und Damen des Hofes

Prévôté, Volk

Die Handlung spielt im 17. Jahrhundert in Paris

— Pause nach dem 3. Bild —

Anfang 18.00 Uhr

Ende 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Mittwoch, 21. April 1948

Vorstellung Nr. 23

Pension Schöller

Posse in 3 Aufzügen von

Carl Laufs und W. Jacoby

Inszenierung: Hans Becker - Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Philipp Klapproth	Hans Becker
Ulrike Sprosser, Witwe, seine Schwester	Nora Landerich
Ida } deren Töchter	{ Irmgard Kleber
Franziska }	{ Marianne Kaufmann
Alfred Klapproth	Arnold Richter
Ernst Kießling, Maler, Alfreds Freund	Heinz Rippert
Fritz Bernhardy	Günther Erich Martsch
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Hanna Meyer
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Heinz Brehm
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	Maria Bargheer
Friederike, ihre Tochter	Gilda Vetrone
Eugen Rümpel	Walter Vits-Mühlen
Gröber, Major a. D.	Josef Renkert
Jean, Zahlkellner	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 2. Aufzug —

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 22. April 1948

Vorstellung Nr. 271

Gastspiel Willy Birgel

Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

Inszenierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Harrés, General der Flieger	Willy Birgel
Lüttjohann, sein Adjutant	Günther Erich Marisch
Korrianke, sein Chauffeur	Ernst Langhein
Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Kampfstaffel	Heinz Rippert
Hartmann	Arnold Richter
Writzky	Harald Walter
Hastenteuffel	Gerhard Singer
Pfundtmayer	Arnold Putz
Sigbert von Mohrungen, Präsident des Beschaffungsamtes für Rohmetalle	Karl Marx
Baron Pflungk, Attaché im Außenministerium	Walter Vits-Mühlen
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter	Erich Musil a. G.
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium	Helmuth v. Scheven
Anna Eilers	Gilda Vetrone
Waltraut von Mohrungen, genannt Pützchen, ihre Schwester	Elisabeth Raabe
Olivia Geiss, Diva	Hanna Meyer
Diddo Geiss, ihre Nichte	Irmgard Kleber
Lyra Schoeppke, genannt die Tankstelle	Ursula Schindehütte
Otto, Restaurateur	Hans Becker
Francois	Heinz Brehm
Herr Detlev	Franz Mosthav
Der jüngere Arbeiter	Harald Walter
Der ältere Arbeiter	Josef Renkert
Ein Polizeikommissar	Georg Zimmermann
Offizier	Otto Motschmann

Ort: Berlin. Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 17.30 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 23. April 1948

Vorstellung Nr. 272

Cardillac

Oper in 4 Bildern von Ferdinand Lion

Musik von Paul Hindemith

Musikalische Leitung: Fritz Rieger - Inszenierung: Hartmut Boebel a. G.

Chöre: Joachim Popelka. Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Der Goldschmied Cardillac	Hans Schweska
Die Tochter	Grete Scheibenhofer
Der Offizier	Georg Faßnacht
Der Goldhändler	Kurt Schneider
Der Kavalier	Max Baltruschat
Die Dame	Gertrud Jenne
Der Führer der Prévôté	Friedrich Vogl

Der König, Kavaliers und Damen des Hofes

Prévôté, Volk

Die Handlung spielt im 17. Jahrhundert in Paris

— Pause nach dem 3. Bild —

Anfang 18.00 Uhr

Ende 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 24. April 1948

Vorstellung Nr. 273

Gastspiel Willy Birgel

Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

Insenierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Harras, General der Flieger	Willy Birgel
Lüttjohann, sein Adjutant	Günther Erich Martsch
Korrianke, sein Chauffeur	Ernst Langheinz
Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Kampfstaffel	Heinz Rippert
Hartmann	Arnold Richter
Writzky	Harald Walter
Hastenteuffel } Fliegeroffiziere	Gerhard Singer
Pfundtmayer }	Arnold Putz
Sigbert von Mohrungen, Präsident des Beschaf- fungsamtes für Rohmetalle	Karl Marx
Baron Pflungk, Attaché im Außenministerium	Walter Vits-Mühlen
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter	Erich Musil a. G.
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium	Helmuth v. Scheven
Anna Eilers	Gilda Vetrone
Waltraut von Mohrungen, genannt Pützchen, ihre Schwester	Elisabeth Raabe
Olivia Geiss, Diva	Hanna Meyer
Diddo Geiss, ihre Nichte	Irmgard Kleber
Lyra Schoeppke, genannt die Tankstelle	Ursula Schindehütte
Otto, Restaurateur	Hans Becker
Francois } Kellner	Heinz Brehm
Herr Detlev }	Franz Mosthav
Der jüngere Arbeiter	Harald Walter
Der ältere Arbeiter	Josef Renkert
Ein Polizeikommissar	Georg Zimmermann
Offizier	Otto Motschmann

Ort: Berlin. Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 17.30 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 25. April 1948

Vorstellung Nr. 274

VORAUFFÜHRUNG

des

8. *Sinfonie-Konzert*

Leitung: Fritz Rieger

Solist: Gilbert Schuchter

Das Nationaltheater-Orchester

PROGRAMM

Werke von L. van Beethoven:

Ouvertüre zu „Egmont“ op. 84

Konzert für Klavier und Orchester G-Dur op. 58

Allegro moderato
Andante con moto
Rondo Vivace

PAUSE

Symphonie Nr. 3 in ES-Dur (Eroica) op. 55

Allegro con brio
Marcia funebre. Adagio assai
Scherzo. Allegro vivace
Finale. Allegro molto

Anfang 11.00 Uhr

Ende etwa 13.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 25. April 1948

Vorstellung Nr. 275

Gastspiel Willy Birgel

Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

Inszenierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Harras, General der Flieger	Willy Birgel
Lüttjohann, sein Adjutant	Günther Erich Martsch
Korrianke, sein Chauffeur	Ernst Langheinze
Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Kampfstaffel	Heinz Rippert
Hartmann	Arnold Richter
Writzky	Harald Walter
Hastenteuffel } Fliegeroffiziere	Gerhard Singer
Pfundtmayer }	Arnold Putz
Sigbert von Mohrungen, Präsident des Beschaf- fungsamtes für Rohmetalle	Karl Marx
Baron Pflungk, Attaché im Außenministerium	Walter Vits-Mühlen
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter	Erich Musil a. G.
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium	Helmuth v. Scheven
Anna Eilers	Gilda Vetrone
Waltraut von Mohrungen, genannt Pützchen, ihre Schwester	Elisabeth Raabe
Olivia Geiss, Diva	Hanna Meyer
Diddo Geiss, ihre Nichte	Irmgard Kleber
Lyra Schoeppke, genannt die Tankstelle	Ursula Schindehütte
Otto, Restaurateur	Hans Becker
Francois	Heinz Brehm
Herr Detlev } Kellner	Franz Mosthav
Der jüngere Arbeiter	Harald Walter
Der ältere Arbeiter	Josef Renkert
Ein Polizeikommissar	Georg Zimmermann
Offizier	Otto Motschmann

Ort: Berlin, Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 17.30 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 26. April 1948

Vorstellung Nr. 276

Für Schüler höherer Lehranstalten

Gastspiel Willy Birgel

Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

Insenierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Harras, General der Flieger	Willy Birgel
Lüttjohann, sein Adjutant	Günther Erich Martsch
Korrianke, sein Chauffeur	Ernst Langhein
Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Kampfstaffel	Heinz Rippert
Hartmann	Arnold Richter
Writzky	Harald Walter
Hastenteuffel } Fliegeroffiziere	Gerhard Singer
Pfundtmayer }	Arnold Putz
Sigbert von Mohrungen, Präsident des Beschaf- fungsamtes für Rohmetalle	Karl Marx
Baron Pflungk, Attaché im Außenministerium	Walter Vits-Mühlen
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter	Toni Dameris a. G.
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium	Helmuth v. Scheven
Anna Eilers	Gilda Vetrone
Waltraut von Mohrungen, genannt Pützchen, ihre Schwester	Elisabeth Raabe
Olivia Geiss, Diva	Hanna Meyer
Diddo Geiss, ihre Nichte	Irmgard Kleber
Lyra Schoeppke, genannt die Tankstelle	Ursula Schindehütte
Otto, Restaurateur	Hans Becker
François	Heinz Brehm
Herr Detlev } Kellner	Franz Mosthav
Der jüngere Arbeiter	Harald Walter
Der ältere Arbeiter	Josef Renkert
Ein Polizeikommissar	Georg Zimmermann
Offizier	Otto Motschmann

Ort: Berlin. Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg

Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 13.30 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 16.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 26. April 1948

Vorstellung Nr. 277

8. *Sinfonie-Konzert*

Leitung: Fritz Rieger

Solist: Gilbert Schuchter

Das Nationaltheater-Orchester

PROGRAMM

Werke von L. van Beethoven:

Ouvertüre zu „Egmont“ op. 84

Konzert für Klavier und Orchester G-Dur op. 58

Allegro moderato
Andante con moto
Rondo Vivace

PAUSE

Symphonie Nr. 3 in ES-Dur (Eroica) op. 55

Allegro con brio
Marcia funebre. Adagio assai
Scherzo. Allegro vivace
Finale. Allegro molto

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 27. April 1948

Vorstellung Nr. 278

Salome

Musikdrama in einem Aufzuge nach Oscar Wildes gleichnamiger Dichtung
In deutscher Übersetzung von Hedwig Lachmann

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Fritz Rieger — Inszenierung: Max Heinrich Fischer
Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Herodes Antipas, Tetrarch von Judäa	Georg Faßnacht
Herodias	Irene Ziegler
Salome, Tochter der Herodias	Anja Elhoff
Jochanaan	Theo Lienhard
Narraboth, ein junger Syrier	Franz Fehringer
Ein Page der Herodias	Nora Landerich
1. }	Max Baltruschat
2. }	Burkhard Hochberger
3. } Jude	Peter Nüsser
4. }	Hubert Weis
5. }	Kurt Schneider
1. Nazarener	Heinrich Hölzlin
2. Nazarener	Otto Motschmann
1. Soldat	Kurt Schneider
2. Soldat	Gerhard Singer
Ein Kappadozier	Hans Köppen
Ein Sklave	Hilde Juschy

Schauplatz der Handlung: Eine große Terrasse im Palast des Herodes

Inspizient: Ernst Maschek

Die Kostüme sind in den eigenen Werkstätten unter Leitung
von Arthur Vögelen angefertigt

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 28. April 1948

Vorstellung Nr. 279

Cardillac

Oper in 4 Bildern von Ferdinand Lion

Musik von Paul Hindemith

Musikalische Leitung: Fritz Rieger - Inszenierung: Hartmut Boebel a. G.

Chöre: Joachim Popelka. Bühnenbild: Richard Zückmayer

Personen:

Der Goldschmied Cardillac	Hans Schweska
Die Tochter	Grete Scheibenhofner
Der Offizier	Georg Faßnacht
Der Goldhändler	Kurt Schneider
Der Kavalier	Max Baltruschat
Die Dame	Gertrud Jenne
Der Führer der Prévôté	Theo Lienhard

Der König, Kavalier und Damen des Hofes

Prévôté, Volk

Die Handlung spielt im 17. Jahrhundert in Paris

— Pause nach dem 3. Bild —

Anfang 18.00 Uhr

Ende 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Mittwoch, 28. April 1948

Vorstellung Nr. 24

Pension Schöller

Posse in 3 Aufzügen von

Carl Laufs und W. Jacoby

Inszenierung: Hans Becker - Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Philipp Klapproth	Hans Becker
Ulrike Sprosser, Witwe, seine Schwester	Nora Landerich
Ida } deren Töchter	Irmgard Kleber
Franziska }	Marianne Kaufmann
Alfred Klapproth	Arnold Richter
Ernst Kießling, Maler, Alfreds Freund	Heinz Rippert
Fritz Bernhardt	Günther Erich Martsch
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Hanna Meyer
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Heinz Brehm
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	Maria Bargheer
Friederike, ihre Tochter	Gilda Vetrone
Eugen Rümpel	Walter Vits-Mühlen
Gröber, Major a. D.	Josef Renkert
Jean, Zahlkellner	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 2. Aufzug —

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Produced under Licence-Number US. Br. 504 of Military Government
Druck: Mannheimer Großdruckerei

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 29. April 1948

Vorstellung Nr. 230

Datterich

Posse in 10 Bildern von Ernst Elias Niebergall

Inszenierung: Ernst Langheinz

Bühnenbild: Heinz Daniel

Bühnenmusik: Gerhard Luther

Personen:

Datterich, Particulier	Ernst Langheinz	
Bennelbacher	Franz Mosthav	
Spirwes . . .	} seine Freunde {	Günther Erich Martsch
Knerz		Hans Köppen
Dummbach, Drehermeister	Heinz Brehm	
Babette, seine Frau	Erna Stephan a. G.	
Marie, seine Tochter	Irmgard Kleber	
Schmidt, Drehergeselle	Helmut v. Scheven	
Steifschächter, Schneidermeister	Walter Godeck	
Bengler, Schuhmachermeister	Josef Renkert	
Fritz Knippelius, Metzgermeister	Arnold Richter	
Evchen, Mariens Freundin	Marianne Kaufmann	
Lisette, Kellnermädchen	Ursula Schindehütte	
1. Polizeidiener	Willi Wessely	
2. "	Peter Nüsser	
1. Handlanger	Georg Zimmermann	
2. "	Harald Walter	
3. "	Adolf Pister	
Musikant	Willi Wessely	
Wirtsjunge	Kl. Willersinn	
Kleiner Junge	Kl. Brübach	

Ort, Handlung: Darmstadt — Zeit: 1835

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 6. Bild —

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 30. April 1948

Vorstellung Nr. 281

Datterich

Posse in 10 Bildern von Ernst Elias Niebergall

Inszenierung: Ernst Langheinz

Bühnenbild: Heinz Daniel

Bühnenmusik: Gerhard Luther

Personen:

Datterich, Particulier	Ernst Langheinz
Bennelbacher } seine Freunde	Franz Mosthav
Spirwes	Günther Erich Martsch
Knerz	Hans Köppen
Dummbach, Drehermeister	Heinz Brehm
Babette, seine Frau	Erna Stephan a. G.
Marie, seine Tochter	Irmgard Kleber
Schmidt, Drehergeselle	Helmut v. Scheven
Steifschächter, Schneidermeister	Walter Godeck
Bengler, Schuhmachermeister	Josef Renkert
Fritz Knippelius, Metzgermeister	Arnold Richter
Evchen, Mariens Freundin	Marianne Kaufmann
Lisette, Kellnermädchen	Ursula Schindehütte
1. Polizeidiener	Willi Wessely
2. "	Peter Nüsser
1. Handlanger	Georg Zimmermann
2. "	Harald Walter
3. "	Adolf Pister
Musikant	Willi Wessely
Wirtsjunge	Kl. Willersinn
Kleiner Junge	Kl. Brübach

Ort, Handlung: Darmstadt — Zeit: 1835

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 6. Bild —

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 1. Mai 1948

Vorstellung Nr. 282

Zum 1. Mai

Die Hochzeit des Figaro

Komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart

Bearbeitung: Hermann Levi

Musikalische Leitung: Fritz Rieger - Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Richard Zuckmayer

Personen:

Graf Almaviva	Theo Lienhard
Gräfin Rosine, seine Gemahlin	Gertrud Jenne
Susanna, Kammerjungfer der Gräfin	Anja Elkoff
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Heinrich Hölzlin
Basilio, Musikmeister	Max Baltruschat
Bartolo, Arzt	Kurt Schneider
Marcellina	Irene Ziegler
Cherubino, Page des Grafen	Trude Graf
Antonio, Gärtner	Gerhard Singer
Barbarina, dessen Tochter	Doris Sutter
Don Curzio, Friedensrichter	Burkhard Hochberger
1. Bauernmädchen	Hilde Juschy
2. Bauernmädchen	Luise Schnell-Künzig

Bauern, Bauernmädchen, Diener

Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 2. Mai 1948

Vorstellung Nr. 283

Der Vetter aus Dingsda

Operette in 3 Akten von Hermann Haller und Rideamus

Nach einem Lustspiel von Max Kempner-Hochstädt

Musik von Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Hans Georg Gitschel - Inszenierung: Hans Becker

Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Julia de Weert	Anja Elkoß
Hannchen, ihre Freundin	Ursula Schindehütte
Josef Kuhbrot	Kurt Schneider
Wilhelmine, seine Frau	Nora Landerich
Egon von Wildenhagen	Rudi Schaschek
Ein Fremder	Max Baltruschat
Ein zweiter Fremder	Walter Vits-Mühlen
Karl } Diener	Burkhard Hochberger
Hans }	Gerhard Singer

Ort der Handlung: Haus de Weert

Zeit: Vom Abend des einen Tages bis zum Abend des darauffolgenden Tages

Inspizient: Ernst Maschek

— Pause nach dem 1. Akt —

Aufang 14.00 Uhr

Ende etwa 16.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 2. Mai 1948

Vorstellung Nr. 234

BALLET-ABEND

Choreographie und Einstudierung: Gaby Loibl
Musikalische Leitung: Joachim Popelka Bühnenbilder: Heinz Daniel
Solotänzer: Ludwig Egenlauf a. G.

I. Zum 1. Male **Musikantenhochzeit**
Scherzo für Orchester von Kurt Henssler
gespielt vom Nationaltheaterorchester
Solo-Violine: Karl Thomann

II. Zum 1. Male **Die Kirmes von Delft**
Ballett nach einer alten flämischen Legende
Musik von Hermann Reutter

Die Gauklergruppe

Personen:

Peregrina	Eva Maria Eick
Der Gaukler	Rudi Schaschek
Akrobatenkinder	L. Schedl, E. Salvatore, W. Limbrunner

Bürger von Delft

Der Bürgermeister	Otto Motschmann
Seine Tochter	Emmi Mangold
Ihre Freundinnen	Gisela Etzel, Lisel. Keber
Der Student	Ludwig Egenlauf a. G.
Richter	Hch. Schlenke, Adolf Jacobs
Henker	Rudi Schaschek

Ferner die gesamte Tanzgruppe, Tanzschüler, Kinder, sowie Damen und Herren des Singchors

III. **Scheherazade**

Ballett-Suite nach einem Motiv aus „Tausend und einer Nacht“
Musik von Nikolai Rimskij-Korsakoff

Personen:

Sultan Schahriar	Helmuth von Scheven
Scheherazade, seine Gemahlin	Gaby Loibl
Deren Lieblingsklavin	Liselotte Keber
Der Großvesir	Otto Motschmann
Eunuchen	Peter Nüsser, Adolf Jacobs
Der Mohr	Ludwig Egenlauf a. G.
Sklave	Rudi Schaschek
Begleiter des Sultans	Adolf Albrecht, Fritz Haag, Hans Karasek, Günter Schwarz

Haremsfrauen, Begleiter — Die gesamte Tanzgruppe, Tanzschüler
Inspizient: Ernst Maschek

Anfang 18.30 Uhr Pause nach „Kirmes von Delft“ Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Sonntag, 2. Mai 1948

Vorstellung Nr. 25 ²⁶

Pension Schöller

Posse in 3 Aufzügen von

Carl Laufs und W. Jacoby

Inszenierung: Hans Becker - Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Philipp Klapproth	Hans Becker
Ulrike Sprosser, Witwe, seine Schwester	Nora Landerich
Ida } deren Töchter	Irmgard Kleber
Franziska }	Marianne Kaufmann
Alfred Klapproth	Arnold Richter
Ernst Kießling, Maler, Alfreds Freund	Heinz Rippert
Fritz Bernhardy	Günther Erich Martsch
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Hanna Meyer
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Heinz Brehm
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	Maria Bargheer
Friederike, ihre Tochter	Gilda Vetrone
Eugen Rümpel	Walter Vits-Mühlen
Gröber, Major a. D.	Josef Renkert
Jean, Zahlkellner	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 2. Aufzug —

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Produced under Licence-Number US. Br. 504 of Military Government
Druck: Mannheimer Großdruckerei

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 3. Mai 1948

Vorstellung Nr. 235

Die vier Grobiane

Musikalische Komödie in 3 Aufzügen

frei nach Carlo Goldini

Giuseppe Pizzolato

Deutsch von Hermann Teibler

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Musikal. Leitung: Richard Laugs - Inszenierung: Max Heinr. Fischer
Bühnenbild: Rich. Zuckmayer

Personen:

Lunardo, Antiquitätenhändler	Heinrich Hölzlin
Margarita, seine zweite Frau	Irene Ziegler
Lucieta, Lunardos Tochter	Hildegard Stolz
Maurizio, Kaufmann	Hans Schweska
Filipeto, sein Sohn	Max Baltruschat
Marina, Filipetos Tante	Doris Sutter
Simon, Kaufmann, deren Mann	Theo Lienhard
Cancian, reicher Bürger	Kurt Schneider
Felice, seine Frau	Gertrud Jenne
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann	Burkhard Hochberger
Eine junge Magd Marinas	Luise Schnell-Künzig

Ort: Venedig - Zeit: 1800

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 3. Bild

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 4. Mai 1948

Vorstellung Nr. 286

Cardillac

Oper in 4 Bildern von Ferdinand Lion

Musik von Paul Hindemith

Musikalische Leitung: Fritz Rieger - Inszenierung: Hartmut Boebel a. G.

Chöre: Joachim Popelka. Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Der Goldschmied Cardillac	Hans Schweska
Die Tochter	Grete Scheibenhofer
Der Offizier	Georg Fabnacht
Der Goldhändler	Kurt Schneider
Der Kavalier	Max Baltruschat
Die Dame	Gertrud Jenne
Der Führer der Prévôté	Friedrich Vogl

Der König, Kavalier und Damen des Hofes

Prévôté, Volk

Die Handlung spielt im 17. Jahrhundert in Paris

— Pause nach dem 3. Bild —

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Dienstag, 4. Mai 1948

Vorstellung Nr. 26 ²⁷

Pension Schöller

Posse in 3 Aufzügen von

Carl Laufs und W. Jacoby

Inszenierung: Hans Becker - Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Philipp Klapproth	Hans Becker
Ulrike Sprosser, Witwe, seine Schwester	Nora Landerich
Ida } deren Töchter	{ Irmgard Kleber
Franziska }	{ Marianne Kaufmann
Alfred Klapproth	Arnold Richter
Ernst Kießling, Maler, Alfreds Freund	Helmuth v. Scheven
Fritz Bernhardt	Günther Erich Martsch
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Hanna Meyer
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Heinz Brehm
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	Maria Bargheer
Friederike, ihre Tochter	Gilda Vetrone
Eugen Rümpel	Walter Vits-Mühlen
Gröber, Major a. D.	Josef Renkert
Jean, Zahlkellner	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 2. Aufzug —

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Produced under Licence-Number US. Br. 504 of Military Government
Druck: Mannheimer Großdruckerei

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Mittwoch, ~~28. April~~ ^{5. Mai} 1948

Vorstellung Nr. ~~287~~ 287

Pension Schöller

Posse in 3 Aufzügen von

Carl Laufs und W. Jacoby

Inszenierung: Hans Becker - Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Philipp Klapproth	Hans Becker
Ulrike Sprosser, Witwe, seine Schwester	Nora Landerich
Ida } deren Töchter	Hans Becker Ursula Schindehütte
Franziska }	Marianne Kaufmann
Alfred Klapproth	Arnold Richter
Ernst Kießling, Maler, Alfreds Freund	Hans Becker Helmuth v. Schieven
Fritz Bernhardy	Günther Erich Martsch
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Hanna Meyer
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Heinz Brehm
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	Maria Bargheer
Friederike, ihre Tochter	Gilda Vetrone
Eugen Rumpel	Walter Vits-Mühlen
Gröber, Major a. D.	Josef Renkert
Jean, Zahlkellner	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 2. Aufzug —

Anfang ~~18.30~~ ^{17.30} Uhr

Ende etwa ~~20.30~~ ^{19.30} Uhr

Produced under Licence-Number US. Br. 504 of Military Government
Druck: Mannheimer Großdruckerei

Nationaltheater Kamenheim

Mittwoch, 5. Mai 1948.

Orst. № 288

Tanzgastspiel

Alexander von Swaine

Alexander von Swaine

Tänze und Gestalten

Ein
Heinz Hoffmeister
Veranstaltung

Alexander von Swaine
Tänze und Gestalten

AM FLÜGEL:
RUDOLF BEYER

Veranstalter:

HEINZ HOFFMEISTER / KONZERTDIREKTION
GMBH
MANNHEIM, N 7, 8 / TELEFON 43253 und 43254
Gegründet 1923

Tanz-Folge

- | | |
|-------------------------------|----------------------|
| 1. a) Aufschwung (Piano solo) | Robert Schumann |
| b) Valse noble | Robert Schumann |
| 2. Tango | Volksmusik |
| 3. Frühling | Alessandro Scarlatti |
| 4. Der Verworfenene | Béla Bartók |
| 5. L'après-midi d'un faune | Claude Debussy |
| 6. Galopp | Igor Strawinsky |

P a u s e

- | | |
|---|------------------|
| 7. a) Suggestion diabolique
(Piano solo) | Serge Prokofieff |
| b) Der Schwur | Zóltan Kodaly |
| 8. Der Geist der Lüge u. Gemeinheit | Béla Bartók |
| 9. An das Traumbild | Claude Debussy |
| 10. Tóborzó (Ungarischer Tanz) | Zóltan Kodaly |
| 11. Der gefesselte Strom | Mark Lothar |
| 12. Slavischer Tanz | Anton Dvorak |

Produced under Military Government Information
Control License Nr. 1086

Druckerei Schüttler, Mannheim, H 7, 3

Anfang 20 30 Uhr

Ende 22 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Donnerstag, 6. Mai
Mittwoch, 28. April 1948

Vorstellung Nr. 2

289

Pension Schöller

— Posse in 3 Aufzügen von

Carl Laufs und W. Jacoby

Inszenierung: Hans Becker - Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Philipp Klapproth	Hans Becker
Ulrike Sprosser, Witwe, seine Schwester	Nora Landerich
Ida } deren Töchter	Luise Klapproth Ursula Schindelhüter
Franziska }	Marianne Kaufmann
Alfred Klapproth	Arnold Richter
Ernst Kießling, Maler, Alfreds Freund	Hans Rippen Helmuth v. Scheren
Fritz Bernhardt	Günther Erich Martsch
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Hanna Meyer
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Heinz Brehm
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	Maria Bargheer
Friederike, ihre Tochter	Gilda Vetrone
Eugen Rümpel	Walter Vits-Mühlen
Gröber, Major a. D.	Josef Renkert
Jean, Zahlkellner	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 2. Aufzug —

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Produced under Licence-Number US. Br. 504 of Military Government
Druck: Mannheimer Großdruckerei

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 7. Mai 1948

Vorstellung Nr. 290

Die vier Grobiane

Musikalische Komödie in 3 Aufzügen

frei nach Carlo Goldini

Giuseppe Pizzolato

Deutsch von Hermann Teilbler

Musik von Ermano Wolf-Ferrari

Musikal. Leitung: Richard Laugs - Inszenierung: Max Heinr. Fischer
Bühnenbild: Rich. Zuckmayer

Personen:

Lunardo, Antiquitätenhändler	Heinrich Hölzlin
Margarita, seine zweite Frau	Irene Ziegler
Lucieta, Lunardos Tochter	Hildegard Stolz
Maurizio, Kaufmann	Hans Schweska
Filipeto, sein Sohn	Max Baltruschat
Marina, Filipetos Tante	Doris Sutter
Simon, Kaufmann, deren Mann	Theo Lienhard
Cancian, reicher Bürger	Kurt Schneider
Felice, seine Frau	Gertrud Jenne
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann . . .	Burkhard Hochberger
Eine junge Magd Marinas	Luise Schnell-Künzig

Ort: Venedig - Zeit: 1800

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 3. Bild

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 8. Mai 1948

Vorstellung Nr. 291

Iphigenie in Aulis

Oper in drei Akten

von Chr. W. von Gluck

Nach der Bearbeitung von Richard Wagner vom Jahre 1847

Musikalische Leitung: Rich. Laugs — Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Chöre: Joachim Popelka — Tänze: Gaby Loibl

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Iphigenie	Gertrud Jenne
Klytemnestra	Irene Ziegler
Artemis	Anja Elkoff
Achilles	Georg Faßnacht
Agamemnon	Hans Schweska
Kalchas	Heinrich Hölzlin
Arkas	Kurt Schneider

Chor der Griechen

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem zweiten Akt

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Samstag, 8. Mai
Dienstag, 8. Mai 1948

28
Vorstellung Nr. 28/27

Pension Schöller

Posse in 3 Aufzügen von

Carl Laufs und W. Jacoby

Inszenierung: Hans Becker - Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Philipp Klapproth	Hans Becker
Ulrike Sprosser, Witwe, seine Schwester	Nora Landerich
Ida } deren Töchter	Jugend-Kleber <i>Ursula Schindelhüter</i>
Franziska }	Marianne Kaufmann
Alfred Klapproth	Arnold Richter
Ernst Kießling, Maler, Alfreds Freund	Helmuth v. Scheven
Fritz Bernhardt	Günther Erich Martsch
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Hanna Meyer
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Heinz Brehm
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	Maria Bargheer
Friederike, ihre Tochter	Gilda Vetrone
Eugen Rümpel	Walter Vits-Mühlen
Gröber, Major a. D.	Josef Renkert
Jean, Zahlkellner	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 2. Aufzug —

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Produced under Licence-Number US. Br. 504 of Military Government
Druck: Mannheimer Großdruckerei

Nationaltheater Mannheim

Sonntag 9. Mai 1948

Verst. Nr. 292

Zur Rahmen der festlichen Veranstaltungen
zum Gedächtnis der Revolution 1848

FEIERLICHE WEIHESTUNDE
ZUM GEDÄCHTNIS DER DEUTSCHEN REVOLUTION 1848/49
IM NATIONALTHEATER MANNHEIM
AM 9. MAI 1948, 10.30 UHR
UNTER MITWIRKUNG DES NATIONALTHEATER-ORCHESTERS
LEITUNG: FRITZ RIEGER

*

Programm

1. Ludwig van Beethoven: Ouvertüre zu Egmont Op. 84
2. Rede von Prof. Dr. Theodor Heuß
3. Ludwig van Beethoven: Ouvertüre Leonore Nr. 3 Op. 72a

Anfang 10 - Uhr

10.30 Uhr

Nationaltheater Mannheim

Samstag 9. Mai 1948

Prot. Nr. 292

Im Rahmen der festlichen Veranstaltungen
zum Gedächtnis der Revolution 1848

Feierliche Weihestunde

unter Mitwirkung des Nationalth. Ork.

Mus. Leitg.: Fritz Rieger

Aussprache: Hr. Theodor Weiss

Anfang 10³⁰ Uhr

Ende 12 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 9. Mai 1948

Vorstellung Nr. 293

In neuer Inszenierung

DANTONS TOD

Drama von Georg Büchner

Inszenierung: Klaus Jedzek a. G. — Bühnenbilder: Heinz Danfel

Bühnenmusik: Gerhard Luther

Personen:

Georg Danton	} Deputierte	Hans Jpach Recknitz a. G.
Legendre		Arnold Putz
Camille Desmoulins		Walter Vits-Mühlen
Hérault-Séchelles		Heinz Rippert
Lacroix		Franz Mosthav
Philippeau	} Mitglieder des Wohlfahrts- ausschusses	Herbert Schulz
Robespierre		Günther Erich Martsch
St. Just		Helmuth v. Scheven
Barrère		Arnold Richter
Collot d'Herbois		Friedrich Kinzler
Dumas, Präsident des Revolutionstribunals . . .		Karl Marx
Paris, ein Freund Dantons		Harald Walter
Simon, Souffleur		Hans Becker
Julie, Dantons Gattin		Heidi Kuhlmann
Lucile, Gattin des Camille Desmoulins		Gilda Vetrone
Marion		Elisabeth Raabe
Weib des Souffleurs		Hanna Meyer
1. Bürger		Georg Zimmermann
2. Bürger		Heinz Brehm
Ein Lyoner		Josef Renkert
Junger Herr		Harald Walter
1. Deputierter		Otto Motschmann
2. Deputierter		Harald Walter
3. Deputierter		Gerhard Singer
4. Deputierter		Hubert Weis
5. Deputierter		Willi Wessely
Schließer		Josef Renkert
Eine Dame		Ursula Schindehütte
Bürgerwache		Georg Zimmermann

Männer und Weiber aus dem Volk, Deputierte usw.

Regie-Assistent: Hans-Jochen Schale

Inspizient: Hans Müller

Pause nach dem 10. Bild

Anfang 17.30 Uhr

Ende nach 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 10. Mai 1948

Vorstellung Nr. 294

DANTONS TOD

Drama von Georg Büchner

Inszenierung: Klaus Jedzek a. G. — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Bühnenmusik: Gerhard Luther

Personen:

Georg Danton	} Deputierte	Hans Joach. Recknitz a. G.
Legendre		Arnold Putz
Camille Desmoulins		Walter Vits-Mühlen
Hérault-Séchelles		Heinz Rippert
Lacroix		Franz Mosthav
Philippeau		Herbert Schulz
Robespierre	} Mitglieder des Wohlfahrts- ausschusses	Günther Erich Martsch
St. Just		Helmuth v. Scheven
Barrère		Arnold Richter
Collot d'Herbois		Friedrich Kinzler
Dumas, Präsident des Revolutionstribunals		Karl Marx
Paris, ein Freund Dantons	Harald Walter	
Simon, Souffleur	Hans Becker	
Julie, Dantons Gattin	Heidi Kuhlmann	
Lucile, Gattin des Camille Desmoulins	Gilda Vetrone	
Marion	Elisabeth Raabe	
Weib des Souffleurs	Hanna Meyer	
1. Bürger	Georg Zimmermann	
2. Bürger	Heinz Brehm	
Ein Lyoner	Josef Renkert	
Junger Herr	Harald Walter	
1. Deputierter	Otto Motschmann	
2. Deputierter	Harald Walter	
3. Deputierter	Gerhard Singer	
4. Deputierter	Hubert Weis	
5. Deputierter	Willi Wessely	
Schließer	Josef Renkert	
Eine Dame	Ursula Schindehütte	
Bürgerwache	Georg Zimmermann	

Männer und Weiber aus dem Volk, Deputierte usw.

Regie-Assistent: Hans-Jochen Schale

Inspizient: Hans Müller

Pause nach dem 10. Bild

Anfang 17.30 Uhr

Ende nach 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 11. Mai 1948

Vorstellung Nr. 295

Cardillac

Oper in 4 Bildern von Ferdinand Lion

Musik von Paul Hindemith

Musikalische Leitung: Fritz Rieger - Inszenierung: Hartmut Boebel a. G.

Chöre: Joachim Popelka. Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Der Goldschmied Cardillac	Hans Schweska
Die Tochter	Grete Scheibehofer
Der Offizier	Georg Faßnacht
Der Goldhändler	Kurt Schneider
Der Kavalier	Max Baltruschat
Die Dame	Gertrud Jenne
Der Führer der Prévôté	Friedrich Vogl

Der König, Kavaliers und Damen des Hofes

Prévôté. Volk

Die Handlung spielt im 17. Jahrhundert in Paris

— Pause nach dem 3. Bild —

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 12. Mai 1948

Vorstellung Nr. 296

DANTONS TOD

Drama von Georg Büchner

Insenierung: Klaus Jedzek a. G. — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Bühnenmusik: Gerhard Luther

Personen:

Georg Danton	} Deputierte	Hans Joach. Recknitz a. G.
Legendre		Arnold Putz
Camille Desmoulins		Walter Vits-Mühlen
Hérault-Séchelles		Heinz Rippert
Lacroix		Franz Mosthav
Philippeau	} Mitglieder des Wohlfahrts- ausschusses	Herbert Schulz
Robespierre		Günther Erich Martsch
St. Just		Helmuth v. Scheven
Barrère		Arnold Richter
Collet d'Herbois		Friedrich Kinzier
Dumas, Präsident des Revolutionstribunals		Karl Marx
Paris, ein Freund Dantons		Harald Walter
Simon, Souffleur		Hans Becker
Julie, Dantons Gattin		Heidi Kuhlmann
Lucile, Gattin des Camille Desmoulins		Gilda Vetrone
Marion		Elisabeth Raabe
Weib des Souffleurs		Hanna Meyer
1. Bürger		Georg Zimmermann
2. Bürger		Heinz Brehm
Ein Lyoner		Josef Renkert
Junger Herr		Harald Walter
1. Deputierter		Otto Motschmann
2. Deputierter		Harald Walter
3. Deputierter		Gerhard Singer
4. Deputierter		Hubert Weis
5. Deputierter		Willi Wessely
Schließer		Josef Renkert
Eine Dame		Ursula Schindehütte
Bürgerwache		Georg Zimmermann

Männer und Weiber aus dem Volk, Deputierte usw.

Regie-Assistent: Hans-Jochen Schale

Inspizient: Hans Müller

Pause nach dem 10. Bild

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 21.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 13. Mai 1948

Vorstellung Nr. 297

DANTONS TOD

Drama von Georg Büchner

In szenierung: Klaus Jedzek a. G. — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Bühnenmusik: Gerhard Luther

Personen:

Georg Danton	} Deputierte	Hans Joach. Recknitz a. G.
Legendre		Arnold Putz
Camille Desmoulins		Walter Vits-Mühlen
Hérault-Séchelles		Heinz Rippert
Lacroix		Franz Mosthav
Philippeau		Herbert Schulz
Robespierre	} Mitglieder des Wohlfahrts- ausschusses	Günther Erich Martsch
St. Just		Helmuth v. Scheven
Barrère		Arnold Richter
Collot d'Herbois		Friedrich Kinzier
Dumas, Präsident des Revolutionstribunals		Karl Marx
Paris, ein Freund Dantons	Harald Walter	
Simon, Souffleur	Hans Becker	
Julie, Dantons Gattin	Heidi Kuhlmann	
Lucile, Gattin des Camille Desmoulins	Gilda Vetrone	
Marion	Elisabeth Raabe	
Weib des Souffleurs	Hanna Meyer	
1. Bürger	Georg Zimmermann	
2. Bürger	Heinz Brehm	
Ein Lyoner	Josef Renkert	
Junger Herr	Harald Walter	
1. Deputierter	Otto Motschmann	
2. Deputierter	Harald Walter	
3. Deputierter	Gerhard Singer	
4. Deputierter	Hubert Weis	
5. Deputierter	Willi Wessely	
Schließer	Josef Renkert	
Eine Dame	Ursula Schindehütte	
Bürgerwache	Georg Zimmermann	

Männer und Weiber aus dem Volk, Deputierte usw.

Regie-Assistent: Hans-Jochen Schale

Inspizient: Hans Müller

Pause nach dem 10. Bild

Anfang 17.30 Uhr

Ende nach 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 14. Mai 1948

Vorstellung Nr. 298

Kabale und Liebe

Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich von Schiller

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Arnold Putz
Ferdinand, sein Sohn, Major	Walter Vits-Mühlen
Hofmarschall von Kalb	Helmuth von Scheven
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Heidi Kuhlmann
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Franz Mosthav
Miller, Stadtmusikant, oder, wie man sie an einigen Orten nennt, Kunstpfeifer	Karl Marx
Dessen Frau	Hanna Meyer
Luise, dessen Tochter	Irmgard Kleber
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Ursula Schindehütte
Ein Kammerdiener des Fürsten	Günther Erich Martsch
Ein Kammerdiener der Lady	Arnold Richter
Ein Kammerdiener des Präsidenten	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

Pause nach dem 3. Akt

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 15. Mai 1948

Vorstellung Nr. 299

In neuer Inszenierung:

FIDELIO

Oper in 2 Aufzügen (4 Bildern)

von Ludwig van Beethoven

Musikalische Leitung und Inszenierung: Fritz Rieger

Chöre: Joachim Popelka

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Don Fernando, Minister	Theo Lienhard
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefäng- nisses	Hans Schweska
Florestan, ein Gefangener	Georg Faßnacht
Leonore, -seine Gattin	Grete Scheibenhofner
Rocco, Kerkermeister	Heinrich Hölzlin
Marzeline, seine Tochter	Hildegard Stolz
Jacquino, Pförtner	Max Baltruschat
Erster Gefangener	Hubert Weis
Zweiter Gefangener	Gerhard Singer

Nach dem 3. Bild Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 in C-dur

Pause nach dem 1. Aufzug (2. Bild)

Inspizient: Ernst Maschek

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Samstag, 15. Mai 1948

Vorstellung Nr. 29

Pension Schöller

Posse in 3 Aufzügen von

Carl Laufs und W. Jacoby

Inszenierung: Hans Becker - Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Philipp Klapproth	Hans Becker
Ulrike Sprosser, Witwe, seine Schwester	Nora Landerich
Ida } deren Töchter	{ Irmgard Kleber
Franziska }	{ Marianne Kaufmann
Alfred Klapproth	Arnold Richter
Ernst Kibling, Maler, Alfreds Freund	Helmuth v. Scheven
Fritz Bernhardy	Günther Erich Martsch
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Hanna Meyer
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Heinz Brehm
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	Maria Bargheer
Friederike, ihre Tochter	Gilda Vetrone
Eugen Rümpel	Walter Vits-Mühlen
Gröber, Major a. D.	Josef Renkert
Jean, Zahlkellner	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 2. Aufzug —

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Produced under Licence-Number US. Br. 504 of Military Government
Druck: Mannheimer Großdruckerei

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Pfingstsonntag, 16. Mai 1948

Vorstellung Nr. 300

Die Hochzeit des Figaro

Komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart

Bearbeitung: Hermann Levi

Musikal. Leitung: ~~Hans-Gregor Gieseler~~ ^{Fritz Ziegler} - Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Richard Zuckmayer

Personen:

Graf Almaviva	Theo Lienhard
Gräfin Rosine, seine Gemahlin	Gertrud Jenne
Susanna, Kammerjungfer der Gräfin	Anja Elkoff
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Heinrich Hölzlin
Basilio, Musikmeister	Max Baltruschat
Bartolo, Arzt	Friedr. Vogel
Marcellina	Irene Ziegler
Cherubino, Page des Grafen	Hildegard Stolz
Antonio, Gärtner	Kurt Schneider
Barbarina, dessen Tochter	Doris Sutter
Don Curzio, Friedensrichter	Burkhard Hochberger
1. Bauernmädchen	Hilde Juschy
2. Bauernmädchen	Luise Schnell-Künzig

Bauern, Bauernmädchen, Diener

Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Pfingstsonntag, 16. Mai 1948

Vorstellung Nr. 30

Pension Schöller

Posse in 3 Aufzügen von

Carl Laufs und W. Jacoby

Inszenierung: Hans Becker - Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Philipp Klapproth	Hans Becker
Ulrike Sprosser, Witwe, seine Schwester	Nora Landerich
Ida } deren Töchter	{ Irmgard Kleber
Franziska }	{ Marianne Kaufmann
Alfred Klapproth	Arnold Richter
Ernst Kibling, Maler, Alfreds Freund	Helmuth v. Scheven
Fritz Bernhardt	Günther Erich Martsch
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Hanna Meyer
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Heinz Brehm
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	Maria Bargheer
Friederike, ihre Tochter	Gilda Vetrone
Hugen Rümpel	Walter Vits-Mühlen
Gröber, Major a. D.	Josef Renkert
Jean, Zahlkellner	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 2. Aufzug —

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Produced under Licence-Number US. Br. 504 of Military Government
Druck: Mannheimer Großdruckerei

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Pfingstmontag, 17. Mai 1948

Vorstellung Nr. 301

Der Vetter aus Dingsda

Operette in 3 Akten von Hermann Haller und Rideamus
Nach einem Lustspiel von Max Kempner-Hochstädt

Musik von Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Hans Georg Gitschel - Inszenierung: Hans Becker
Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Julia de Weert	Anja Elhoff
Hannchen, ihre Freundin	Ursula Schindehütte
Josef Kuhbrot	Kurt Schneider
Wilhelmine, seine Frau	Nora Landerich
Egon von Wildenhagen	Rudi Schaschek
Ein Fremder	Max Baltruschat
Ein zweiter Fremder	Walter Vits-Mühlen
Karl } Diener	Burkhard Hochberger
Hans }	Gerhard Singer

Ort der Handlung: Haus de Weert

Zeit: Vom Abend des einen Tages bis zum Abend des darauffolgenden Tages

Inspizient: Ernst Maschek

— Pause nach dem 1. Akt —

Anfang 14.00 Uhr

Ende etwa 16.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Pfingstmontag, 17. Mai 1948

Vorstellung Nr. 3012

BALLETT-ABEND

Choreographie und Einstudierung: Gaby Loibl
Musikalische Leitung: Joachim Popelka Bühnenbilder: Heinz Daniel
Solotänzer: Ludwig Egenlauf a. G.

I. Zum 1. Male **Musikantenhochzeit**
Scherzo für Orchester von Kurt Hessenberg
gespielt vom Nationaltheaterorchester
Solo-Violine: Berthold Cassedanne

II. Zum 1. Male **Die Kirmes von Delft**
Ballett nach einer alten flämischen Legende
Musik von Hermann Reutter

Die Gauklergruppe

Personen:

Peregrina	Eva Maria Eick
Der Gaukler	Rudi Schaschek
Akrobatenkinder	L. Schedl, E. Salvatore
	W. Limbrunner

Bürger von Delft

Der Bürgermeister	Otto Motschmann
Seine Tochter	Emmi Mangold
Ihre Freundinnen	Gisela Etzel, Lisel. Keber
Der Student	Ludwig Egenlauf a. G.
Richter	Hch. Schlenke, Adolf Jacobs
Henker	Rudi Schaschek

Ferner die gesamte Tanzgruppe, Tanzschüler, Kinder, sowie Damen und Herren des Singchors

III.

Scheherazade

Ballett-Suite nach einem Motiv aus „Tausend und einer Nacht“
Musik von Nikolai Rimskij-Korsakoff

Personen:

Sultan Schahriar	Helmuth von Scheven
Scheherazade, seine Gemahlin	Gaby Loibl
Deren Lieblingssklavin	Liselotte Keber
Der Großvesir	Otto Motschmann
Eunuchen	Peter Nüsser, Adolf Jacobs
Der Mohr	Ludwig Egenlauf a. G.
Sklave	Rudi Schaschek
Begleiter des Sultans	Adolf Albrecht, Fritz Haag, Hans Karasek, Günter Schwarz

Haremsfrauen, Begleiter — Die gesamte Tanzgruppe, Tanzschüler
Inspizient: Ernst Maschek

Anfang 18.30 Uhr

Pause nach „Kirmes von Delft“

Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Pfingstmontag, 17. Mai 1948

Vorstellung Nr. 31

Pension Schöller

Posse in 3 Aufzügen von

Carl Laufs und W. Jacoby

Inszenierung: Hans Becker - Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Philipp Klapproth	Hans Becker
Ulrike Sprosser, Witwe, seine Schwester	Nora Landerich
Ida } deren Töchter	{ Irmgard Kleber
Franziska }	{ Marianne Kaufmann
Alfred Klapproth	Arnold Richter
Ernst Kießling, Maler, Alfreds Freund	Helmuth v. Scheven
Fritz Bernhardy	Günther Erich Martsch
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Hanna Meyer
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Heinz Brehm
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	Maria Bargheer
Friederike, ihre Tochter	Gilda Vetrone
Eugen Rümpel	Walter Vits-Mühlen
Gröber, Major a. D.	Josef Renkert
Jean, Zahlkellner	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 2. Aufzug —

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Produced under Licence-Number US. Br. 504 of Military Government
Druck: Mannheimer Großdruckerei

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 18. Mai 1948

Vorstellung Nr. 303

DANTONS TOD

Drama von Georg Büchner

Insenierung: Klaus Jedzek a. G. — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Bühnenmusik: Gerhard Luther

Personen:

Georg Danton	} Deputierte	Heinz Rippert <i>Hans Reckwitz</i>
Legendre		Arnold Putz
Camille Desmoulins		Walter Vits-Mühlen
Hérault-Séchelles		Harald Walter
Lacroix		Franz Mosthav
Philippeau	} Mitglieder des Wohlfahrts- ausschusses	Herbert Schulz
Robespierre		Günther Erich Martsch
St. Just		Helmuth v. Scheven
Barrère		Arnold Richter
Collot d'Herbois		Friedrich Kinzier
Dumas, Präsident des Revolutionstribunals		Karl Marx
Simon, Souffleur		Hans Becker
Julie, Dantons Gattin		Heidi Kuhlmann
Lucile, Gattin des Camille Desmoulins		Gilda Vetrone
Marion		Elisabeth Raabe
Weib des Souffleurs		Hanna Meyer
1. Bürger		Georg Zimmermann
2. Bürger		Heinz Brehm
Ein Lyoner		Josef Renkert
Junger Herr		Harald Walter
1. Deputierter		Otto Motschmann
2. Deputierter		Harald Walter
3. Deputierter		Gerhard Singer
4. Deputierter		Hubert Weis
5. Deputierter		Willi Wessely
Schließer		Josef Renkert
Eine Dame		Ursula Schindehütte
Bürgerwache		Georg Zimmermann

Männer und Weiber aus dem Volk, Deputierte usw.

Regie-Assistent: Hans-Jochen Schale

Inspizient: Hans Müller

Anfang 17.30 Uhr

Pause nach dem 10. Bild Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 19. Mai 1948 *1948*

Vorstellung Nr. 304

Für Schüler höherer Lehranstalten

Die Hochzeit des Figaro

Komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart

Bearbeitung: Hermann Levi

Musikalische Leitung: *Hans Rieger* - Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Richard Zuckmayer

Personen:

Graf Almaviva	Theo Lienhard
Gräfin Rosine, seine Gemahlin	Gertrud Jenne
Susanna, Kammerjungfer der Gräfin	Anja Elhoff
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Heinrich Hölzlin
Basilio, Musikmeister	Max Baltruschat
Bartolo, Arzt	Friedrich Vogl
Marcellina	Irene Ziegler
Cherubino, Page des Grafen	Hildegard Stolz <i>Trinde Graf</i>
Antonio, Gärtner	Kurt Schneider
Barbarina, dessen Tochter	Doris Sutter
Don Curzio, Friedensrichter	Burkhard Hochberger
1. Bauernmädchen	Hilde Juschy
2. Bauernmädchen	Luise Schnell-Künzig

Bauern, Bauernmädchen, Diener

Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 10.30 Uhr

Ende etwa 12.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 19. Mai 1948

Vorstellung Nr. 305

DANTONS TOD

Drama von Georg Büchner

Inszenierung: Klaus Jedzek a. G. — Bühnenbilder: Heinz Daniel
Bühnenmusik: Gerhard Luther

Personen:

Georg Danton	} Deputierte	Heinz Rippert
Legendre		Arnold Putz
Camille Desmoulins	} Mitglieder des Wohlfahrts- ausschusses	Walter Vits-Mühlen
Hérault-Séchelles		Harald Walter
Lacroix		Franz Mosthav
Philippeau		Herbert Schulz
Robespierre		Günther Erich Martsch
St. Just		Helmuth v. Scheven
Barrère		Arnold Richter
Collot d'Herbois		Friedrich Kinzier
Dumas, Präsident des Revolutionstribunals		Karl Marx
Simon, Souffleur		Hans Becker
Julie, Dantons Gattin	Heidi Kuhlmann	
Lucile, Gattin des Camille Desmoulins	Gilda Vetrone	
Marion	Elisabeth Raabe	
Weib des Souffleurs	Hanna Meyer	
1. Bürger	Georg Zimmermann	
2. Bürger	Heinz Brehm	
Ein Lyoner	Josef Renkert	
Junger Herr	Harald Walter	
1. Deputierter	Otto Motschmann	
2. Deputierter	Harald Walter	
3. Deputierter	Gerhard Singer	
4. Deputierter	Hubert Weis	
5. Deputierter	Willi Wessely	
Schließer	Josef Renkert	
Eine Dame	Ursula Schindehütte	
Bürgerwache	Georg Zimmermann	

Männer und Weiber aus dem Volk, Deputierte usw.

Regie-Assistent: Hans-Jochen Schale

Inspizient: Hans Müller

Anfang 17.30 Uhr

Pause nach dem 10. Bild Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 20. Mai 1948

Vorstellung Nr. 306

FIDELIO

Oper in 2 Aufzügen (4 Bildern)

von Ludwig van Beethoven

Musikalische Leitung und Inszenierung: Fritz Rieger

Chöre: Joachim Popelka

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Don Fernando, Minister	Theo Lienhard
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses	Hans Schmeska Jean Storn a.g. Fra
Florestan, ein Gefangener	Georg Faßnacht
Leonore, seine Gattin	Grete Scheibenhofer
Rocco, Kerkermeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, seine Tochter	Hildegard Stolz
Jacquino, Pförtner	Max Baltruschat
Erster Gefangener	Hubert Weis
Zweiter Gefangener	Gerhard Singer

Nach dem 3. Bild Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 in C-dur

Pause nach dem 1. Aufzug (2. Bild)

Inspizient: Ernst Maschek

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 21. Mai 1948

Vorstellung Nr. 307

DANTONS TOD

Drama von Georg Büchner

In szenierung: Klaus Jedzek a. G. — Bühnenbilder: Heinz Daniel
Bühnenmusik: Gerhard Luther

Personen:

Georg Danton	} Deputierte	Heinz Rippert
Legendre		Arnold Putz
Camille Desmoulins	} Mitglieder des Wohlfahrts- ausschusses	Walter Vits-Mühlen
Hérault-Séchelles		Harald Walter
Lacroix		Franz Mosthav
Philippeau		Herbert Schulz
Robespierre		Günther Erich Martsch
St. Just		Helmuth v. Scheven
Barrère		Arnold Richter
Collot d'Herbois		Friedrich Kinzier
Dumas, Präsident des Revolutionstribunals		Karl Marx
Simon, Souffleur		Hans Becker
Julie, Dantons Gattin	Heidi Kuhlmann	
Lucile, Gattin des Camille Desmoulins	Gilda Vetrone	
Marion	Elisabeth Raabe	
Weib des Souffleurs	Hanna Meyer	
1. Bürger	Georg Zimmermann	
2. Bürger	Heinz Brehm	
Ein Lyoner	Josef Renkert	
Junger Herr	Harald Walter	
1. Deputierter	Otto Motschmann	
2. Deputierter	Harald Walter	
3. Deputierter	Gerhard Singer	
4. Deputierter	Hubert Weis	
5. Deputierter	Willi Wessely	
Schließer	Josef Renkert	
Eine Dame	Ursula Schindehütte	
Bürgerwache	Georg Zimmermann	

Männer und Weiber aus dem Volk, Deputierte usw.

Regie-Assistent: Hans-Jochen Schale

Inspizient: Hans Müller

Anfang 17.30 Uhr Pause nach dem 10. Bild Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 22. Mai 1948

Vorstellung Nr. 308

Für den Jugendausschuß Mannheim

DANTONS TOD

Drama von Georg Büchner

Inszenierung: Klaus Jedzek a. G. — Bühnenbilder: Heinz Daniel
Bühnenmusik: Gerhard Luther

Personen:

Georg Danton	} Deputierte	Heinz Rippert
Legendre		Arnold Putz
Camille Desmoulins		Walter Vits-Mühlen
Hérault-Séchelles		Harald Walter
Lacroix		Franz Mosthav
Philippeau	} Mitglieder des Wohlfahrts- ausschusses	Herbert Schulz
Robespierre		Günther Erich Martsch
St. Just		Helmuth v. Scheven
Barrère		Arnold Richter
Collot d'Herbois		Friedrich Kinzier
Dumas, Präsident des Revolutionstribunals		Karl Marx
Simon, Souffleur		Hans Becker
Julie, Dantons Gattin		Heidi Kuhlmann
Lucile, Gattin des Camille Desmoulins		Gilda Vetrone
Marion		Elisabeth Raabe
Weib des Souffleurs	Hanna Meyer	
1. Bürger	Georg Zimmermann	
2. Bürger	Heinz Brehm	
Ein Lyoner	Josef Renkert	
Junger Herr	Harald Walter	
1. Deputierter	Otto Motschmann	
2. Deputierter	Harald Walter	
3. Deputierter	Gerhard Singer	
4. Deputierter	Hubert Weis	
5. Deputierter	Willi Wessely	
Schließer	Josef Renkert	
Eine Dame	Ursula Schindehütte	
Bürgerwache	Georg Zimmermann	

Männer und Weiber aus dem Volk, Deputierte usw.

Regie-Assistent: Hans-Jochen Schale

Inspizient: Hans Müller

Pause nach dem 10. Bild

Anfang 13.30 Uhr

Ende etwa 16.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag 22. März
Montag, 1. März 1948

Vorstellung Nr. 207 *309*

Der Vetter aus Dingsda

Operette in 3 Akten von Hermann Haller und Rideamus

Nach einem Lustspiel von Max Kempner-Hochstädt

Musik von Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Joachim Popelka — Inszenierung: Hans Becker

Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Julia de Weert	Anja Elkoff <i>Fräulein Maschek a. 8</i>
Hannchen, ihre Freundin	Ursula Schindehütte
Josef Kuhbrot	Kurt Schneider
Wilhelmine, seine Frau	Nora Landerich
Egon von Wildenhagen	Rudi Schaschek
Ein Fremder	Max Baltruschat
Ein zweiter Fremder	Walter Vits-Mühlen
Karl } Diener	Burkhard Hochberger
Hans }	Gerhard Singer

Ort der Handlung: Maus de Weert

Zeit: Vom Abend des einen Tages bis zum Abend des darauffolgenden Tages

Inspizient: Ernst Maschek

— Pause nach dem 1. Akt —

Anfang 19.00 Uhr

Ende etwa 21.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 23. Mai 1948

Vorstellung Nr. 310

Tanzmatinee

Ludwig Egenlauf

und Gruppe:

Hannelore Gisel, Marianne Kutzki
Ortrud Schneider, Renate Schwehm
Karl Heinz von Winkler

Am Flügel: Katja Beckenbach

PROGRAMM:

1. Suite nach Frédéric Chopin
2. Kinderscenen Robert Schumann
 1. Von fremden Ländern und Menschen
 2. Kuriose Geschichte
 3. Hasche-Mann
 4. Bittendes Kind
 5. Glückes genug
 6. Wichtige Begebenheit
 7. Träumerei
 8. Am Kamin
 9. Ritter vom Steckenpferd
 10. Fast zu ernst
 11. Fürchtmächen
 12. Kind im Einschlummern
 13. Der Dichter spricht

P A U S E

3. Wandlung Paul Hindemith
4. Burleske Claude Debussy
5. Spanische Suite I. Albeniz

Anfang 11.00 Uhr

Ende etwa 12.30 Uhr

500, S. 48, MGD

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 23. Mai 1948

Vorstellung Nr. 311

Tosca

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa
Deutsch von Max Kalbeck

Musik von G. Puccini

Musikalische Leitung: Richard Laugs / Inszenierung: Heinrich Hölzlin

Bühnenbilder: Heinz Daniel / Chöre: Joachim Popelka

Personen:

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Grete Scheibenhofner
Mario Cavaradossi, Maler	Georg Faßnacht
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hans Schweska Theo Lienhard
Cesare Angelotti	Gerhard Singer
Der Meßner	Kurt Schneider
Spoletta, Agent der Polizei	Burkhard Hochberger
Sciaronne, Gendarm	Theo Lienhard Schlemme
Ein Schließer	Horst Beier
Ein Hirt	Lona Rothe

Cardinal, Roberti, Gerichtsbüttel, Schreiber, Offizier, Sergeant,
Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk
Rom, Juni 1800

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Sonntag, 23. Mai 1948

Vorstellung Nr. 25 ³³ 32

Pension Schöller

Posse in 3 Aufzügen von

Carl Laufs und W. Jacoby

Inszenierung: Hans Becker - Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Philipp Klapproth	Hans Becker
Ulrike Sprosser, Witwe, seine Schwester	Nora Landerich
Ida } deren Töchter	{ Irmgard Kleber
Franziska }	{ Marianne Kaufmann
Alfred Klapproth	Arnold Richter
Ernst Kießling, Maler, Alfreds Freund	Heinz Rippert
Fritz Bernhardy	Günther Erich Martsch
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Hanna Meyer
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Heinz Brehm
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	Maria Bargheer
Friederike, ihre Tochter	Gilda Vetrone
Eugen Rümpel	Walter Vits-Mühlen
Gröber, Major a. D.	Josef Renkert
Jean, Zahlkellner	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 2. Aufzug —

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Produced under Licence-Number US. Br. 504 of Military Government
Druck: Mannheimer Großdruckerei

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 24. Mai 1948

Vorstellung Nr. 312

DANTONS TOD

Drama von Georg Büchner

Inszenierung: Klaus Jedzek a. G. — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Bühnenmusik: Gerhard Luther

Personen:

Georg Danton	} Deputierte	Heinz Rippert
Legendre		Arnold Putz
Camille Desmoulins		Walter Vits-Mühlen
Hérault-Séchelles		Harald Walter
Lacroix		Franz Mosthav
Philippeau	} Mitglieder des Wohlfahrts- ausschusses	Herbert Schulz
Robespierre		Günther Erich Martsch
St. Just		Helmuth v. Scheven
Barrère		Arnold Richter
Collet d'Herbois		Friedrich Kinzier
Dumas, Präsident des Revolutionstribunals		Karl Marx
Simon, Souffleur		Hans Becker
Julie, Dantons Gattin		Heidi Kuhlmann
Lucile, Gattin des Camille Desmoulins		Gilda Vetrone
Marion		Elisabeth Raabe
Weib des Souffleurs		Hanna Meyer
1. Bürger		Georg Zimmermann
2. Bürger		Heinz Brehm
Ein Lyoner		Josef Renkert
Jünger Herr		Harald Walter
1. Deputierter		Otto Metschmann
2. Deputierter		Harald Walter
3. Deputierter		Gerhard Singer
4. Deputierter		Hubert Wels
5. Deputierter		Willi Wessely
Schließer		Josef Renkert
Eine Dame		Ursula Schindehütte
Bürgerwache		Georg Zimmermann

Männer und Weiber aus dem Volk, Deputierte usw.

Regie-Assistent: Hans-Jochen Schale

Inspizient: Hans Müller

Anfang 17.30 Uhr

Pause nach dem 10. Bild Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 25. Mai 1948

Vorstellung Nr. 313

Cardillac

Oper in 4 Bildern von Ferdinand Lion

Musik von Paul Hindemith

Musikalische Leitung: Fritz Rieger - Inszenierung: Hartmut Boebel a. G.
Chöre: Joachim Popelka. Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Der Goldschmied Cardillac	Hans Schweska
Die Tochter	Grete Scheibehofer
Der Offizier	Georg Faßnacht
Der Goldhändler	Kurt Schneider
Der Kavalier	Max Baltruschat
Die Dame	Gertrud Jenne
Der Führer der Prévôté	Friedrich Vogl

Der König, Kavaliers und Damen des Hofes

Prévôté. Volk

Die Handlung spielt im 17. Jahrhundert in Paris

— Pause nach dem 3. Bild —

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Dienstag 25.
~~Samstag~~ 25. Mai 1948

Vorstellung Nr. ³³ ~~25~~ 34

Pension Schöller

Posse in 3 Aufzügen von

Carl Laufs und W. Jacoby

Inszenierung: Hans Becker - Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Philipp Klapproth	Hans Becker
Ulrike Sprosser, Witwe, seine Schwester	Nora Landerich
Ida } deren Töchter	{ Irmgard Kleber
Franziska }	{ Marianne Kaufmann
Alfred Klapproth	Arnold Richter
Ernst Kibling, Maler, Alfreds Freund	Heinz Rippert <i>Helmut v. Scheven</i>
Fritz Bernhardt	Günther Erich Martsch
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Hanna Meyer
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Heinz Brehm
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	Maria Bargheer
Friederike, ihre Tochter	Gilda Vetrone
Eugen Rümpel	Walter Vits-Mühlen
Gröber, Major a. D.	Josef Renkert
Jean, Zahlkellner	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 2. Aufzug —

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Produced under Licence-Number US. Br. 504 of Military Government
Druck: Mannheimer Großdruckerei

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 26. Mai 1948

Vorstellung Nr. 314

DANTONS TOD

Drama von Georg Büchner

In szenierung: Klaus Jedzek a. G. — Bühnenbilder: Heinz Daniel
Bühnenmusik: Gerhard Luther

Personen:

Georg Danton	} Deputierte	Heinz Rippert
Legendre		Arnold Putz
Camille Desmoulins		Walter Vits-Mühlen
Hérault-Séchelles		Harald Walter
Lacroix		Franz Mosthav
Philippeau		Herbert Schulz
Robespierre	} Mitglieder des Wohlfahrts- ausschusses	Günther Erich Martsch
St. Just		Helmuth v. Scheven
Barrère		Arnold Richter
Collot d'Herbois		Friedrich Kinzier
Dumas, Präsident des Revolutionstribunals		Karl Marx
Simon, Souffleur		Hans Becker
Julie, Dantons Gattin		Heidi Kuhlmann
Lucile, Gattin des Camille Desmoulins		Gilda Vetrone
Marion		Elisabeth Raabe
Weib des Souffleurs		Hanna Meyer
1. Bürger	Georg Zimmermann	
2. Bürger	Heinz Brehm	
Ein Lyöner	Josef Renkert	
Junger Herr	Harald Walter	
1. Deputierter	Otto Motschmann	
2. Deputierter	Harald Walter	
3. Deputierter	Gerhard Singer	
4. Deputierter	Hubert Weis	
5. Deputierter	Willi Wessely	
Schließer	Josef Renkert	
Eine Dame	Ursula Schindehütte	
Bürgerwache	Georg Zimmermann	

Männer und Weiber aus dem Volk, Deputierte usw.

Regie-Assistent: Hans-Jochen Schale

Inspizient: Hans Müller

Anfang 18.00 Uhr

Pause nach dem 10. Bild

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 27. Mai 1948

Vorstellung Nr. 315

FIDELIO

Oper in 2 Aufzügen (4 Bildern)

von Ludwig van Beethoven

Musikalische Leitung und Inszenierung: Fritz Rieger

Chöre: Joachim Popelka

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Don Fernando, Minister	Theo Lienhard
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses	Hans Schweska
Florestan, ein Gefangener	Georg Faßnacht
Leonore, seine Gattin	Grete Scheibenhofer
Rocco, Kerkermeister	Heinrich Hölzlin
Marzeline, seine Tochter	Hildegard Stolz
Jacquino, Pförtner	Max Baltruschat
Erster Gefangener	Hubert Weis
Zweiter Gefangener	Gerhard Singer

Sean Ham a. J. Fran

Nach dem 3. Bild Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 in C-dur

Pause nach dem 1. Aufzug (2. Bild)

Inspizient: Ernst Maschek

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 28. Mai 1948

Vorstellung Nr. 316

Salome

Musikdrama in einem Aufzuge nach Oscar Wildes gleichnamiger Dichtung
In deutscher Übersetzung von Hedwig Lachmann

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Fritz Rieger — Inszenierung: Max Heinrich Fischer
Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Herodes Antipas, Tetrarch von Judäa	Georg Faßnacht
Herodias	Irene Ziegler
Salome, Tochter der Herodias	Anja Elköff
Jochanaan	Theo Lienhard
Narraboth, ein junger Syrier	Franz Fehringer
Ein Page der Herodias	Nora Landerich
1.	Max Baltruschat
2.	Burkhard Hochberger
3. } Jude	Peter Nüsser
4. }	Hubert Weis
5. }	Kurt Schneider
1. Nazarener	Heinrich Hölzlin
2. Nazarener	Otto Motschmann
1. Soldat	Friedrich Vogl
2. Soldat	Gerhard Singer
Ein Kappadozier	Hans Köppen
Ein Sklave	Hilde Juschy

Schauplatz der Handlung: Eine große Terrasse im Palast des Herodes

Inspizient: Ernst Maschek

Die Kostüme sind in den eigenen Werkstätten unter Leitung
von Arthur Vögelen angefertigt

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 29. Mai 1948

Vorstellung Nr. 317

In neuer Inszenierung

Candida

Ein Mysterium in 3 Akten von G. Bernard Shaw

Inszenierung: Heinz Rippert

Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Pastor Jakob Morell	Arnold Putz
Candida, seine Frau	Heidi Kuhlmann
Burgess, ihr Vater	Karl Marx
Alexander Mill, Unterpfarrer	Heinz Brehm
Proserpina Garnett, Maschinenschreiberin	Elisabeth Raabe
Eugen Marchbanks, ein junger Dichter	Arnold Richter

Ort der Handlung:

Die St. Dominikpfarrei Viktoriapark, London C

Zeit: Oktober 1894

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 18.00 Uhr

Ende 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 30. Mai 1948

Vorstellung Nr. 318

VORAUFFÜHRUNG

Konzert

mit Werken amerikanischer Komponisten

Dirigent: Fritz Rieger

Solist: Hermann Godess (Klavier)

PROGRAMM

Roy Harris: 3. Symphonie (in einem Satz)

Samuel Barber: 2. Essay für Orchester

Aaron Copland: El salon Mexico
(Tanzlokal in Mexico City)

PAUSE

George Gershwin: Konzert für Klavier und
Orchester in F

I. Allegro

II. Adagio - Andante con moto

III. Allegro - apitato

Anfang 11.00 Uhr

Ende etwa 12.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 30. Mai 1948

Vorstellung Nr. 319

Konzert

mit Werken amerikanischer Komponisten

Dirigent: Fritz Rieger

Solist: Hermann Godess (Klavier)

PROGRAMM

Roy Harris: 3. Symphonie (in einem Satz)

Samuel Barber: 2. Essay für Orchester

Aaron Copland: El salon Mexico
(Tanzlokal in Mexico City)

PAUSE

George Gershwin: Konzert für Klavier und
Orchester in F

I. Allegro

II. Adagio - Andante con moto

III. Allegro - apitato

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 19.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

^{30.}
Sonntag, 30. Mai 1948

³⁴
Vorstellung Nr. 25 ³⁵

Pension Schöller

Fosse in 3 Aufzügen von

Carl Laufs und W. Jacoby

Inszenierung: Hans Becker - Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Philipp Klapproth	Hans Becker
Ulrike Sprosser, Witwe, seine Schwester	Nora Landerich
Ida } deren Töchter	{ Irmgard Kleber
Franziska }	{ Marianne Kaufmann
Alfred Klapproth	Arnold Richter
Ernst Kießling, Maler, Alfreds Freund	Helmuth v. Scheven <i>Helmuth v. Scheven</i>
Fritz Bernhardt	Günther Erich Martsch
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Hanna Meyer
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Heinz Brehm
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	Maria Bargheer
Friederike, ihre Tochter	Gilda Vetrone
Eugen Rümpel	Walter Vits-Mühlen
Gröber, Major a. D.	Josef Renkert
Jean, Zahlkellner	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 2. Aufzug —

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Produced under Licence-Number US. Br. 504 of Military Government
Druck: Mannheimer Großdruckerei

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 31. Mai 1948

Vorstellung Nr. 320

Candida

Ein Mysterium in 3 Akten von G. Bernard Shaw

Inszenierung: Heinz Rippert

Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Pastor Jakob Morell	Arnold Putz
Candida, seine Frau	Heidi Kuhlmann
Burgess, ihr Vater	Karl Marx
Alexander Mill, Unterpfarrer	Heinz Brehm
Proserpina Garnett, Maschinenschreiberin	Elisabeth Raabe
Eugen Marchbanks, ein junger Dichter	Arnold Richter

Ort der Handlung:

Die St. Dominikpfarrei Viktoriapark, London C

Zeit: Oktober 1894

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 18.00 Uhr

Ende 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 1. Juni 1948

Vorstellung Nr. 321

Salome

Musikdrama in einem Aufzuge nach Oscar Wildes gleichnamiger Dichtung
In deutscher Übersetzung von Hedwig Lachmann

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Fritz Rieger — Inszenierung: Max Heinrich Fischer
Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Herodes Antipas, Tetrarch von Judäa	Georg Faßnacht
Herodias	Irene Ziegler
Salome, Tochter der Herodias	Anja Elkoff
Jochanaan	Hans Schneider <i>Theo Lienhardt</i>
Narraboth, ein junger Syrier	Franz Fehringer
Ein Page der Herodias	Nora Landerich
1.)	Max Baltruschat
2.)	Burkhard Hochberger
3.) Jude	Peter Nüsser
4.)	Hubert Weis
5.)	Kurt Schneider
1. Nazarener	Heinrich Hölzlin
2. Nazarener	Otto Motschmann
1. Soldat	Friedrich Vogl
2. Soldat	Gerhard Singer
Ein Kappadozier	Hans Köppen
Ein Sklave	Hilde Juschy

Schauplatz der Handlung: Eine große Terrasse im Palast des Herodes

Inspizient: Ernst Maschek

Die Kostüme sind in den eigenen Werkstätten unter Leitung
von Arthur Vögelen angefertigt

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 19.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Dienstag, 1. Juni

~~Samstag, 1. Juni~~ 1948

Vorstellung Nr. ~~28~~ 35

Pension Schöller

Posse in 3 Aufzügen von

Carl Laufs und W. Jacoby

Inszenierung: Hans Becker - Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Philipp Klapproth	Hans Becker
Ulrike Sprosser, Witwe, seine Schwester	Nora Landerich
Ida } deren Töchter	{ Irmgard Kleber
Franziska }	{ Marienne Kaufmann <i>Hertha Fuchs</i>
Alfred Klapproth	Arnold Richter
Ernst Kießling, Maler, Alfreds Freund	Helmuth v. Scheven
Fritz Bernhardy	Günther Erich Martsch
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Hanna Meyer
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Heinz Brehm
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	Maria Bargheer
Friederike, ihre Tochter	Gilda Vetrone
Eugen Rümpel	Walter Vits-Mühlen
Gröber, Major a. D.	Josef Renkert
Jean, Zahlkellner	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 2. Aufzug —

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Produced under Licence-Number US. Br. 504 of Military Government
Druck: Mannheimer Großdruckerei

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 2. Juni 1948

Vorstellung Nr. 322

DANTONS TOD

Drama von Georg Büchner

Inszenierung: Klaus Jedzek a. G. — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Bühnenmusik: Gerhard Luther

Personen:

Georg Danton	} Deputierte	Heinz Rippert
Legendre		Arnold Putz
Camille Desmoulins		Walter Vits-Mühlen
Hérault-Séchelles		Harald Walter
Lacroix		Franz Mosthav
Philippeau	} Mitglieder des Wohlfahrts- ausschusses	Herbert Schulz
Robespierre		Günther Erich Martsch
St. Just		Helmuth v. Scheven
Barrère		Arnold Richter
Collot d'Herbois		Friedrich Kinzier
Dumas, Präsident des Revolutionstribunals		Karl Marx
Simon, Souffleur		Hans Becker
Julie, Dantons Gattin		Heidi Kuhlmann
Lucile, Gattin des Camille Desmoulins		Gilda Vetrone
Marion		Elisabeth Raabe
Weib des Souffleurs		Hanna Meyer
1. Bürger		Georg Zimmermann
2. Bürger		Heinz Brehm
Ein Lyoner		Josef Renkert
Junger Herr		Harald Walter
1. Deputierter		Otto Motschmann
2. Deputierter		Harald Walter
3. Deputierter		Gerhard Singer
4. Deputierter		Hubert Weis
5. Deputierter		Willi Wessely
Schließer		Josef Renkert
Eine Dame		Ursula Schindehütte
Bürgerwache		Georg Zimmermann

Männer und Weiber aus dem Volk, Deputierte usw.

Regie-Assistent: Hans-Jochen Schale

Inspizient: Hans Müller

Anfang 18.00 Uhr

Pause nach dem 10. Bild

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 3. Juni 1948

Vorstellung Nr. 323

Cardillac

Oper in 4 Bildern von Ferdinand Lion

Musik von Paul Hindemith

Musikalische Leitung: Fritz Rieger - Inszenierung: Hartmut Boebel a. G.

Chöre: Joachim Popelka. Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Der Goldschmied Cardillac	Hans Schweska
Die Tochter	Grete Scheibehofer
Der Offizier	Georg Faßnacht
Der Goldhändler	Kurt Schneider
Der Kavalier	Max Baltruschat
Die Dame	Gertrud Jenne
Der Führer der Prévôté	Friedrich Vogl

Der König, Kavaliers und Damen des Hofes

Prévôté. Volk

Die Handlung spielt im 17. Jahrhundert in Paris

— Pause nach dem 3. Bild —

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 4. Juni 1948

Vorstellung Nr. 324

Iphigenie in Aulis

Oper in drei Akten

von Chr. W. von Gluck

Nach der Bearbeitung von Richard Wagner vom Jahre 1847

Musikalische Leitung: Rich. Laugs — Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Chöre: Joachim Popelka — Tänze: Gaby Loibl

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Iphigenie	Gertrud Jenne
Klytemnestra	Irene Ziegler
Artemis	Taide-Graf Anja ElKoff
Achilles	Georg Faßnacht
Agamemnon	Hans Schweska
Kalchas	Heinrich Hölzlin
Arkas	Kurt Schneider

Chor der Griechen

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem zweiten Akt

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Freitag, 4. Juni
1948

Vorstellung Nr. ³⁶~~29~~

Pension Schöller

Posse in 3 Aufzügen von

Carl Laufs und W. Jacoby

Inszenierung: Hans Becker - Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Philipp Klapproth	Hans Becker
Ulrike Sprosser, Witwe, seine Schwester	Nora Landerich
Ida } deren Töchter	{ Irmgard Kleber
Franziska }	{ Maria Kleber <i>Hatha Fuchs</i>
Alfred Klapproth	Arnold Richter
Ernst Kießling, Maler, Alfreds Freund	Helmuth v. Scheven
Fritz Bernhardy	Günther Erich Martsch
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Hanna Meyer
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Heinz Brehm
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	Maria Bargheer
Friederike, ihre Tochter	Gilda Vetrone
Eugen Rümpel	Walter Vits-Mühlen
Gröber, Major a. D.	Josef Renkert
Jean, Zahlkellner	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 2. Aufzug —

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Produced under Licence-Number US. Br. 504 of Military Government
Druck: Mannheimer Großdruckerei

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 5. Juni 1948

Vorstellung Nr. 325

Der trojanische Krieg findet nicht statt

Ein Stück in 2 Akten von Jean Giraudoux

Deutsch von Boris von Borresholm

Inszenierung: Vasa Hochmann a. G.

Bühnenmusik: Hans Georg Gitschel

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Hektor	Heinz Rippert
Odysseus	Helmuth v. Scheven
Demokos	Joachim Timmermann
Priamus	Karl Marx
Paris	Walter Vits-Mühlen
Ajax	Franz Mosthav
Der Mariner	Arnold Putz
Abneos	Josef Renkert
Trollus	Arnold Richter
Busiris	Heinz Brehm
Andromache	Heidi Kuhlmann
Helena	Elizabeth Raabe <i>Gilda Vetrone</i>
Hekuba	Maria Bargheer
Kassandra	Hanna Meyer
Die Friedensgöttin	Ursula Schindehütte
Iris	Irmgard Kleber
Die kleine Polyxenia	Heidi Flachsbarth
Ein Bote	Harald Walter
	Adolf Albrecht
	Fritz Haag
	Adolf Jakobs
Chor der Greise	Hans Karrasek
	Hans Köppen
	Heinrich Schlenke
	Günter Schwarz
	Willi Wessely

Wachen, Griechen und Trojanische Krieger, Boys

Inspizient: Hans Müller

Anfang 18.00 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 6. Juni 1948

Vorstellung Nr. 326

TANZ-MATINEE

Heidi Dreher-Claussen

Meisterschülerin der Mary-Wigman

AM FLÜGEL: MINA SCHLEINKOFER

KOSTUME: BARBARA RIES, HEIDELBERG

*

TANZ-FOLGE:

Ruf	Carl Orff
Beseelte Hände (Studie)	Aleïda Montijn
Opfergang	Aleïda Montijn
Mutter an der Wiege	Carl Orff
. . . [im Spiel mit dem Kinde	Aleïda Montijn
Kleine Laune	Modest Mussorgski

Pause

Gestalten:

Die Sehende	Gong und Trommel
Die Leidende	Aleïda Montijn
Die Liebende	Aleïda Montijn
<small>(nach Motiven l'inconnue de la Seine - die Unbekannte)</small>	
Zwiespalt	Schlagzeug

Tänze der Freude:

schwingend	Paul Hindemith
drehend	Aleïda Montijn

Anfang 11.00 Uhr

Ende etwa 12.30 Uhr

Siehe Rückseite!

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 6. Juni 1948

Vorstellung Nr. 327

Candida

Ein Mysterium in 3 Akten von G. Bernard Shaw

Inszenierung: Heinz Rippert

Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Pastor Jakob Morell	Arnold Putz
Candida, seine Frau	Heidi Kuhlmann
Burgess, ihr Vater	Karl Marx
Alexander Mill, Unterpfarrer	Heinz Brehm
Proserpina Garnett, Maschinenschreiberin	Elisabeth Raabe
Eugen Marchbanks, ein junger Dichter	Arnold Richter

Ort der Handlung:

Die St.-Dominikpfarre Viktoriapark, London C

Zeit: Oktober 1894

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 14.30 Uhr

Ende etwa 16.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 6. Juni 1948

Vorstellung Nr. 328

Candida

Ein Mysterium in 3 Akten von G. Bernard Shaw

Inszenierung: Heinz Rippert

Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Pastor Jakob Morell	Arnold Putz
Candida, seine Frau	Heidi Kuhlmann
Burgess, ihr Vater	Karl Marx
Alexander Mill, Unterpfarrer	Heinz Brehm
Proserpina Garnett, Maschinenschreiberin	Elisabeth Raabe
Eugen Marchbanks, ein junger Dichter	Arnold Richter

Ort der Handlung:

Die St. Dominikpfarrei Viktoriapark, London C

Zeit: Oktober 1894

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 18.00 Uhr

Ende 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 7. Juni 1948

Vorstellung Nr. 329

Cardillac

Oper in 4 Bildern von Ferdinand Lion

Musik von Paul Hindemith

Musikalische Leitung: Fritz Rieger - Inszenierung: Hartmut Boebel a. G.

Chöre: Joachim Popelka. Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Der Goldschmied Cardillac	Hans Schweska
Die Tochter	Grete Scheibenhofer
Der Offizier	Georg Faßnacht
Der Goldhändler	Kurt Schneider
Der Kavalier	Max Baltruschat
Die Dame	Gertrud Jenne
Der Führer der Prévôté	Friedrich Vogl

Der König, Kavaliers und Damen des Hofes

Prévôté. Volk

Die Handlung spielt im 17. Jahrhundert in Paris

— Pause nach dem 3. Bild —

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 8. Juni 1948

Vorstellung Nr. 330

Salome

Musikdrama in einem Aufzuge nach Oscar Wildes gleichnamiger Dichtung
In deutscher Übersetzung von Hedwig Lachmann

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Fritz Rieger — Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Herodes Antipas, Tetrarch von Judäa	Georg Faßnacht
Herodias	Irene Ziegler
Salome, Tochter der Herodias	Anja Elkoff
Jochanaan	Hans Schweska
Narraboth, ein junger Syrier	Franz Fehring
Ein Page der Herodias	Nora Landerich
1.)	Max Baltruschat
2.)	Burkhard Hochberger
3.) Jude	Peter Nüsser
4.)	Hubert Weis
5.)	Kurt Schneider
1. Nazarener	Heinrich Hölzlin
2. Nazarener	Otto Motschmann
1. Soldat	Friedrich Vogl
2. Soldat	Gerhard Singer
Ein Kappadozier	Hans Köppen
Ein Sklave	Hilde Juschy

Schauplatz der Handlung: Eine große Terrasse im Palast des Herodes

Inspizient: Ernst Maschek

Die Kostüme sind in den eigenen Werkstätten unter Leitung
von Arthur Vögelen angefertigt

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 9. Juni 1948

Vorstellung Nr. 331

Candida

Ein Mysterium in 3 Akten von G. Bernard Shaw

Inszenierung: Heinz Rippert

Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Pastor Jakob Morell	Arnold Putz
Candida, seine Frau	Heidi Kuhlmann
Burgess, ihr Vater	Karl Marx
Alexander Mill, Unterpfarrer	Heinz Brehm
Proserpina Garnett, Maschinenschreiberin	Elisabeth Raabe
Eugen Marchbanks, ein junger Dichter	Arnold Richter

Ort der Handlung:

Die St. Dominikpfarrei Viktoriapark, London C

Zeit: Oktober 1894

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Donnerstag, 10. Juni 1948

Vorstellung Nr. 332

Die vier Grobiane

Musikalische Komödie in 3 Aufzügen

frei nach Carlo Goldini

Giuseppe Pizzoloto

Deutsch von Hermann Teibler

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Musikal. Leitung: Richard Laugs - Inszenierung: Max Heinr. Fischer

Bühnenbild: Rich. Zuckmayer

Personen:

Lunardo, Antiquitätenhändler	Heinrich Hölzlin
Margarita, seine zweite Frau	Irene Ziegler
Lucieta, Lunardos Tochter	Hildegard Stolz
Maurizio, Kaufmann	Hans Schweska
Filipeto, sein Sohn	Max Baltruschat
Marina, Filipetos Tante	Doris Sutter
Simon, Kaufmann, deren Mann	Theo Lienhard
Cancian, reicher Bürger	Kurt Schneider
Felice, seine Frau	Gertrud Jenne
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann	Burkhard Hochberger
Eine junge Magd Marinas	Luise Schnell-Künzig

Ort: Venedig - Zeit: 1800

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 3. Bild

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Donnerstag 10. Juni

~~Freitag~~ 10. Juni 1948

Vorstellung Nr. 30³⁷

Pension Schöller

Posse in 3 Aufzügen von

Carl Laufs und W. Jacoby

Inszenierung: Hans Becker - Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Philipp Klapproth	Hans Becker
Ulrike Sprosser, Witwe, seine Schwester . . .	Nora Landerich
Ida } deren Töchter	{ Irmgard Kleber
Franziska }	{ Marianne Kaufmann
Alfred Klapproth	Arnold Richter
Ernst Kießling, Maler, Alfreds Freund . . .	Helmuth v. Scheven
Fritz Bernhardy	Günther Erich Martsch
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Hanna Meyer
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Heinz Brehm
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	Maria Bargheer
Friederike, ihre Tochter	Gilda Vetrone
Eugen Rumpel	Walter Vits-Mühlen
Gröber, Major a. D.	Josef Renkert
Jean, Zahlkellner	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 2. Aufzug —

Anfang 18³⁰ Uhr

Ende etwa 20³⁰ Uhr

Produced under Licence-Number US. Br. 594 of Military Government
Druck: Mannheimer Großdruckerei

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 11. Juni 1948

Vorstellung Nr. 333

Der trojanische Krieg findet nicht statt

Ein Stück in 2 Akten von Jean Giraudoux

Deutsch von Boris von Borresholm

Inszenierung: Vasa Hochmann a. G.

Bühnenmusik: Hans Georg Gitschel

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Hektor	Heinz Rippert
Odysseus	Helmuth v. Scheven
Demokos	Joachim Timmermann
Priamus	Karl Marx
Paris	Walter Vits-Mühlen
Ajax	Franz Mosthav
Der Mariner	Arnold Putz
Abneos	Josef Renkert
Troilus	Arnold Richter
Busiris	Heinz Brehm
Andromache	Heidi Kuhlmann
Helena	Elisabeth Raabe
Hekuba	Maria Bargheer
Kassandra	Hanna Meyer
Die Friedensgöttin	Ursula Schindehütte
Iris	Hertha Fuchs
Die kleine Polyxenia	Heidi Flachsbarth
Ein Bote	Harald Walter
	Adolf Albrecht
	Fritz Haag
	Adolf Jakobs
Chor der Greise	Hans Karrasek
	Hans Köppen
	Heinrich Schlenke
	Günter Schwarz
	Willi Wessely

Wachen, Griechen und Trojanische Krieger, Boys

Inspizient: Hans Müller

Anfang 18.00 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 12. Juni 1948

Vorstellung Nr. 334

BALLET-ABEND

Choreographie und Einstudierung: Gaby Loibl
Musikalische Leitung: Joachim Popelka Bühnenbilder: Heinz Daniel
Solotänzer: Ludwig Egenlauf a. G.

I. Zum 1. Male **Musikantenhochzeit**
Scherzo für Orchester von Kurt Hessenberg
gespielt vom Nationaltheaterorchester
Solo-Violine: Berthold Cassedanne

II. Zum 1. Male **Die Kirmes von Delft**
Ballett nach einer alten flämischen Legende
Musik von Hermann Reutter

Die Gauklergruppe

Personen:

Peregrina	Eva Maria Eick
Der Gaukler	Rudi Schaschek
Akrobatenkinder	L. Schedl, E. Salvatore
	W. Limbrunner

Bürger von Delft

Der Bürgermeister	Otto Motschmann
Seine Tochter	Emmi Mangold
Ihre Freundinnen	Gisela Etzel, Lisel. Keber
Der Student	Ludwig Egenlauf a. G.
Richter	Hch. Schlenke, Adolf Jacobs
Henker	Rudi Schaschek

Ferner die gesamte Tanzgruppe, Tanzschüler, Kinder, sowie Damen und Herren des Singchors

III. **Scheherazade**

Ballett-Suite nach einem Motiv aus „Tausend und einer Nacht“
Musik von Nikolai Rimskij-Korsakoff

Personen:

Sultan Schahriar	Helmuth von Scheven
Scheherazade, seine Gemahlin	Gaby Loibl
Deren Lieblingssklavin	Liselotte Keber
Der Großvesir	Otto Motschmann
Eunuchen	Peter Nüsser, Adolf Jacobs
Der Mohr	Ludwig Egenlauf a. G.
Sklave	Rudi Schaschek
Begleiter des Sultans	Adolf Albrecht, Fritz Haag, Hans Karasek, Günter Schwarz

Haremsfrauen, Begleiter — Die gesamte Tanzgruppe, Tanzschüler
Inspizient: Ernst Maschek

Anfang 18.30 Uhr

Pause nach „Kirmes von Delft“

Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Samstag 18. Juni

~~Freitag~~ 16. Mai 1948

38
Vorstellung Nr. *30*

Pension Schölller

Posse in 3 Aufzügen von

Carl Laufs und W. Jacoby

Inszenierung: Hans Becker - Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Philipp Klapproth	Hans Becker
Ulrike Sprosser, Witwe, seine Schwester	Nora Landerich
Ida } deren Töchter	Ilse und Kläuber <i>Ursula Schindenhütte</i>
Franziska }	Marianne Kaufmann <i>Hertha Fuchs</i>
Alfred Klapproth	Arnold Richter
Ernst Kießling, Maler, Alfreds Freund	Helmuth v. Scheven
Fritz Bernhardy	Günther Erich Martsch
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Hanna Meyer
Schölller, ehemaliger Musikdirektor	Heinz Brehm
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	Maria Bargheer
Friederike, ihre Tochter	Gilda Vetrone
Eugen Rümpel	Walter Vits-Mühlen
Gröber, Major a. D.	Josef Renkert
Jean, Zahlkellner	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 2. Aufzug —

30
Anfang 18.⁰⁰ Uhr

30
Ende etwa 20.⁰⁰ Uhr

Produced under Licence-Number US. Br. 504 of Military Government
Druck: Mannheimer Großdruckerei

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 13. Juni 1948

Vorstellung Nr. 335

Der trojanische Krieg findet nicht statt

Ein Stück in 2 Akten von Jean Giraudoux

Deutsch von Boris von Borresholm

Inszenierung: Vasa Hochmann a. G.

Bühnenmusik: Hans Georg Gitschel

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Hektor	Heinz Rippert
Odysseus	Helmuth v. Scheven
Demokos	Joachim Timmermann
Priamus	Karl Marx
Paris	Walter Vits-Mühlen
Ajax	Franz Mosthav
Der Mariner	Arnold Putz
Abneus	Josef Renkert
Troilus	Arnold Richter
Busiris	Heinz Brehm
Andromache	Heidi Köhlmann
Helena	Gilda Vetrone
Hekuba	Maria Bargheer
Kassandra	Hanna Meyer
Die Friedensgöttin	Ursula Schindehütte
Iris	Hertha Fuchs
Die kleine Polyxenia	Heidi Flachsbarth
Ein Bote	Harald Walter
	Adolf Albrecht
	Fritz Haag
	Adolf Jakobs
	Hans Karrasek
	Hans Köppen
	Heinrich Schlenke
	Günter Schwarz
	Willi Wessely
Chor der Greise	

Wachen, Griechen und Trojanische Krieger, Boys

Inspizient: Hans Müller

Anfang 14.00 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 16.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 13. Juni 1948

Vorstellung Nr. 336

Der trojanische Krieg findet nicht statt

Ein Stück in 2 Akten von Jean Giraudoux

Deutsch von Boris von Borresholm

Inszenierung: Vasa Hochmann a. G.

Bühnenmusik: Hans Georg Gitschel

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Hektor	Heinz Rippert
Odysseus	Helmuth v. Scheven
Demokos	Joachim Timmermann
Priamus	Karl Marx
Paris	Walter Vits-Mühlen
Ajax	Franz Mosthav
Der Mariner	Arnold Putz
Abneus	Josef Renkert
Troilus	Arnold Richter
Busiris	Heinz Brehm
Andromache	Heidi Kuhlmann
Helena	Elisabeth Raabe
Hekuba	Maria Bargheer
Kassandra	Hanna Meyer
Die Friedensgöttin	Ursula Schindehütte
Iris	Hertha Fuchs
Die kleine Polyxenia	Heidi Flachsbarth
Ein Bote	Harald Walter
	Adolf Albrecht
	Fritz Haag
	Adolf Jakobs
	Hans Karrasek
	Hans Köppen
	Heinrich Schlenke
	Günter Schwarz
	Willi Wessely
Chor der Greise	

Wachen, Griechen und Trojanische Krieger, Boys

Inspizient: Hans Müller

Anfang 18.00 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 20.30 Uhr

Montag, 14. Juni 1948

Vorstellung Nr. 337

Die vier Grobiane

Musikalische Komödie in 3 Aufzügen

frei nach Carlo Goldini

Giuseppe Pizzolato

Deutsch von Hermann Teibler

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Musikal. Leitung: Richard Laugs - Inszenierung: Max Heinr. Fischer

Bühnenbild: Rich. Zuckmayer

Personen:

Lunardo, Antiquitätenhändler	Heinrich Hölzlin
Margarita, seine zweite Frau	Irene Ziegler
Lucieta, Lunardos Tochter	Hildegard Stolz
Maurizio, Kaufmann	Hans Schweska
Filipeto, sein Sohn	Max Baltruschat
Marina, Filipetos Tante	Doris Sutter
Simon, Kaufmann, deren Mann	Theo Lienhard
Cancian, reicher Bürger	Kurt Schneider
Felice, seine Frau	Gertrud Jenne
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann	Burkhard Hochberger
Eine junge Magd Marinas	Luise Schnell-Künzig

Ort: Venedig - Zeit: 1800

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 3. Bild

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Montag, 14. Juni
~~Freitag, 12. Juni~~ 1948

39
39
Vorstellung Nr. 31

Pension Schöller

Posse in 3 Aufzügen von

Carl Laufs und W. Jacoby

Inszenierung: Hans Becker - Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Philipp Klapproth	Hans Becker
Ulrike Sprosser, Witwe, seine Schwester	Nora Landerich
Ida } deren Töchter	{ Luise Klapproth Ursula Schindelhütte
Franziska }	{ Marianne Kaufmann Hertha Fuchs
Alfred Klapproth	Arnold Richter
Ernst Kibling, Maler, Alfreds Freund	Helmuth v. Scheven
Fritz Bernhardt	Günther Erich Martsch
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Hanna Meyer
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Heinz Brehm
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	Maria Bargheer
Friederike, ihre Tochter	Gilda Vetrone
Eugen Rumpel	Walter Vits-Mühlen
Gröber, Major a. D.	Josef Renkert
Jean, Zahlkellner	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 2. Aufzug —

17.30
Anfang 18.00 Uhr

19.30
Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 15. Juni 1948

Vorstellung Nr. 338

DANTONS TOD

Drama von Georg Büchner

Inszenierung: Klaus Jedzek a. G. — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Bühnenmusik: Gerhard Luther

Personen:

Georg Danton	} Deputierte	H. Joachim Recknitz a. G.
Legendre		Arnold Putz
Camille Desmoulins		Walter Vits-Mühlen
Hérault-Séchelles		Harald Walter
Lacroix		Franz Mosthav
Philippeau	} Mitglieder des Wohlfahrts- ausschusses	Herbert Schulz
Robespierre		Günther Erich Martsch
St. Just		Helmuth v. Scheven
Barrère		Arnold Richter
Collot d'Herbois		Friedrich Kinzier
Dumas, Präsident des Revolutionstribunals		Karl Marx
Simon, Souffleur		Hans Becker
Julie, Dantons Gattin		Heidi Kuhlmann
Lucile, Gattin des Camille Desmoulins		Gilda Vetrone
Marion		Elisabeth Raabe
Weib des Souffleurs	Hanna Meyer	
1. Bürger	Georg Zimmermann	
2. Bürger	Heinz Brehm	
Ein Lyoner	Josef Renkert	
Junger Herr	Harald Walter	
1. Deputierter	Otto Motschmann	
2. Deputierter	Harald Walter	
3. Deputierter	Gerhard Singer	
4. Deputierter	Hubert Weis	
5. Deputierter	Willi Wessely	
Schließer	Josef Renkert	
Eine Dame	Ursula Schindehütte	
Bürgerwache	Georg Zimmermann	

Männer und Weiber aus dem Volk, Deputierte usw.

Regie-Assistent: Hans-Jochen Schale

Inspizient: Hans Müller

Anfang 18.00 Uhr

Pause nach dem 10. Bild

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 16. Juni 1948

Vorstellung Nr. 339

Cardillac

Oper in 4 Bildern von Ferdinand Lion

Musik von Paul Hindemith

Musikalische Leitung: Fritz Rieger - Inszenierung: Hartmut Boebel a. G.

Chöre: Joachim Popelka. Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Der Goldschmied Cardillac	Hans Schweska
Die Tochter	Grete Scheibenhofner
Der Offizier	Georg Faßnacht
Der Goldhändler	Kurt Schneider
Der Kavalier	Max Baltruschat
Die Dame	Gertrud Jenne
Der Führer der Prévôté	Friedrich Vogl

Der König, Kavaliers und Damen des Hofes

Prévôté, Volk

Die Handlung spielt im 17. Jahrhundert in Paris

— Pause nach dem 3. Bild —

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 17. Juni 1948

Vorstellung Nr. 340

Die vier Grobiane

Musikalische Komödie in 3 Aufzügen

frei nach Carlo Goldini

Giuseppe Pizzoloto

Deutsch von Hermann Teibler

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Musikal. Leitung: Richard Laugs - Inszenierung: Max Heinr. Fischer

Bühnenbild: Rich. Zuckmayer

Personen:

Lunardo, Antiquitätenhändler	Heinrich Hölzlin
Margarita, seine zweite Frau	Irene Ziegler
Lucieta, Lunardos Tochter	Hildegard Stolz
Maurizio, Kaufmann	Hans Schweska
Filipeto, sein Sohn	Max Baltruschat
Marina, Filipetos Tante	Doris Sutter
Simon, Kaufmann, deren Mann	Theo Lienhard
Cancian, reicher Bürger	Kurt Schneider
Felice, seine Frau	Gertrud Jenne
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann	Burkhard Hochberger
Eine junge Magd Marinas	Luise Schnell-Künzig

Ort: Venedig - Zeit: 1800

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 3. Bild

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 18. Juni 1948

Vorstellung Nr. 341

BALLETT-ABEND

Choreographie und Einstudierung: Gaby Loibl

Musikalische Leitung: Joachim Popelka Bühnenbilder: Heinz Daniel
Solotänzer: Ludwig Egenlauf a. G.

I. Zum 1. Male

Musikantenhochzeit

Scherzo für Orchester von Kurt Hessenberg
gespielt vom Nationaltheaterorchester
Solo-Violine: Berthold Cassedanne

II. Zum 1. Male

Die Kirmes von Delft

Ballett nach einer alten flämischen Legende
Musik von Hermann Reutter

Die Gauklergruppe

Personen:

Peregrina	Eva Maria Eick
Der Gaukler	Rudi Schaschek
Akrobatenkinder	L. Schedl, E. Salvatore W. Limbrunner

Bürger von Delft

Der Bürgermeister	Otto Motschmann
Seine Tochter	Emmi Mangold
Ihre Freundinnen	Gisela Etzel, Lisel. Keber
Der Student	Ludwig Egenlauf a. G.
Richter	Hch. Schlenke, Adolf Jacobs
Henker	Rudi Schaschek

Ferner die gesamte Tanzgruppe, Tanzschüler, Kinder, sowie Damen
und Herren des Singchors

III.

Scheherazade

Ballett-Suite nach einem Motiv aus „Tausend und einer Nacht“
Musik von Nikolai Rimskij-Korsakoff

Personen:

Sultan Schahriar	Helmuth von Scheven
Scheherazade, seine Gemahlin	Gaby Loibl
Deren Lieblingsklavin	Liselotte Keber
Der Großvesir	Otto Motschmann
Eunuchen	Peter Nüsser, Adolf Jacobs
Der Mohr	Ludwig Egenlauf a. G.
Sklave	Rudi Schaschek
Begleiter des Sultans	Adolf Albrecht, Fritz Haag, Hans Karasek, Günter Schwarz

Haremsfrauen, Begleiter — Die gesamte Tanzgruppe, Tanzschüler
Inspizient: Ernst Maschek

Anfang 18.30 Uhr Pause nach „Kirmes von Delft“ Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 19. Juni 1948

Vorstellung Nr. 342

Candida

Ein Mysterium in 3 Akten von G. Bernard Shaw

Inszenierung: Heinz Rippert

Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Pastor Jakob Morell	Arnold Putz
Candida, seine Frau	Heidi Kuhlmann
Burgess, ihr Vater	Karl Marx
Alexander Mill, Unterpfarrer	Heinz Brehm
Proserpina Garnett, Maschinenschreiberin	Elisabeth Raabe
Eugen Marchbanks, ein junger Dichter	Arnold Richter

Ort der Handlung:

Die St. Dominikpfarrei Viktoriapark, London C

Zeit: Oktober 1894

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

noch beibehalten

Gastspiel der Württ. Staatstheater Stuttgart

Sonntag, den 20. Juni 1948

In der Neuinszenierung

Così fan tutte

Komische Oper in zwei Akten (8 Bildern) Text von Lorenzo da Ponte

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung: Ferdinand Leitner

Inszenierung: Heinrich Köhler-Helffrich a. G.

Fiordiligi	} Damen aus Ferrara, Schwestern	Lore Wißmann
Dorabella		Hetty Plümacher
Guglielmo, Offizier, Liebhaber Fiordiligis	.....	Engelbert Czubok
Ferrando, Offizier, Liebhaber Dorabellas	.....	Hans Blessin
Despina, Kammermädchen der Damen	.....	Ellinor Junker-Gießen
Don Alfonso, ein alter Philosoph	.....	Heinz Cramer

Die Handlung spielt in Neapel

Chöre: Heinz Mende / Tänze: Mascha Lidolt

Inspektion: Anton Schwarzenberger

Pause nach dem 1. Akt (4. Bild)

Beginn **16** Uhr

Ende **19** Uhr

Produced under Military Government Information License No 5062
Veröffentlicht unter der Zulassung Nr. 5062 der Nachrichtenkontrolle der Militärregierung
Druck: Union Druckerei GmbH Stuttgart

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 20. Juni 1948

Vorstellung Nr. 343

Voraufführung

KONZERT

mit Werken russischer Komponisten

Dirigent: Richard Laugs

Solistin: Margot Pinter (Klavier)

Das Nationaltheater-Orchester

PROGRAMM

A. Khachaturian: Konzert für Klavier und Orchester

allegro maestoso

andante con anima

allegro brillante

PAUSE

Serge Prokofieff: V. Sinfonie in B-Dur op. 100

(komponiert 1944)

andante

allegro marcato

adagio

allegro giocoso

Anfang 11.00 Uhr

Ende etwa 13.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 20. Juni 1948

Vorstellung Nr. 344

KONZERT
mit Werken russischer Komponisten

Dirigent: Richard Laugs

Solistin: Margot Pinter (Klavier)

Das Nationaltheater-Orchester

PROGRAMM

A. Khachaturian: Konzert für Klavier und Orchester

allegro maestoso

andante con anima

allegro brillante

PAUSE

Serge Prokofieff: V. Sinfonie in B-Dur op. 100

(komponiert 1944)

andante

allegro marcato

adagio

allegro giocoso

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Sonntag, den 20. Juni 1948

Vorstellung Nr. 40

Pension Schöller

Posse in 3 Aufzügen von

Carl Laufs und W. Jacoby

Inszenierung: Hans Becker - Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Philipp Klapproth	Hans Becker
Ulrike Sprosser, Witwe, seine Schwester	Nora Landerich
Ida } deren Töchter	Isengard Klapproth Ursula Schindelhütte
Franziska }	Milkenne-Hausmann Hertha Fuchs
Alfred Klapproth	Arnold Richter
Ernst Kibling, Maler, Alfreds Freund	Helmuth v. Scheven
Fritz Bernhardy	Günther Erich Martsch
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Hanna Meyer
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Heinz Brehm
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	Maria Bargheer
Friederike, ihre Tochter	Gilda Vetrone
Eugen Rümpel	Walter Vits-Mühlen
Gröber, Major a. D.	Josef Renkert
Jean, Zahlkellner	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 2. Aufzug —

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 21. Juni 1948

Vorstellung Nr. 345

Der trojanische Krieg findet nicht statt

Ein Stück in 2 Akten von Jean Giraudoux

Deutsch von Boris von Borresholm

Inszenierung: Vasa Hochmann a. G.

Bühnenmusik: Hans Georg Gitschel

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Hektor	Heinz Rippert
Odysseus	Helmuth v. Scheven
Demokos	Joachim Timmermann
Priamus	Karl Marx
Paris	Walter Vits-Mühlen
Ajax	Franz Mosthav
Der Mariner	Arnold Putz
Abneos	Josef Renkert
Troilus	Arnold Richter
Busiris	Heinz Brehm
Andromache	Heidi Kuhlmann
Helena	Gilda Schone <i>Elisabeth Raabe</i>
Hekuba	Maria Bargheer
Kassandra	Hanna Meyer
Die Friedensgöttin	Ursula Schindehütte
Iris	Hertha Fuchs
Die kleine Polyxenia	Heidi Flachsbarth
Ein Bote	Harald Walter
	Adolf Albrecht
	Fritz Haag
	Adolf Jakobs
	Hans Karrasek
	Hans Köppen
	Heinrich Schlenke
	Günter Schwarz
	Willi Wessely
Chor der Greise	

Wachen, Griechen und Trojanische Krieger, Boys

Inspizient: Hans Müller

Anfang 18.00 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 22. Juni 1948

Vorstellung Nr. 346

Die vier Grobiane

Musikalische Komödie in 3 Aufzügen

frei nach Carlo Goldini

Giuseppe Pizzoloto

Deutsch von Hermann Teibler

Musik von Ermano Wolf-Ferrari

Musikal. Leitung: Richard Laugs - Inszenierung: Max Heinr. Fischer
Bühnenbild: Rich. Zuckmayer

Personen:

Lunardo, Antiquitätenhändler	Heinrich Hölzlin
Margarita, seine zweite Frau	Irene Ziegler
Lucieta, Lunardos Tochter	Hildegard Stolz
Maurizio, Kaufmann	Hans Schweska
Filipeto, sein Sohn	Max Baltruschat
Marina, Filipetos Tante	Doris Sutter
Simon, Kaufmann, deren Mann	Theo Lienhard
Cancian, reicher Bürger	Kurt Schneider
Felice, seine Frau	Gertrud Jenne
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann	Burkhard Hochberger
Eine junge Magd Marinas	Luise Schnell-Künzig

Ort: Venedig - Zeit: 1800

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 3. Bild

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Dienstag, 22. Juni 1948

Vorstellung 42 41

Pension Schöller

Posse in 3 Aufzügen von

Carl Laufs und W. Jacoby

Insenierung: Hans Becker - Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Philipp Klapproth	Hans Becker
Ulrike Sprosser, Witwe, seine Schwester	Nora Landerich
Ida } deren Töchter	Ingeborg Klapproth Ursula Schindelhütte
Franziska }	Marie Klapproth Hertha Fuchs
Alfred Klapproth	Arnold Richter
Ernst Kießling, Maler, Alfreds Freund	Helmuth v. Scheven
Fritz Bernhardy	Günther Erich Martsch
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Hanna Meyer
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Heinz Brehm
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	Maria Bargheer
Friederike, ihre Tochter	Gilda Vetrone
Eugen Rümpel	Walter Vits-Mühlen
Gröber, Major a. D.	Josef Renkert
Jean, Zahlkellner	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 2. Aufzug —

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 23. Juni 1948

Vorstellung Nr. 347

BALLET-ABEND

Choreographie und Einstudierung: Gaby Loibl

Musikalische Leitung: Joachim Popelka Bühnenbilder: Heinz Daniel

Solotänzer: Ludwig Egenlauf a. G.

I. Zum 1. Male

Musikantenhochzeit

Scherzo für Orchester von Kurt Hessenberg

gespielt vom Nationaltheaterorchester

Solo-Violine: Berthold Cassedanne

II. Zum 1. Male

Die Kirmes von Delft

Ballett nach einer alten flämischen Legende

Musik von Hermann Reutter

Die Gauklergruppe

Personen:

Peregrina	Eva Maria Eick
Der Gaukler	Rudi Schaschek
Akrobatenkinder	L. Schedl, E. Salvatore
	W. Limbrunner

Bürger von Delft

Der Bürgermeister	Otto Motschmann
Seine Tochter	Emmi Mangold
Ihre Freundinnen	Gisela Etzel, Lisel. Keber
Der Student	Ludwig Egenlauf a. G.
Richter	Hch. Schlenke, Adolf Jacobs
Henker	Rudi Schaschek

Ferner die gesamte Tanzgruppe, Tanzschüler, Kinder, sowie Damen und Herren des Singchors

III.

Scheherazade

Ballett-Suite nach einem Motiv aus „Tausend und einer Nacht“

Musik von Nikolai Rimskij-Korsakoff

Personen:

Sultan Schahriar	Helmuth von Scheven
Scheherazade, seine Gemahlin	Gaby Loibl
Deren Lieblingssklavin	Liselotte Keber
Der Großvesir	Otto Motschmann
Eunuchen	Peter Nüsser, Adolf Jacobs
Der Mohr	Ludwig Egenlauf a. G.
Sklave	Rudi Schaschek
Begleiter des Sultans	Adolf Albrecht, Fritz Haag,
	Hans Karasek, Günter Schwarz

Haremsfrauen, Begleiter — Die gesamte Tanzgruppe, Tanzschüler

Inspizient: Ernst Maschek

Anfang 18.30 Uhr

Pause nach „Kirmes von Delft“

Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Mittwoch, 23. Juni 1948

Vorstellung № 42

Pension Schölller

Posse in 3 Aufzügen von

Carl Laufs und W. Jacoby

Insenierung: Hans Becker - Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Philipp Klapproth	Hans Becker
Ulrike Sprosser, Witwe, seine Schwester	Nora Landerich
Ida } deren Töchter	Ilse Ursula Schindelhütte
Franziska }	Marianne Kaufmann Hertha Fuhs
Alfred Klapproth	Arnold Richter
Ernst Kibling, Maler, Alfreds Freund	Helmuth v. Scheven
Fritz Bernhardt	Günther Erich Martsch
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Hanna Meyer
Schölller, ehemaliger Musikdirektor	Heinz Brehm
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	Maria Bargheer
Friederike, ihre Tochter	Gilda Vetrone
Bugen Rumpel	Walter Vits-Mühlen
Gröber, Major a. D.	Josef Renkert
Jean, Zahlkellner	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 2. Aufzug —

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 24. Juni 1948

Vorstellung Nr. 348

Candida

Ein Mysterium in 3 Akten von G. Bernard Shaw

Inszenierung: Heinz Rippert

Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Pastor Jakob Morell	Arnold Putz
Candida, seine Frau	Heidi Kuhlmann
Burgess, ihr Vater	Karl Marx
Alexander Mill, Unterpfarrer	Heinz Brehm
Proserpina Garnett, Maschinenschreiberin	Elisabeth Raabe
Eugen Marchbanks, ein junger Dichter	Arnold Richter

Ort der Handlung:

Die St. Dominikpfarrei Viktoriapark, London C

Zeit: Oktober 1894

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 25. Juni 1948

Vorstellung Nr. 349

In neuer Inszenierung

Der Opernball

Operette in 3 Akten von Richard Heuberger

Musikalische Leitung: Joachim Popelka - Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel - Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Beaubuisson, Rentier	Kurt Schneider
Madame Beaubuisson, seine Frau	Nora Landerich
Henri, Neffe Beaubuissons, Marinekadett	Anja Elhoff
Paul Aubier	Theo Lienhard
Angèle, dessen Frau, Nichte der Madame Beaubuisson	Gertrud Jenne
Georges Duménil	Max Baltruschat
Marguerite, dessen Frau	Doris Sutter
Germain, Diener	Hubert Weis
Hortense, Kammermädchen	Hildegard Stolz
Feodora, Chansonette	Ursula Schindehütte
Philipp, Oberkellner	Burkhard Hochberger
Jean	Heinrich Schlenke
Baptiste } Kellner	Horst Beier
Alfonse	Peter Nüsser

Die Handlung spielt in Paris um die Jahrhundertwende

Im II. Akt:

Mazurka, getanzt von Eva Maria Eick, Rudi Schaschek und Tanzgruppe

Ballintermezzo: Eva Maria Eick, Rudi Schaschek

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 1. und 2. Akt

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 26. Juni 1948

Vorstellung Nr. 350

Der trojanische Krieg findet nicht statt

Ein Stück in 2 Akten von Jean Giraudoux

Deutsch von Boris von Borresholm

Inszenierung: Vasa Hochmann a. G.

Bühnenmusik: Hans Georg Gitschel

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Hektor	Heinz Rippert
Odysseus	Helmuth v. Scheven
Demokos	Joachim Timmermann
Priamus	Karl Marx
Paris	Walter Vits-Mühlen
Ajax	Franz Mosthav
Der Mariner	Arnold Putz
Abneos	Josef Renkert
Troilus	Arnold Richter
Busiris	Heinz Brehm
Andromache	Heidi Kuhlmann
Helena	Gilda Vetrone
Hekuba	Maria Bargheer
Kassandra	Hanna Meyer
Die Friedensgöttin	Ursula Schindehütte
Iris	Hertha Fuchs
Die kleine Polyxenia	Heidi Flachsbarth
Ein Bote	Harald Walter
	Adolf Albrecht
	Fritz Haag
	Adolf Jakobs
Chor der Greise	Hans Karrasek
	Hans Köppen
	Heinrich Schlenke
	Günter Schwarz
	Willi Wessely

Wachen, Griechen und Trojanische Krieger, Boys

Inspizient: Hans Müller

Anfang 18.00 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 27. Juni 1948

Vorstellung Nr. 351

Candida

Ein Mysterium in 3 Akten von G. Bernard Shaw

Inszenierung: Heinz Rippert

Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Pastor Jakob Morell	Arnold Putz
Candida, seine Frau	Heidi Kuhlmann
Burgess, ihr Vater	Karl Marx
Alexander Mill, Unterpfarrer	Heinz Brehm
Proserpina Garnett, Maschinenschreiberin	Elisabeth Raabe
Eugen Marchbanks, ein junger Dichter	Arnold Richter

Ort der Handlung:

Die St. Dominikpfarrei Viktoriapark, London C

Zeit: Oktober 1894

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 14.00 Uhr

Ende etwa 16.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 27. Juni 1948

Vorstellung Nr. 352

BALLETT-ABEND

Choreographie und Einstudierung: Gaby Loibl

Musikalische Leitung: Joachim Popelka Bühnenbilder: Heinz Daniel

Solotänzer: Ludwig Egenlauf a. G.

I. Zum 1. Male

Musikantenhochzeit

Scherzo für Orchester von Kurt Hessenberg

gespielt vom Nationaltheaterorchester

Solo-Violine: Berthold Cassedanne

II. Zum 1. Male

Die Kirmes von Delft

Ballett nach einer alten flämischen Legende

Musik von Hermann Reutter

Die Gauklergruppe

Personen:

Peregrina	Eva Maria Eick
Der Gaukler	Rudi Schaschek
Akrobatenkinder	L. Schedl, E. Salvatore
	W. Limbrunner

Bürger von Delft

Der Bürgermeister	Otto Motschmann
Seine Tochter	Emmi Mangold
Ihre Freundinnen	Gisela Etzel, Lisel. Keber
Der Student	Ludwig Egenlauf a. G.
Richter	Hch. Schlenke, Adolf Jacobs
Henker	Rudi Schaschek

Ferner die gesamte Tanzgruppe, Tanzschüler, Kinder, sowie Damen und Herren des Singchors

III.

Scheherazade

Ballett-Suite nach einem Motiv aus „Tausend und einer Nacht“

Musik von Nikolai Rimskij-Korsakoff

Personen:

Sultan Schahriar	Helmuth von Scheven
Scheherazade, seine Gemahlin	Gaby Loibl
Deren Lieblingssklavin	Liselotte Keber
Der Großvesir	Otto Motschmann
Eunuchen	Peter Nüsser, Adolf Jacobs
Der Mohr	Ludwig Egenlauf a. G.
Sklave	Rudi Schaschek
Begleiter des Sultans	Adolf Albrecht, Fritz Haag,
	Hans Karasek, Günter Schwarz

Haremsfrauen, Begleiter — Die gesamte Tanzgruppe, Tanzschüler

Inspizient: Ernst Maschek

Anfang 18.30 Uhr

Pause nach „Kirmes von Delft“

Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

Sonntag, 27. Juni 1948

Vorstellung 48 45

Pension Schölller

Posse in 3 Aufzügen von

Carl Laufs und W. Jacoby

Inszenierung: Hans Becker - Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Philipp Klapproth	Hans Becker
Ulrike Sprosser, Witwe, seine Schwester	Nora Landerich
Ida } deren Töchter	Ida Sprosser <i>Lotte Enslin</i>
Franziska }	Marianne Kaufmann <i>Wrszka Schindler</i> <i>Hertha Fuoke</i>
Alfred Klapproth	Arnold Richter
Ernst Kießling, Maler, Alfreds Freund	Helmuth v. Scheven
Fritz Bernhardt	Günther Erich Martsch
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Hanna Meyer
Schölller, ehemaliger Musikdirektor	Heinz Brehm
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	Maria Bargheer
Friederike, ihre Tochter	Gilda Vetrone
Bugen Rümpel	Walter Vits-Mühlen
Gröber, Major a. D.	Josef Renkert
Jean, Zahlkellner	Harald Walter

Inspizient: Hans Müller

— Pause nach dem 2. Aufzug —

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 28. Juni 1948

Vorstellung Nr. 353

DANTONS TOD

Drama von Georg Büchner

Inszenierung: Klaus Jedzek a. G. — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Bühnenmusik: Gerhard Luther

Personen:

Georg Danton	} Deputierte	Hans-Jochen Schale Heinz Rippert
Legendre		Arnold Putz
Camille Desmoulins		Walter Vits-Mühlen
Hérault-Séchelles		Harald Walter
Lacroix		Franz Mosthav
Philippeau	} Mitglieder des Wohlfahrts- ausschusses	Herbert Schulz
Robespierre		Günther Erich Martsch
St. Just		Helmuth v. Scheven
Barrère		Arnold Richter
Collot d'Herbois		Friedrich Kinzier
Dumas, Präsident des Revolutionstribunals		Karl Marx
Simon, Souffleur		Hans Becker
Julie, Dantons Gattin		Heidi Kuhlmann
Lucile, Gattin des Camille Desmoulins		Gilda Vetrone
Marion		Elisabeth Raabe
Weib des Souffleurs	Hanna Meyer	
1. Bürger	Georg Zimmermann	
2. Bürger	Heinz Brehm	
Ein Lyoner	Josef Renkert	
Junger Herr	Harald Walter	
1. Deputierter	Otto Motschmann	
2. Deputierter	Harald Walter	
3. Deputierter	Gerhard Singer	
4. Deputierter	Hubert Weis	
5. Deputierter	Willi Wessely	
Schließer	Josef Renkert	
Eine Dame	Josef Renkert Hertha Fuchs	
Bürgerwache	Georg Zimmermann	

Männer und Weiber aus dem Volk, Deputierte usw.

Regie-Assistent: Hans-Jochen Schale

Inspizient: Hans Müller

Anfang 18.00 Uhr

Pause nach dem 10. Bild

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 29. Juni 1948

Vorstellung Nr. 354

Der Opernball

Operette in 3 Akten von Richard Heuberger

Musikalische Leitung: Joachim Popelka - Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel - Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Beaubuisson, Rentier	Kurt Schneider
Madame Beaubuisson, seine Frau	Nora Landerich
Henri, Neffe Beaubuissons, Marinekadett	Anja Elhoff
Paul Aubier	Theo Lienhard
Angèle, dessen Frau, Nichte der Madame Beau- buisson	Gertrud Jenne
Georges Duménil	Max Baltruschat
Marguerite, dessen Frau	Doris Sutter
Germain, Diener	Hubert Weis
Hortense, Kammermädchen	Hildegard Stolz
Feodora, Chansonette	Hertha Fuchs
Philipp, Oberkellner	Burkhard Hochberger
Jean	Heinrich Schlenke
Baptiste } Kellner	Horst Beier
Alfonse	Peter Nüsser

Die Handlung spielt in Paris um die Jahrhundertwende

Im II. Akt:

Mazurka, getanzt von Eva Maria Eick, Rudi Schaschek und Tanzgruppe

Ballintermezzo: Eva Maria Eick, Rudi Schaschek

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 1. und 2. Akt

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 30. Juni 1948

Vorstellung Nr. 355

Der trojanische Krieg findet nicht statt

Ein Stück in 2 Akten von Jean Giraudoux

Deutsch von Boris von Borresholm

Inszenierung: Vasa Hochmann a. G.

Bühnenmusik: Hans Georg Gitschel

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Hektor	Heinz Rippert
Odysseus	Helmuth v. Scheven
Demokos	Joachim Timmermann
Priamus	Karl Marx
Paris	Walter Vits-Mühlen
Ajax	Franz Mosthav
Der Mariner	Arnold Putz
Abneos	Josef Renkert
Troilus	Arnold Richter
Busiris	Heinz Brehm
Andromache	Heidi Kuhlmann
Helena	Elisabeth Raabe
Hekuba	Maria Bargheer
Kassandra	Hanna Meyer
Die Friedensgöttin	Heidi Schindler
Iris	Gertha Fuchs
Die kleine Polyxenia	Heidi Flachsbarth
Ein Bote	Harald Walter
	Adolf Albrecht
	Fritz Haag
	Adolf Jakobs
	Hans Karrasek
	Hans Köppen
	Heinrich Schlenke
	Günter Schwarz
	Willi Wessely
Chor der Greise	

Wachen, Griechen und Trojanische Krieger, Boys

Inspizient: Hans Müller

Anfang 18.00 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 20.30 Uhr

*Gilde Vetrone
Jungferd Klei*

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 1. Juli 1948

Vorstellung Nr. 356

Die vier Grobiane

Musikalische Komödie in 3 Aufzügen

frei nach Carlo Goldini

Giuseppe Pizzoloto

Deutsch von Hermann Teibler

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Musikal. Leitung: Richard Laugs - Inszenierung: Max Heinr. Fischer

Bühnenbild: Rich. Zuckmayer

Personen:

Lunardo, Antiquitätenhändler	Heinrich Hölzlin
Margarita, seine zweite Frau	Irene Ziegler
Lucieta, Lunardos Tochter	Hildegard Stolz
Maurizio, Kaufmann	Hans Schweska
Filipeto, sein Sohn	Max Baltruschat
Marina, Filipetos Tante	Doris Sutter
Simon, Kaufmann, deren Mann	Theo Lienhard
Cancian, reicher Bürger	Kurt Schneider
Felice, seine Frau	Gertrud Jenne
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann	Burkhard Hochberger
Eine junge Magd Marinas	Luise Schnell-Künzig

Ort: Venedig - Zeit: 1800

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 3. Bild

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 2. Juli 1948

Vorstellung Nr. 357

Uraufführung:

DER DOPPELGÄNGER

Tragikomödie von Eugen Linz

Inszenierung: Richard Dornseiff, Bühnenbild Heinz Daniel

Personen:

Der Gouverneur	Günther Erich Martsch
Der Arzt	Joachim Timmermann
Napoleon Bonaparte	Helmuth v. Scheven
Julius Cäsar	Friedrich Kinzler
Sokrates	Arnold Putz
François Eugène Robeaud	Helmuth v. Scheven
(der Darsteller Napoleons)	
Graf Calonne (der Darsteller des Arztes)	Joachim Timmermann
Graf Lavisse	Walter Vits-Mühlen
Der Hofmarschall	Günther Erich Martsch
(der Darsteller des Gouverneurs)	
Gräfin Olga Rajewska	Hanna Meyer
Babette	Irmgard Kleber
Lisette	Hilde Juschy
Köpflly	
Bumklein } Stadtväter in Wiestal	{ Franz Mosthav
Feigenlast }	{ Walter Pott
Hokus } zwei gelehrte Herren (die Darsteller	{ Josef Renkert
Pokus } von Bumklein und Feigenlast)	{ Walter Pott
Der Namenlose	Josef Renkert
Ein Diener	Heinz Rippert
	Arnold Richter

1. u. 8. Bild: im Hause des Gouverneurs auf St. Helena

2., 4., 6. Bild: im Hause Napoleons auf St. Helena

3., 5. Bild: im Hause Robeauds in Wiestal.

Inspizient: Hans Müller

Pause nach dem 4. Bild

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 3. Juli 1948

Vorstellung Nr. 358

Für den Jugendausschuß Mannheim

Candida

Ein Mysterium in 3 Akten von G. Bernard Shaw

Inszenierung: Heinz Rippert

Bühnenbild: Gerhard Schmidt

Personen:

Pastor Jakob Morell	Arnold Putz
Candida, seine Frau	Heidi Kuhlmann
Burgess, ihr Vater	Karl Marx
Alexander Mill, Unterpfarrer	Heinz Brehm
Proserpina Garnett, Maschinenschreiberin	Elisabeth Raabe
Eugen Marchbanks, ein junger Dichter	Arnold Richter

Ort der Handlung:

Die St. Dominikpfarrei Viktoriapark, London C

Zeit: Oktober 1894

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 14.00 Uhr

Ende etwa 16.00 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 3. Juli 1948

Vorstellung Nr. 359

Der Opernball

Operette in 3 Akten von Richard Heuberger

Musikalische Leitung: Joachim Popelka - Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel - Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Beaubuisson, Rentier	Kurt Schneider
Madame Beaubuisson, seine Frau	Nora Landerich
Henri, Neffe Beaubuissons, Marinekadett	Anja Elhoff
Paul Aubier	Theo Lienhard
Angèle, dessen Frau, Nichte der Madame Beau- buisson	Gertrud Jenne
Georges Duménil	Max Baltruschat
Marguérite, dessen Frau	Doris Sutter
Germain, Diener	Hubert Weis
Hortense, Kammermädchen	Hildegard Stolz
Feodora, Chansonette	Hertha Fuchs Ursula Schindehütte
Philipp, Oberkellner	Burkhard Höchberger
Jean	Heinrich Schlenke
Baptiste } Kellner	Horst Beier
Alfonse	Peter Nüsser

Die Handlung spielt in Paris um die Jahrhundertwende

Im II. Akt:

Mazurka, getanzt von Eva Maria Eick, Rudi Schaschek und Tanzgruppe

Ballintermezzo: Eva Maria Eick, Rudi Schaschek

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 1. und 2. Akt

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 4. Juli 1948

Vorstellung Nr. 360

Die Hochzeit des Figaro

Komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart

Bearbeitung: Hermann Levi

Musikal. Leitung: Hans Gg. Gitschel - Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Richard Zuckmayer

Personen:

Graf Almaviva	Theo Lienhard
Gräfin Rosine, seine Gemahlin	Gertrud Jenne
Susanna, Kammerjungfer der Gräfin	Anja Elhoff
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Heinrich Hölzlin
Basilio, Musikmeister	Max Baltruschat
Bartolo, Arzt	Friedrich Vogl
Marcellina	Irene Ziegler
Cherubino, Page des Grafen	Trude Graf
Antonio, Gärtner	Kurt Schneider
Barbarina, dessen Tochter	Doris Sutter
Don Curzio, Friedensrichter	Burkhard Hochberger
1. Bauernmädchen	Hilde Juschy
2. Bauernmädchen	Luise Schnell-Künzig

Bauern, Bauernmädchen, Diener

Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 5. Juli 1948

Vorstellung Nr. 361

DER DOPPELGÄNGER

Tragikomödie von Eugen Linz

Inszenierung: Richard Dornseiff, Bühnenbild Heinz Daniel

Personen:

Der Gouverneur		Günther Erich Martsch
Der Arzt		Joachim Timmermann
Napoleon Bonaparte		Helmuth v. Scheven
Julius Cäsar		Friedrich Kinzler
Sokrates		Arnold Putz
François Eugène Robeaud		Helmuth v. Scheven
(der Darsteller Napoleons)		
Graf Calonne (der Darsteller des Arztes)		Joachim Timmermann
Graf Lavisse		Walter Vits-Mühlen
Der Hofmarschall		Günther Erich Martsch
(der Darsteller des Gouverneurs)		
Gräfin Olga Rajewska		Hanna Meyer
Babette		Irmgard Kleber
Lisette		Hilde Juschy
Köpfly	} Stadtväter in Wiestal	{ Franz Mosthav
Bumklein			{ Walter Pott
Feigenlast		{ Josef Renkert
Hokus	} zwei gelehrte Herren (die Darsteller	{ Walter Pott
Pokus			{ Josef Renkert
Der Namenlose		Heinz Rippert
Ein Diener		Arnold Richter

1. u. 8. Bild: im Hause des Gouverneurs auf St. Helena

2., 4., 6. Bild: im Hause Napoleons auf St. Helena

3., 5. Bild: im Hause Robeauds in Wiestal.

Inspizient: Hans Müller

Pause nach dem 4. Bild

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 6. Juli 1948

Vorstellung Nr. 362

Der Opernball

Operette in 3 Akten von Richard Heuberger

Musikalische Leitung: Joachim Popelka - Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel - Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Beaubuisson, Rentier	Kurt Schneider
Madame Beaubuisson, seine Frau	Nora Landerich
Henri, Neffe Beaubuissons, Marinekadett	Anja Elhoff
Paul Aubier	Theo Lienhard
Angèle, dessen Frau, Nichte der Madame Beaubuisson	Gertrud Jenne
Georges Dumènil	Max Baltruschat
Marguerite, dessen Frau	Doris Sutter
Germain, Diener	Hubert Weis
Hortense, Kammermädchen	Hildegard Stolz
Feodora, Chansonette	Ursula Schindehütte
Philipp, Oberkellner	Burkhard Hochberger
Jean	Heinrich Schlenke
Baptiste } Kellner	Horst Beier
Alfonse }	Peter Nüsser

Die Handlung spielt in Paris um die Jahrhundertwende

Im II. Akt:

Mazurka, getanzt von Eva Maria Eick, Rudi Schaschek und Tanzgruppe

Ballintermezzo: Eva Maria Eick, Rudi Schaschek

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 1. und 2. Akt

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 7. Juli 1948

Vorstellung Nr. 363

Der Opernball

Operette in 3 Akten von Richard Heuberger

Musikalische Leitung: Joachim Popelka - Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel - Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Beaubuisson, Rentier	Kurt Schneider
Madame Beaubuisson, seine Frau	Nora Landerich
Henri, Neffe Beaubuissons, Marinekadett	Anja Elkoff
Paul Aubier	Theo Lienhard
Angèle, dessen Frau, Nichte der Madame Beau- buisson	Gertrud Jenne
Georges Duménil	Max Baltruschat
Marguérite, dessen Frau	Doris Sutter
Germain, Diener	Hubert Weis
Hortense, Kammermädchen	Hildegard Stolz
Feodora, Chansonette	Ursula Schindehütte
Philipp, Oberkellner	Burkhard Hochberger
Jean	Heinrich Schlenke
Baptiste } Kellner	Horst Beier
Alfonse	Peter Nüsser

Die Handlung spielt in Paris um die Jahrhundertwende
Im II. Akt:

Mazurka, getanzt von Eva Maria Eick, Rudi Schaschek und Tanzgruppe
Ballintermezzo: Eva Maria Eick, Rudi Schaschek

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 1. und 2. Akt

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 8. Juli 1948

Vorstellung Nr. 364

Der Opernball

Operette in 3 Akten von Richard Heuberger

Musikalische Leitung: Joachim Popelka - Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel - Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Beaubuisson, Rentier	Kurt Schneider
Madame Beaubuisson, seine Frau	Nora Landerich
Henri, Neffe Beaubuissons, Marinekadett	Anja Elkoff
Paul Aubier	Theo Lienhard
Angèle, dessen Frau, Nichte der Madame Beau- buisson	Gertrud Jenne
Georges Duménil	Max Baltruschat
Marguérite, dessen Frau	Doris Sutter
Germain, Diener	Hubert Weis
Hortense, Kammermädchen	Hildegard Stolz
Feodora, Chansonette	Ursula Schindehütte
Philipp, Oberkellner	Burkhard Hochberger
Jean	Heinrich Schlenke
Baptiste } Kellner	Horst Beier
Alfonse	Peter Nüsser

Die Handlung spielt in Paris um die Jahrhundertwende

Im II. Akt:

Mazurka, getanzt von Eva Maria Eick, Rudi Schaschek und Tanzgruppe

Ballintermezzo: Eva Maria Eick, Rudi Schaschek

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 1. und 2. Akt

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Freitag, 9. Juli 1948

Vorstellung Nr. 365

Gastspiel Willy Birgel

Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

In szenierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Harras, General der Flieger	Willy Birgel
Lüttjohann, sein Adjutant	Günther Erich Martsch
Korrianke, sein Chauffeur	Ernst Langheinz
Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Kampfstaffel	Heinz Rippert
Hartmann	Arnold Richter
Writzky	Harald Walter
Hastenteuffel	Gerhard Singer
Pfundtmayer	Arnold Putz
Sigbert von Mohrungen, Präsident des Beschaf- fungsamtes für Rohmetalle	Karl Marx
Baron Pflungk, Attaché im Außenministerium	Walter Vits-Mühlen
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter	Joachim Timmermann
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium	Helmuth v. Scheven
Anna Eilers	Gilda Vetrone
Waltraut von Mohrungen, genannt Pützchen, ihre Schwester	Elisabeth Raabe
Olivia Geiss, Diva	Hanna Meyer
Diddo Geiss, ihre Nichte	Irmgard Kleber
Lyra Schoeppke, genannt die Tankstelle	Ursula Schindehütte
Otto, Restaurateur	Hans Becker
Francois	Heinz Brehm
Herr Detlev } Kellner	Franz Mosthav
Der jüngere Arbeiter	Harald Walter
Der ältere Arbeiter	Josef Renkert
Ein Polizeikommissar	Georg Zimmermann
Offizier	Otto Motschmann

Ort: Berlin. Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 1. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 10. Juli 1948

Vorstellung Nr. 366

Für den Jugendausschuß Mannheim

Gastspiel Willy Birgel

Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

Inszenierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Harras, General der Flieger	Willy Birgel
Lüttjohann, sein Adjutant	Günther Erich Martsch
Korrianke, sein Chauffeur	Ernst Langhein
Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Kampfstaffel	Heinz Rippert
Hartmann	Arnold Richter
Writzky	Harald Walter
Hastenteuffel	Gerhard Singer
Pfundtmayer	Arnold Putz
Sigbert von Mohrunen, Präsident des Beschaf- fungsamtes für Rohmetalle	Karl Marx
Baron Pflungk, Attaché im Außenministerium	Walter Vits-Mühlen
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter	Joachim Timmermann
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium	Helmuth v. Scheven
Anna Eilers	Gilda Vetrone
Waltraut von Mohrunen, genannt Pützchen, ihre Schwester	Elisabeth Raabe
Olivia Geiss, Diva	Hanna Meyer
Diddo Geiss, ihre Nichte	Irmgard Kleber
Lyra Schoeppke, genannt die Tankstelle	Ursula Schindehütte
Otto, Restaurateur	Hans Becker
Francois	Heinz Brehm
Herr Detlev } Kellner	Franz Mosthav
Der jüngere Arbeiter	Harald Walter
Der ältere Arbeiter	Josef Renkert
Ein Polizeikommissar	Georg Zimmermann
Offizier	Otto Motschmann

Ort: Berlin. Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 1. Akt

Anfang 13.30 Uhr

Ende etwa 16.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 10. Juli 1948

Vorstellung Nr. 367

Gastspiel Willy Birgel

Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

Inszenierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Harras, General der Flieger	Willy Birgel
Lüttjohann, sein Adjutant	Günther Erich Martsch
Korrianke, sein Chauffeur	Ernst Langheinz
Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Kampfstaffel	Heinz Rippert
Hartmann	Arnold Richter
Writzky	Harald Walter
Hastenteuffel } Fliegeroffiziere	Gerhard Singer
Pfundtmayer }	Arnold Putz
Sigbert von Mohrungen, Präsident des Beschaf- fungsamtes für Rohmetalle	Karl Marx
Baron Pflungk, Attaché im Außenministerium	Walter Vits-Mühlen
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter	Joachim Timmermann
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium	Helmuth v. Scheven
Anna Eilers	Gilda Vetrone
Waltraut von Mohrungen, genannt Pützchen, ihre Schwester	Elisabeth Raabe
Olivia Geiss, Diva	Hanna Meyer
Diddo Geiss, ihre Nichte	Irmgard Kleber
Lyra Schoeppke, genannt die Tankstelle	Ursula Schindehütte
Otto, Restaurateur	Hans Becker
Francois	Heinz Brehm
Herr Detlev } Kellner	Franz Mosthav
Der jüngere Arbeiter	Harald Walter
Der ältere Arbeiter	José Renkert
Ein Polizeikommissar	Georg Zimmermann
Offizier	Otto Motschmann

Ort: Berlin. Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 1. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, 11. Juli 1948

Vorstellung Nr. 368

Gastspiel Willy Birgel

Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

Inszenierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Harras, General der Flieger	Willy Birgel
Lüttjohann, sein Adjutant	Günther Erich Martsch
Korrianke, sein Chauffeur	Ernst Langhein
Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Kampfstaffel	Heinz Rippert
Hartmann	Arnold Richter
Writzky	Harald Walter
Hastenteuffel } Fliegeroffiziere	Gerhard Singer
Pfundtmayer	Arnold Putz
Sigbert von Mohrungen, Präsident des Beschaf- fungsamtes für Rohmetalle	Karl Marx
Baron Pflungk, Attaché im Außenministerium	Walter Vits-Mühlen
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter	Joachim Timmermann
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium	Helmuth v. Scheven
Anna Eilers	Gilda Vetrone
Waltraut von Mohrungen, genannt Pützchen, ihre Schwester	Elisabeth Raabe
Olivia Geiss, Diva	Hanna Meyer
Diddo Geiss, ihre Nichte	Irmgard Kleber
Lyra Schoeppke, genannt die Tankstelle	Ursula Schindehütte
Otto, Restaurateur	Hans Becker
Francois	Heinz Brehm
Herr Detlev } Kellner	Franz Mosthav
Der jüngere Arbeiter	Harald Walter
Der ältere Arbeiter	Josef Renkert
Ein Polizeikommissar	Georg Zimmermann
Offizier	Otto Motschmann

Ort: Berlin, Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 1. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 12. Juli 1948

Vorstellung Nr. 369

Gastspiel Willy Birgel

Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

Insenzierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Harras, General der Flieger	Willy Birgel
Lüttjohann, sein Adjudant	Günther Erich Martsch
Korrianke, sein Chauffeur	Ernst Langhein
Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Kampfstaffel	Heinz Rippert
Hartmann	Arnold Richter
Writzky } Fliegeroffiziere	Harald Walter
Hastenteuffel }	Gerhard Singer
Pfundtmayer }	Arnold Putz
Sigbert von Mohrungea, Präsident des Beschaf- fungsamtes für Rohmetalle	Karl Marx
Baron Pflungk, Attaché im Außenministerium	Walter Vits-Mühlen
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter	Joachim Timmermann
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium	Helmuth v. Scheven
Anna Eilers	Gilda Vetrone
Waltraut von Mohrungea, genannt Pützchen, ihre Schwester	Elisabeth Raabe
Olivia Geiss, Diva	Hanna Meyer
Diddo Geiss, ihre Nichte	Irmgard Kleber
Lyra Schoeppke, genannt die Tankstelle	Ursula Schindehütte
Otto, Restaurateur	Hans Becker
Francois } Kellner	Heinz Brehm
Herr Detlev }	Franz Mosthav
Der jüngere Arbeiter	Harald Walter
Der ältere Arbeiter	Josef Renkert
Ein Polizeikommissar	Georg Zimmermann
Offizier	Otto Motschmann

Ort: Berlin. Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 1. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 13. Juli 1948

Vorstellung Nr. 370

Letzte Vorstellung der Spielzeit 1947/48

Gastspiel Willy Birgel

Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

Insenierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Daniel

Personen:

Harras, General der Flieger	Willy Birgel
Lüttjohann, sein Adjutant	Günther Erich Martsch
Korrianke, sein Chauffeur	Ernst Langheinz
Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Kampfstaffel	Heinz Rippert
Hartmann	Arnold Richter
Writzky	Harald Walter
Hastenteuffel	Gerhard Singer
Pfundtmayer	Arnold Putz
Sigbert von Mohrungen, Präsident des Beschaffungsamtes für Rohmetalle	Karl Marx
Baron Pflungk, Attaché im Außenministerium	Walter Vits-Mühlen
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter	Joachim Timmermann
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium	Helmuth v. Scheven
Anna Eilers	Gilda Vetrone
Waltraut von Mohrungen, genannt Pützchen, ihre Schwester	Elisabeth Raabe
Olivia Geiss, Diva	Hanna Meyer
Diddo Geiss, ihre Nichte	Irmgard Kleber
Lyra Schoeppke, genannt die Tankstelle	Ursula Schindehütte
Otto, Restaurateur	Hans Becker
Francois	Heinz Brehm
Herr Detlev, Kellner	Franz Mosthav
Der jüngere Arbeiter	Harald Walter
Der ältere Arbeiter	Josef Renkert
Ein Polizeikommissar	Georg Zimmermann
Offizier	Otto Motschmann

Ort: Berlin. Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 1. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr